Keine Entlastung des Arbeitsmarktes zu erwarten

Szenario A zu
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
im Zeitraum 2002/2003

Analyseband

Arbeitsmarktservice
Österreich

Synthesis
Forschung
Kolingasse 1/12
A-1090 Wien
Telefon 310 63 25
Fax 310 63 32
E-Mail: office@synthesis.co.at

Keine Entlastung des Arbeitsmarktes zu erwarten

Szenario A zu
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
im Zeitraum 2002/2003

Analyseband

Erstellt im Auftrag des:

Arbeitsmarktservice
Österreich

Impressum

Medieninhaber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Treustraße 35–43
A-1200 Wien

Redaktion:
Abt. 7, Arbeitsmarktbeobachtung und Statistik
(Mag. Elisabeth Holzfeind, Dkfm. Johann Burgstaller)

Für den Inhalt verantwortlich:
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter
(Synthesis Forschung)

Wien, August 2002

Im Jahr 2003 werden die österreichischen Betriebe ihre Personalstände insgesamt aufstocken. Daher expandiert die unselbstständige Beschäftigung wieder. Doch hält diese Expansion nicht mit der laufenden Ausweitung des Kreises erwerbsinteressierter Personen mit; als Folge davon kommt es zu einer (wenn auch verlangsamten) Fortsetzung des Anstieges der Arbeitslosigkeit.

Darin besteht die Kernaussage der Synthesis-Mikroprognose für die Jahre 2002 und 2003.

Diese Kernaussage ist allerdings in mehrfacher Hinsicht zu differenzieren. Denn die verschiedenen Segmente des österreichischen Arbeitsmarktes (Frauen/Männer, Altersgruppen, Branchen, Bundesländer) sind jeweils mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert.

Die notwendigen Differenzierungen können den folgenden tabellarisch aufbereiteten Ergebnissen der Synthesis-Mikroprognose entnommen werden. In einem Zusatztabellarium sind für die Beschäftigung auch detaillierte Bundesländerergebnisse angeführt; diese Prognosewerte sind aufgrund der geringen Besetzungszahlen der prognostizierten Zellen nur als »indikativ« zu interpretieren.

Die vorliegende Vorschau stellt eines der drei prognostizierten Szenarien dar, die von Synthesis Forschung zur Jahresmitte erstellt wurden. Das vorliegende Szenario trägt den Titel »Keine Entlastung des Arbeitsmarktes zu erwarten«. Die beiden anderen Szenarien sind unter folgende Leitgedanken gestellt worden:
»Vereinzelte Aussichten auf günstigere Arbeitsmarktbedingungen« und »Anhaltende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt«. Für diese beiden Szenarien liegt jeweils ein eigener Berichtsband vor, der bei der Abteilung 7 des AMS bezogen werden kann.

Für die Synthesis Forschung:
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter

Wien, August 2002

Arbeitsmarktentwicklung 2003 – Zusammenfassung

Auch im Jahr 2003 wird der Konjunkturrückschlag der Jahre 2001 und 2002 noch nicht überwunden sein. Es kann bloß mit einem Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes von +1,9% gerechnet werden.

Die (voll versicherungspflichtige) Standardbeschäftigung wird um +15.200 zunehmen. Dies ist vor allem auf Arbeitsplatzgewinne in folgenden Branchen zurückzuführen: Wirtschaftsdienste (+15.700), Gesundheit und Soziales (+6.200), Handel, Reparatur (+4.900). In einigen Branchen ist weiterhin mit Arbeitsplatzverlusten zu rechnen: Bauwesen (–8.200), Öffentliche Verwaltung (–4.300), Verkehr und Nachrichtenübermittlung (–2.800).

Die zusätzlichen Beschäftigungschancen werden vor allem von Frauen (+21.900) genutzt werden; die Beschäftigung von Männern wird sich voraussichtlich um –6.700 verringern.

Die zusätzlichen Arbeitsplätze werden nicht ausreichen, um den zu erwartenden Zuwachs an zusätzlich erwerbsinteressierten Personen aufzunehmen. Daher wird die vorgemerkte Arbeitslosigkeit weiter ansteigen (+7.000). Davon sind Männer (+4.800) stärker betroffen. Die Arbeitslosigkeit von Frauen wird um +2.200 zunehmen.

Die Arbeitslosigkeit wird vor allem unter der Wohnbevölkerung Wiens (+4.000) und Niederösterreichs (+1.400) ansteigen.

Eine besondere Herausforderung stellt der Trend zu einer zunehmenden Konzentration der Arbeitslosigkeit unter den Betroffenen der Altersgruppe »45+« dar. Unter ihnen befinden sich zahlreiche Personen, denen es nicht gelungen ist, einen über den Pflichtschulabschluss hinausgehenden Abschluss zu erreichen. Dieser Personenkreis sieht sich damit konfrontiert, dass seine traditionellen Beschäftigungsfelder schrumpfen, obwohl die Gesamtbeschäftigung wächst.

Austrian labour marktet trends 2003

Growth in real GDP will accelerate to 1,9% in 2003. This moderate upswing will not however translate into balanced labour market conditions.

Standard employment will expand by 15.200. This is due to additional jobs in following industries: business related services (+15.700), health and sozial work (+6.200), wholesale and retail trade (+4.900).

In some industries, however, there are still jobs to go. In particular in construction (–8.200), public administration
(–4.300), transport and communication (–2.800).

It will be predominantly women who will avail themselves of the opportunities of new job openings. The average level of standard employment of women will rise by +21.900; the employment of men will decrease by –6.700.

The rise of employment will not suffice to absorb the expansion of labour supply, which has been growing (notably among woman) substantially for several years.

Thus an increase in unemployment is expected for 2003. The number of registered unemployment will rise by +7.000. This is likely to affect men more than women. The annual stock of unemployed men will increase by +4.800; those of women will increase by +2.200.

It will be Vienna and Lower Austria, which will have to cope with most of the rise in unemployment. It´s level will increase by +4.000 in Vienna alone.

A particlarly worrying feature of the trends in unemployment is the increasing concentration among the age group »45+«.
Quite a large number of the people affected will not have progressed in their formal education above the secondary school level. They will find that their traditional fields of employment are contracting even though overall employment expands.

Inhaltsübersicht

1
Kommentierter Überblick zur Arbeitsmarktentwicklung **9**

2
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen bis zum Jahr 2003 **23**

3
Beschäftigung im Jahr 2003 **29**

4
Arbeitslosigkeit im Jahr 2003 **59**

Anhang **69**

1
Kommentierter Überblick zur Arbeitsmarktentwicklung

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	11
1.2	Gesamtentwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes	12
1.3	Branchenspezifische Trends	14
1.4	Betriebliche Beschäftigung nach Bundesländern	16
1.5	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	18
1.6	Wohnortverteilung der Arbeitslosigkeit nach Bundesländern	20

1.1
Makroökonomische Rahmenbedingungen

Im Jahr 2003 wird Österreich die konjunkturelle Talsohle noch nicht gänzlich hinter sich gelassen haben. Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes wird +1,9% erreichen.

Die leichte Konjunkturbelebung ist in jener frühen Phase vom Exportwachstum getragen, wodurch vorerst eine Zunahme des Leistungsbilanzungleichgewichtes vermieden werden kann.

Die Dynamik der Binnennachfrage lässt sich nur innerhalb eines gewissen Entwicklungsspielraums abschätzen. Insbesondere die Gebarung der öffentlichen Haushalte wird einen maßgeblichen Einfluss auf das Wachstum ausüben. Das betrifft sowohl die öffentlichen Ausgaben (im laufenden Budgetvollzug des Jahres 2003) als auch die Dispositionen der privaten Haushalte. Je nach Reaktion auf die zu erwartende Steuerreform (deren Umfang und Zielrichtung noch offen ist) kann der private Konsum etwas rascher oder langsamer zunehmen.

Was die Preis- und Einkommensentwicklung betrifft, so sind von den Kollektivvertragsverhandlungen keine besonderen Inflationsimpulse zu erwarten. Die Lohn- und Gehaltssteigerungen werden die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich nicht schwächen.

Diese Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Euro-Zone wird auf jeden Fall durch den Anstieg der betrieblichen Stundenproduktivität gefördert werden. Deren Wachstum wird voraussichtlich über jenem des realen Bruttoinlandsproduktes liegen.

In welchem Ausmaß die korrespondierende »Personenproduktivität« steigt, hängt von dem Trend zu einer sich verringernden durchschnittlichen Wochenarbeitszeit ab.
Die Synthesis Prognose lässt erwarten, dass die Verkürzung der faktischen Wochenarbeitszeit ausreicht, um eine Zunahme der Beschäftigung herbeizuführen.

1.2
Gesamtentwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes

Beschäftigungs-wachstum

Im Jahr 2003 wird die Beschäftigung bereits wieder um gut 15.000 zunehmen. Damit können rund 0,5% des realen BIP-Wachstums von 1,9% in eine Beschäftigungsexpansion umgesetzt werden. Dies ist zum Teil auf eine Verringerung der faktischen Wochenarbeitszeit pro (voll versicherungspflichtig) beschäftigte Person zurückzuführen.

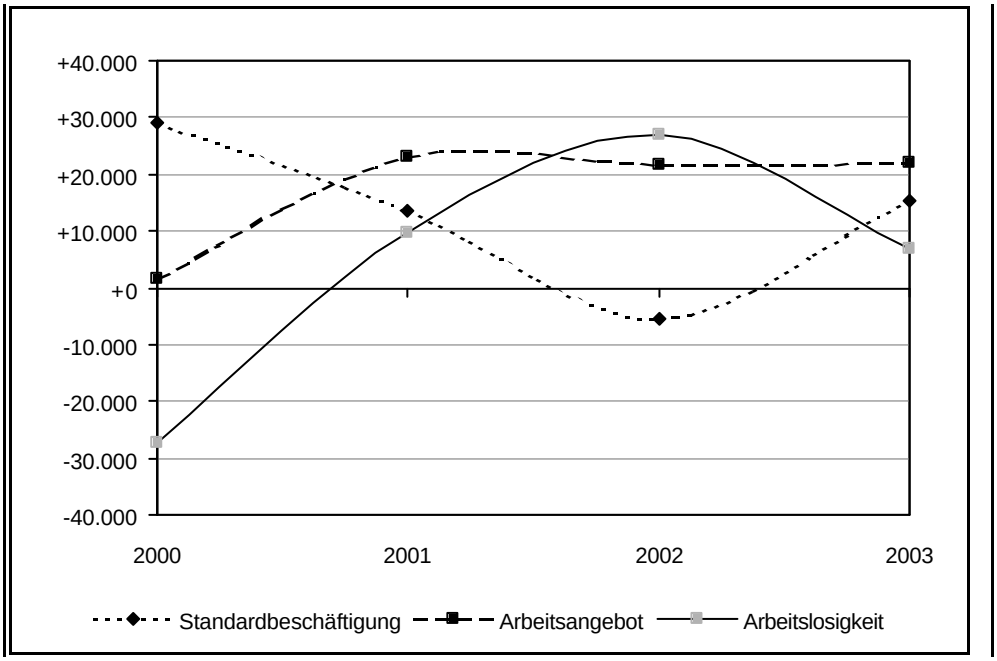
Angebotszuwachs lässt Arbeitslosigkeit weiter ansteigen

Die Nachfrage nach Arbeitsleistungen kann trotz Expansion nicht mit der zu erwartenden Entwicklung des Arbeitskräfteangebotes Schritt halten. Rein rechnerisch steigt das Angebot um rund 21.700, während die Beschäftigung um 15.000 steigt. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Angebotsüberhang von 7.000. Dieser Überhang wird als Zunahme der vorgemerkten Arbeitslosigkeit in gleicher Höhe (+7.000) sichtbar werden.

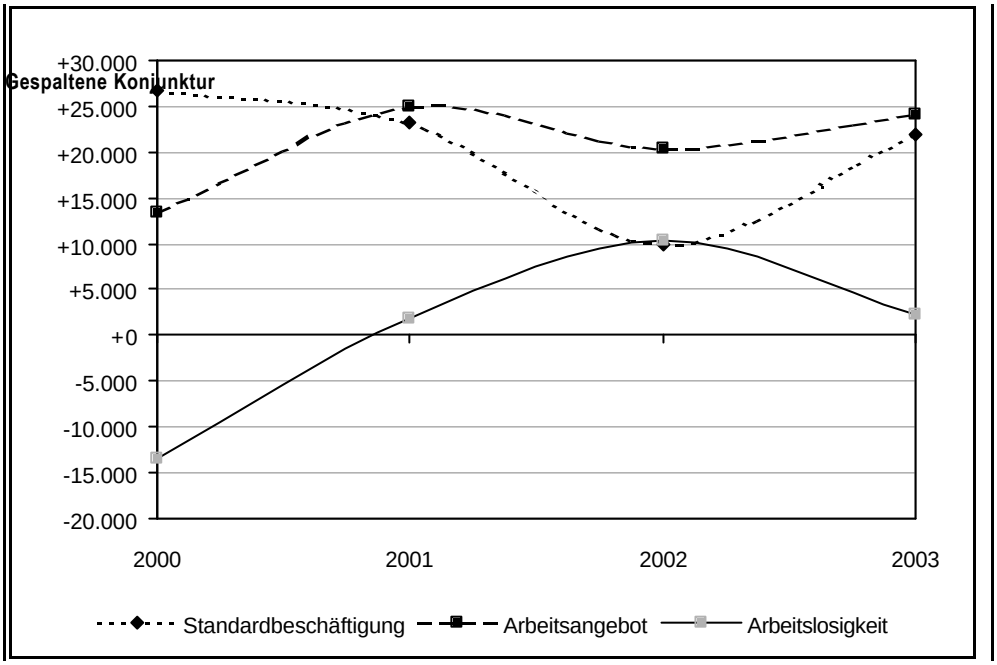
Frauen/Männer

Der Angebotszuwachs wird vor allem von Frauen getragen, während überwiegend Männer mit der zusätzlichen Arbeitslosigkeit konfrontiert sind.

Grafik 1
Beschäftigung, Arbeitsangebot, Arbeitslosigkeit
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

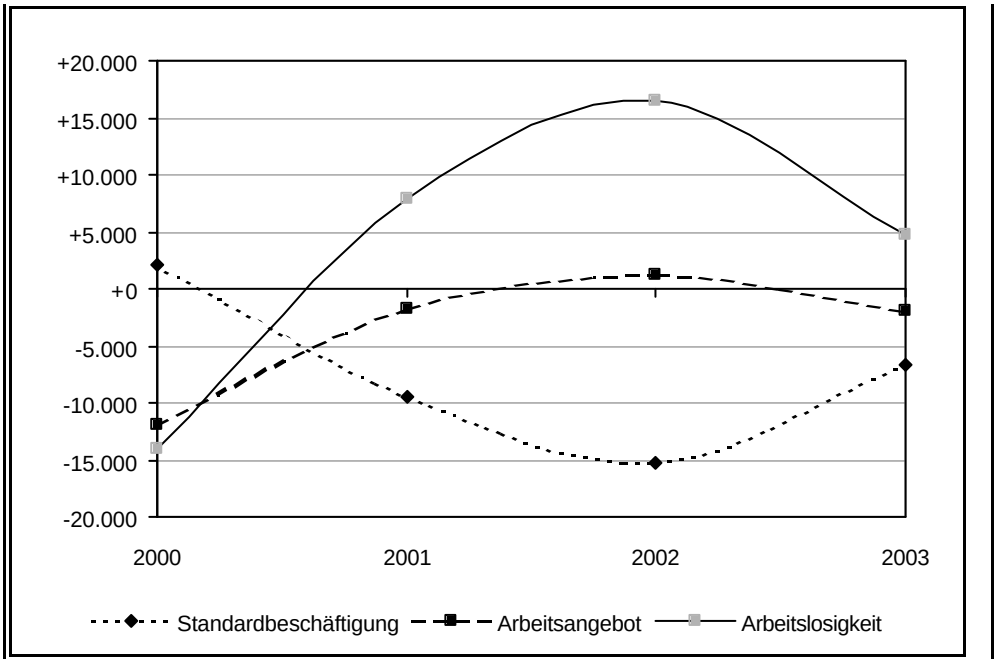


Grafik 2
Stetige Zunahme des Arbeitsangebotes von Frauen
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Die leichte Belebung des Wirtschaftswachstums im Jahr 2003 kann in

Grafik 3
Sinkende Beschäftigung und steigende Arbeitslosigkeit bei Männern
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



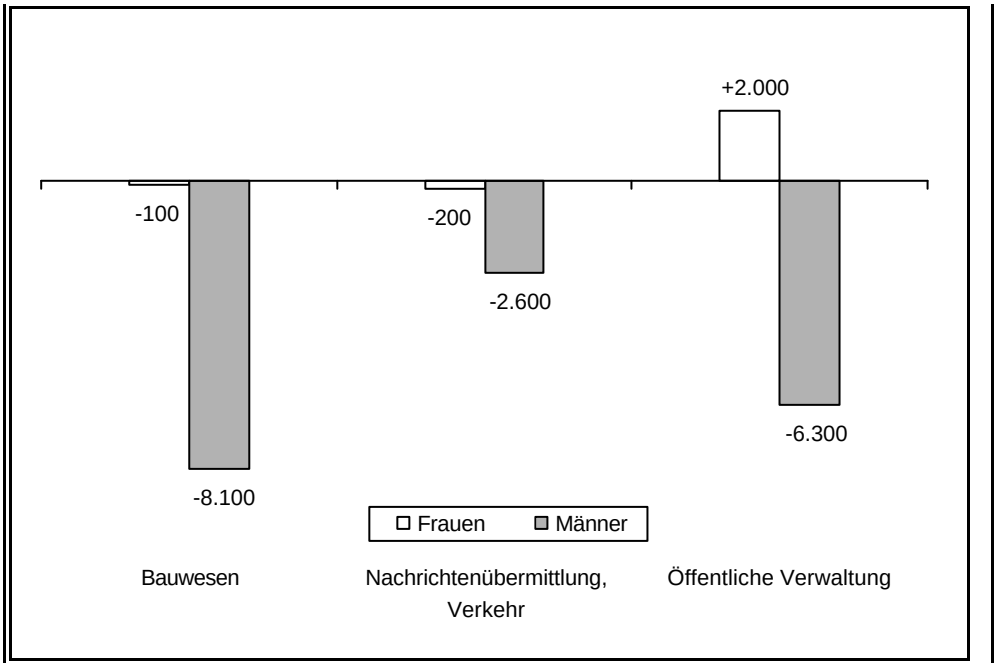
1.3 Branchenspezifische Trends

mehrfacher Hinsicht als »gespaltene Konjunktur« bezeichnet werden. Diese »Spaltung« zeigt sich sowohl auf der Ebene der Betriebe als auch auf der Ebene der Branchen. Was die Betriebe betrifft, so stehen in jeder Wirtschaftsabteilung den Betrieben mit Personalstandsaufstockungen eine große Zahl an schrumpfenden Betrieben gegenüber.
In einer Reihe von Wirtschaftsabteilungen überwiegt auch in einem Aufschwungsjahr der Effekt der Personalstandsverringerungen gegenüber jenem der Aufstockungen.

Expandierende Branchen

Ein deutlicher Überhang der expandierenden Unternehmen gegenüber den schrumpfenden Betrieben ist für 2003 vor allem in zwei Bereichen zu erwarten: in den »Wirtschaftsdiensten« und bei »Gesundheit und Soziales«. Beide Branchen werden seit Jahren vom Strukturwandel begünstigt. Die unternehmensbezogenen Dienstleistungen entsprechen dem Streben von Unternehmen nach einer sehr reagiblen Vorleistungsstruktur; der Bereich »Gesundheit« kann dagegen mit steigenden Umsätzen rechnen, weil die Endnachfrage nach einschlägigen Leistungen laufend zunimmt.

Grafik 4
Branchen mit ausgeprägten Arbeitsplatzverlusten
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Schrumpfende Branchen: Bau

Unter den Branchen mit Arbeitsplatzverlusten fällt insbesondere das »Bauwesen« auf. Typischerweise wäre bei Konjunkturbelebung (bei einem sehr niedrigen Niveau der langfristigen Zinssätze) eine zunehmende Aktivität in Bankbereichen zu erwarten. Diese traditionelle Dynamik ist nicht gänzlich außer Kraft gesetzt, wird aber durch die Zurückhaltung der öffentlichen Haushalte bei Bauinvestitionen per saldo überdeckt. So ist im Jahr 2003 im Bauwesen ein Beschäftigungsrückgang von 8.200 zu erwarten.

Öffentliche Verwaltung

Auch die Entwicklung in der öffentlichen Verwaltung ist nicht konjunkturbedingt. Der zu erwartende Beschäftigungsrückgang im Ausmaß von 4.300 ist die Folge des gezielten Abbaues von Planposten. Dazu tragen auch die Ausgliederungen von Organisationseinheiten bei.

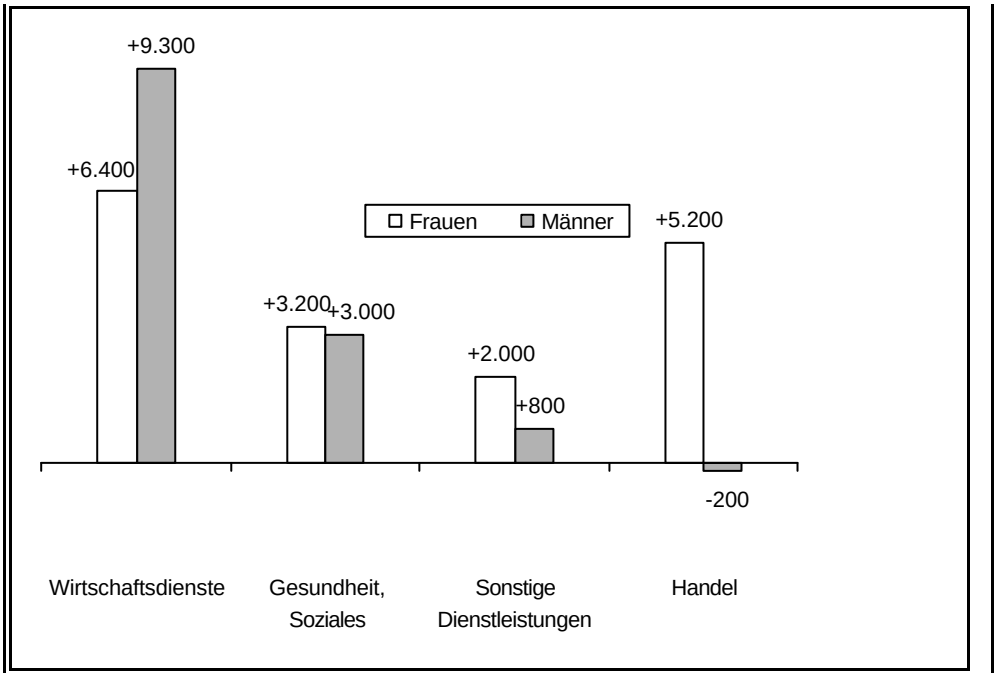
Ausgliederungen und Telekomkrise

Was »Nachrichtenübermittlung und Verkehr« betrifft, so überlagern sich die Folgen der Ausgliederungen und die Nachwirkungen der Rücknahme der überzogenen Wachstumsannahmen im Telekombereich.

Grafik 5

Branchen mit deutlichen Arbeitsplatzgewinnen

Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.4
Betriebliche Beschäftigung nach Bundesländern

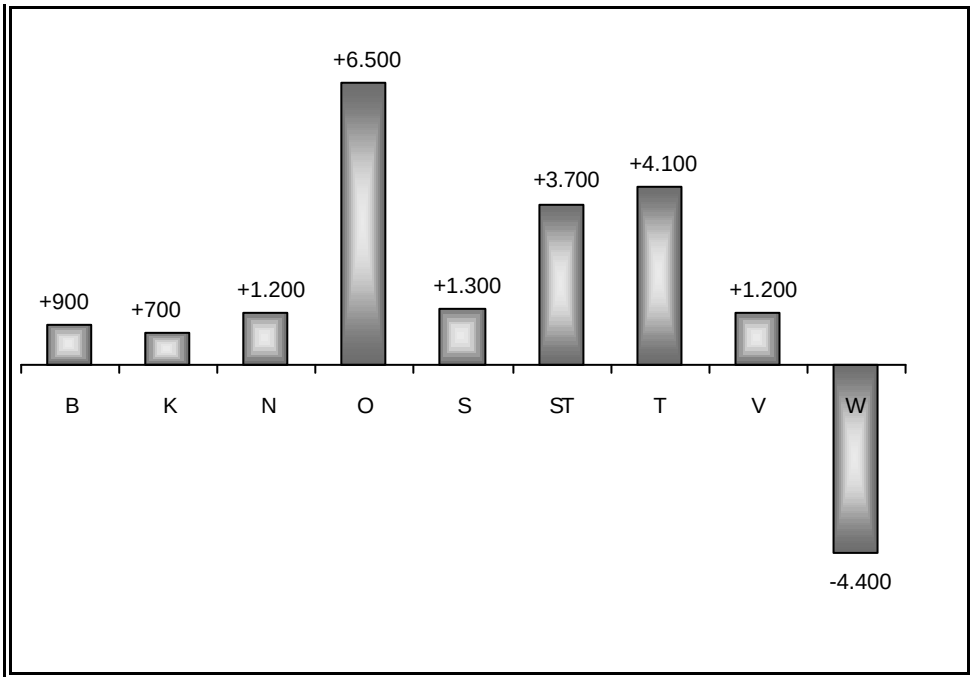
Bundesländer mit (schwacher) Expansion

Die »gespaltene« Konjunktur wird auch bei einer bundesländerbezogenen Aufgliederung des Beschäftigungswachstums sichtbar. Einige Bundesländer können als Betriebsstandorte expandierender Unternehmen besondere Beschäftigungsgewinne erzielen. Dazu zählen Oberösterreich, die Steiermark und Tirol. In diesen Bundesländern werden die Betriebe die sich auch konjunkturell bietenden Expansionschancen in besonders hohem Ausmaß auch in die Aufstockung ihrer Personalstände umsetzen. Aufgrund dieser Belebung entstehen zusätzliche Nachfrageimpulse, die der Wirtschaft der Region zugute kommen. Dies zeigt weitere Personalaufstockungen an.

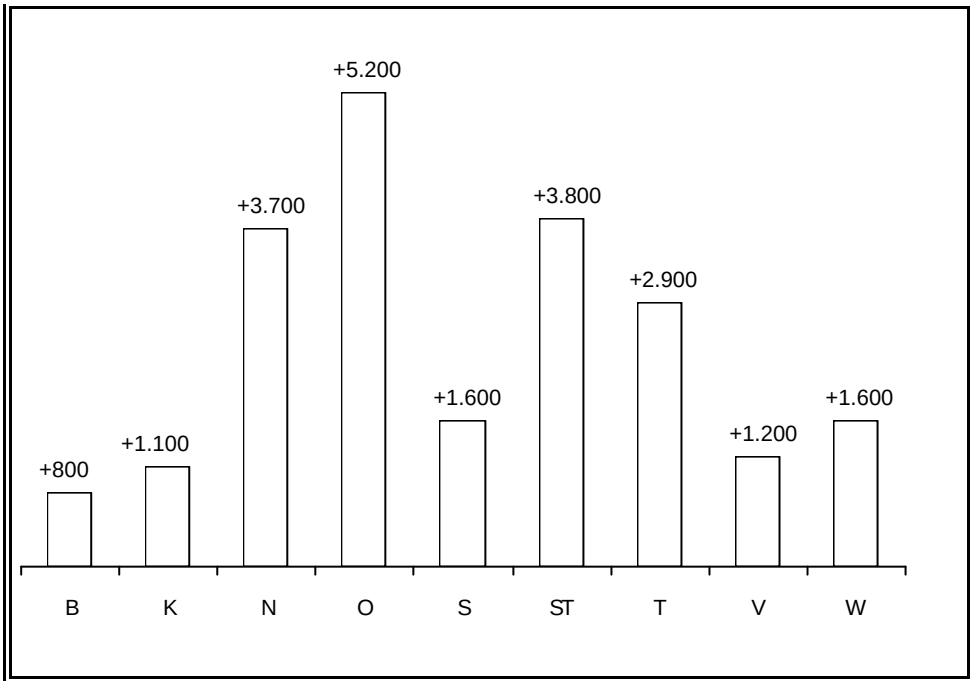
Wien

In einigen Bundesländern überwiegen die Betriebsstandorte, in denen es zu Beschäftigungsverlusten kommt. Dies betrifft insbesondere Wien. Der Anteil der trotz Aufschwunges schrumpfenden Betrieben ist zu hoch, als dass die expandierenden Betriebe die Arbeitsplatzverluste ausgleichen könnten. Das gilt für die öffentliche Verwaltung, das Bauwesen, die Sachgütererzeugung, Nachrichtenübermittlung und Verkehr.

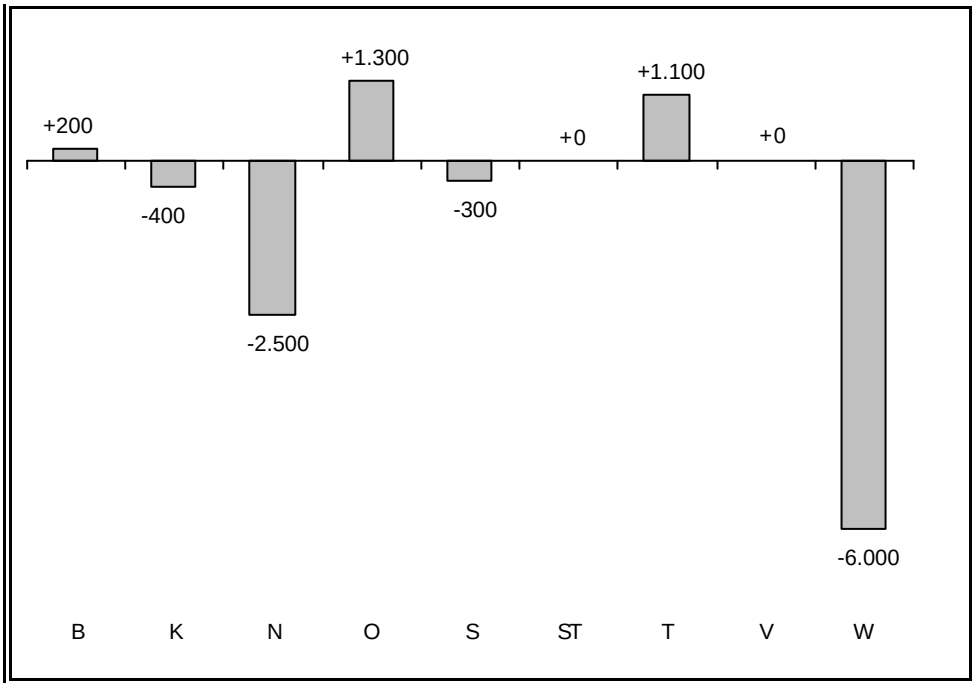
Grafik 6
Beschäftigungentwicklung in den Bundesländern (gesamt)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7
Beschäftigungentwicklung in den Bundesländern (Frauen)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 8
Beschäftigungentwicklung in den Bundesländern (Männer)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.5
Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

Anstieg der Arbeitslosigkeit

Das Beschäftigungswachstum der gespaltenen Konjunktur ist unzureichend, um den (im Jahr 2002 besonders markanten) Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Stillstand zu bringen. Dazu ist die fortgesetzte Zunahme des Arbeitsangebotes zu groß.

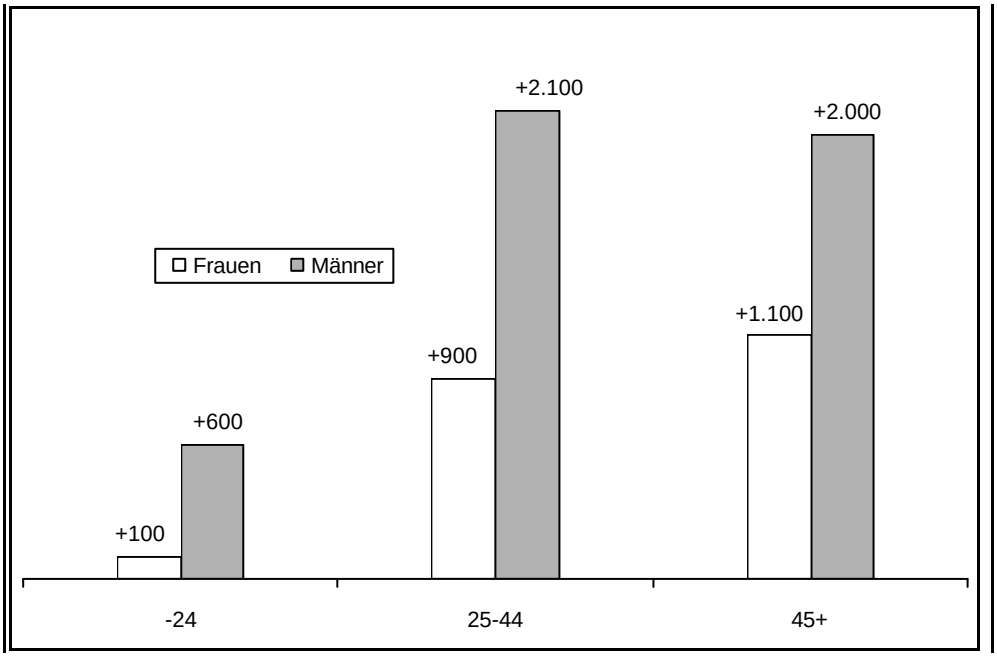
Ausweitung des Arbeitsangebotes im Trend

Die Expansion des Arbeitsangebotes ist für das Jahr 2003 mit 22.000 zu veranschlagen. Dies stellt keine Sonderentwicklung dar. Über die drei letzten Konjunkturzyklen hinweg (1986 bis 2002) hat die durchschnittliche Zunahme pro Jahr sogar gut 23.000 betragen.

Altersgruppe 45+

Die Zunahme des Arbeitsangebotes erhöht auch den Wettbewerb am Arbeitsmarkt. In diesem Zusammenhang gelingt es insbesondere auch Personen der Jahrgänge »45+« nicht, mitzuhalten. Ein Teil von ihnen wird seine Arbeitsmarktaktivitäten (vorübergehend) einstellen; ein anderer Teil wird sich als arbeitslos vormerken lassen. Dies lässt eine Zunahme der Arbeitslosigkeit um 3.200 für den Personenkreis »45+« erwarten.

Grafik 9
Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Altersprofil
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



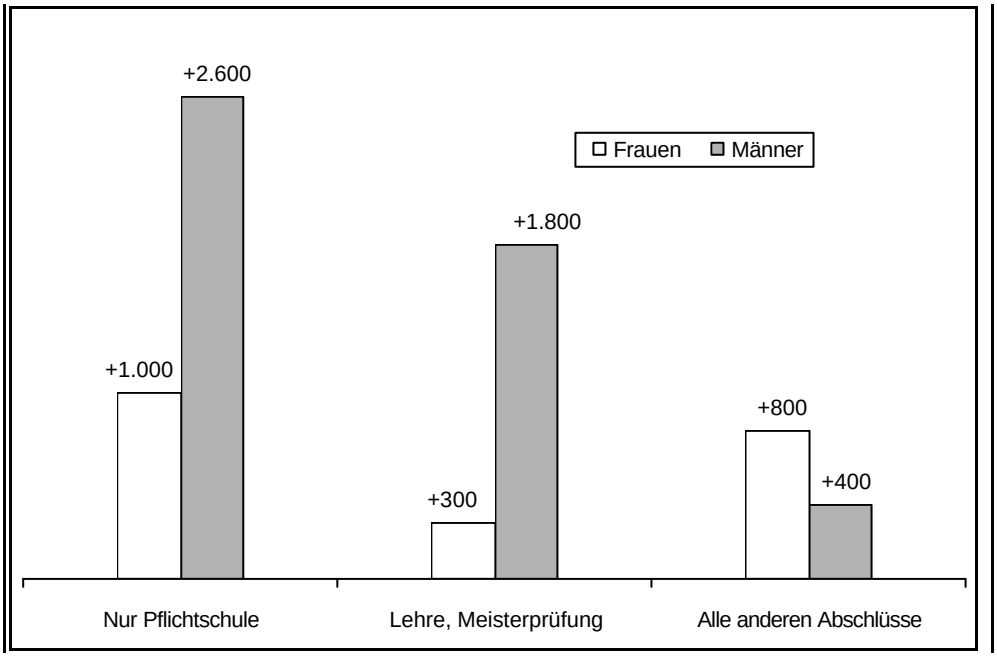
Bloßer Pflichtschulabschluss unzureichend

Der mit dem steigenden Arbeitskräfteangebot verbundene Wettbewerb am Arbeitsmarkt macht es für spezifische Personenkreise besonders schwierig, ihre Position zu halten. Das gilt insbesondere für jene Erwerbspersonen, die im Laufe ihrer Bildungskarrieren nicht über einen Pflichtschulabschluss hinausgekommen sind. Ein Teil dieser Personen (zumal die älteren unter ihnen) sehen sich damit konfrontiert, dass ihnen selbst jene Basiskenntnisse fehlen, die in einer elektronisch vernetzten Arbeitswelt selbst in den einfachsten Tätigkeitsfeldern erforderlich sind.

Indirekte Wirkung der Pensionsreform

Für diesen Personenkreis stehen immer weniger Vakanzen offen, in denen sie sich mit ihrem Ausbildungsstand bewähren könnten. Gleichzeitig haben die Pensionsreformen den Übertritt in das System der Alterssicherung erschwert. Einige tausend von ihnen, die in früheren Jahren in Pension hätten gehen können, sehen sich herausgefordert weiter aktiv zu bleiben.

Grafik 10
Personen mit geringem Ausbildungsniveau: höheres Risiko
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.6
Wohnortverteilung der Arbeitslosigkeit nach Bundesländern

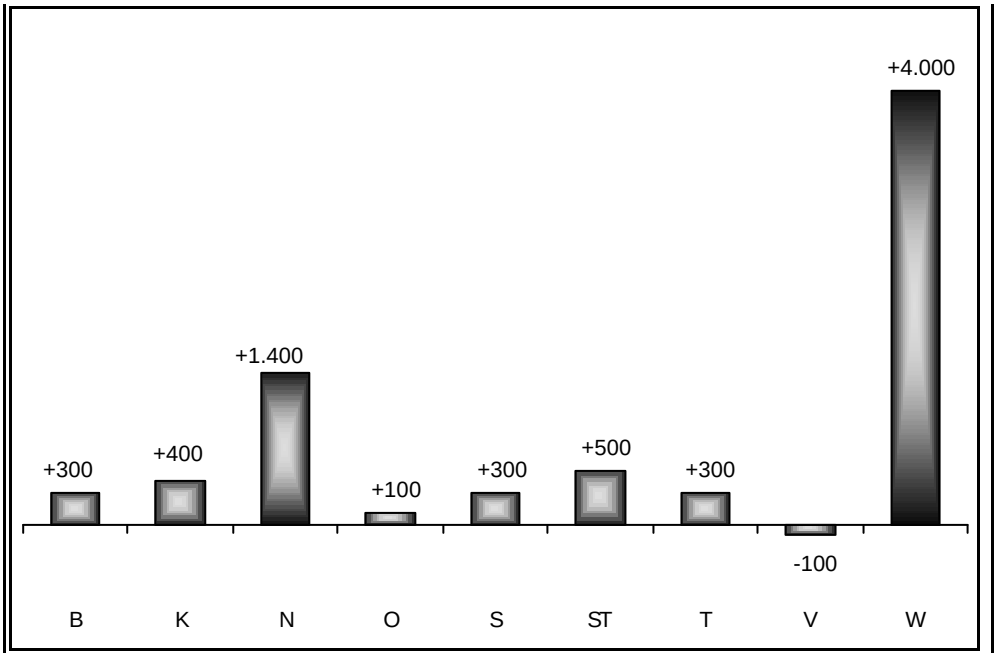
Wien und Niederösterreich

Die Arbeitslosigkeit wird im Jahr 2003 insbesondere in Wien weiter deutlich ansteigen (+4.000). In Wien kann überhaupt davon ausgegangen werden, dass das Jahr 2003 noch als Abschwungsphase der regionalen Arbeitsmarktkonjunktur zu gelten hat. Davon bleibt auch Niederösterreich nicht unberührt, da ein erheblicher Teil der niederösterreichischen Wohnbevölkerung (im erwerbsfähigen Alter) aus berufsbedingten Gründen nach Wien einpendelt.

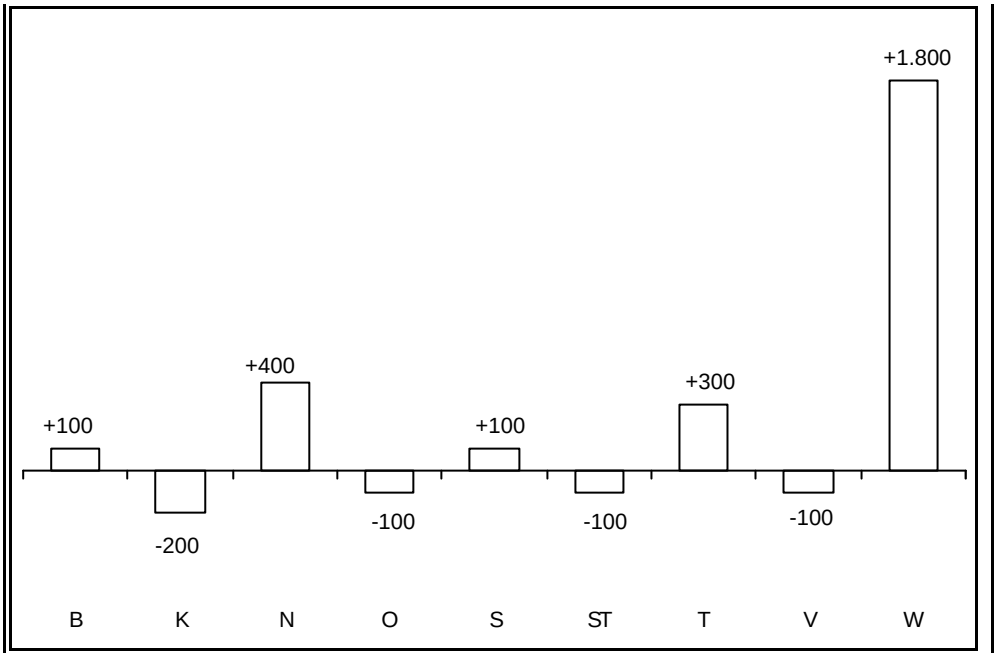
Erwerb von »Schwellen-qualifikationen« notwendig

Besonderes Augenmerk verdienen in diesem Zusammenhang jene Erwerbspersonen, deren Qualifikationsprofil befürchten lässt, dass sie sich im Wettbewerb um Beschäftigungsverhältnisse immer schlechter werden durchsetzen können. Diesen Personenkreis gilt es, durch Maßnahmen und Programme davon zu überzeugen, sich einige zentrale »Schwellenqualifikationen« auch dann anzueignen, wenn der Zeitpunkt jeglicher Ausbildungsanstrengungen schon Jahrzehnte zurückliegt. Gerade Personen der Jahrgänge »45+« mit bloß einem Pflichtschulabschluss stellen eine zwar »schwierige«, aber wichtige Zielgruppe dar.

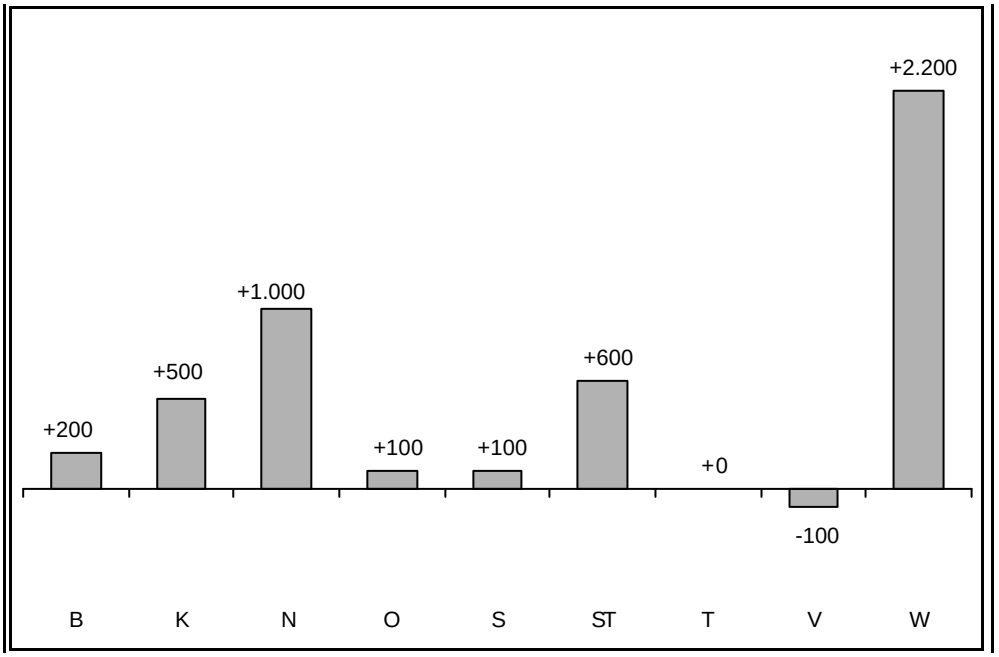
Grafik 11
Zunahme der Arbeitslosigkeit in nahezu allen Bundesländern
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 12
Steigende Frauenarbeitslosigkeit in Wien, Niederösterreich, Tirol
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 13
Verstärkte Männerarbeitslosigkeit in Ost- und Südösterreich
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



2
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen bis zum Jahr 2003

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft bis zum Jahr 2003	25
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003	26

Tabelle 1
Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft bis zum Jahr 2003
Unterer und oberer Grenzwert der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr[1]

	2002		2003	
	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	+0,5%	+1,5%	+1,5%	+2,5%
Privater Konsum, real	+1,5%	+2,5%	+1,0%	+2,0%
Investitionen, real	+0,0%	+2,0%	+1,0%	+3,5%
Leistungsbilanzsaldo (in % des BIP)	–1,0%	–2,0%	–1,5%	–2,5%
Verbraucherpreisindex	+1,5%	+2,0%	+1,5%	+2,0%

[1] Die Bandbreiten sind von Synthesis auf der Basis der vorliegenden Prognosen nationaler und internationaler Institutionen erstellt worden.

Rohdaten:
Österreichisches Statistisches Zentralamt;
Oesterreichische Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence Unit;
EUROSTAT;
OECD;
Oesterreichische Nationalbank;
IHS;
WIFO.

Tabelle 2
Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Voriahr	
	2001	2002	2003
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	5.284.200	+8.300	+10.600
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	4.820.752	+5.100	+4.000
Erwerbspersonen[3]	3.656.289	+22.800	+23.700
Selbstständig Erwerbstätige	374.300	+1.300	+1.500
Arbeitskräfteangebot[4]	3.281.989	+21.500	+22.200
Personenproduktivität[5]	–	+1,3%	+1,4%
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[6]	3.078.106	–5.300	+15.200
Karenzgeldbezug und Präsenzdienst	70.049	+14.000	+6.000
Arbeitsangebotseffekt durch AMS-Maßnahmen	–	+/–0	+/–0
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	203.883	+26.800	+7.000

[1] Frauen im Alter zwischen 15 und 59 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.
[2] Frauen im Alter zwischen 15 und 56 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 61 Jahren.
[3] Unselbstständig beschäftigte, selbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[4] Unselbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[5] Bruttoinlandsprodukt je Standardbeschäftigung.
[6] Ohne Karenzgeldbezieher/innen und Präsenzdiener/innen.

Rohdaten: Österreichisches Statistisches Zentralamt; Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 2 – Fortsetzung
Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003 für Männer und Frauen
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Voriahr	
	2001	2002	2003
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	2.775.923	+10.200	+8.200
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	2.545.876	–7.400	–1.000
Erwerbspersonen[3]	2.079.301	+2.000	–1.000
Selbstständig Erwerbstätige	228.801	+800	+900
Arbeitskräfteangebot[4]	1.850.500	1.200	–1.900
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[5]	1.735.200	–15.300	–6.700
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	115.300	+16.500	+4.800
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	2.482.021	–1.900	+2.400
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	2.269.460	+12.500	+5.000
Erwerbspersonen[3]	1.576.998	+20.800	+24.700
Selbstständig Erwerbstätige	145.498	+500	+600
Arbeitskräfteangebot[4]	1.431.500	+20.300	+24.100
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[5]	1.342.900	+10.000	+21.900
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	88.600	+10.300	+2.200

[1] Frauen im Alter zwischen 15 und 59, Männer im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.
[2] Frauen im Alter zwischen 15 und 56 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 61 Jahren.
[3] Unselbstständig beschäftigte, selbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[4] Unselbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[5] Ohne Karenzgeldbezieher/innen und Präsenzdiener/innen.

Rohdaten: Österreichisches Statistisches Zentralamt; Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

3
Beschäftigung im Jahr 2003

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern und Regionen	31
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	35
3.3	Beschäftigung nach Qualifikationen	43
3.4	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	47
3.5	Geringfügige Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	51

Tabelle 3

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	78.500	79.200	+1.100	+900
Kärnten	187.600	188.200	-700	+700
Niederösterreich	508.500	507.700	-2.600	+1.200
Oberösterreich	519.100	526.200	+2.600	+6.500
Salzburg	208.600	209.500	+1.800	+1.300
Steiermark	420.000	423.300	+300	+3.700
Tirol	254.000	258.300	+4.300	+4.100
Vorarlberg	129.300	130.500	+200	+1.200
Wien	758.800	755.100	-12.300	-4.400
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.345.800	1.342.100	-13.800	-2.300
Wien	758.800	755.100	-12.300	-4.400
Süd (Kärnten, Steiermark)	607.600	611.500	-500	+4.400
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.111.100	1.124.500	+9.000	+13.000
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-5.300**	**+15.200**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	33.900	34.500	+700	+800
Kärnten	80.500	81.700	+700	+1.100
Niederösterreich	211.700	215.200	+1.500	+3.700
Oberösterreich	211.900	217.400	+3.300	+5.200
Salzburg	91.900	93.400	+2.100	+1.600
Steiermark	175.900	179.500	+1.800	+3.800
Tirol	107.700	110.800	+2.900	+2.900
Vorarlberg	53.300	54.600	+500	+1.200
Wien	352.800	355.800	-3.400	+1.600
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	598.500	605.500	-1.300	+6.100
Wien	352.800	355.800	-3.400	+1.600
Süd (Kärnten, Steiermark)	256.500	261.200	+2.500	+4.900
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	464.800	476.200	+8.800	+10.900
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+10.000**	**+21.900**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	44.600	44.700	+400	+200
Kärnten	107.100	106.500	-1.400	-400
Niederösterreich	296.700	292.500	-4.100	-2.500
Oberösterreich	307.200	308.800	-700	+1.300
Salzburg	116.700	116.200	-300	-300
Steiermark	244.000	243.800	-1.500	+0
Tirol	146.300	147.500	+1.500	+1.100
Vorarlberg	76.100	75.800	-300	+0
Wien	405.900	399.300	-8.900	-6.000
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	747.300	736.600	-12.500	-8.300
Wien	405.900	399.300	-8.900	-6.000
Süd (Kärnten, Steiermark)	351.100	350.300	-2.900	-500
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	646.300	648.300	+200	+2.100
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-15.300**	**-6.700**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002. Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	25.500	25.400	+300	-100
Fischerei und Fischzucht	100	100	+0	+0
Bergbau	13.700	13.400	-200	-300
Sachgütererzeugung	612.300	613.700	-8.500	-100
Energie- und Wasserversorgung	29.400	28.600	-700	-800
Bauwesen	257.600	247.100	-8.000	-8.200
Handel, Reparatur	492.200	498.500	+600	+4.900
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	148.900	150.500	+2.600	+1.200
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	228.800	224.100	-4.100	-2.800
Kredit- und Versicherungswesen	110.200	110.100	+200	+100
Wirtschaftsdienste	251.000	267.300	+10.800	+15.700
Öffentliche Verwaltung	476.000	469.600	-4.900	-4.300
Unterrichtswesen	124.300	124.800	+700	+1.000
Gesundheit und Soziales	147.900	156.000	+4.200	+6.200
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	139.500	142.300	+1.900	+2.800
Private Haushalte	4.000	3.900	-200	-200
Exterritoriale Organisationen	2.800	2.700	+0	+0
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-5.300**	**+15.200**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	9.200	9.200	+200	+0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	1.600	1.600	+0	+0
Sachgütererzeugung	173.100	174.700	-3.200	+600
Energie- und Wasserversorgung	4.400	4.500	+100	+0
Bauwesen	31.400	31.300	-400	-100
Handel, Reparatur	249.500	255.500	+2.500	+5.200
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	91.700	92.600	+1.100	+800
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49.300	48.600	-800	-200
Kredit- und Versicherungswesen	52.100	53.000	+1.000	+900
Wirtschaftsdienste	130.000	136.800	+5.200	+6.400
Öffentliche Verwaltung	238.700	240.600	-100	+2.000
Unterrichtswesen	80.900	81.700	+800	+1.100
Gesundheit und Soziales	116.600	119.900	+2.300	+3.200
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	86.000	88.200	+1.400	+2.000
Private Haushalte	3.700	3.500	-200	-200
Exterritoriale Organisationen	1.400	1.400	+0	+0
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+10.000**	**+21.900**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	16.300	16.200	+100	-100
Fischerei und Fischzucht	100	100	+0	+0
Bergbau	12.100	11.800	-200	-300
Sachgütererzeugung	439.200	439.000	-5.400	-700
Energie- und Wasserversorgung	25.000	24.100	-800	-800
Bauwesen	226.200	215.800	-7.500	-8.100
Handel, Reparatur	242.700	243.000	-1.900	-200
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	57.200	57.900	+1.500	+500
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	179.600	175.500	-3.300	-2.600
Kredit- und Versicherungswesen	58.100	57.100	-800	-800
Wirtschaftsdienste	120.900	130.500	+5.600	+9.300
Öffentliche Verwaltung	237.400	229.100	-4.800	-6.300
Unterrichtswesen	43.400	43.100	-100	-200
Gesundheit und Soziales	31.300	36.200	+1.900	+3.000
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	53.500	54.100	+400	+800
Private Haushalte	300	300	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	1.300	1.300	+0	+0
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-15.300**	**-6.700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**612.300**	**613.700**	**-8.500**	**-100**
Nahrungs- und Genussmittel	74.400	73.600	-600	-800
Tabakverarbeitung	1.100	1.100	+0	+0
Textilien und Textilwaren	19.200	18.800	-900	-600
Bekleidung	13.500	12.800	-1.200	-900
Ledererzeugung und -verarbeitung	7.000	6.700	-200	-400
Be- und Verarbeitung von Holz	35.800	35.400	-600	-300
Papierherstellung und -bearbeitung	17.300	17.200	+100	-100
Verlagswesen, Druckerei	28.200	28.000	-600	-500
Kokerei, Mineralölverarbeitung	2.300	2.200	-100	-200
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	30.100	30.300	+800	+200
Gummi- und Kunststoffwaren	26.400	26.700	-500	+400
Glas und Waren aus Steinen	29.600	30.200	-600	+200
Metallerzeugung und -bearbeitung	32.600	32.500	+600	+400
Metallerzeugnisse	73.300	74.200	-1.300	+700
Maschinenbau	65.100	66.600	+200	+900
Büromaschinen	1.200	1.300	+100	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	20.500	20.400	-500	-100
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	33.900	33.900	-2.700	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	14.600	15.600	+500	+600
Kraftwagen	25.000	26.100	+700	+1.200
Sonstiger Fahrzeugbau	15.700	16.100	-100	+300
Möbel- und Schmuckproduktion	44.200	42.900	-2.000	-1.300
Recycling	1.100	1.200	+100	+100
Wirtschaftsdienste	**251.000**	**267.300**	**+10.800**	**+15.700**
Realitätenwesen	42.800	41.900	-800	-800
Vermietung beweglicher Sachen	4.300	4.500	+100	+200
Datenverarbeitung	24.200	27.700	+2.000	+3.300
Forschung und Entwicklung	9.000	9.700	+600	+600
Unternehmensbezogene Dienstleistung	170.600	183.500	+8.800	+12.500

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**173.100**	**174.700**	**-3.200**	**+600**
Nahrungs- und Genussmittel	34.200	34.400	-100	+100
Tabakverarbeitung	400	400	+0	+0
Textilien und Textilwaren	9.300	9.100	-500	-300
Bekleidung	10.900	10.300	-900	-700
Ledererzeugung und -verarbeitung	4.600	4.400	-100	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	6.700	6.700	-200	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	3.200	3.200	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	11.200	11.100	-200	-200
Kokerei, Mineralölverarbeitung	500	500	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	9.600	9.800	+400	+200
Gummi- und Kunststoffwaren	7.100	7.100	-200	+100
Glas und Waren aus Steinen	6.500	6.900	-100	+300
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.100	4.100	+0	+0
Metallerzeugnisse	14.000	14.400	+0	+400
Maschinenbau	10.900	11.100	-100	+100
Büromaschinen	400	400	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	6.300	6.300	-400	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	9.300	9.300	-900	-100
Medizin- und Steuertechnik, Optik	6.500	7.000	+200	+400
Kraftwagen	3.600	3.900	+200	+200
Sonstiger Fahrzeugbau	2.000	2.600	+200	+500
Möbel- und Schmuckproduktion	11.600	11.400	-500	-200
Recycling	300	400	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**130.000**	**136.800**	**+5.200**	**+6.400**
Realitätenwesen	29.900	29.100	-700	-700
Vermietung beweglicher Sachen	1.500	1.600	+0	+100
Datenverarbeitung	7.700	8.800	+400	+1.000
Forschung und Entwicklung	3.800	4.100	+300	+300
Unternehmensbezogene Dienstleistung	87.100	93.100	+5.200	+5.800

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**439.200**	**439.000**	**-5.400**	**-700**
Nahrungs- und Genussmittel	40.200	39.300	-500	-900
Tabakverarbeitung	700	700	+100	+0
Textilien und Textilwaren	9.900	9.700	-400	-300
Bekleidung	2.600	2.500	-300	-200
Ledererzeugung und -verarbeitung	2.400	2.200	-100	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	29.100	28.800	-400	-300
Papierherstellung und -bearbeitung	14.200	14.000	+100	-100
Verlagswesen, Druckerei	17.000	16.800	-300	-300
Kokerei, Mineralölverarbeitung	1.800	1.700	-100	-100
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	20.400	20.500	+400	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	19.400	19.600	-300	+300
Glas und Waren aus Steinen	23.200	23.300	-500	-100
Metallerzeugung und -bearbeitung	28.500	28.500	+600	+400
Metallerzeugnisse	59.300	59.800	-1.300	+300
Maschinenbau	54.200	55.500	+300	+800
Büromaschinen	800	900	+100	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	14.200	14.100	-100	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	24.600	24.700	-1.800	+100
Medizin- und Steuertechnik, Optik	8.200	8.500	+200	+300
Kraftwagen	21.400	22.300	+600	+1.000
Sonstiger Fahrzeugbau	13.700	13.500	-300	-200
Möbel- und Schmuckproduktion	32.600	31.500	-1.400	-1.100
Recycling	700	800	+100	+100
Wirtschaftsdienste	**120.900**	**130.500**	**+5.600**	**+9.300**
Realitätenwesen	12.900	12.800	-100	-100
Vermietung beweglicher Sachen	2.800	3.000	+100	+100
Datenverarbeitung	16.500	18.900	+1.600	+2.300
Forschung und Entwicklung	5.200	5.500	+300	+300
Unternehmensbezogene Dienstleistung	83.600	90.400	+3.600	+6.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 12
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	321.400	320.000	-8.700	-2.600
Höhere Schule mit Matura	369.900	378.800	+6.000	+8.000
Fachschule ohne Matura	301.100	308.200	+6.000	+6.600
Lehrabschluss/Meisterprüfung	1.293.200	1.297.100	-2.500	+5.200
Pflichtschulabschluss	749.400	744.600	-5.700	-2.000
Keine abgeschlossene Ausbildung	29.400	29.300	-400	+0
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-5.300**	**+15.200**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 13

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	137.700	138.600	-2.000	+300
Höhere Schule mit Matura	166.000	171.300	+2.700	+4.600
Fachschule ohne Matura	211.900	218.000	+4.100	+5.400
Lehrabschluss/Meisterprüfung	437.200	445.600	+4.400	+8.100
Pflichtschulabschluss	355.100	357.500	+400	+3.100
Keine abgeschlossene Ausbildung	11.800	12.000	+200	+200
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+10.000**	**+21.900**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 14

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	183.800	181.400	-6.800	-2.900
Höhere Schule mit Matura	203.900	207.500	+3.200	+3.300
Fachschule ohne Matura	89.200	90.200	+1.100	+1.100
Lehrabschluss/Meisterprüfung	855.900	851.500	-5.800	-2.800
Pflichtschulabschluss	394.300	387.200	-6.400	-5.100
Keine abgeschlossene Ausbildung	17.700	17.300	-600	-200
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-15.300**	**-6.700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 15

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiter/innen	1.263.300	1.253.900	-15.700	-5.700
Angestellte	1.448.700	1.481.500	+25.100	+30.100
Beamte/Beamtinnen, Politiker/innen	344.400	334.700	-14.400	-9.400
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	8.000	8.000	-300	+200
Alter				
Bis 18 Jahre	121.400	118.000	-3.700	-2.900
19–24 Jahre	331.000	327.200	-7.200	-7.200
25–29 Jahre	381.600	363.700	-22.300	-16.600
30–39 Jahre	972.500	964.400	-29.100	-1.500
40–44 Jahre	435.900	451.600	+14.400	+16.900
45–49 Jahre	347.500	364.100	+18.800	+12.900
50–54 Jahre	295.500	304.500	+2.700	+11.200
55–59 Jahre	150.600	152.700	+15.200	-100
60 Jahre und älter	28.500	32.000	+5.900	+2.400
Staatsbürgerschaft				
Inländer/innen	2.733.900	2.738.600	-13.100	+6.000
Ausländer/innen	330.500	339.500	+7.800	+9.200
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-5.300**	**+15.200**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 16

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiterinnen	405.700	406.500	-2.400	+1.600
Angestellte	801.200	824.000	+13.700	+20.200
Beamtinnen, Politikerinnen	111.700	111.100	-1.300	-200
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	1.200	1.400	+0	+200
Alter				
Bis 18 Jahre	47.000	45.800	-1.300	-1.200
19–24 Jahre	155.300	153.500	-3.700	-4.900
25–29 Jahre	175.100	168.200	-12.000	-5.600
30–39 Jahre	415.400	418.500	-9.000	+6.000
40–44 Jahre	194.200	203.300	+8.800	+9.600
45–49 Jahre	156.000	166.400	+11.900	+8.700
50–54 Jahre	126.700	132.900	+4.900	+6.700
55–59 Jahre	41.800	45.600	+9.600	+2.200
60 Jahre und älter	8.300	8.800	+900	+400
Staatsbürgerschaft				
Inländerinnen	1.195.100	1.212.000	+4.800	+16.000
Ausländerinnen	124.700	130.900	+5.200	+5.800
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+10.000**	**+21.900**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 17

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiterinnen	857.600	847.400	-12.100	-7.200
Angestellte	647.600	657.500	+9.800	+9.800
Beamte, Politiker	232.800	223.500	-12.800	-9.200
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	6.800	6.700	-300	-100
Alter				
Bis 18 Jahre	74.400	72.300	-2.400	-1.700
19–24 Jahre	175.700	173.700	-3.500	-2.300
25–29 Jahre	206.500	195.500	-10.300	-10.900
30–39 Jahre	557.100	545.900	-20.100	-7.500
40–44 Jahre	241.700	248.300	+5.600	+7.300
45–49 Jahre	191.600	197.700	+6.900	+4.200
50–54 Jahre	168.800	171.600	-2.200	+4.500
55–59 Jahre	108.700	107.100	+5.600	-2.200
60 Jahre und älter	20.200	23.200	+4.900	+2.000
Staatsbürgerschaft				
Inländer	1.538.900	1.526.600	-18.100	-10.100
Ausländer	205.800	208.600	+2.800	+3.400
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-15.300**	**-6.700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 18

Geringfügige Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.980	3.200	+200	+180
Fischerei und Fischzucht	20	30	+0	+0
Bergbau	200	210	+10	+0
Sachgütererzeugung	17.110	17.800	+90	+570
Energie- und Wasserversorgung	570	570	+30	+10
Bauwesen	7.610	8.030	+270	+470
Handel, Reparatur	41.700	43.030	+340	+1.560
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	19.040	19.480	+920	+760
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.860	9.180	+220	+190
Kredit- und Versicherungswesen	4.760	5.000	+130	+220
Wirtschaftsdienste	39.540	42.440	+1.790	+2.890
Öffentliche Verwaltung	9.790	9.600	+90	-340
Unterrichtswesen	6.660	6.680	-40	+170
Gesundheit und Soziales	16.430	17.100	+680	+710
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	16.160	16.770	+760	+810
Private Haushalte	5.340	6.060	+610	+700
Exterritoriale Organisationen	20	20	+0	+0
Gesamt	**196.770**	**205.190**	**+6.110**	**+8.900**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 19

Geringfügige Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.780	1.930	+120	+120
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	120	130	+0	+0
Sachgütererzeugung	12.110	12.530	+10	+270
Energie- und Wasserversorgung	220	220	+20	-10
Bauwesen	4.980	5.220	+100	+250
Handel, Reparatur	31.670	32.650	+160	+1.080
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	14.350	14.730	+580	+510
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.820	3.850	-30	+70
Kredit- und Versicherungswesen	4.250	4.390	+80	+140
Wirtschaftsdienste	28.150	30.140	+1.190	+1.910
Öffentliche Verwaltung	5.790	5.730	+0	-120
Unterrichtswesen	3.300	3.340	+10	+110
Gesundheit und Soziales	14.540	15.010	+470	+570
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	11.660	12.160	+620	+640
Private Haushalte	4.910	5.540	+520	+600
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**141.670**	**147.590**	**+3.840**	**+6.150**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 20

Geringfügige Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.200	1.270	+90	+60
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	80	80	+10	+0
Sachgütererzeugung	5.000	5.270	+80	+300
Energie- und Wasserversorgung	350	350	+20	+10
Bauwesen	2.630	2.800	+170	+220
Handel, Reparatur	10.020	10.390	+170	+480
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.690	4.750	+340	+250
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.040	5.320	+250	+120
Kredit- und Versicherungswesen	510	610	+50	+80
Wirtschaftsdienste	11.390	12.290	+600	+980
Öffentliche Verwaltung	4.000	3.870	+90	-220
Unterrichtswesen	3.360	3.340	-40	+60
Gesundheit und Soziales	1.900	2.090	+210	+150
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.500	4.610	+140	+170
Private Haushalte	430	520	+90	+90
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**55.100**	**57.590**	**+2.260**	**+2.750**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 21

Geringfügige Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**17.110**	**17.800**	**+90**	**+570**
Nahrungs- und Genussmittel	4.240	4.350	+40	+50
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	730	700	-10	-30
Bekleidung	670	680	+0	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	320	340	-10	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	1.240	1.310	+30	+70
Papierherstellung und -bearbeitung	200	210	-10	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.740	1.820	-30	+80
Kokerei, Mineralölverarbeitung	30	30	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	400	410	+0	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	380	380	-20	-10
Glas und Waren aus Steinen	730	760	+10	+30
Metallerzeugung und -bearbeitung	140	150	+10	+10
Metallerzeugnisse	1.920	2.030	+10	+140
Maschinenbau	1.070	1.110	-30	+50
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	260	260	-10	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	150	160	-10	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	820	870	+30	+30
Kraftwagen	150	180	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	50	50	+0	+10
Möbel- und Schmuckproduktion	1.790	1.920	+80	+90
Recycling	50	50	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**39.540**	**42.440**	**+1.790**	**+2.890**
Realitätenwesen	13.590	14.100	+250	+450
Vermietung beweglicher Sachen	530	580	+40	+30
Datenverarbeitung	1.840	2.170	+270	+370
Forschung und Entwicklung	610	670	+30	+90
Unternehmensbezogene Dienstleistung	22.980	24.920	+1.190	+1.960

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 22

Geringfügige Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**12.110**	**12.540**	**+10**	**+270**
Nahrungs- und Genussmittel	3.240	3.300	+10	+30
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	560	540	-20	-30
Bekleidung	570	580	+0	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	260	280	-10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	730	770	+30	+40
Papierherstellung und -bearbeitung	150	150	-10	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.290	1.360	-10	+50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	280	280	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	270	260	-20	-10
Glas und Waren aus Steinen	500	510	+10	+10
Metallerzeugung und -bearbeitung	90	90	+0	+10
Metallerzeugnisse	1.260	1.310	+0	+70
Maschinenbau	670	700	-10	+20
Büromaschinen	30	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	150	160	-10	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	90	90	-10	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	660	690	+10	+20
Kraftwagen	110	120	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	30	30	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	1.170	1.260	+30	+60
Recycling	20	30	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**28.150**	**30.140**	**+1.190**	**+1.910**
Realitätenwesen	9.220	9.560	+200	+340
Vermietung beweglicher Sachen	340	370	+20	+20
Datenverarbeitung	1.240	1.450	+190	+230
Forschung und Entwicklung	360	410	+30	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	17.000	18.370	+750	+1.270

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 23

Geringfügige Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**5.000**	**5.270**	**+80**	**+300**
Nahrungs- und Genussmittel	1.000	1.050	+30	+30
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	170	160	+10	+0
Bekleidung	90	100	+0	+0
Ledererzeugung und -verarbeitung	60	60	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	510	540	+0	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	60	60	-10	+10
Verlagswesen, Druckerei	450	460	-20	+30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	120	130	-10	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	110	120	+0	+0
Glas und Waren aus Steinen	230	260	+0	+20
Metallerzeugung und -bearbeitung	50	60	+10	+0
Metallerzeugnisse	660	730	+10	+70
Maschinenbau	400	410	-20	+30
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	100	100	+0	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	70	70	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	170	180	+20	+20
Kraftwagen	50	60	+10	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	20	30	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	620	650	+50	+40
Recycling	20	30	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**11.390**	**12.290**	**+600**	**+980**
Realitätenwesen	4.370	4.540	+60	+110
Vermietung beweglicher Sachen	190	210	+20	+10
Datenverarbeitung	600	730	+80	+140
Forschung und Entwicklung	250	260	+0	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.990	6.560	+440	+680

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

4
Arbeitslosigkeit im Jahr 2003

4.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	61
4.2	Arbeitslosigkeit nach dem Berufsgruppen	65

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	3.900	4.200	+300	+0
19–24 Jahre	24.000	26.700	+4.200	+700
25–29 Jahre	23.900	24.600	+2.000	-500
30–39 Jahre	56.800	59.800	+7.000	+2.100
40–44 Jahre	22.700	25.100	+4.200	+1.400
45–49 Jahre	19.400	20.500	+2.900	+600
50–54 Jahre	23.800	23.500	+2.200	+700
55–59 Jahre	18.100	16.400	+3.000	+1.200
60 Jahre und älter	1.700	2.900	+1.100	+700
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	6.800	7.200	+200	+300
Kärnten	15.500	15.900	+4.800	+400
Niederösterreich	31.900	34.200	+2.800	+1.400
Oberösterreich	22.400	22.900	+2.500	+100
Salzburg	9.100	9.700	+1.100	+300
Steiermark	29.500	30.200	+2.400	+500
Tirol	13.500	14.400	+400	+300
Vorarlberg	6.000	5.900	+800	-100
Wien	59.700	63.500	+11.800	+4.000
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	87.300	93.000	+11.500	+3.600
Lehre, Meisterprüfung	76.100	78.300	+9.100	+2.100
Berufs./sonst. mittlere Schule	12.200	12.300	+1.600	+200
Allgemein. höhere Schule	5.100	5.400	+1.300	+300
Berufs./sonst. höhere Schule	8.300	9.100	+2.000	+500
Universität, Hochschule	5.000	5.500	+1.400	+200
Ungeklärte Ausbildung	200	300	+100	+0
Staatsbürgerschaft				
Inländer/innen	168.600	173.300	+20.000	+4.200
Ausländer/innen	25.800	30.600	+6.800	+2.800
Gesamt	**194.300**	**203.900**	**+26.800**	**+7.000**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	2.000	2.100	+100	-100
19–24 Jahre	10.800	11.600	+1.500	+200
25–29 Jahre	11.800	11.500	+700	-400
30–39 Jahre	27.500	27.900	+2.900	+800
40–44 Jahre	10.200	10.900	+1.700	+500
45–49 Jahre	8.400	8.700	+1.100	+200
50–54 Jahre	11.800	10.800	+400	+0
55–59 Jahre	3.900	4.600	+1.900	+900
60 Jahre und älter	400	400	+0	+0
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	3.100	3.200	+100	+100
Kärnten	7.200	7.200	+500	-200
Niederösterreich	14.000	14.600	+1.100	+400
Oberösterreich	10.600	10.600	+1.100	-100
Salzburg	4.300	4.500	+500	+100
Steiermark	13.600	13.400	+800	-100
Tirol	6.500	6.700	+500	+300
Vorarlberg	3.100	3.000	+400	-100
Wien	24.400	25.400	+5.400	+1.800
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	42.400	43.500	+4.400	+1.000
Lehre, Meisterprüfung	26.000	25.900	+2.600	+300
Berufs./sonst. mittlere Schule	8.900	8.900	+1.000	+100
Allgemein. höhere Schule	2.700	2.900	+700	+200
Berufs./sonst. höhere Schule	4.100	4.500	+900	+300
Universität, Hochschule	2.600	2.800	+700	+200
Ungeklärte Ausbildung	100	200	+0	+0
Staatsbürgerschaft				
Inländerinnen	81.100	81.900	+8.900	+1.600
Ausländerinnen	5.700	6.700	+1.500	+600
Gesamt	**86.800**	**88.600**	**+10.300**	**+2.200**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	1.900	2.100	+200	+100
19–24 Jahre	13.200	15.100	+2.700	+500
25–29 Jahre	12.100	13.100	+1.300	-100
30–39 Jahre	29.300	31.900	+4.100	+1.300
40–44 Jahre	12.600	14.300	+2.500	+900
45–49 Jahre	11.000	11.800	+1.800	+400
50–54 Jahre	12.000	12.700	+1.700	+600
55–59 Jahre	14.200	11.800	+1.000	+300
60 Jahre und älter	1.400	2.500	+1.100	+700
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	3.700	4.100	+100	+200
Kärnten	8.300	8.700	+4.300	+500
Niederösterreich	17.900	19.600	+1.700	+1.000
Oberösterreich	11.700	12.200	+1.400	+100
Salzburg	4.800	5.200	+500	+100
Steiermark	15.900	16.800	+1.600	+600
Tirol	7.100	7.700	-100	+0
Vorarlberg	2.900	2.900	+500	-100
Wien	35.300	38.000	+6.400	+2.200
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	44.900	49.600	+7.100	+2.600
Lehre, Meisterprüfung	50.100	52.400	+6.400	+1.800
Berufs./sonst. mittlere Schule	3.300	3.400	+600	+100
Allgemein. höhere Schule	2.400	2.500	+600	+100
Berufs./sonst. höhere Schule	4.200	4.600	+1.000	+200
Universität, Hochschule	2.500	2.700	+600	+0
Ungeklärte Ausbildung	100	100	+0	+0
Staatsbürgerschaft				
Inländer	87.400	91.400	+11.200	+2.600
Ausländer	20.100	23.900	+5.300	+2.200
Gesamt	**107.500**	**115.300**	**+16.500**	**+4.800**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (gesamt) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	3.900	4.000	+100	+100
Bauberufe	23.900	26.700	+1.100	+1.500
Bauhilfsberufe	8.900	9.500	+100	+200
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	18.200	19.300	+3.900	+400
Hilfsberufe Produktion	19.000	20.500	+3.400	+1.200
Gelegenheitsarbeiten	10.000	11.200	+1.800	+900
Sonstige Produktionsberufe	17.300	17.800	+1.600	+0
Handelsberufe	19.300	19.800	+3.000	+900
Verkehrsberufe	8.500	9.200	+1.300	+500
Hotel-/Gaststättenberufe	24.200	24.200	+2.000	+100
Sonstige Dienstleistungsberufe	15.000	15.800	+1.800	+700
Technische Berufe	5.500	6.100	+1.800	+300
Verwaltungsberufe	28.100	28.800	+5.000	+900
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	11.500	11.700	+1.600	+300
Unbekannter Beruf	100	100	+0	+0
Gesamt	**194.300**	**203.900**	**+26.800**	**+7.000**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 28

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Frauen) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	1.500	1.500	+0	+0
Bauberufe	300	300	+0	+0
Bauhilfsberufe	100	100	+0	+0
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	2.500	2.500	+300	-100
Hilfsberufe Produktion	7.400	7.900	+1.000	+400
Gelegenheitsarbeiten	4.400	4.900	+600	+400
Sonstige Produktionsberufe	5.200	4.900	+100	-300
Handelsberufe	12.900	13.200	+1.700	+500
Verkehrsberufe	1.500	1.500	+200	+100
Hotel-/Gaststättenberufe	15.900	15.700	+1.000	+0
Sonstige Dienstleistungsberufe	11.600	12.100	+1.300	+500
Technische Berufe	800	900	+300	+100
Verwaltungsberufe	19.100	19.800	+3.400	+800
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	8.100	8.300	+1.000	+300
Unbekannter Beruf	100	100	+0	+0
Gesamt	**86.800**	**88.600**	**+10.300**	**+2.200**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 29

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Männer) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	2.400	2.500	+100	+100
Bauberufe	23.600	26.400	+1.100	+1.500
Bauhilfsberufe	8.800	9.400	+100	+200
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	15.700	16.800	+3.700	+500
Hilfsberufe Produktion	11.500	12.700	+2.500	+800
Gelegenheitsarbeiten	5.500	6.300	+1.200	+500
Sonstige Produktionsberufe	12.100	12.800	+1.500	+400
Handelsberufe	6.400	6.600	+1.300	+400
Verkehrsberufe	7.000	7.600	+1.100	+400
Hotel-/Gaststättenberufe	8.200	8.600	+1.000	+100
Sonstige Dienstleistungsberufe	3.400	3.700	+600	+200
Technische Berufe	4.700	5.200	+1.600	+200
Verwaltungsberufe	9.000	9.000	+1.500	+200
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	3.400	3.400	+600	+0
Unbekannter Beruf	100	100	+0	+0
Gesamt	**107.500**	**115.300**	**+16.500**	**+4.800**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Anhang

Tabellarium zur regionalen Beschäftigungsentwicklung	71
Verzeichnis der Tabellen	145
Verzeichnis der Berufsgruppen	159
Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen	161
Begriffserläuterungen zur Beschäftigung	164
Begriffserläuterungen zur Arbeitslosigkeit	167

Tabellarium zur regionalen Beschäftigungsentwicklung

Burgenland 73

Kärnten 81

Niederösterreich 89

Oberösterreich 97

Salzburg 105

Steiermark 113

Tirol 121

Vorarlberg 129

Wien 137

Tabelle 30

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.590	1.630	+190	+80
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	210	200	-10	-10
Sachgütererzeugung	12.780	12.770	-70	-40
Energie- und Wasserversorgung	920	900	+0	-20
Bauwesen	10.060	9.830	-220	-170
Handel, Reparatur	11.030	11.340	+440	+370
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.900	4.020	+170	+130
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4.710	4.800	+140	+110
Kredit- und Versicherungswesen	2.720	2.660	-40	-50
Wirtschaftsdienste	3.070	3.360	+230	+260
Öffentliche Verwaltung	14.000	13.700	-180	-160
Unterrichtswesen	4.170	4.270	+150	+100
Gesundheit und Soziales	5.370	5.690	+180	+260
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.830	3.910	+100	+90
Private Haushalte	150	140	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**78.490**	**79.220**	**+1.060**	**+940**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 31

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	650	650	+70	+20
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	30	30	+0	+0
Sachgütererzeugung	5.150	5.020	-190	-130
Energie- und Wasserversorgung	140	150	+10	+10
Bauwesen	1.200	1.180	-30	-10
Handel, Reparatur	5.970	6.240	+350	+300
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	2.420	2.520	+120	+90
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.070	1.040	+0	+20
Kredit- und Versicherungswesen	1.130	1.120	+10	-10
Wirtschaftsdienste	1.690	1.820	+90	+140
Öffentliche Verwaltung	5.170	5.200	-20	+60
Unterrichtswesen	2.480	2.560	+120	+80
Gesundheit und Soziales	4.310	4.460	+90	+150
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	2.320	2.390	+70	+80
Private Haushalte	130	110	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**33.860**	**34.480**	**+670**	**+780**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 32

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	940	980	+120	+60
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	180	170	+0	+0
Sachgütererzeugung	7.630	7.760	+120	+100
Energie- und Wasserversorgung	780	760	-10	-20
Bauwesen	8.850	8.650	-190	-160
Handel, Reparatur	5.060	5.110	+90	+70
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1.470	1.510	+50	+40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.640	3.760	+130	+90
Kredit- und Versicherungswesen	1.590	1.530	-40	-50
Wirtschaftsdienste	1.370	1.540	+140	+120
Öffentliche Verwaltung	8.830	8.500	-160	-210
Unterrichtswesen	1.700	1.720	+30	+20
Gesundheit und Soziales	1.060	1.230	+90	+110
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	1.510	1.510	+20	+10
Private Haushalte	30	20	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**44.630**	**44.750**	**+390**	**+160**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 33

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**12.780**	**12.770**	**-70**	**-40**
Nahrungs- und Genussmittel	2.720	2.770	-30	+0
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	660	630	-10	-20
Bekleidung	960	820	-140	-140
Ledererzeugung und -verarbeitung	310	340	+20	+30
Be- und Verarbeitung von Holz	590	590	+70	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	300	290	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	870	860	-50	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	230	250	-10	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.430	1.540	+70	+130
Glas und Waren aus Steinen	920	890	+10	-40
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	30	+20	+10
Metallerzeugnisse	980	1.080	+60	+80
Maschinenbau	290	260	-10	-20
Büromaschinen	110	110	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.610	1.570	+0	-50
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	90	90	+10	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	180	170	-10	-10
Kraftwagen	40	40	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	450	430	-80	-20
Recycling	10	20	+20	+10
Wirtschaftsdienste	**3.070**	**3.360**	**+230**	**+260**
Realitätenwesen	410	440	+10	+20
Vermietung beweglicher Sachen	160	170	+10	+0
Datenverarbeitung	220	270	+40	+40
Forschung und Entwicklung	70	70	+20	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.200	2.410	+150	+190

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 34

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**5.150**	**5.020**	**-190**	**-140**
Nahrungs- und Genussmittel	1.230	1.270	-30	+10
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	340	300	-20	-20
Bekleidung	890	770	-120	-110
Ledererzeugung und -verarbeitung	130	130	+10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	90	90	+20	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	90	80	+0	-10
Verlagswesen, Druckerei	220	220	-10	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	120	120	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	370	400	+10	+50
Glas und Waren aus Steinen	190	180	+0	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	0	0	+0	+0
Metallerzeugnisse	110	140	+40	+20
Maschinenbau	80	70	+0	-10
Büromaschinen	70	70	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	930	880	-40	-60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	50	50	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	110	100	+0	+0
Kraftwagen	10	10	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	130	120	-50	-10
Recycling	10	10	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**1.690**	**1.820**	**+90**	**+140**
Realitätenwesen	260	280	+20	+20
Vermietung beweglicher Sachen	50	50	+0	+0
Datenverarbeitung	80	90	+10	+10
Forschung und Entwicklung	40	40	+10	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	1.270	1.360	+60	+110

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 35

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**7.630**	**7.760**	**+120**	**+100**
Nahrungs- und Genussmittel	1.490	1.510	+0	-10
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	330	320	+10	+10
Bekleidung	80	50	-20	-20
Ledererzeugung und -verarbeitung	180	200	+10	+20
Be- und Verarbeitung von Holz	500	500	+60	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	210	210	+10	+0
Verlagswesen, Druckerei	650	630	-40	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	110	130	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.070	1.140	+60	+80
Glas und Waren aus Steinen	730	710	+0	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	30	+20	+10
Metallerzeugnisse	870	950	+20	+60
Maschinenbau	210	190	-10	-20
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	680	690	+50	+20
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	40	40	+10	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	80	70	-10	+0
Kraftwagen	40	30	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	320	310	-40	-10
Recycling	0	10	+20	+10
Wirtschaftsdienste	**1.370**	**1.540**	**+140**	**+120**
Realitätenwesen	160	160	-10	+0
Vermietung beweglicher Sachen	120	120	+0	+0
Datenverarbeitung	140	180	+40	+30
Forschung und Entwicklung	30	30	+10	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	930	1.060	+90	+80

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 36

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.050	1.960	-60	-70
Fischerei und Fischzucht	20	10	+0	+0
Bergbau	1.910	1.900	-40	-30
Sachgütererzeugung	36.610	37.320	-790	+410
Energie- und Wasserversorgung	3.050	2.910	-50	-140
Bauwesen	16.750	16.590	-340	-150
Handel, Reparatur	30.310	30.180	-30	+50
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	11.080	11.120	+240	-10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12.680	12.290	-440	-390
Kredit- und Versicherungswesen	6.740	6.820	+30	+70
Wirtschaftsdienste	9.990	10.640	+410	+700
Öffentliche Verwaltung	24.380	24.150	+160	-70
Unterrichtswesen	9.750	9.710	+190	+20
Gesundheit und Soziales	14.110	14.290	-110	+130
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.840	8.030	+100	+190
Private Haushalte	330	310	+0	-10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**187.600**	**188.240**	**-730**	**+700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 37

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	700	710	+10	+20
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	190	190	-10	+0
Sachgütererzeugung	10.030	10.270	-140	+130
Energie- und Wasserversorgung	440	420	+0	-20
Bauwesen	1.870	1.890	-20	+10
Handel, Reparatur	15.870	16.090	+130	+250
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	7.740	7.810	+120	+20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2.370	2.330	-70	-50
Kredit- und Versicherungswesen	3.020	3.160	+80	+110
Wirtschaftsdienste	5.140	5.290	+190	+220
Öffentliche Verwaltung	10.310	10.360	+220	+120
Unterrichtswesen	6.490	6.500	+100	+50
Gesundheit und Soziales	11.260	11.460	-10	+160
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.820	4.960	+90	+140
Private Haushalte	290	270	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**80.530**	**81.720**	**+680**	**+1.130**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 38

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.350	1.240	-70	-90
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	1.720	1.710	-40	-30
Sachgütererzeugung	26.580	27.050	-650	+280
Energie- und Wasserversorgung	2.610	2.490	-50	-120
Bauwesen	14.880	14.700	-310	-160
Handel, Reparatur	14.450	14.090	-150	-200
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.340	3.310	+130	-30
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10.310	9.960	-370	-340
Kredit- und Versicherungswesen	3.720	3.660	-50	-40
Wirtschaftsdienste	4.850	5.360	+220	+480
Öffentliche Verwaltung	14.070	13.790	-60	-190
Unterrichtswesen	3.260	3.210	+90	-30
Gesundheit und Soziales	2.850	2.830	-90	-30
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.020	3.070	+10	+50
Private Haushalte	40	40	+10	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**107.070**	**106.530**	**-1.400**	**-440**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 39

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**36.610**	**37.330**	**-790**	**+410**
Nahrungs- und Genussmittel	4.590	4.500	-40	-80
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	280	260	-20	-10
Bekleidung	280	250	-30	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	2.290	2.330	-30	-30
Be- und Verarbeitung von Holz	2.320	2.510	-20	+110
Papierherstellung und -bearbeitung	890	840	+0	-20
Verlagswesen, Druckerei	1.330	1.280	-10	-50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.580	1.600	+50	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	830	870	-20	+30
Glas und Waren aus Steinen	2.720	2.650	-110	-50
Metallerzeugung und -bearbeitung	40	20	-10	-10
Metallerzeugnisse	4.180	4.100	-110	+0
Maschinenbau	4.450	4.730	+0	+190
Büromaschinen	50	70	+20	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	360	380	-30	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4.050	4.430	-220	+320
Medizin- und Steuertechnik, Optik	990	1.060	+40	+50
Kraftwagen	1.440	1.490	+20	+40
Sonstiger Fahrzeugbau	690	810	-40	+110
Möbel- und Schmuckproduktion	3.230	3.080	-240	-180
Recycling	20	30	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**10.000**	**10.640**	**+410**	**+700**
Realitätenwesen	1.060	1.060	+30	+0
Vermietung beweglicher Sachen	340	450	+100	+100
Datenverarbeitung	580	820	+140	+210
Forschung und Entwicklung	430	460	-10	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	7.590	7.850	+150	+350

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 40

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**10.030**	**10.270**	**-140**	**+130**
Nahrungs- und Genussmittel	2.010	2.000	-20	-10
Tabakverarbeitung	10	10	+0	+0
Textilien und Textilwaren	150	150	-10	+0
Bekleidung	250	230	-20	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.510	1.540	-10	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	270	320	+10	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	150	160	+20	+10
Verlagswesen, Druckerei	560	530	-20	-40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	410	440	+40	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	210	220	-10	+10
Glas und Waren aus Steinen	500	520	-30	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	0	0	+0	+0
Metallerzeugnisse	600	580	+0	+0
Maschinenbau	710	720	-40	+0
Büromaschinen	30	40	+10	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	110	110	-10	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	950	940	-60	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	370	400	+30	+20
Kraftwagen	520	540	-10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	110	270	+30	+110
Möbel- und Schmuckproduktion	600	580	-40	-20
Recycling	0	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**5.140**	**5.290**	**+190**	**+220**
Realitätenwesen	690	680	-10	+0
Vermietung beweglicher Sachen	60	70	+0	+10
Datenverarbeitung	170	230	+40	+50
Forschung und Entwicklung	60	70	-10	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	4.170	4.240	+170	+150

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 41

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**26.580**	**27.050**	**-650**	**+280**
Nahrungs- und Genussmittel	2.580	2.500	-20	-70
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	130	120	-10	-10
Bekleidung	30	20	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	770	790	-20	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	2.040	2.190	-20	+80
Papierherstellung und -bearbeitung	740	690	-10	-30
Verlagswesen, Druckerei	760	750	+20	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.170	1.160	+10	-10
Gummi- und Kunststoffwaren	620	650	-10	+20
Glas und Waren aus Steinen	2.220	2.140	-80	-60
Metallerzeugung und -bearbeitung	30	20	-10	-10
Metallerzeugnisse	3.590	3.520	-110	+0
Maschinenbau	3.740	4.010	+40	+180
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	250	270	-20	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3.100	3.490	-160	+310
Medizin- und Steuertechnik, Optik	620	670	+10	+30
Kraftwagen	920	950	+30	+30
Sonstiger Fahrzeugbau	580	540	-80	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	2.640	2.500	-200	-150
Recycling	20	20	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**4.850**	**5.350**	**+220**	**+480**
Realitätenwesen	380	390	+40	+0
Vermietung beweglicher Sachen	280	380	+100	+90
Datenverarbeitung	410	600	+100	+160
Forschung und Entwicklung	370	390	+0	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	3.420	3.600	-20	+200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 42

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	6.570	6.530	+190	-20
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	2.620	2.480	-60	-90
Sachgütererzeugung	109.530	108.480	-2.100	-1.030
Energie- und Wasserversorgung	3.610	3.460	-60	-130
Bauwesen	45.440	43.420	-1.060	-1.640
Handel, Reparatur	92.160	93.370	-200	+1.110
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	19.580	19.690	-70	+140
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41.030	40.320	-730	-430
Kredit- und Versicherungswesen	13.260	13.250	+90	+40
Wirtschaftsdienste	28.450	28.820	+20	+1.100
Öffentliche Verwaltung	73.620	72.810	-30	-40
Unterrichtswesen	25.050	25.000	-250	+120
Gesundheit und Soziales	26.680	28.460	+1.350	+1.340
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	20.160	20.910	+350	+720
Private Haushalte	690	680	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	60	60	+0	-10
Gesamt	**508.500**	**507.730**	**-2.570**	**+1.180**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 43

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.370	2.330	+100	-20
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	280	270	+20	+0
Sachgütererzeugung	30.110	29.920	-550	-160
Energie- und Wasserversorgung	430	430	+20	+0
Bauwesen	6.050	6.010	-90	-50
Handel, Reparatur	46.290	47.510	+270	+990
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	12.770	12.850	-60	+130
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.680	8.720	-80	+40
Kredit- und Versicherungswesen	6.350	6.450	+170	+120
Wirtschaftsdienste	14.380	14.850	+280	+580
Öffentliche Verwaltung	32.540	33.150	+460	+740
Unterrichtswesen	16.820	16.890	-80	+190
Gesundheit und Soziales	20.870	21.580	+790	+700
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	13.160	13.620	+240	+480
Private Haushalte	640	630	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	20	20	+0	+0
Gesamt	**211.750**	**215.220**	**+1.480**	**+3.730**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 44

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	4.200	4.200	+100	+10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	2.340	2.210	-90	-90
Sachgütererzeugung	79.420	78.560	-1.550	-870
Energie- und Wasserversorgung	3.180	3.030	-80	-130
Bauwesen	39.390	37.420	-970	-1.590
Handel, Reparatur	45.870	45.860	-460	+110
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	6.810	6.840	-10	+10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32.340	31.600	-650	-470
Kredit- und Versicherungswesen	6.910	6.800	-80	-80
Wirtschaftsdienste	14.070	13.960	-260	+520
Öffentliche Verwaltung	41.080	39.660	-490	-780
Unterrichtswesen	8.220	8.110	-170	-70
Gesundheit und Soziales	5.810	6.870	+560	+650
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.000	7.290	+110	+240
Private Haushalte	50	50	-10	+0
Exterritoriale Organisationen	50	40	-10	-10
Gesamt	**296.750**	**292.510**	**-4.050**	**-2.550**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 45

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**109.530**	**108.480**	**-2.100**	**-1.030**
Nahrungs- und Genussmittel	14.370	14.320	-40	-110
Tabakverarbeitung	190	190	+20	+0
Textilien und Textilwaren	4.160	4.150	-240	-110
Bekleidung	1.950	1.950	-60	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	510	500	-20	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	11.750	11.560	-230	-200
Papierherstellung und -bearbeitung	3.190	3.250	+20	+20
Verlagswesen, Druckerei	4.500	4.370	-180	-90
Kokerei, Mineralölverarbeitung	980	930	-20	-40
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	4.570	4.390	-80	-120
Gummi- und Kunststoffwaren	8.670	8.480	-250	-110
Glas und Waren aus Steinen	6.300	6.300	-110	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.750	4.760	+440	+30
Metallerzeugnisse	15.630	15.700	-940	-70
Maschinenbau	13.610	13.880	-30	+170
Büromaschinen	60	60	+0	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.160	3.030	-100	-40
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.160	1.170	-90	-30
Medizin- und Steuertechnik, Optik	2.540	2.740	+210	+170
Kraftwagen	1.430	1.320	-50	-90
Sonstiger Fahrzeugbau	1.890	1.480	-150	-230
Möbel- und Schmuckproduktion	4.080	3.830	-230	-170
Recycling	80	130	+40	+40
Wirtschaftsdienste	**28.450**	**28.820**	**+20**	**+1.100**
Realitätenwesen	4.060	3.990	-20	-60
Vermietung beweglicher Sachen	690	700	-40	+10
Datenverarbeitung	1.530	1.970	+230	+370
Forschung und Entwicklung	1.260	1.390	+60	+60
Unternehmensbezogene Dienstleistung	20.910	20.770	-210	+730

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 46

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**30.110**	**29.920**	**-550**	**-160**
Nahrungs- und Genussmittel	6.760	6.750	+0	-20
Tabakverarbeitung	50	50	-10	+0
Textilien und Textilwaren	2.010	1.980	-130	-70
Bekleidung	1.690	1.690	-70	-30
Ledererzeugung und –verarbeitung	350	330	-20	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	1.940	1.920	-50	-20
Papierherstellung und –bearbeitung	680	710	+0	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.670	1.610	-100	-40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	80	70	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.200	1.200	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	2.140	2.100	+0	-20
Glas und Waren aus Steinen	1.110	1.130	-10	+20
Metallerzeugung und –bearbeitung	690	690	+10	+0
Metallerzeugnisse	3.460	3.530	-80	+50
Maschinenbau	2.140	2.170	+0	+20
Büromaschinen	20	30	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.190	1.150	-60	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	340	340	-30	-10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.150	1.220	+70	+60
Kraftwagen	210	210	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	180	70	-20	-40
Möbel- und Schmuckproduktion	1.030	950	-70	-50
Recycling	20	20	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**14.380**	**14.850**	**+280**	**+580**
Realitätenwesen	2.890	2.840	-40	-40
Vermietung beweglicher Sachen	190	200	-10	+10
Datenverarbeitung	610	740	+60	+120
Forschung und Entwicklung	490	540	+20	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.190	10.530	+240	+470

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 47

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**79.420**	**78.560**	**-1.550**	**-870**
Nahrungs- und Genussmittel	7.610	7.570	-30	-90
Tabakverarbeitung	140	140	+20	+0
Textilien und Textilwaren	2.160	2.170	-110	-40
Bekleidung	260	250	+0	+0
Ledererzeugung und –verarbeitung	170	170	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	9.810	9.640	-190	-180
Papierherstellung und -bearbeitung	2.510	2.540	+20	+10
Verlagswesen, Druckerei	2.830	2.760	-80	-50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	910	860	-20	-40
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.370	3.190	-80	-120
Gummi- und Kunststoffwaren	6.530	6.390	-260	-90
Glas und Waren aus Steinen	5.190	5.160	-100	-30
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.060	4.070	+430	+30
Metallerzeugnisse	12.170	12.170	-860	-130
Maschinenbau	11.480	11.700	-30	+150
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.970	1.880	-50	-40
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	810	830	-50	-20
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.390	1.520	+140	+110
Kraftwagen	1.220	1.110	-50	-90
Sonstiger Fahrzeugbau	1.710	1.410	-130	-190
Möbel- und Schmuckproduktion	3.050	2.880	-170	-120
Recycling	60	100	+30	+30
Wirtschaftsdienste	**14.070**	**13.960**	**-260**	**+520**
Realitätenwesen	1.170	1.150	+10	-20
Vermietung beweglicher Sachen	490	500	-40	+0
Datenverarbeitung	930	1.230	+180	+250
Forschung und Entwicklung	760	850	+30	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.720	10.240	-450	+260

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 48

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	3.560	3.610	+100	+50
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	2.270	2.330	+110	+50
Sachgütererzeugung	143.090	144.670	-460	+1.380
Energie- und Wasserversorgung	5.860	5.660	+0	-150
Bauwesen	46.220	45.290	-990	-860
Handel, Reparatur	81.860	83.500	+960	+1.050
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	15.430	15.690	+300	+220
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33.020	32.680	-650	-210
Kredit- und Versicherungswesen	15.270	15.350	+150	+80
Wirtschaftsdienste	37.240	40.920	+1.650	+3.230
Öffentliche Verwaltung	66.030	65.410	+610	+40
Unterrichtswesen	27.190	26.960	-390	-70
Gesundheit und Soziales	21.780	23.270	+730	+1.260
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	19.710	20.280	+560	+470
Private Haushalte	590	580	-40	-30
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**519.140**	**526.210**	**+2.640**	**+6.490**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 49

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.370	1.370	+20	+0
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	270	280	+10	+0
Sachgütererzeugung	36.170	37.110	-200	+580
Energie- und Wasserversorgung	840	830	+20	+0
Bauwesen	5.670	5.700	-70	+20
Handel, Reparatur	42.530	43.950	+880	+1.240
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.550	10.720	+120	+170
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7.050	7.000	-230	-10
Kredit- und Versicherungswesen	7.030	7.220	+200	+170
Wirtschaftsdienste	16.630	17.890	+1.030	+1.170
Öffentliche Verwaltung	34.880	35.570	+980	+840
Unterrichtswesen	18.180	18.180	-160	+70
Gesundheit und Soziales	17.620	18.140	+380	+660
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	12.610	12.920	+410	+290
Private Haushalte	560	560	-40	-30
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**211.950**	**217.430**	**+3.340**	**+5.170**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 50

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.190	2.250	+80	+40
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	1.990	2.050	+100	+40
Sachgütererzeugung	106.920	107.560	-270	+800
Energie- und Wasserversorgung	5.020	4.830	-20	-140
Bauwesen	40.560	39.590	-920	-890
Handel, Reparatur	39.330	39.550	+90	-190
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.890	4.970	+190	+40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25.970	25.680	-420	-200
Kredit- und Versicherungswesen	8.240	8.130	-60	-90
Wirtschaftsdienste	20.620	23.030	+620	+2.060
Öffentliche Verwaltung	31.150	29.840	-370	-800
Unterrichtswesen	9.010	8.780	-230	-140
Gesundheit und Soziales	4.160	5.130	+350	+600
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.110	7.360	+150	+180
Private Haushalte	30	30	+0	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**307.190**	**308.780**	**-700**	**+1.320**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 51

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**143.090**	**144.680**	**-470**	**+1.380**
Nahrungs- und Genussmittel	15.660	15.600	+100	-20
Tabakverarbeitung	250	260	+40	+10
Textilien und Textilwaren	2.260	2.290	+50	+0
Bekleidung	1.500	1.370	-180	-140
Ledererzeugung und -verarbeitung	890	750	-70	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	6.760	6.720	+50	+10
Papierherstellung und -bearbeitung	3.270	3.280	+30	+0
Verlagswesen, Druckerei	3.250	3.220	+40	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	20	-10	-20
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	8.870	8.990	+300	+30
Gummi- und Kunststoffwaren	7.570	7.650	-150	+150
Glas und Waren aus Steinen	5.600	5.490	-290	-210
Metallerzeugung und -bearbeitung	13.220	13.180	+170	+330
Metallerzeugnisse	15.770	16.210	-30	+330
Maschinenbau	20.180	20.670	+70	+310
Büromaschinen	110	100	+0	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.980	3.020	+70	+90
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2.000	2.180	-20	+170
Medizin- und Steuertechnik, Optik	3.710	4.060	+120	+250
Kraftwagen	7.910	8.010	-240	+130
Sonstiger Fahrzeugbau	4.620	5.200	+150	+450
Möbel- und Schmuckproduktion	16.290	15.960	-690	-300
Recycling	420	440	+30	+40
Wirtschaftsdienste	**37.240**	**40.920**	**+1.650**	**+3.230**
Realitätenwesen	3.600	3.610	+60	-10
Vermietung beweglicher Sachen	660	670	+10	+30
Datenverarbeitung	3.040	3.490	+380	+430
Forschung und Entwicklung	380	420	+70	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	29.570	32.720	+1.130	+2.730

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 52

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**36.170**	**37.110**	**-200**	**+580**
Nahrungs- und Genussmittel	7.580	7.680	+90	+110
Tabakverarbeitung	60	60	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.200	1.230	+30	+10
Bekleidung	1.330	1.210	-170	-120
Ledererzeugung und -verarbeitung	580	500	-50	-130
Be- und Verarbeitung von Holz	1.730	1.740	-10	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	500	490	+10	-10
Verlagswesen, Druckerei	1.330	1.340	+40	+20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.840	1.900	+120	+50
Gummi- und Kunststoffwaren	1.800	1.850	-50	+40
Glas und Waren aus Steinen	1.120	1.090	-80	-50
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.480	1.440	-110	-10
Metallerzeugnisse	2.930	3.050	+20	+90
Maschinenbau	3.490	3.630	+10	+110
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	490	500	+20	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	650	670	-80	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.910	2.180	+80	+190
Kraftwagen	600	630	+10	+30
Sonstiger Fahrzeugbau	720	1.090	+110	+270
Möbel- und Schmuckproduktion	4.690	4.680	-220	-40
Recycling	110	120	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**16.630**	**17.890**	**+1.030**	**+1.170**
Realitätenwesen	2.460	2.450	+30	-20
Vermietung beweglicher Sachen	180	200	+10	+20
Datenverarbeitung	830	990	+100	+140
Forschung und Entwicklung	120	140	+20	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	13.050	14.120	+870	+1.010

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 53

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**106.920**	**107.570**	**-270**	**+790**
Nahrungs- und Genussmittel	8.080	7.930	+10	-130
Tabakverarbeitung	190	200	+30	+10
Textilien und Textilwaren	1.060	1.060	+20	+0
Bekleidung	170	160	-10	-20
Ledererzeugung und -verarbeitung	310	260	-20	-80
Be- und Verarbeitung von Holz	5.020	4.980	+60	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	2.780	2.790	+20	+10
Verlagswesen, Druckerei	1.920	1.870	+0	-40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	-10	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	7.030	7.090	+180	-20
Gummi- und Kunststoffwaren	5.760	5.800	-100	+110
Glas und Waren aus Steinen	4.480	4.400	-210	-160
Metallerzeugung und -bearbeitung	11.730	11.740	+280	+330
Metallerzeugnisse	12.840	13.160	-50	+230
Maschinenbau	16.690	17.040	+60	+200
Büromaschinen	80	80	-10	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.490	2.520	+50	+90
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.350	1.510	+60	+160
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.800	1.880	+40	+60
Kraftwagen	7.310	7.380	-250	+110
Sonstiger Fahrzeugbau	3.900	4.120	+40	+180
Möbel- und Schmuckproduktion	11.600	11.280	-470	-260
Recycling	310	330	+20	+30
Wirtschaftsdienste	**20.620**	**23.030**	**+620**	**+2.060**
Realitätenwesen	1.150	1.170	+30	+10
Vermietung beweglicher Sachen	470	480	+0	+10
Datenverarbeitung	2.220	2.500	+280	+290
Forschung und Entwicklung	260	280	+40	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	16.520	18.600	+260	+1.730

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 54

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.700	1.620	-20	-50
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	920	920	-10	+0
Sachgütererzeugung	34.310	34.350	-280	+70
Energie- und Wasserversorgung	2.450	2.180	-90	-210
Bauwesen	16.950	16.540	-170	-310
Handel, Reparatur	37.980	38.770	+370	+580
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	17.150	17.500	+210	+160
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16.670	16.440	-260	-140
Kredit- und Versicherungswesen	8.390	8.450	-60	+40
Wirtschaftsdienste	15.070	15.860	+1.890	+990
Öffentliche Verwaltung	30.740	29.960	-420	-470
Unterrichtswesen	7.670	7.920	+370	+250
Gesundheit und Soziales	9.010	9.530	+300	+450
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	9.310	9.230	-30	-40
Private Haushalte	300	280	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**208.630**	**209.540**	**+1.790**	**+1.300**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 55

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	550	550	-10	+0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	110	120	+10	+10
Sachgütererzeugung	10.390	10.340	-190	-30
Energie- und Wasserversorgung	360	340	+0	-20
Bauwesen	2.050	2.090	+30	+20
Handel, Reparatur	19.120	19.660	+340	+480
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.460	10.660	+70	+80
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.290	3.290	-30	+10
Kredit- und Versicherungswesen	3.830	3.940	+80	+100
Wirtschaftsdienste	8.130	8.550	+1.390	+520
Öffentliche Verwaltung	15.800	15.760	-40	+30
Unterrichtswesen	5.010	5.180	+260	+190
Gesundheit und Soziales	7.160	7.280	+160	+190
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	5.380	5.380	+0	+10
Private Haushalte	270	250	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**91.890**	**93.390**	**+2.070**	**+1.560**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 56

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.150	1.070	-10	-50
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	820	810	-20	-10
Sachgütererzeugung	23.920	24.010	-90	+100
Energie- und Wasserversorgung	2.090	1.850	-90	-190
Bauwesen	14.900	14.450	-200	-330
Handel, Reparatur	18.870	19.110	+30	+100
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	6.700	6.840	+140	+90
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13.380	13.150	-230	-150
Kredit- und Versicherungswesen	4.570	4.510	-140	-60
Wirtschaftsdienste	6.940	7.310	+500	+470
Öffentliche Verwaltung	14.940	14.190	-380	-500
Unterrichtswesen	2.660	2.730	+100	+60
Gesundheit und Soziales	1.860	2.260	+140	+260
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.920	3.840	-30	-60
Private Haushalte	30	30	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**116.730**	**116.150**	**-270**	**-270**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 57

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**34.310**	**34.340**	**-280**	**+70**
Nahrungs- und Genussmittel	5.510	5.430	-10	-80
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	550	500	-40	-20
Bekleidung	760	740	-40	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	270	260	-10	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	3.290	3.270	+0	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	1.450	1.440	+0	-10
Verlagswesen, Druckerei	2.220	2.250	-50	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	50	10	-30	-40
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	880	860	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	1.210	1.330	+140	+100
Glas und Waren aus Steinen	1.060	1.060	-20	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	450	450	+20	+0
Metallerzeugnisse	3.660	3.630	+40	+30
Maschinenbau	3.740	3.840	+50	+120
Büromaschinen	430	490	+40	+60
Geräte der Elektrizitätserzeugung	440	400	-10	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.820	1.790	-80	-10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	980	1.070	+50	+60
Kraftwagen	1.370	1.370	-100	-20
Sonstiger Fahrzeugbau	380	320	-20	-20
Möbel- und Schmuckproduktion	3.760	3.810	-210	-20
Recycling	10	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**15.070**	**15.860**	**+1.890**	**+990**
Realitätenwesen	2.250	2.220	-20	-40
Vermietung beweglicher Sachen	200	250	+50	+40
Datenverarbeitung	830	950	+140	+120
Forschung und Entwicklung	340	360	+30	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	11.450	12.080	+1.680	+830

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 58

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**10.390**	**10.340**	**-190**	**-20**
Nahrungs- und Genussmittel	2.480	2.510	+30	+20
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	310	280	-20	-10
Bekleidung	610	600	-30	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	150	150	-10	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	540	550	-10	+10
Papierherstellung und -bearbeitung	200	190	+0	-10
Verlagswesen, Druckerei	680	700	-10	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	0	-10	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	350	350	+10	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	440	490	+40	+40
Glas und Waren aus Steinen	200	200	+0	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	60	60	+10	+0
Metallerzeugnisse	780	750	-10	-20
Maschinenbau	690	690	-10	+10
Büromaschinen	120	140	+20	+20
Geräte der Elektrizitätserzeugung	160	130	-10	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	420	420	-20	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	380	420	+10	+20
Kraftwagen	590	570	-70	-30
Sonstiger Fahrzeugbau	100	50	-10	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	1.100	1.120	-90	+0
Recycling	0	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**8.130**	**8.550**	**+1.390**	**+520**
Realitätenwesen	1.380	1.370	+0	-20
Vermietung beweglicher Sachen	90	100	+10	+10
Datenverarbeitung	300	340	+30	+40
Forschung und Entwicklung	140	140	+0	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	6.210	6.590	+1.350	+480

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 59

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**23.920**	**24.010**	**-90**	**+90**
Nahrungs- und Genussmittel	3.030	2.930	-40	-100
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	240	210	-20	-10
Bekleidung	150	140	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	120	110	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	2.760	2.730	+0	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	1.250	1.250	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	1.540	1.550	-40	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	10	-20	-30
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	530	510	-10	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	780	840	+100	+60
Glas und Waren aus Steinen	860	860	-20	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	390	400	+20	+0
Metallerzeugnisse	2.870	2.890	+50	+40
Maschinenbau	3.050	3.160	+70	+120
Büromaschinen	310	350	+30	+40
Geräte der Elektrizitätserzeugung	290	270	+0	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.400	1.380	-70	-10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	590	650	+40	+40
Kraftwagen	780	800	-30	+20
Sonstiger Fahrzeugbau	280	270	-10	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	2.660	2.690	-120	-30
Recycling	10	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.940**	**7.310**	**+500**	**+470**
Realitätenwesen	880	860	-10	-20
Vermietung beweglicher Sachen	110	140	+40	+30
Datenverarbeitung	520	600	+120	+80
Forschung und Entwicklung	200	220	+30	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.230	5.490	+340	+350

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 60

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	4.220	4.220	-10	+0
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	3.780	3.600	-140	-140
Sachgütererzeugung	98.220	98.930	-260	+540
Energie- und Wasserversorgung	5.500	5.410	-630	-190
Bauwesen	33.880	33.040	-1.080	-780
Handel, Reparatur	67.270	68.530	+60	+1.120
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	16.630	16.860	+500	+310
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27.290	26.470	-840	-570
Kredit- und Versicherungswesen	12.320	12.260	+90	-10
Wirtschaftsdienste	27.160	28.850	+1.550	+1.720
Öffentliche Verwaltung	68.820	69.280	+300	+730
Unterrichtswesen	20.470	20.240	-20	-20
Gesundheit und Soziales	16.670	17.670	+770	+630
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	17.110	17.290	-60	+420
Private Haushalte	620	600	-30	-20
Exterritoriale Organisationen	20	30	+30	+10
Gesamt	**419.990**	**423.280**	**+260**	**+3.750**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 61

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.670	1.670	+40	+0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	400	380	-10	-20
Sachgütererzeugung	24.680	24.950	-320	+270
Energie- und Wasserversorgung	890	920	-100	+10
Bauwesen	4.360	4.380	-110	+10
Handel, Reparatur	34.390	35.370	+230	+880
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	11.660	11.800	+310	+230
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.700	5.550	-170	-70
Kredit- und Versicherungswesen	5.740	5.820	+130	+100
Wirtschaftsdienste	13.390	14.070	+590	+720
Öffentliche Verwaltung	34.960	35.540	+390	+740
Unterrichtswesen	13.260	13.140	+60	+40
Gesundheit und Soziales	13.510	14.250	+610	+500
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	10.730	11.070	+160	+380
Private Haushalte	590	560	-30	-30
Exterritoriale Organisationen	20	30	+20	+10
Gesamt	**175.940**	**179.500**	**+1.790**	**+3.770**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 62

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.550	2.550	-40	-10
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	3.380	3.220	-130	-120
Sachgütererzeugung	73.540	73.980	+60	+270
Energie- und Wasserversorgung	4.620	4.490	-530	-200
Bauwesen	29.520	28.650	-970	-780
Handel, Reparatur	32.880	33.160	-170	+240
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.960	5.060	+190	+80
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21.590	20.920	-680	-500
Kredit- und Versicherungswesen	6.580	6.440	-30	-110
Wirtschaftsdienste	13.770	14.780	+970	+1.000
Öffentliche Verwaltung	33.860	33.740	-90	-20
Unterrichtswesen	7.210	7.100	-70	-60
Gesundheit und Soziales	3.160	3.420	+170	+130
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	6.380	6.220	-220	+50
Private Haushalte	30	40	+0	+10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+10	+0
Gesamt	**244.050**	**243.780**	**-1.530**	**-20**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 63

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**98.220**	**98.920**	**-260**	**+530**
Nahrungs- und Genussmittel	10.280	10.110	-60	-110
Tabakverarbeitung	100	90	-10	-10
Textilien und Textilwaren	2.580	2.490	-160	-80
Bekleidung	1.520	1.410	-130	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.710	1.400	-150	-180
Be- und Verarbeitung von Holz	6.190	5.940	-360	-190
Papierherstellung und -bearbeitung	5.200	5.130	+10	-90
Verlagswesen, Druckerei	3.150	3.160	-30	-40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	50	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	2.910	2.970	+70	+40
Gummi- und Kunststoffwaren	730	690	-30	-40
Glas und Waren aus Steinen	4.160	4.110	-150	-80
Metallerzeugung und -bearbeitung	10.350	10.330	-60	+50
Metallerzeugnisse	12.530	12.860	+40	+150
Maschinenbau	8.030	8.230	+340	+130
Büromaschinen	60	60	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	5.350	5.450	-290	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5.280	5.580	-340	+280
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.080	1.150	+70	+20
Kraftwagen	9.210	10.260	+1.100	+1.100
Sonstiger Fahrzeugbau	1.770	1.670	-50	-200
Möbel- und Schmuckproduktion	5.950	5.760	-90	-130
Recycling	40	50	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**27.160**	**28.850**	**+1.550**	**+1.720**
Realitätenwesen	4.160	4.140	-30	-10
Vermietung beweglicher Sachen	550	570	+0	+10
Datenverarbeitung	2.160	2.690	+430	+470
Forschung und Entwicklung	1.060	1.110	+60	+70
Unternehmensbezogene Dienstleistung	19.230	20.350	+1.100	+1.190

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 64

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**24.680**	**24.950**	**-320**	**+270**
Nahrungs- und Genussmittel	4.490	4.530	+40	+50
Tabakverarbeitung	50	50	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.190	1.150	-60	-20
Bekleidung	1.380	1.260	-120	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.100	960	-80	-80
Be- und Verarbeitung von Holz	1.340	1.280	-120	-40
Papierherstellung und -bearbeitung	790	780	+10	-10
Verlagswesen, Druckerei	1.320	1.300	+0	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	960	950	-10	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	150	130	-10	-20
Glas und Waren aus Steinen	620	630	-10	+10
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.190	1.240	+30	+30
Metallerzeugnisse	2.280	2.400	+50	+110
Maschinenbau	1.460	1.500	+30	+20
Büromaschinen	10	10	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.620	1.670	-300	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.570	1.720	-80	+150
Medizin- und Steuertechnik, Optik	550	580	+20	+20
Kraftwagen	1.210	1.420	+250	+210
Sonstiger Fahrzeugbau	170	100	-10	-30
Möbel- und Schmuckproduktion	1.240	1.250	+70	+40
Recycling	10	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**13.390**	**14.070**	**+590**	**+720**
Realitätenwesen	2.780	2.730	-50	-40
Vermietung beweglicher Sachen	160	170	+10	+20
Datenverarbeitung	520	680	+130	+130
Forschung und Entwicklung	380	420	+20	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	9.550	10.080	+480	+570

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 65

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**73.540**	**73.980**	**+60**	**+260**
Nahrungs- und Genussmittel	5.790	5.580	-100	-160
Tabakverarbeitung	50	40	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.400	1.340	-100	-60
Bekleidung	150	150	+0	+0
Ledererzeugung und -verarbeitung	620	440	-70	-100
Be- und Verarbeitung von Holz	4.850	4.660	-240	-150
Papierherstellung und -bearbeitung	4.410	4.350	+0	-80
Verlagswesen, Druckerei	1.840	1.860	-20	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	40	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.950	2.020	+80	+40
Gummi- und Kunststoffwaren	580	560	-20	-20
Glas und Waren aus Steinen	3.540	3.470	-140	-90
Metallerzeugung und -bearbeitung	9.150	9.090	-90	+20
Metallerzeugnisse	10.250	10.470	+0	+40
Maschinenbau	6.570	6.730	+310	+110
Büromaschinen	50	50	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.720	3.780	+20	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3.710	3.860	-260	+130
Medizin- und Steuertechnik, Optik	540	560	+50	+0
Kraftwagen	8.000	8.830	+850	+890
Sonstiger Fahrzeugbau	1.610	1.570	-50	-170
Möbel- und Schmuckproduktion	4.710	4.510	-160	-170
Recycling	30	30	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**13.770**	**14.780**	**+970**	**+1.000**
Realitätenwesen	1.380	1.410	+20	+20
Vermietung beweglicher Sachen	390	400	-10	-10
Datenverarbeitung	1.640	2.010	+300	+340
Forschung und Entwicklung	680	690	+40	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	9.680	10.270	+620	+620

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 66

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.520	2.520	+10	+0
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	820	860	-10	+10
Sachgütererzeugung	45.180	46.580	+610	+1.230
Energie- und Wasserversorgung	3.120	3.020	-50	-90
Bauwesen	23.200	23.010	+100	-150
Handel, Reparatur	41.560	42.870	+1.030	+1.330
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	26.340	26.180	+860	-190
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21.430	21.250	+30	-30
Kredit- und Versicherungswesen	9.040	9.110	+20	+80
Wirtschaftsdienste	12.970	14.060	+430	+830
Öffentliche Verwaltung	26.640	26.690	+1.040	+300
Unterrichtswesen	10.970	10.960	-10	-30
Gesundheit und Soziales	18.060	18.790	-130	+520
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	11.740	11.980	+450	+260
Private Haushalte	440	420	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**254.020**	**258.310**	**+4.350**	**+4.050**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 67

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	730	750	+0	+10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	60	70	+10	+0
Sachgütererzeugung	13.030	13.770	+210	+620
Energie- und Wasserversorgung	410	420	+20	+10
Bauwesen	3.210	3.300	+50	+80
Handel, Reparatur	21.390	22.280	+710	+860
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	16.180	16.020	+350	-150
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.530	3.550	+120	+50
Kredit- und Versicherungswesen	3.960	4.060	+60	+110
Wirtschaftsdienste	6.700	7.170	+310	+380
Öffentliche Verwaltung	11.290	11.880	+970	+580
Unterrichtswesen	6.290	6.330	+0	+40
Gesundheit und Soziales	13.430	13.580	-160	+180
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.100	7.260	+260	+190
Private Haushalte	410	380	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**107.710**	**110.810**	**+2.880**	**+2.940**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 68

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.790	1.770	+10	-10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	760	790	-20	+10
Sachgütererzeugung	32.150	32.820	+400	+610
Energie- und Wasserversorgung	2.710	2.600	-70	-90
Bauwesen	19.990	19.710	+50	-230
Handel, Reparatur	20.180	20.590	+320	+470
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.160	10.160	+510	-40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17.900	17.710	-90	-80
Kredit- und Versicherungswesen	5.080	5.040	-50	-30
Wirtschaftsdienste	6.270	6.900	+130	+450
Öffentliche Verwaltung	15.350	14.810	+80	-290
Unterrichtswesen	4.680	4.630	-10	-60
Gesundheit und Soziales	4.630	5.210	+30	+350
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.640	4.720	+180	+70
Private Haushalte	30	40	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**146.310**	**147.500**	**+1.470**	**+1.110**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 69

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**45.180**	**46.580**	**+610**	**+1.230**
Nahrungs- und Genussmittel	5.640	5.580	+30	-20
Tabakverarbeitung	110	120	+10	+10
Textilien und Textilwaren	1.150	1.150	-100	-30
Bekleidung	750	750	+0	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	200	190	-60	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	3.290	3.390	+90	+110
Papierherstellung und -bearbeitung	460	450	+40	+10
Verlagswesen, Druckerei	1.740	1.730	+30	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	30	30	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.190	3.340	+220	+130
Gummi- und Kunststoffwaren	1.550	1.560	-30	+20
Glas und Waren aus Steinen	6.740	7.600	+320	+700
Metallerzeugung und -bearbeitung	2.250	2.300	-20	+60
Metallerzeugnisse	6.190	6.200	+60	+110
Maschinenbau	4.650	4.800	+50	+110
Büromaschinen	80	70	-10	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.060	1.130	+10	+60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	30	40	+20	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	860	910	+40	+50
Kraftwagen	420	490	+40	+50
Sonstiger Fahrzeugbau	500	630	+40	+90
Möbel- und Schmuckproduktion	4.220	4.030	-140	-200
Recycling	100	100	-20	+0
Wirtschaftsdienste	**12.970**	**14.060**	**+430**	**+830**
Realitätenwesen	1.220	1.270	+10	+30
Vermietung beweglicher Sachen	400	400	+0	+10
Datenverarbeitung	730	910	+120	+150
Forschung und Entwicklung	550	590	+50	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.070	10.890	+250	+600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 70

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**13.030**	**13.770**	**+210**	**+620**
Nahrungs- und Genussmittel	2.720	2.750	+50	+40
Tabakverarbeitung	40	40	+0	+0
Textilien und Textilwaren	650	650	-70	-20
Bekleidung	610	620	+0	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	130	130	-30	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	440	470	+10	+20
Papierherstellung und -bearbeitung	90	90	+10	+0
Verlagswesen, Druckerei	740	740	+0	+10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	970	1.040	+90	+60
Gummi- und Kunststoffwaren	480	470	-40	-10
Glas und Waren aus Steinen	2.190	2.620	+110	+350
Metallerzeugung und -bearbeitung	350	360	-10	+10
Metallerzeugnisse	1.080	1.160	+40	+70
Maschinenbau	700	710	+0	+20
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	400	440	+10	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	10	10	+20	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	350	370	+20	+20
Kraftwagen	70	80	+20	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	90	150	+30	+60
Möbel- und Schmuckproduktion	850	800	-40	-40
Recycling	60	50	-20	+0
Wirtschaftsdienste	**6.700**	**7.170**	**+310**	**+380**
Realitätenwesen	650	680	+10	+20
Vermietung beweglicher Sachen	160	160	+0	+0
Datenverarbeitung	190	250	+40	+40
Forschung und Entwicklung	260	290	+30	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.450	5.790	+230	+290

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 71

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**32.150**	**32.820**	**+400**	**+610**
Nahrungs- und Genussmittel	2.920	2.830	-20	-70
Tabakverarbeitung	80	80	+10	+0
Textilien und Textilwaren	490	500	-30	+0
Bekleidung	130	140	+10	+0
Ledererzeugung und -verarbeitung	60	60	-20	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	2.850	2.930	+80	+90
Papierherstellung und -bearbeitung	370	370	+30	+0
Verlagswesen, Druckerei	1.010	990	+30	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	2.220	2.300	+130	+70
Gummi- und Kunststoffwaren	1.070	1.100	+0	+30
Glas und Waren aus Steinen	4.540	4.980	+210	+360
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.900	1.940	-20	+40
Metallerzeugnisse	5.100	5.040	+10	+50
Maschinenbau	3.950	4.090	+50	+100
Büromaschinen	60	60	-10	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	650	690	+0	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	20	20	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	520	540	+10	+20
Kraftwagen	350	400	+30	+30
Sonstiger Fahrzeugbau	410	480	+20	+40
Möbel- und Schmuckproduktion	3.370	3.230	-100	-160
Recycling	50	40	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.270**	**6.900**	**+130**	**+450**
Realitätenwesen	580	590	+10	+10
Vermietung beweglicher Sachen	250	240	+0	+0
Datenverarbeitung	530	670	+80	+110
Forschung und Entwicklung	290	300	+20	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	4.630	5.100	+20	+310

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 72

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	770	750	+30	-20
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	130	130	+10	+10
Sachgütererzeugung	39.250	39.380	-500	+170
Energie- und Wasserversorgung	1.740	1.710	-10	-40
Bauwesen	11.500	11.030	-280	-330
Handel, Reparatur	18.570	19.080	+270	+440
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	8.000	8.110	-50	+40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.040	8.090	+50	+90
Kredit- und Versicherungswesen	4.620	4.690	+10	+80
Wirtschaftsdienste	6.070	6.500	+300	+380
Öffentliche Verwaltung	13.780	13.470	-40	-150
Unterrichtswesen	4.620	4.870	+310	+230
Gesundheit und Soziales	7.700	7.970	+70	+210
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.330	4.480	+50	+110
Private Haushalte	210	190	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**129.320**	**130.450**	**+210**	**+1.200**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 73

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	260	250	+10	-10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	10	20	+0	+0
Sachgütererzeugung	11.720	11.790	-260	+40
Energie- und Wasserversorgung	220	230	+10	+10
Bauwesen	1.350	1.370	+0	+20
Handel, Reparatur	9.950	10.330	+210	+330
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.980	5.070	-40	+40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.440	1.500	+50	+60
Kredit- und Versicherungswesen	2.200	2.330	+50	+120
Wirtschaftsdienste	3.270	3.470	+120	+190
Öffentliche Verwaltung	7.000	7.050	+100	+80
Unterrichtswesen	2.540	2.750	+270	+200
Gesundheit und Soziales	5.570	5.610	+30	+70
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	2.550	2.660	+0	+80
Private Haushalte	190	180	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**53.260**	**54.610**	**+530**	**+1.220**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 74

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	510	500	+20	-10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	110	120	+10	+0
Sachgütererzeugung	27.530	27.590	-240	+130
Energie- und Wasserversorgung	1.520	1.480	-20	-40
Bauwesen	10.150	9.660	-270	-350
Handel, Reparatur	8.620	8.760	+60	+110
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.020	3.040	-10	+0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6.600	6.590	+0	+30
Kredit- und Versicherungswesen	2.410	2.360	-40	-40
Wirtschaftsdienste	2.800	3.030	+180	+190
Öffentliche Verwaltung	6.780	6.410	-140	-230
Unterrichtswesen	2.080	2.120	+50	+30
Gesundheit und Soziales	2.130	2.360	+50	+140
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	1.780	1.820	+50	+40
Private Haushalte	20	10	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**76.060**	**75.840**	**-310**	**-10**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 75

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**39.250**	**39.380**	**-500**	**+170**
Nahrungs- und Genussmittel	4.280	4.390	+60	+100
Tabakverarbeitung	10	10	+0	+0
Textilien und Textilwaren	6.880	6.710	-260	-210
Bekleidung	3.180	2.990	-420	-200
Ledererzeugung und -verarbeitung	40	40	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	550	490	-20	-50
Papierherstellung und -bearbeitung	1.110	1.160	+60	+70
Verlagswesen, Druckerei	1.570	1.540	-30	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	290	290	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	1.660	1.730	+0	+60
Glas und Waren aus Steinen	680	680	-30	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	640	670	+40	+30
Metallerzeugnisse	7.130	7.370	+140	+270
Maschinenbau	3.500	3.720	+170	+180
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.930	2.000	+20	+80
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.030	900	-160	-80
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.110	1.160	+40	+40
Kraftwagen	820	870	+50	+50
Sonstiger Fahrzeugbau	200	110	-50	-60
Möbel- und Schmuckproduktion	2.640	2.530	-110	-110
Recycling	30	30	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.070**	**6.500**	**+300**	**+380**
Realitätenwesen	570	620	+20	+20
Vermietung beweglicher Sachen	100	90	+0	+0
Datenverarbeitung	370	430	+60	+60
Forschung und Entwicklung	10	10	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.020	5.360	+230	+300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 76

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**11.720**	**11.800**	**-270**	**+40**
Nahrungs- und Genussmittel	1.580	1.640	+30	+50
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	3.020	2.980	-110	-70
Bekleidung	1.990	1.880	-250	-120
Ledererzeugung und –verarbeitung	20	20	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	110	100	+0	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	240	250	+20	+20
Verlagswesen, Druckerei	610	620	+0	+10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	110	110	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	380	400	-10	+20
Glas und Waren aus Steinen	130	140	-10	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	100	110	+20	+10
Metallerzeugnisse	1.070	1.110	+30	+60
Maschinenbau	390	420	+20	+30
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	510	550	+20	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	380	350	-50	-10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	360	390	+20	+20
Kraftwagen	120	130	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	10	10	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	610	590	-10	-20
Recycling	10	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**3.270**	**3.470**	**+120**	**+190**
Realitätenwesen	300	340	+20	+20
Vermietung beweglicher Sachen	40	30	+0	+0
Datenverarbeitung	150	160	+20	+20
Forschung und Entwicklung	0	0	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.770	2.930	+100	+150

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 77

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**27.530**	**27.590**	**-240**	**+130**
Nahrungs- und Genussmittel	2.700	2.750	+30	+50
Tabakverarbeitung	10	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	3.850	3.730	-140	-140
Bekleidung	1.200	1.100	-170	-80
Ledererzeugung und -verarbeitung	20	20	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	440	390	-20	-40
Papierherstellung und -bearbeitung	870	910	+40	+50
Verlagswesen, Druckerei	960	930	-30	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	180	170	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	1.280	1.330	+10	+40
Glas und Waren aus Steinen	550	540	-20	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	540	560	+20	+20
Metallerzeugnisse	6.060	6.260	+110	+220
Maschinenbau	3.110	3.300	+150	+150
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.420	1.460	+0	+50
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	650	550	-110	-70
Medizin- und Steuertechnik, Optik	760	770	+20	+20
Kraftwagen	700	750	+40	+40
Sonstiger Fahrzeugbau	190	100	-50	-60
Möbel- und Schmuckproduktion	2.030	1.940	-100	-90
Recycling	30	20	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**2.800**	**3.030**	**+180**	**+190**
Realitätenwesen	270	280	+0	+0
Vermietung beweglicher Sachen	60	60	+0	+0
Datenverarbeitung	220	270	+40	+40
Forschung und Entwicklung	10	10	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.250	2.420	+140	+140

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 78

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.570	2.540	-110	-80
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	1.090	1.000	-30	-50
Sachgütererzeugung	93.360	91.180	-4.680	-2.810
Energie- und Wasserversorgung	3.190	3.400	+150	+150
Bauwesen	53.580	48.390	-3.960	-3.830
Handel, Reparatur	111.440	110.830	-2.320	-1.100
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	30.850	31.300	+410	+440
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63.980	61.750	-1.350	-1.230
Kredit- und Versicherungswesen	37.850	37.570	-90	-220
Wirtschaftsdienste	110.960	118.270	+4.290	+6.530
Öffentliche Verwaltung	158.040	154.170	-6.380	-4.490
Unterrichtswesen	14.460	14.820	+360	+350
Gesundheit und Soziales	28.580	30.380	+1.060	+1.380
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	45.490	46.250	+350	+620
Private Haushalte	690	660	-40	-30
Exterritoriale Organisationen	2.660	2.610	+20	-30
Gesamt	**758.780**	**755.110**	**-12.320**	**-4.400**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 79

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	900	920	-40	-10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	250	250	+10	+10
Sachgütererzeugung	31.830	31.490	-1.530	-720
Energie- und Wasserversorgung	700	770	+90	+60
Bauwesen	5.640	5.380	-210	-210
Handel, Reparatur	54.030	54.040	-650	-150
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	14.990	15.150	+100	+170
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16.130	15.590	-350	-230
Kredit- und Versicherungswesen	18.810	18.900	+200	+110
Wirtschaftsdienste	60.720	63.680	+1.230	+2.490
Öffentliche Verwaltung	86.720	86.060	-3.190	-1.170
Unterrichtswesen	9.860	10.170	+270	+270
Gesundheit und Soziales	22.890	23.500	+460	+620
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	27.380	27.960	+210	+380
Private Haushalte	620	600	-30	-30
Exterritoriale Organisationen	1.380	1.350	+10	-20
Gesamt	**352.840**	**355.780**	**-3.440**	**+1.560**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 80

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.670	1.620	-70	-60
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	840	750	-40	-60
Sachgütererzeugung	61.530	59.700	-3.150	-2.090
Energie- und Wasserversorgung	2.490	2.630	+70	+90
Bauwesen	47.940	43.010	-3.760	-3.620
Handel, Reparatur	57.400	56.790	-1.660	-950
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	15.870	16.150	+310	+270
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47.850	46.160	-1.010	-1.000
Kredit- und Versicherungswesen	19.040	18.670	-290	-330
Wirtschaftsdienste	50.240	54.590	+3.060	+4.040
Öffentliche Verwaltung	71.330	68.110	-3.180	-3.310
Unterrichtswesen	4.610	4.650	+90	+70
Gesundheit und Soziales	5.690	6.890	+600	+760
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	18.110	18.290	+150	+240
Private Haushalte	70	70	-10	+0
Exterritoriale Organisationen	1.280	1.260	+10	-10
Gesamt	**405.940**	**399.330**	**-8.880**	**-5.960**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 81

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**93.360**	**91.180**	**-4.680**	**-2.810**
Nahrungs- und Genussmittel	11.330	10.920	-610	-470
Tabakverarbeitung	380	370	-10	-10
Textilien und Textilwaren	690	600	-100	-90
Bekleidung	2.600	2.500	-190	-180
Ledererzeugung und -verarbeitung	810	850	+80	+20
Be- und Verarbeitung von Holz	1.070	980	-130	-110
Papierherstellung und -bearbeitung	1.490	1.340	-70	-120
Verlagswesen, Druckerei	9.600	9.570	-280	-220
Kokerei, Mineralölverarbeitung	1.180	1.110	-30	-70
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	7.550	7.650	+220	+60
Gummi- und Kunststoffwaren	2.800	2.830	-210	+20
Glas und Waren aus Steinen	1.460	1.380	-170	-100
Metallerzeugung und -bearbeitung	840	790	-10	-110
Metallerzeugnisse	7.280	7.070	-590	-230
Maschinenbau	6.670	6.480	-390	-270
Büromaschinen	320	320	+30	-20
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.610	3.410	-130	-230
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	18.450	17.770	-1.810	-660
Medizin- und Steuertechnik, Optik	3.200	3.260	-90	+10
Kraftwagen	2.390	2.290	-70	-80
Sonstiger Fahrzeugbau	5.670	5.860	+30	+150
Möbel- und Schmuckproduktion	3.610	3.480	-160	-130
Recycling	360	360	-10	+10
Wirtschaftsdienste	**110.960**	**118.270**	**+4.290**	**+6.530**
Realitätenwesen	25.450	24.560	-850	-760
Vermietung beweglicher Sachen	1.240	1.230	+10	-10
Datenverarbeitung	14.730	16.150	+450	+1.490
Forschung und Entwicklung	4.920	5.260	+380	+270
Unternehmensbezogene Dienstleistung	64.620	71.070	+4.300	+5.540

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 82

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**31.830**	**31.490**	**-1.530**	**-720**
Nahrungs- und Genussmittel	5.310	5.240	-320	-140
Tabakverarbeitung	150	160	+0	+0
Textilien und Textilwaren	460	410	-70	-60
Bekleidung	2.130	2.050	-140	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	650	690	+70	+20
Be- und Verarbeitung von Holz	220	190	-30	-20
Papierherstellung und -bearbeitung	450	400	-30	-40
Verlagswesen, Druckerei	4.080	4.090	-100	-90
Kokerei, Mineralölverarbeitung	390	360	-10	-20
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.670	3.720	+110	+50
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	1.050	-160	-40
Glas und Waren aus Steinen	410	380	-70	-30
Metallerzeugung und -bearbeitung	170	160	+10	-10
Metallerzeugnisse	1.700	1.690	-100	-30
Maschinenbau	1.270	1.230	-70	-60
Büromaschinen	90	80	+0	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	880	840	-10	-50
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4.960	4.780	-570	-200
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.310	1.380	-20	+30
Kraftwagen	320	280	-20	-30
Sonstiger Fahrzeugbau	600	840	+70	+180
Möbel- und Schmuckproduktion	1.400	1.370	-80	-30
Recycling	120	120	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**60.720**	**63.680**	**+1.230**	**+2.490**
Realitätenwesen	18.500	17.780	-700	-670
Vermietung beweglicher Sachen	580	590	+20	+10
Datenverarbeitung	4.890	5.320	+20	+460
Forschung und Entwicklung	2.340	2.500	+200	+140
Unternehmensbezogene Dienstleistung	34.400	37.480	+1.690	+2.560

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 83

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**61.530**	**59.700**	**-3.150**	**-2.090**
Nahrungs- und Genussmittel	6.020	5.680	-280	-330
Tabakverarbeitung	220	220	-10	-10
Textilien und Textilwaren	230	200	-30	-30
Bekleidung	470	450	-50	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	160	160	+10	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	860	790	-100	-90
Papierherstellung und -bearbeitung	1.040	930	-40	-80
Verlagswesen, Druckerei	5.520	5.480	-180	-130
Kokerei, Mineralölverarbeitung	790	740	-20	-50
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.890	3.940	+120	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	1.700	1.780	-50	+60
Glas und Waren aus Steinen	1.060	1.000	-100	-70
Metallerzeugung und -bearbeitung	680	630	-20	-100
Metallerzeugnisse	5.580	5.390	-500	-200
Maschinenbau	5.410	5.250	-320	-210
Büromaschinen	230	240	+30	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.730	2.570	-120	-190
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	13.490	13.000	-1.240	-460
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.890	1.890	-70	-20
Kraftwagen	2.070	2.010	-50	-50
Sonstiger Fahrzeugbau	5.060	5.020	-50	-30
Möbel- und Schmuckproduktion	2.200	2.110	-80	-100
Recycling	240	240	-10	+0
Wirtschaftsdienste	**50.240**	**54.590**	**+3.060**	**+4.040**
Realitätenwesen	6.950	6.780	-150	-90
Vermietung beweglicher Sachen	650	640	-10	-20
Datenverarbeitung	9.840	10.830	+430	+1.040
Forschung und Entwicklung	2.580	2.750	+180	+130
Unternehmensbezogene Dienstleistung	30.220	33.590	+2.610	+2.980

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1
Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft im Jahr 2003
Unterer und oberer Grenzwert der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 25

Tabelle 2
Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut 26

Tabelle 3
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 31

Tabelle 4
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 32

Tabelle 5
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 33

Tabelle 6
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 35

Tabelle 7
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 36

Tabelle 8
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 37

Tabelle 9
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 39

Tabelle 10
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 40

Tabelle 11
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 41

Tabelle 12
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 43

Tabelle 13
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 44

Tabelle 14
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 45

Tabelle 15
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 47

Tabelle 16
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 48

Tabelle 17
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 49

Tabelle 18
Geringfügige Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 51

Tabelle 19
Geringfügige Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 52

Tabelle 20
Geringfügige Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 53

Tabelle 21
Geringfügige Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 55

Tabelle 22
Geringfügige Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 56

Tabelle 23
Geringfügige Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 57

Tabelle 24
Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 61

Tabelle 25
Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 62

Tabelle 26
Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 63

Tabelle 27
Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 65

Tabelle 28
Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 66

Tabelle 29
Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 67

Tabelle 30
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 73

Tabelle 31
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 74

Tabelle 32
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 75

Tabelle 33
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 77

Tabelle 34
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) im

Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 78

Tabelle 35
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 79

Tabelle 36
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 81

Tabelle 37
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 82

Tabelle 38
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 83

Tabelle 39
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 85

Tabelle 40
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 86

Tabelle 41
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 87

Tabelle 42
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 89

Tabelle 43
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 90

Tabelle 44
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 91

Tabelle 45
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 93

Tabelle 46
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 94

Tabelle 47
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 95

Tabelle 48
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 97

Tabelle 49
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 98

Tabelle 50
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 99

Tabelle 51
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 101

Tabelle 52
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 102

Tabelle 53
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
bsolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 103

Tabelle 54
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 105

Tabelle 55
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 106

Tabelle 56
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 107

Tabelle 57
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 109

Tabelle 58
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 110

Tabelle 59
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 111

Tabelle 60
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 113

Tabelle 61
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 114

Tabelle 62
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 115

Tabelle 63
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 117

Tabelle 64
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 118

Tabelle 65
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 119

Tabelle 66
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 121

Tabelle 67
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 122

Tabelle 68
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 123

Tabelle 69
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 125

Tabelle 70
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 126

Tabelle 71
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 127

Tabelle 72
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 129

Tabelle 73
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 130

Tabelle 74
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 131

Tabelle 75
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 133

Tabelle 76
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 134

Tabelle 77
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 135

Tabelle 78
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 137

Tabelle 79
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 138

Tabelle 80
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 139

Tabelle 81
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 141

Tabelle 82
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 142

Tabelle 83
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 143

Verzeichnis der Berufsgruppen

Für die Darstellung der Arbeitslosigkeit nach Berufen wurden folgende Berufsobergruppen gebildet:

Land- und Forstarbeit
Klassen 01–06: Land- und ForstarbeiterInnen

Bauberufe
Klassen 16–17: Bau

Eisen-, Metall-, Elektroberufe
Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Hilfsberufe Produktion
Klasse 39: Hilfsberufe

Sonstige Produktionsberufe
Klassen 10–11: Bergbau
Klassen 12–15: Steine – Erden
Klassen 25–26: Holz
Klasse 27: Leder
Klassen 28–29: Textil
Klassen 30–32: Bekleidung
Klasse 33: Papier
Klasse 34: Grafik
Klasse 35: Chemie
Klassen 36–37: Nahrung
Klasse 38: Maschinisten

Handelsberufe
Klassen 40–41: Handel

Verkehrsberufe
Klassen 42–47: Verkehr

Hotel- und Gaststättenberufe
Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Sonstige Dienstleistungsberufe
Klasse 48: Boten, Diener
Klasse 53: Hausgehilfen
Klassen 54–56: Reinigung
Klasse 57: Friseure
Klassen 58–59: sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe
Klassen 60–68: Techniker

Verwaltungsberufe
Klassen 71–73: Verwaltung
Klassen 74–75: Wirtschaftsberater/Jurist
Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-, Kultur- und Gesundheitsberufe
Klassen 80–81: Gesundheit
Klasse 82: Religion
Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Beruf ohne Zuordnung
Klasse 99: unbestimmter Beruf

Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft
Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd
Klasse 02: Forstwirtschaft

Fischerei und Fischzucht
Klasse 05: Fischerei und Fischzucht

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
Klasse 10: Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Klasse 11: Erdöl- und Erdgasbergbau sowie damit verbundene Dienstleistungen
Klasse 12: Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
Klasse 13: Erzbergbau
Klasse 14: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Sachgütererzeugung
Klasse 15: Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken
Klasse 16: Tabakverarbeitung
Klasse 17: Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)
Klasse 18: Herstellung von Bekleidung
Klasse 19: Ledererzeugung und -verarbeitung
Klasse 20: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)
Klasse 21: Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe
Klasse 22: Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Klasse 23: Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
Klasse 24: Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen
Klasse 25: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Klasse 26: Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
Klasse 27: Metallerzeugung und -bearbeitung
Klasse 28: Herstellung von Metallerzeugnissen
Klasse 29: Maschinenbau
Klasse 30: Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Klasse 31: Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung und Ähnliches
Klasse 32: Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
Klasse 33: Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
Klasse 34: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
Klasse 35: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 36: Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
Klasse 37: Rückgewinnung (Recycling)

Energie- und Wasserversorgung
Klasse 40: Energieversorgung
Klasse 41: Wasserversorgung

Bauwesen
Klasse 45: Bauwesen

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
Klasse 50: Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung
und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen
Klasse 51: Handelsvermittlung und Großhandel
(ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 52: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur
von Gebrauchsgütern

Beherbergungs- und Gaststättenwesen
Klasse 55: Beherbergungs- und Gaststättenwesen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Klasse 60: Landverkehr, Transport in Rohrleitungen
Klasse 61: Schifffahrt
Klasse 62: Flugverkehr
Klasse 63: Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros
Klasse 64: Nachrichtenübermittlung

Kredit- und Versicherungswesen
Klasse 65: Kreditwesen
Klasse 66: Versicherungswesen
Klasse 67: Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten

Wirtschaftsdienste
Klasse 70: Realitätenwesen
Klasse 71: Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

Klasse 72: Datenverarbeitung und Datenbanken
Klasse 73: Forschung und Entwicklung
Klasse 74: Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen

Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
Klasse 75: Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung

Unterrichtswesen
Klasse 80: Unterrichtswesen

Gesundheits- und Sozialwesen
Klasse 85: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen
Klasse 90: Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
Klasse 91: Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
Klasse 92: Kultur, Sport und Unterhaltung
Klasse 93: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Private Haushalte
Klasse 95: Private Haushalte

Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Begriffserläuterungen zur Beschäftigung

Aktive Standardbeschäftigung
Siehe Beschäftigungsabschnitte

Arbeitgeberbetrieb
Ein Arbeitgeberbetrieb ist dadurch definiert, dass bei ihm im Laufe eines Jahres zumindest einmal eine Person unselbstständig beschäftigt war. Ein Betrieb mit ausschließlich selbstständigen Erwerbstätigen gehört nicht zu dieser Art von Betrieben.

Beschäftigungsabschnitte
Beschäftigungsabschnitte sind in sich abgeschlossene Episoden unselbstständiger Beschäftigung einer Person bei einem Dienstgeber. Verschiedene Arten unselbstständiger Beschäftigung (Standardbeschäftigung, geringfügige Beschäftigung, Werkverträge) werden in eigenständigen Episoden erfasst.
Ein Beschäftigungsabschnitt endet, wenn die betreffende Person ihren bisherigen Arbeitsplatz für einen längeren Zeitraum als 28 Tage verlässt. Im Regelfall bedeutet dies, dass die Person das Beschäftigungsverhältnis mit dem Betrieb auflöst. Weitere Gründe für ein »Verlassen« des Arbeitsplatzes sind etwa Mutterschutz- und Karenzzeiten überwiegend für Frauen, der Präsenzdienst überwiegend bei Männern. Auch länger andauernde Krankheiten zwingen die Betreffenden zu einem Verlassen des Arbeitsplatzes, ohne dass dies notwendigerweise zur Auflösung des formellen Beschäftigungsverhältnisses führen muss. Als Sonderformen der Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses gelten die Veränderungen des sozialversicherungsrechtlichen Status einer Person, ohne dass es zu einer Unterbrechung des Beschäftigungsverhältnisses bei dem selben Dienstgeber käme. (Zum Beispiel: Verliert eine Person ihren bisherigen sozialversicherungsrechtlichen Status, weil der Monatsverdienst unter die Geringfügigkeitsgrenze abgesenkt wird, so ist dies als Beendigung des »alten« Beschäftigungsabschnittes auch dann erfasst, wenn Person und Dienstgeber nicht wechseln.)

Beschäftigungsverhältnis
Ein Beschäftigungsverhältnis ist der Vertrag zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber, im Rahmen dessen unter anderem Arbeitszeit und die arbeitsrechtliche Stellung des Dienstverhältnisses geregelt ist. Ein aufrechtes Beschäftigungsverhältnis ist jedoch nicht mit einem besetzten Arbeitsplatz gleichzusetzen: Zwischen einem Betrieb und einer erwerbstätigen Person kann auch dann noch ein Beschäftigungsverhältnis aufrecht sein, wenn die Person auf keinem Arbeitsplatz des Betriebes einer Beschäftigung nachgeht. Solche Umstände treten im Rahmen des Mutterschutzes, der Karenz, des Präsenz- und Zivildienstes und etwa bei länger anhaltender Krankheit auf (siehe auch »Beschäftigungsabschnitt«).

Standardbeschäftigte Person
Als standardbeschäftigt gilt eine Person, wenn sie zumindest eine Zeit lang in dem betreffenden Jahr voll versicherungspflichtig beschäftigt war (inkl. Zivildienst und AMSG-Förderungen).

Erwerbspersonen
Alle unselbstständig und selbstständig Erwerbstätigen einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen und unter Einschluss der arbeitslosen Personen.

Erwerbsfähige Bevölkerung
Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (zwischen 15 und 59 beziehungsweise 64 Jahren) befinden.

Erwerbsübliche Bevölkerung
Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsüblichen Alter (zwischen 15 und unter 55 bei Frauen beziehungsweise unter 60 Jahren bei Männern) befinden.
Die derzeit laufende Verschiebung des Antrittsalters für die vorzeitige Alterspension aufgrund der Pensionsreform wird nach deren endgültiger Anpassung ebenso wie das dann feststellbare faktische Antrittsalter Eingang in die Festlegung des erwerbsüblichen Alters finden.

Erwerbsquote (Verhältniszahl)
Die »Erwerbsquote« ist der Durchschnittsbestand aller unselbstständig und selbstständig Beschäftigten (einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen und einschließlich Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und Präsenzdiener/innen) und arbeitslosen Personen, bezogen am Erwerbspersonenpotential.

Erwerbstätige
Alle unselbstständig und selbstständig Beschäftigten einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

Geringfügig Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse)
Als geringfügig beschäftigt gelten Personen, deren monatliches Einkommen eine Obergrenze nicht überschreitet (diese betrug im Jahr 2001 3.977 Schilling). Diese Personen sind nur unfallversichert, werden jedoch von den Sozialversicherungsträgern seit 1. Jänner 1994 erfasst und in einer getrennten Statistik geführt.

Standardbeschäftigungsverhältnisse
Standardbeschäftigungsverhältnisse sind voll versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse inklusive Zivildienst und AMSG-Förderungen. Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, dienstnehmerähnliche und freie Werkverträge, Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und Präsenzdiener/innen.

Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot
Das unselbstständige Arbeitskräftepotential ist die Summe aus unselbstständig Beschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Begriffserläuterungen zur Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice (Verhältniszahl)
Die traditionelle Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in % des unselbstständigen Arbeitskräftepotentials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an. Die Berechnung kann hierbei als Jahresdurchschnitt erfolgen (Summe der Arbeitslosentage dividiert durch 365), was einer Volumensbetrachtung entspricht. Ein alternativer Berechnungsansatz beruht auf der Basis der Monatsstichtagswerte.

Arbeitslosigkeitsepisode
Eine Arbeitslosigkeitsepisode ist durch eine Vormerkperiode, das heißt entweder nur durch den Beginn (aufrechte Episode) oder durch Beginn und Ende (abgeschlossene Episode) der Arbeitslosigkeit, definiert, wobei Unterbrechungen bis zu 28 Tagen in die Arbeitslosigkeitsepisode eingerechnet werden.

Arbeitslose Person
Als »arbeitslos« gilt eine Person, wenn sie mindestens mit einer Episode in dem betreffenden Jahr im Vormerkregister aufscheint.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen (Stichtagsstatistik – Personen)
Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Verweildauer
Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode liegt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen werden in die Länge der Verweildauer eingerechnet.

Volumen an Arbeitslosigkeit (Tage)
Summe der Arbeitslosentage im Beobachtungszeitraum (Summe der kumulierten Dauern der Arbeitslosigkeit).

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) stehen (PST-Status »AL«). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

Vormerkdauer
Die Vormerkdauer ist die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit und stellt jene Zeitspanne dar, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt.

Anhaltende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt

Szenario B zu

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

im Zeitraum 2002/2003

Analyseband

Arbeitsmarktservice
Österreich

Synthesis
Forschung
Kolingasse 1/12
A-1090 Wien
Telefon 310 63 25
Fax 310 63 32
E-Mail: office@synthesis.co.at

Anhaltendes Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt

Szenario B zu
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
im Zeitraum 2002/2003

Analyseband

Erstellt im Auftrag des:

Arbeitsmarktservice
Österreich

Impressum

Medieninhaber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Treustraße 35–43
A-1200 Wien

Redaktion:
Abt. 7, Arbeitsmarktbeobachtung und Statistik
(Mag. Elisabeth Holzfeind, Dkfm. Johann Burgstaller)

Für den Inhalt verantwortlich:
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter
(Synthesis Forschung)

Wien, August 2002

Im Jahr 2003 sieht sich die österreichische Arbeitsmarktpolitik schwierigen Rahmenbedingungen gegenüber: Die Beschäftigungsverluste des Jahres 2002 können angesichts der bloß leichten Expansion im Jahr 2003 nicht völlig wettgemacht werden. Die Arbeitslosigkeit wird aufgrund der ungebrochenen Ausweitung des Arbeitskräfteangebotes auch im Jahr 2003 deutlich zunehmen.

Darin besteht die Kernaussage der Synthesis-Mikroprognose (Szenario B) für die Jahre 2002 und 2003.

Diese Kernaussage ist allerdings in mehrfacher Hinsicht zu differenzieren. Denn die verschiedenen Segmente des österreichischen Arbeitsmarktes (Frauen/Männer, Altersgruppen, Branchen, Bundesländer) sind jeweils mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert.

Die notwendigen Differenzierungen können den folgenden tabellarisch aufbereiteten Ergebnissen der Synthesis-Mikroprognose entnommen werden. In einem Zusatztabellarium sind für die Beschäftigung auch detaillierte Bundesländerergebnisse angeführt; diese Prognosewerte sind aufgrund der geringen Besetzungszahlen der prognostizierten Zellen nur als »indikativ« zu interpretieren.

Die vorliegende Vorschau stellt eines der drei prognostizierten Szenarien dar, die von Synthesis Forschung zur Jahresmitte erstellt wurden. Das vorliegende Szenario trägt den Titel »Anhaltende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt«.

Die beiden anderen Szenarien sind unter folgende Leitgedanken gestellt worden: »Vereinzelte Aussichten auf günstigere Arbeitsmarkt-bedingungen« und
»Keine Entlastung des Arbeitsmarktes zu erwarten«.
Für diese beiden Szenarien liegt jeweils ein eigener Berichtsband vor, der bei der Abteilung 7 des AMS
bezogen werden kann.

Für die Synthesis Forschung:
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter

Wien, August 2002

Arbeitsmarktentwicklung 2003 – Zusammenfassung

Trotz der leichten konjunkturellen Erholung werden am Arbeitsmarkt die Folgen des schweren Einbruchs der Jahre 2001/2002 weiter nachwirken. Daran kann auch das Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes von 1,5% vorläufig wenig ändern.

Die (voll versicherungspflichtige) Standardbeschäftigung wird kaum zunehmen (+3.600). Das ist das Resultat deutlich divergierender Entwicklungen. Arbeitsplatzgewinne können folgende Branchen vorweisen: Wirtschaftsdienste (+14.100), Gesundheit und Soziales (+6.300) sowie Handel, Reparatur (+4.500). In folgenden Branchen ist weiterhin
mit deutlichen Arbeitsplatzverlusten zu rechnen: Bauwesen (–9.800), Öffentliche Verwaltung (–6.300), Verkehr und Nachrichtenübermittlung (–4.600).

Die zusätzlichen Beschäftigungschancen werden vor allem von Frauen (+16.800) genutzt werden; die Beschäftigung von Männern wird sich voraussichtlich um –13.200 verringern.

Die geringe Aufstockung der Arbeitsplätze wird nicht ausreichen, um den seit Jahren deutlich wachsenden Kreis an zusätzlich erwerbsinteressierten Personen aufzunehmen.
Das Arbeitskräfteangebot wächst deutlich rascher als die Nachfrage, wodurch es zu einem markanten Anwachsen der vorgemerkten Arbeitslosigkeit (+16.800) kommt. Davon sind Männer (+10.700) überdurchschnittlich betroffen. Die Arbeitslosigkeit von Frauen wird um +6.100 zunehmen.

Die Arbeitslosigkeit wird vor allem unter der Wohnbevölkerung Wiens (+7.500) und Niederösterreichs (+2.600) ansteigen.

Die Arbeitslosigkeit wird im Jahr 2003 einen neuen Höchststand erreichen. Für das Arbeitsmarktservice ist damit in quantitativer Hinsicht eine Situation gegeben, die jener des Jahres 1997 gleicht. Aufgrund der (auch mit dem Nationalen Aktionsplan verbundenen) besonderen Anstrengungen gelang es in den Jahren 1999 und 2000, die Hochkonjunktur zu einem spürbaren Abbau der Arbeitslosigkeit (insbesondere auch der Langzeitarbeitslosigkeit) zu nutzen. Diese Aufgabe wird sich erneut stellen.

Austrian labour marktet trends 2003

Though growth in real GDP will pick up in 2003 (+1,5%), the outlook on labour market developements gives still cause for concern.

Standard employment is to grow only by 3.600. This is due to addititionally jobs in the following industries: business activies (+14.100), health and sozial work (+6.300), wholesaleand retail trade (+4.500).

In some industries, however, there are still jobs to go. In particular in construction (–9.800), public administration
(–6.300) and transport and communication (–4.600).

It will be predominantly woman who will avail themselves of the opportunities of new job openings. The average level of standard employment of women will rise by +16.800; the employment of men will decrease by –13.200.

The little rise of overall employment will not suffice to absorb the expansion of labour supply, which has been growing (notably among woman) substantially for several years.

Thus, a rise in unemployment is expected for 2003. The number of registered unemployment will rise by +16.800. This is likely to affect men more than women. The annual stock of unemployed men will increase by +10.700; those of women will increase by +6.100.

It will be Vienna and Lower Austria, which will have to cope with most of the rise in unemployment. It´s level will increase by +7.500 in Vienna alone.

Unemployment will peak in 2003 at a new record level. The Public Employment Service will face a situation similar (in quantitative terms) to that of 1997. Due to special efforts (partly connected to the National Action Plan), the Public Employment Service availed itself of the boom years (1999, 2000) to lower the level of unemployment (in particular of long term unemployment) substantially. This will be the main agenda again for the years to come.

Inhaltsübersicht

1
Kommentierter Überblick zur Arbeitsmarktentwicklung **9**

2
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen bis zum Jahr 2003 **23**

3
Beschäftigung im Jahr 2003 **29**

4
Arbeitslosigkeit im Jahr 2003 **59**

Anhang **69**

Kommentierter Überblick zur Arbeitsmarktentwicklung

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	11
1.2	Gesamtentwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes	12
1.3	Branchenspezifische Trends	14
1.4	Betriebliche Beschäftigung nach Bundesländern	16
1.5	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	18
1.6	Wohnortverteilung der Arbeitslosigkeit nach Bundesländern	20

1.1
Makroökonomische Rahmenbedingungen

Am Ende der Talsohle

Im Jahr 2003 wird Österreich an das Ende der konjunkturellen Talsohle gelangen. Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes wird +1,5% erreichen.

Exporte wichtig

Der Konjunkturaufschwung ist in dieser Phase vom Exportwachstum getragen, wodurch vorerst eine Zunahme des Leistungsbilanzungleichgewichtes vermieden werden kann.

Binnennachfrage ungewiss

Die Dynamik der Binnennachfrage lässt sich nur innerhalb eines gewissen Entwicklungsspielraums abschätzen. Insbesondere die Gebarung der öffentlichen Haushalte wird einen maßgeblichen Einfluss auf das Wachstum ausüben. Das betrifft sowohl die öffentlichen Ausgaben (im laufenden Budgetvollzug des Jahres 2003) als auch die Dispositionen der privaten Haushalte. Je nach Reaktion auf die zu erwartende Steuerreform (deren Umfang und Zielrichtung noch offen ist) kann der private Konsum etwas rascher oder langsamer zunehmen.

Moderate Lohnentwicklung

Was die Preis- und Einkommensentwicklung betrifft, so sind von den Kollektivvertragsverhandlungen keine besonderen Inflationsimpulse zu erwarten. Die Lohn- und Gehaltssteigerungen werden die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich nicht schwächen.

Stundenproduktivität

Diese Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Euro-Zone wird auf jeden Fall durch den Anstieg der betrieblichen Stundenproduktivität gefördert werden.
Deren Wachstum wird voraussichtlich über jenem des realen Bruttoinlandsproduktes liegen.

Personenproduktivität und Arbeitszeit

In welchem Ausmaß die korrespondierende »Personenproduktivität« steigt, hängt von dem Trend zu einer sich verringernden durchschnittlichen Wochenarbeitszeit ab.
Die Synthesis-Prognose lässt erwarten, dass die Verkürzung der Wochenarbeitszeit gerade ausreicht, um den durchschnittlichen Beschäftigungstand zu stabilisieren.

1.2
Gesamtentwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes

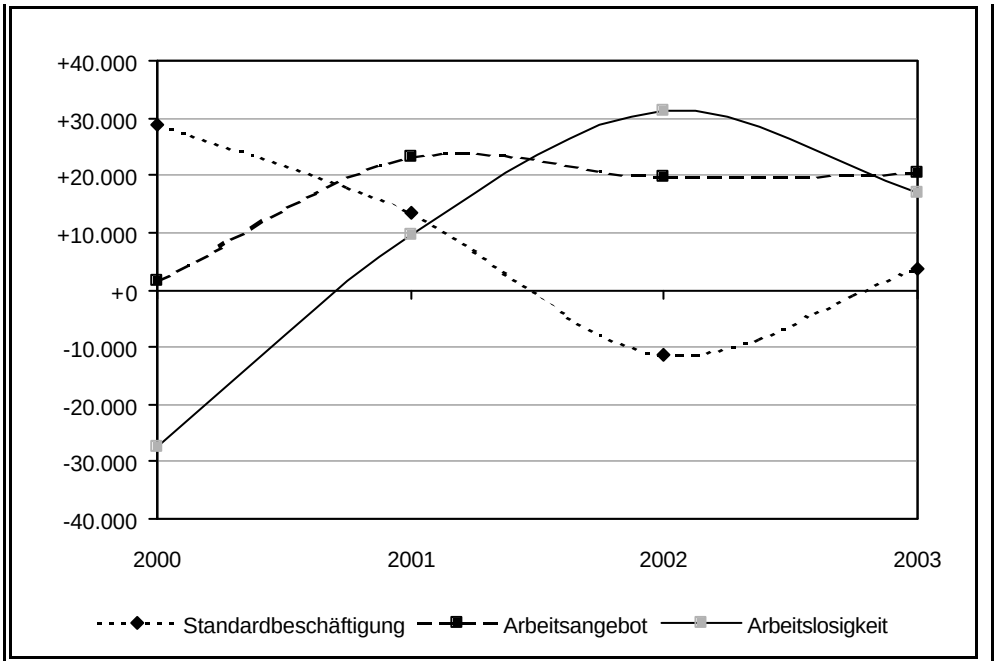
Bloß bescheidenes Beschäftigungswachstum

Aufgrund der zurückhaltenden konjunkturellen Entwicklung stellt sich das Jahr 2003 als äußerst schwieriges Jahr am Arbeitsmarkt dar. Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von 1,5% wird die Betriebe nur zu einer Aufstockung ihres jahresdurchschnittlichen Bestandes an Arbeitsplätzen um 0,12% veranlassen. Dies entspricht einem Anstieg des Beschäftigungsniveaus um nicht ganz 3.600.

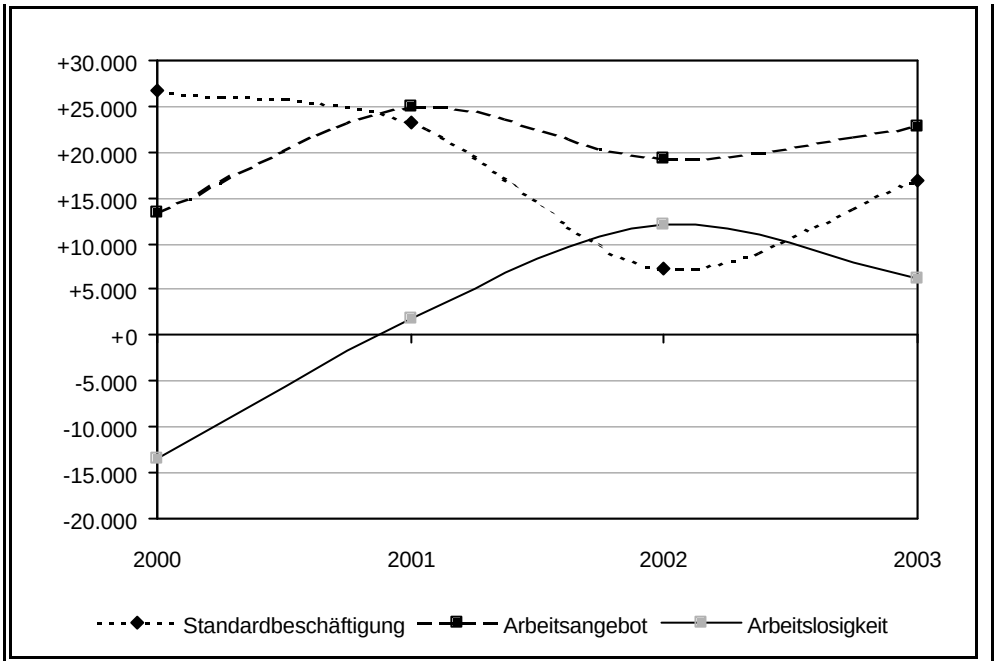
Ungleichgewicht aufgrund des ungebrochenen Wachstums des Arbeitskräfteangebotes

Eine Zunahme der Beschäftigung um 3.600 pro Jahr reicht unter den dynamischen Bedingungen des österreichischen Erwerbslebens keinesfalls aus, um den Arbeitsmarkt im Gleichgewicht zu halten. Es bedarf vielmehr eines Zuwachses an Arbeitsplätzen, der zumindest fünf- bis sechsmal so hoch ausfällt, wie dies für das Jahr 2003 zu erwarten ist. Der Grund für den ständigen Druck, die Zahl der Arbeitsplätze aufzustocken, ist in der raschen Ausweitung des Arbeitsangebotes in Österreich zu suchen. Im mittelfristigen Durchschnitt steigt das Niveau des Arbeitsangebotes pro Jahr um 20.000 an.

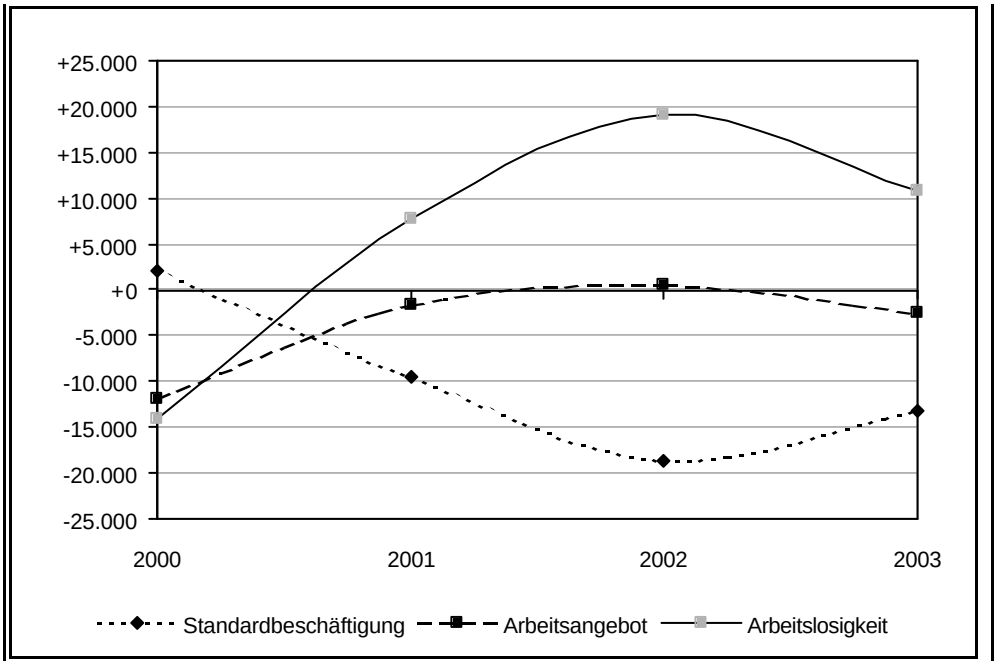
Grafik 1
Beschäftigung, Arbeitsangebot, Arbeitslosigkeit
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Grafik 2
Stetige Zunahme des Arbeitsangebotes von Frauen
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Grafik 3
Sinkende Beschäftigung und steigende Arbeitslosigkeit bei Männern
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



1.3
Branchenspezifische Trends

Der schwere Einbruch am österreichischen Arbeitsmarkt wird 2003 deshalb nicht mehr völlig auszugleichen sein, weil die öffentliche Hand (trotz oder wegen einer Steuerreform) ihre Ausgaben sehr zurückhaltend gestalten wird.

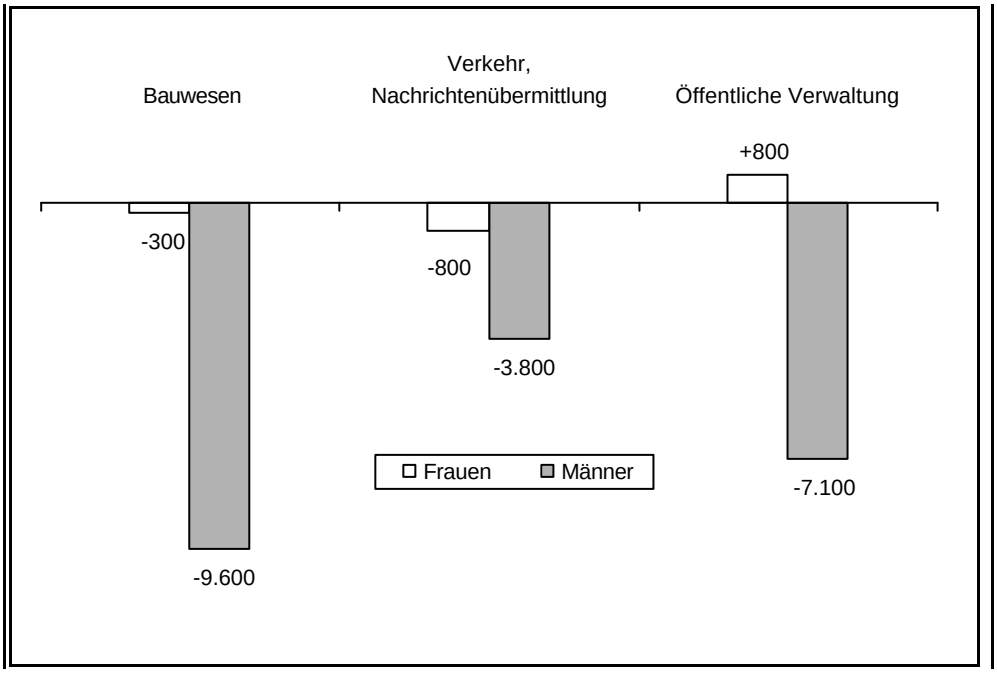
Unzureichende Nachfrage am Bau

Davon wird weiterhin die Bauwirtschaft stark betroffen sein. Wenn auch einzelne Betriebe aufgrund von besonderen Aufträgen wieder expandieren werden, so muss die Baubranche in ihrer Gesamtheit mit schwachen Auftragsbeständen rechnen. Dies wird zu einer weiter beschleunigten Reduktion der Beschäftigung am Bau führen.

Verwaltung schrumpft

Die Zurückhaltung bei den öffentlichen Ausgaben ist von einer Reduktion der Planposten begleitet. Zugleich kommt es zu Verschiebungen zwischen mehreren öffentlichen Tätigkeitsfeldern. Solche Veränderungen sind auch von der zunehmenden Einrichtung von Teilzeitarbeitsplätzen begleitet. In dem Maße, wie Männer sich nicht in der Lage sehen, solche Teilzeitarbeitsplätze anzunehmen, kommt es zu verstärkter Beschäftigung von Frauen in der öffentlichen Verwaltung.

Grafik 4
Branchen mit deutlichen Arbeitsplatzverlusten
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Nachrichtenübermittlung/Verkehr

Im Bereich »Nachrichtenübermittlung/Verkehr« hängen die Beschäftigungsreduktionen zum Teil mit den personalwirtschaftlichen Strategien bei Post und Bahn zusammen. Zum anderen Teil erholt sich der Telekom-Bereich nur langsam von den schweren Einbrüchen, die auf die überzogenen Wachstumsstrategien der einzelnen Betriebe gefolgt sind.

Handel

Die zunehmende Bedeutung von Teilzeitarbeitsplätzen bestimmt auch die Entwicklung im Handel, einer der wenigen (an Arbeitsplätzen) expandierenden Branchen des Jahres 2003. Ein Teil der im Handel zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätze beruht darauf, dass bestimmte Wochenarbeitszeitvolumina eines Betriebes nun auf einzelne (zum Teil neu geschaffene) Arbeitsplätze aufgeteilt wird.

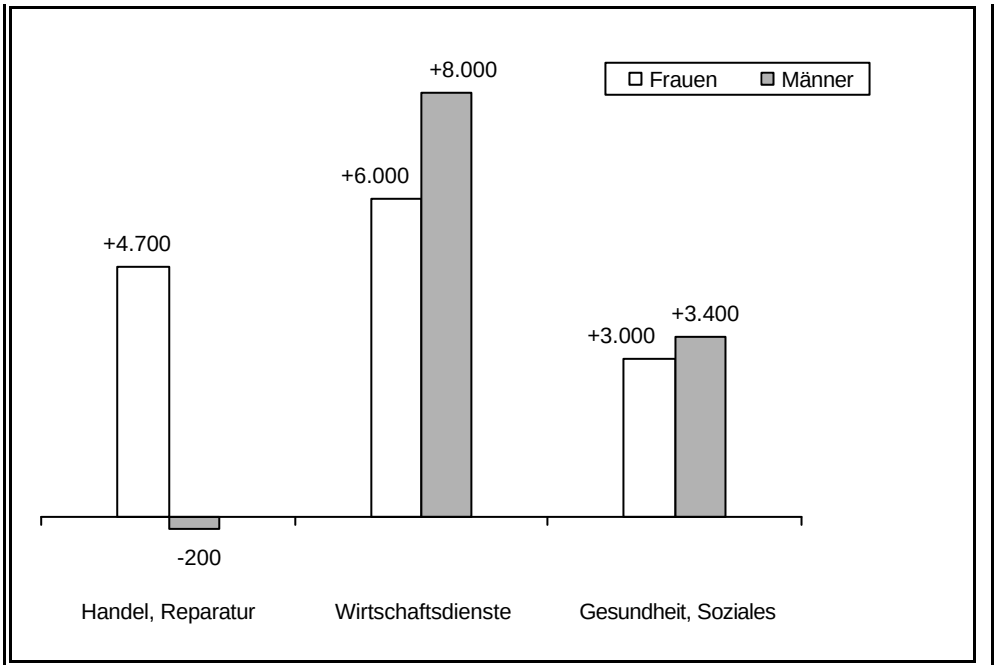
Wirtschaftsdienste

Ein Lichtblick in einer insgesamt schwierigen Arbeitsmarktlage bieten die »Wirtschaftsdienste«. Die vielfältigen Dienste, die in diesem Bereich angeboten werden, geben den Arbeitslosen eine gute Chance auf einen Wiedereinstieg. Dies wird eher Männern als Frauen zugute kommen.

Gesundheit, Soziales

Eine analoge Entwicklung ist in dem ebenfalls expandierenden Bereich »Gesundheit, Soziales« zu erwarten.

Grafik 5
Branchen mit ausgeprägten Arbeitsplatzgewinnen
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.4
Betriebliche Beschäftigung nach Bundesländern

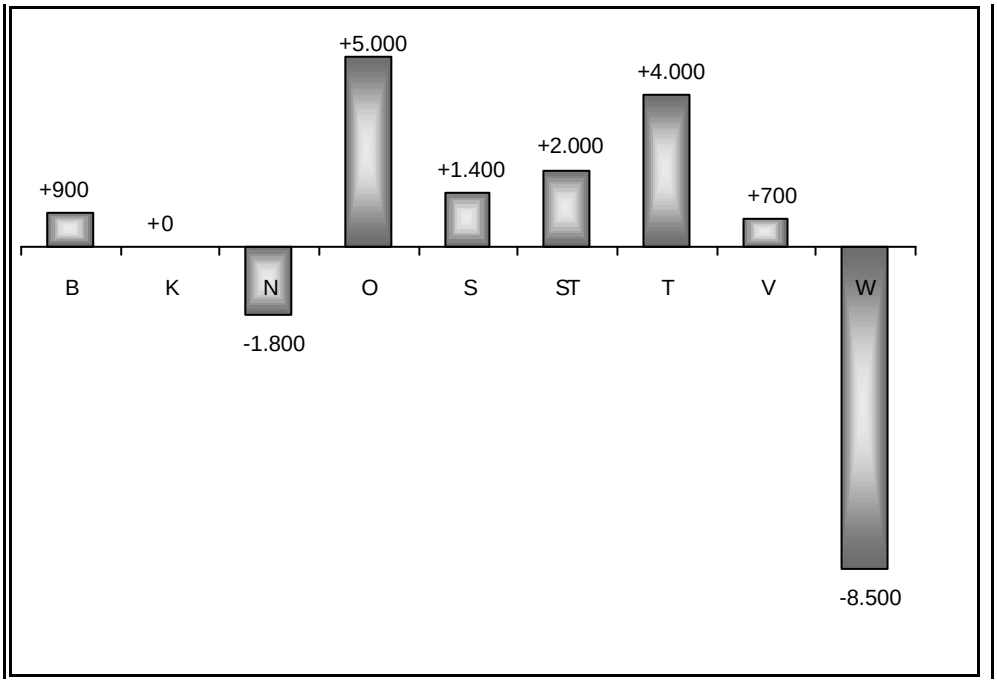
Oberösterreich, Steiermark, Tirol

In drei Bundesländern, (Oberösterreich, Steiermark und Tirol) schafft die deutliche Zunahme der Beschäftigung im Jahr 2003 gute Ausgangsbedingungen dafür, den Einbruch am Arbeitsmarkt bei einem länger anhaltenden Konjunkturaufschwung wieder ausgleichen zu können.

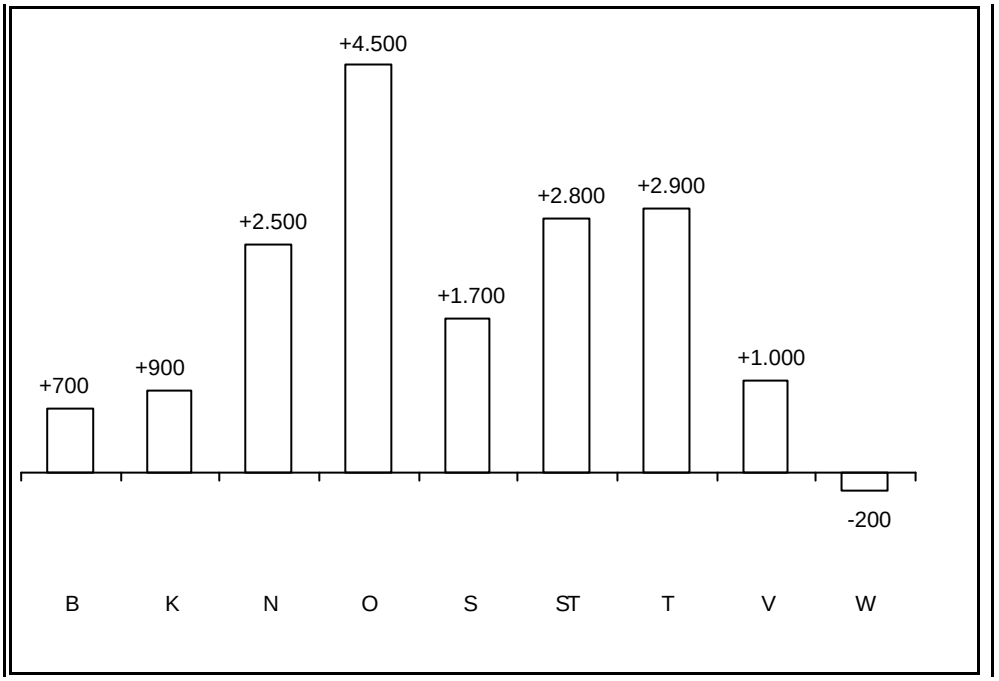
Wien

Weitaus ungünstiger als in der Steiermark, in Oberösterreich und Tirol stellt sich die Lage in Wien dar, wo die Zahl der Arbeitsplätze weiter abnimmt. Eine deutliche Verbesserung der Situation wird erst eintreten, wenn die Anpassung der Personalstände in der »öffentlichen Verwaltung« und der »Bauwirtschaft« an die restriktive Führung der öffentlichen Haushalte vollzogen und durch expansive Tendenzen in anderen Bereichen ausgeglichen ist.

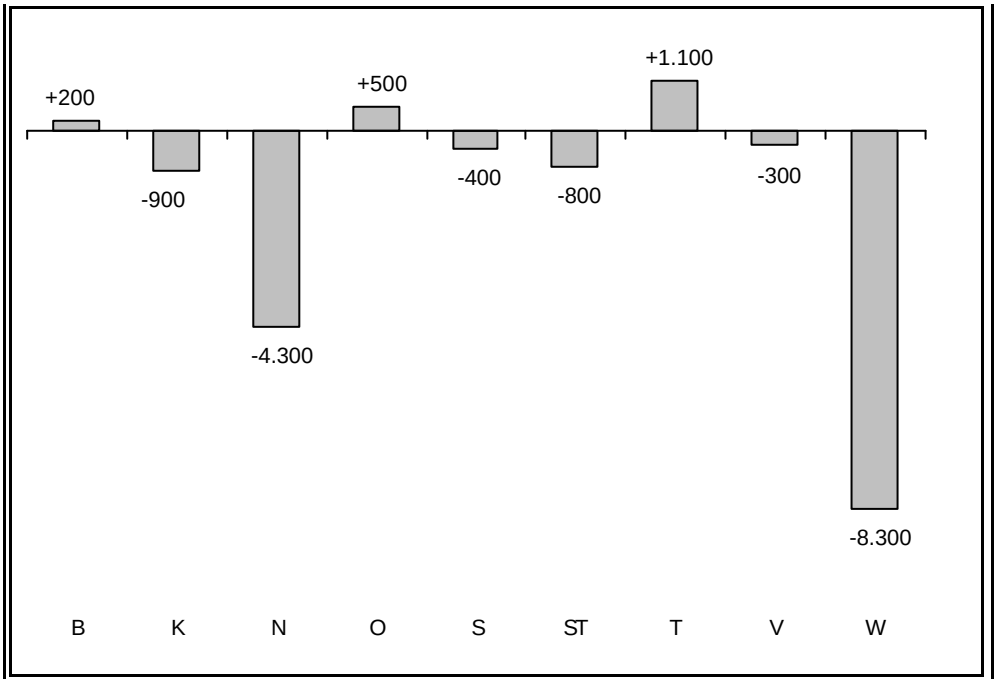
Grafik 6
Beschäftigungentwicklung in den Bundesländer (gesamt)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7
Beschäftigungentwicklung in den Bundesländern (Frauen)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 8
Beschäftigungentwicklung in den Bundesländern (Männer)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.5
Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

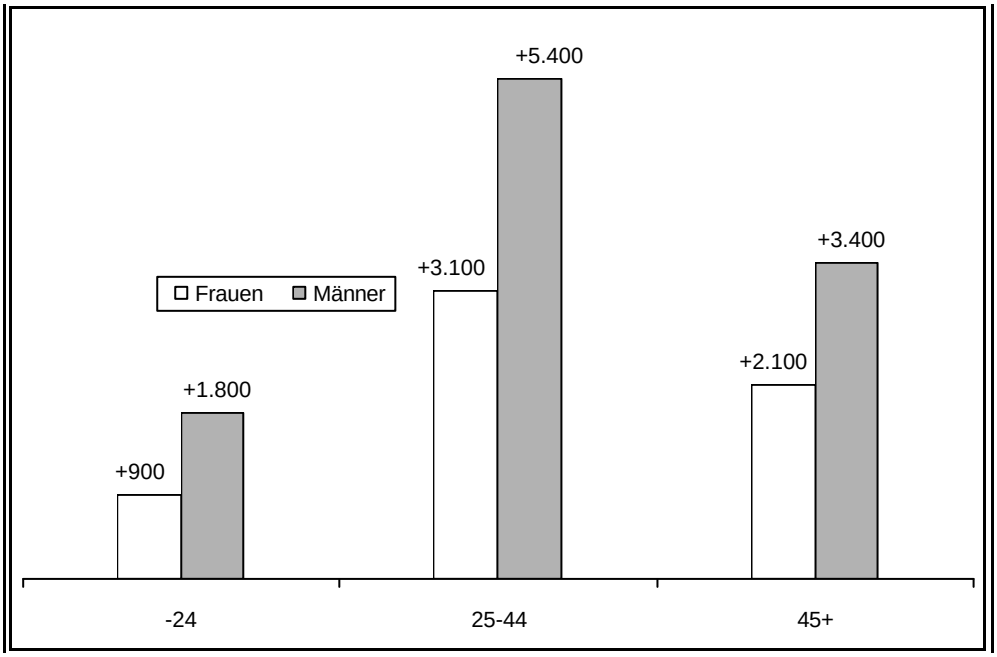
Frauen/Männer

Für 2003 ist mit dem dritten aufeinander folgenden Jahr zunehmender Arbeitslosigkeit zu rechnen. Daran lässt sich erkennen, wie weitgehend der Einbruch am österreichischen Arbeitsmarkt seit Beginn des Konjunkturabschwunges ausgefallen ist. Von diesem Anstieg der Arbeitslosigkeit sind sowohl Frauen als auch Männer erfasst. Die Zunahme fällt unter den Männern allerdings stärker aus als unter den Frauen.

Altersgruppen

Die absolut größte Zunahme ist bei Personen im Haupterwerbsalter zu erwarten. Unter ihnen befinden sich auch zahlreiche Arbeitslose, denen in einer frühen Phase ihres Berufslebens ein Lehrabschluss, wenn nicht sogar eine Meisterprüfung gelungen ist. Aus Sicht einer proaktiven Arbeitsmarktpolitik käme es darauf an, diesem Personenkreis zu verdeutlichen, dass er eine Periode der Arbeitslosigkeit für eine aktive fortbildungsorientierte Neuausrichtung seiner Erwerbsfähigkeit zu nutzen hätten.

Grafik 9
Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Altersprofil
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Eine solche Neuorientierung ist schon deshalb angebracht, weil er voraussichtlich noch die Hälfte bzw. ein gutes Drittel seiner Erwerbslaufbahn vor sich hat.

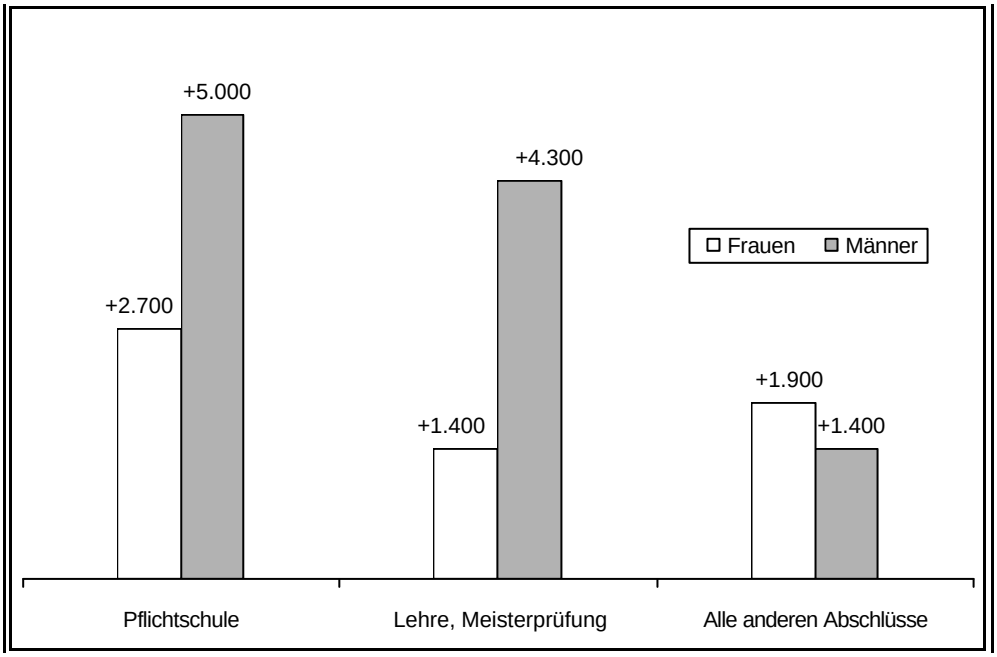
Besondere Herausforderung für Personen »45+«

Welche spezifischen Schwierigkeiten entstehen, wenn solche periodisch notwendigen Neuorientierungen in früheren Phasen der Berufslaufbahn verabsäumt werden, wird bei der Altersgruppe »45+« sichtbar. Ihr Arbeitslosigkeitsbestand wird um rund +7.400 ansteigen. Ein Teil der Betroffenen sieht sich mit den Regelungen des Übertritts in die Altersicherung konfrontiert, die einen Pensionseintritt neu limitieren.

»Schwellenqualifikationen« immer wichtiger

Für diese Personen stellt sich die Wiedereingliederung in die Beschäftigung als letzter Abschnitt ihrer Berufslaufbahn als schwierig dar; zumal wenn es ihnen am Anfang ihrer Erwerbstätigkeit nicht gelungen war, einen über den Pflichtschulabschluss hinausgehenden Bildungsabschluss zu erwerben. Dieser Personenkreis ist auf jeden Fall darauf angewiesen, jene »Schwellenqualifikationen« zu erwerben, die selbst in den einfachen Tätigkeitsfeldern (einer elektronisch vernetzten Arbeitswelt) als selbstverständlich gelten.

Grafik 10
Hohes Arbeitslosigkeitsrisiko für Personen mit geringem Ausbildungsniveau
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



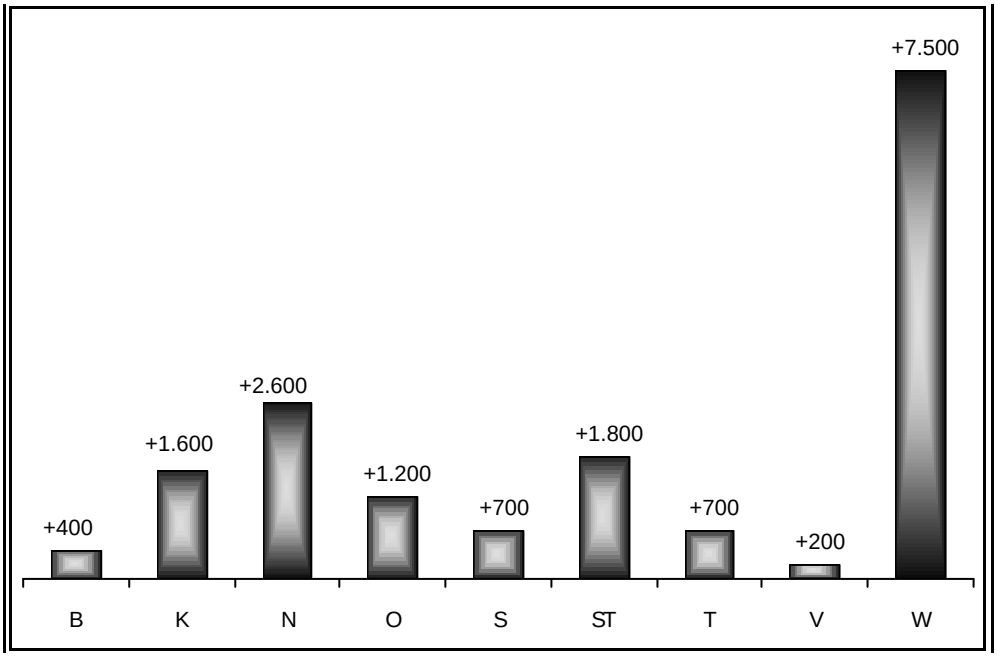
1.6
Wohnortverteilung der Arbeitslosigkeit nach Bundesländern

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit wird jede der Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice herausfordern.
Die mit Arbeitslosigkeit verbundenen Lasten werden sich dennoch nicht gleichermaßen auf die gesamte arbeitsmarktaktive Bevölkerung verteilen. Es ist mit einer Konzentration der Belastungen zu rechnen.

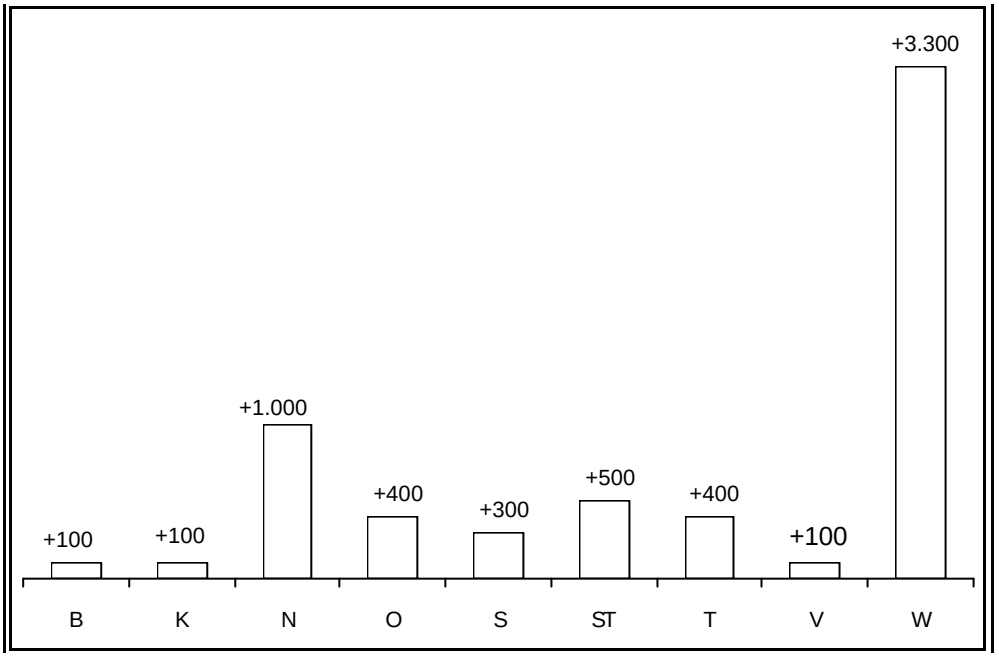
Großer Problemdruck in Wien

In regionaler Hinsicht ist insbesondere der Anstieg der Arbeitslosigkeit unter den Wiener erwerbsaktiven Haushalten besonders markant. Dies erfordert eine spezifische Positionierung Wiens in dem nach 2003 zu erwartenden Kunjunkturaufschwung. Nur wenn es gelingt, das Arbeitsplatzpotential am Betriebsstandort Wien auszuschöpfen, ist ein mittelfristig wirksamer Abbau der Arbeitslosigkeit zu erreichen; zudem gilt es, durch Qualifikationsmaßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit der Wiener Wohnbevölkerung am Arbeitsmarkt zu steigern.

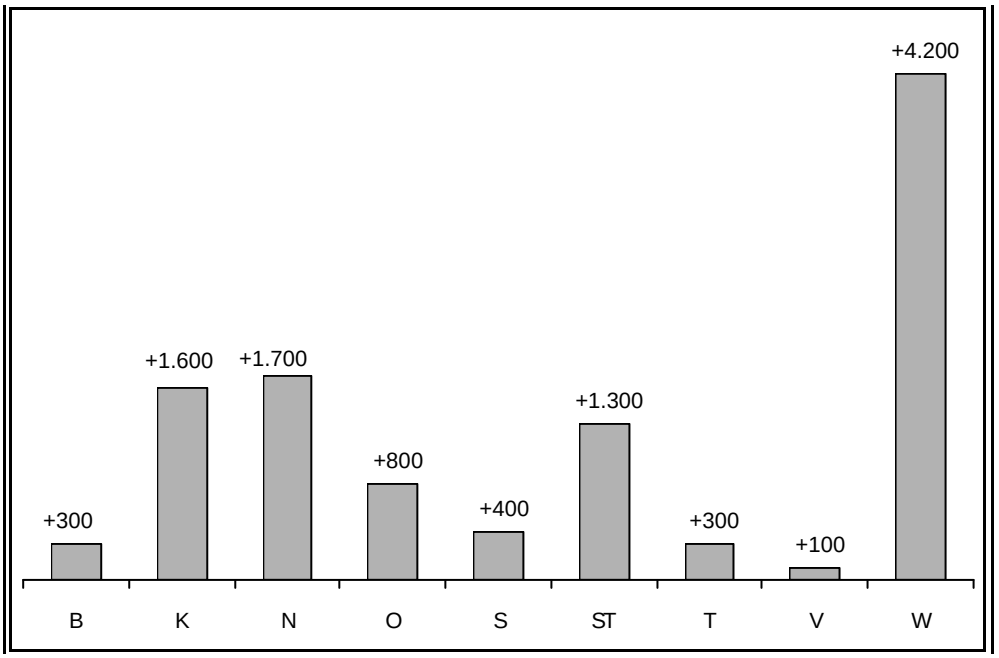
Grafik 11
Zunahme der Arbeitslosigkeit in allen Bundesländer (gesamt)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 12
Zunahme der Arbeitslosigkeit in allen Bundesländern (Frauen)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 13
Zunahme der Arbeitslosigkeit in allen Bundesländern (Männer)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



2
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen bis zum Jahr 2003

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft bis zum Jahr 2003	25
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003	26

Tabelle 1

Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft bis zum Jahr 2003

Unterer und oberer Grenzwert der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr[1]

	2002		2003	
	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	+0,5%	+1,5%	+1,5%	+2,5%
Privater Konsum, real	+1,5%	+2,5%	+1,0%	+2,0%
Investitionen, real	+0,0%	+2,0%	+1,0%	+3,5%
Leistungsbilanzsaldo (in % des BIP)	–1,0%	–2,0%	–1,5%	–2,5%
Verbraucherpreisindex	+1,5%	+2,0%	+1,5%	+2,0%

[1] Die Bandbreiten sind von Synthesis auf der Basis der vorliegenden Prognosen nationaler und internationaler Institutionen erstellt worden.

Rohdaten:
Österreichisches Statistisches Zentralamt;
Oesterreichische Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence Unit;
EUROSTAT;
OECD;
Oesterreichische Nationalbank;
IHS;
WIFO.

Tabelle 2
Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Voriahr	
	2001	2002	2003
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	5.284.200	+8.300	+10.600
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	4.820.752	+5.100	+4.000
Erwerbspersonen[3]	3.656.289	+21.000	+21.800
Selbstständig Erwerbstätige	374.300	+1.300	+1.400
Arbeitskräfteangebot[4]	3.281.989	+19.700	+20.400
Personenproduktivität[5]	–	+1,3%	+1,4%
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[6]	3.078.106	-11.400	+3.600
Karenzgeldbezug und Präsenzdienst	70.049	+14.000	+6.000
Arbeitsangebotseffekt durch AMS-Maßnahmen	–	+0	+0
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	203.883	+31.100	+16.800

[1] Frauen im Alter zwischen 15 und 59 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.
[2] Frauen im Alter zwischen 15 und 56 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 61 Jahren.
[3] Unselbstständig beschäftigte, selbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[4] Unselbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[5] Bruttoinlandsprodukt je Standardbeschäftigung.
[6] Ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/-innen und Präsenzdiener/innen.

Rohdaten: Österreichisches Statistisches Zentralamt; Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 2 – Fortsetzung

Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003 für Männer und Frauen

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Voriahr	
	2001	2002	2003
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	2.775.923	+10.200	+8.200
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	2.545.876	-7.400	-1.000
Erwerbspersonen[3]	2.079.301	+1.300	-1.600
Selbstständig Erwerbstätige	228.801	+800	+900
Arbeitskräfteangebot[4]	1.850.500	+500	-2.500
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[5]	1.735.200	-18.600	-13.200
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	115.300	+19.100	+10.700
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	2.482.021	-1.900	+2.400
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	2.269.460	+12.500	+5.000
Erwerbspersonen[3]	1.576.998	+19.700	+23.500
Selbstständig Erwerbstätige	145.498	+500	+500
Arbeitskräfteangebot[4]	1.431.500	+19.200	+22.900
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[5]	1.342.900	+7.200	+16.800
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	88.600	+12.000	+6.100

[1] Frauen im Alter zwischen 15 und 59, Männer im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.

[2] Frauen im Alter zwischen 15 und 56 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 61 Jahren.

[3] Unselbstständig beschäftigte, selbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.

[4] Unselbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.

[5] Ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/-innen und Präsenzdiener/innen.

Rohdaten: Österreichisches Statistisches Zentralamt; Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

3
Beschäftigung im Jahr 2003

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern und Regionen	31
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	35
3.3	Beschäftigung nach Qualifikationen	43
3.4	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	47
3.5	Geringfügige Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	51

Tabelle 3

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	78.500	79.200	+1.000	+900
Kärnten	187.600	188.200	-1.100	+0
Niederösterreich	508.500	507.700	-4.100	-1.800
Oberösterreich	519.100	526.200	+1.800	+5.000
Salzburg	208.600	209.500	+1.800	+1.400
Steiermark	420.000	423.300	-700	+2.000
Tirol	254.000	258.300	+4.300	+4.000
Vorarlberg	129.300	130.500	-100	+700
Wien	758.800	755.100	-14.400	-8.500
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.345.800	1.342.100	-17.500	-9.500
Wien	758.800	755.100	-14.400	-8.500
Süd (Kärnten, Steiermark)	607.600	611.500	-1.800	+2.000
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.111.100	1.124.500	+7.900	+11.000
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-11.400**	**+3.600**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener /innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	33.900	34.500	+600	+700
Kärnten	80.500	81.700	+500	+900
Niederösterreich	211.700	215.200	+900	+2.500
Oberösterreich	211.900	217.400	+3.000	+4.500
Salzburg	91.900	93.400	+2.200	+1.700
Steiermark	175.900	179.500	+1.300	+2.800
Tirol	107.700	110.800	+2.800	+2.900
Vorarlberg	53.300	54.600	+400	+1.000
Wien	352.800	355.800	-4.400	-200
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	598.500	605.500	-3.000	+3.000
Wien	352.800	355.800	-4.400	-200
Süd (Kärnten, Steiermark)	256.500	261.200	+1.800	+3.700
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	464.800	476.200	+8.400	+10.100
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+7.200**	**+16.800**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	44.600	44.700	+400	+200
Kärnten	107.100	106.500	-1.600	-900
Niederösterreich	296.700	292.500	-4.900	-4.300
Oberösterreich	307.200	308.800	-1.200	+500
Salzburg	116.700	116.200	-300	-400
Steiermark	244.000	243.800	-1.900	-800
Tirol	146.300	147.500	+1.500	+1.100
Vorarlberg	76.100	75.800	-500	-300
Wien	405.900	399.300	-10.000	-8.300
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	747.300	736.600	-14.500	-12.400
Wien	405.900	399.300	-10.000	-8.300
Süd (Kärnten, Steiermark)	351.100	350.300	-3.600	-1.700
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	646.300	648.300	-500	+900
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-18.600**	**-13.200**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002. Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	25.500	25.400	+400	+100
Fischerei und Fischzucht	100	100	+0	+0
Bergbau	13.700	13.400	-200	-200
Sachgütererzeugung	612.300	613.700	-10.400	-3.200
Energie- und Wasserversorgung	29.400	28.600	-800	-900
Bauwesen	257.600	247.100	-8.700	-9.800
Handel, Reparatur	492.200	498.500	+300	+4.500
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	148.900	150.500	+2.600	+1.200
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	228.800	224.100	-4.900	-4.600
Kredit- und Versicherungswesen	110.200	110.100	+200	+100
Wirtschaftsdienste	251.000	267.300	+9.800	+14.100
Öffentliche Verwaltung	476.000	469.600	-5.800	-6.300
Unterrichtswesen	124.300	124.800	+500	+500
Gesundheit und Soziales	147.900	156.000	+4.200	+6.300
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	139.500	142.300	+1.400	+1.900
Private Haushalte	4.000	3.900	-200	-200
Exterritoriale Organisationen	2.800	2.700	+0	+0
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-11.400**	**+3.600**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	9.200	9.200	+200	+0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	1.600	1.600	+100	+0
Sachgütererzeugung	173.100	174.700	-3.800	-400
Energie- und Wasserversorgung	4.400	4.500	+100	+100
Bauwesen	31.400	31.300	-500	-300
Handel, Reparatur	249.500	255.500	+2.100	+4.700
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	91.700	92.600	+900	+400
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49.300	48.600	-1.100	-800
Kredit- und Versicherungswesen	52.100	53.000	+1.000	+1.100
Wirtschaftsdienste	130.000	136.800	+5.000	+6.000
Öffentliche Verwaltung	238.700	240.600	-700	+800
Unterrichtswesen	80.900	81.700	+700	+800
Gesundheit und Soziales	116.600	119.900	+2.200	+3.000
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	86.000	88.200	+1.200	+1.400
Private Haushalte	3.700	3.500	-200	-200
Exterritoriale Organisationen	1.400	1.400	+0	+0
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+7.200**	**+16.800**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	16.300	16.200	+200	+0
Fischerei und Fischzucht	100	100	+0	+0
Bergbau	12.100	11.800	-200	-300
Sachgütererzeugung	439.200	439.000	-6.600	-2.800
Energie- und Wasserversorgung	25.000	24.100	-800	-900
Bauwesen	226.200	215.800	-8.200	-9.600
Handel, Reparatur	242.700	243.000	-1.900	-200
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	57.200	57.900	+1.700	+800
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	179.600	175.500	-3.800	-3.800
Kredit- und Versicherungswesen	58.100	57.100	-800	-1.000
Wirtschaftsdienste	120.900	130.500	+4.800	+8.000
Öffentliche Verwaltung	237.400	229.100	-5.000	-7.100
Unterrichtswesen	43.400	43.100	-200	-300
Gesundheit und Soziales	31.300	36.200	+2.100	+3.400
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	53.500	54.100	+200	+400
Private Haushalte	300	300	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	1.300	1.300	+0	+0
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-18.600**	**-13.200**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**612.300**	**613.700**	**-10.400**	**-3.200**
Nahrungs- und Genussmittel	74.400	73.600	-500	-600
Tabakverarbeitung	1.100	1.100	+100	+0
Textilien und Textilwaren	19.200	18.800	-900	-700
Bekleidung	13.500	12.800	-1.200	-900
Ledererzeugung und -verarbeitung	7.000	6.700	-200	-400
Be- und Verarbeitung von Holz	35.800	35.400	-600	-400
Papierherstellung und -bearbeitung	17.300	17.200	+100	+0
Verlagswesen, Druckerei	28.200	28.000	-600	-500
Kokerei, Mineralölverarbeitung	2.300	2.200	-100	-100
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	30.100	30.300	+900	+400
Gummi- und Kunststoffwaren	26.400	26.700	-700	-100
Glas und Waren aus Steinen	29.600	30.200	-700	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	32.600	32.500	+400	+100
Metallerzeugnisse	73.300	74.200	-1.700	+0
Maschinenbau	65.100	66.600	+200	+800
Büromaschinen	1.200	1.300	+100	+100
Geräte der Elektrizitätserzeugung	20.500	20.400	-500	-100
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	33.900	33.900	-3.400	-1.200
Medizin- und Steuertechnik, Optik	14.600	15.600	+500	+800
Kraftwagen	25.000	26.100	+600	+900
Sonstiger Fahrzeugbau	15.700	16.100	-100	+200
Möbel- und Schmuckproduktion	44.200	42.900	-2.200	-1.600
Recycling	1.100	1.200	+100	+100
Wirtschaftsdienste	**251.000**	**267.300**	**+9.800**	**+14.100**
Realitätenwesen	42.800	41.900	-800	-900
Vermietung beweglicher Sachen	4.300	4.500	+100	+200
Datenverarbeitung	24.200	27.700	+1.700	+2.900
Forschung und Entwicklung	9.000	9.700	+600	+600
Unternehmensbezogene Dienstleistung	170.600	183.500	+8.100	+11.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**173.100**	**174.700**	**-3.800**	**-400**
Nahrungs- und Genussmittel	34.200	34.400	-100	+100
Tabakverarbeitung	400	400	+0	+0
Textilien und Textilwaren	9.300	9.100	-500	-300
Bekleidung	10.900	10.300	-900	-700
Ledererzeugung und -verarbeitung	4.600	4.400	-100	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	6.700	6.700	-200	-100
Papierherstellung und -bearbeitung	3.200	3.200	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	11.200	11.100	-200	-200
Kokerei, Mineralölverarbeitung	500	500	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	9.600	9.800	+400	+300
Gummi- und Kunststoffwaren	7.100	7.100	-300	-100
Glas und Waren aus Steinen	6.500	6.900	-100	+200
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.100	4.100	-100	+0
Metallerzeugnisse	14.000	14.400	+0	+300
Maschinenbau	10.900	11.100	-100	+100
Büromaschinen	400	400	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	6.300	6.300	-400	-100
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	9.300	9.300	-1.100	-400
Medizin- und Steuertechnik, Optik	6.500	7.000	+200	+400
Kraftwagen	3.600	3.900	+200	+200
Sonstiger Fahrzeugbau	2.000	2.600	+200	+500
Möbel- und Schmuckproduktion	11.600	11.400	-600	-300
Recycling	300	400	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**130.000**	**136.800**	**+5.000**	**+6.000**
Realitätenwesen	29.900	29.100	-800	-800
Vermietung beweglicher Sachen	1.500	1.600	+0	+100
Datenverarbeitung	7.700	8.800	+300	+800
Forschung und Entwicklung	3.800	4.100	+300	+300
Unternehmensbezogene Dienstleistung	87.100	93.100	+5.100	+5.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**439.200**	**439.000**	**-6.600**	**-2.800**
Nahrungs- und Genussmittel	40.200	39.300	-300	-700
Tabakverarbeitung	700	700	+100	+0
Textilien und Textilwaren	9.900	9.700	-500	-300
Bekleidung	2.600	2.500	-300	-200
Ledererzeugung und -verarbeitung	2.400	2.200	-100	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	29.100	28.800	-400	-300
Papierherstellung und -bearbeitung	14.200	14.000	+100	+0
Verlagswesen, Druckerei	17.000	16.800	-400	-300
Kokerei, Mineralölverarbeitung	1.800	1.700	+0	-100
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	20.400	20.500	+500	+100
Gummi- und Kunststoffwaren	19.400	19.600	-400	+0
Glas und Waren aus Steinen	23.200	23.300	-500	-200
Metallerzeugung und -bearbeitung	28.500	28.500	+500	+100
Metallerzeugnisse	59.300	59.800	-1.700	-300
Maschinenbau	54.200	55.500	+300	+700
Büromaschinen	800	900	+100	+100
Geräte der Elektrizitätserzeugung	14.200	14.100	-100	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	24.600	24.700	-2.300	-800
Medizin- und Steuertechnik, Optik	8.200	8.500	+300	+300
Kraftwagen	21.400	22.300	+400	+700
Sonstiger Fahrzeugbau	13.700	13.500	-300	-300
Möbel- und Schmuckproduktion	32.600	31.500	-1.500	-1.300
Recycling	700	800	+100	+100
Wirtschaftsdienste	**120.900**	**130.500**	**+4.800**	**+8.000**
Realitätenwesen	12.900	12.800	-100	-100
Vermietung beweglicher Sachen	2.800	3.000	+100	+100
Datenverarbeitung	16.500	18.900	+1.400	+2.100
Forschung und Entwicklung	5.200	5.500	+400	+300
Unternehmensbezogene Dienstleistung	83.600	90.400	+3.000	+5.700

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 12

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	321.400	320.000	-10.500	-6.100
Höhere Schule mit Matura	369.900	378.800	+5.500	+7.000
Fachschule ohne Matura	301.100	308.200	+6.000	+6.600
Lehrabschluss/Meisterprüfung	1.293.200	1.297.100	-4.800	+800
Pflichtschulabschluss	749.400	744.600	-7.000	-4.500
Keine abgeschlossene Ausbildung	29.400	29.300	-500	-200
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-11.400**	**+3.600**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 13
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	137.700	138.600	-2.500	-700
Höhere Schule mit Matura	166.000	171.300	+2.300	+3.900
Fachschule ohne Matura	211.900	218.000	+4.000	+5.100
Lehrabschluss/Meisterprüfung	437.200	445.600	+3.500	+6.400
Pflichtschulabschluss	355.100	357.500	-200	+1.900
Keine abgeschlossene Ausbildung	11.800	12.000	+200	+300
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+7.200**	**+16.800**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 14

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	183.800	181.400	-8.000	-5.300
Höhere Schule mit Matura	203.900	207.500	+3.100	+3.200
Fachschule ohne Matura	89.200	90.200	+1.200	+1.100
Lehrabschluss/Meisterprüfung	855.900	851.500	-7.000	-5.200
Pflichtschulabschluss	394.300	387.200	-7.200	-6.500
Keine abgeschlossene Ausbildung	17.700	17.300	-800	-500
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-18.600**	**-13.200**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 15

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiter/innen	1.263.300	1.253.900	-18.200	-11.300
Angestellte	1.448.700	1.481.500	+22.600	+27.500
Beamte/Beamtin, Politiker/in	344.400	334.700	-15.400	-12.500
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	8.000	8.000	-400	-100
Alter				
Bis 18 Jahre	121.400	118.000	-4.300	-4.100
19–24 Jahre	331.000	327.200	-7.300	-7.700
25–29 Jahre	381.600	363.700	-23.800	-19.600
30–39 Jahre	972.500	964.400	-36.500	-15.600
40–44 Jahre	435.900	451.600	+13.900	+16.100
45–49 Jahre	347.500	364.100	+20.900	+17.200
50–54 Jahre	295.500	304.500	+1.400	+9.200
55–59 Jahre	150.600	152.700	+17.900	+4.700
60 Jahre und älter	28.500	32.000	+6.500	+3.400
Staatsbürgerschaft				
Inländer/innen	2.733.900	2.738.600	-18.800	-5.300
Ausländer/innen	330.500	339.500	+7.400	+8.900
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**-11.400**	**+3.600**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 16

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiterinnen	405.700	406.500	-3.300	-200
Angestellte	801.200	824.000	+12.000	+17.600
Beamtinnen, Politikerinnen	111.700	111.100	-1.600	-700
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	1.200	1.400	+0	+200
Alter				
Bis 18 Jahre	47.000	45.800	-1.500	-1.600
19–24 Jahre	155.300	153.500	-3.500	-4.500
25–29 Jahre	175.100	168.200	-13.700	-8.800
30–39 Jahre	415.400	418.500	-12.900	-1.200
40–44 Jahre	194.200	203.300	+8.700	+9.600
45–49 Jahre	156.000	166.400	+13.000	+11.200
50–54 Jahre	126.700	132.900	+4.800	+6.700
55–59 Jahre	41.800	45.600	+11.100	+4.900
60 Jahre und älter	8.300	8.800	+1.000	+500
Staatsbürgerschaft				
Inländerinnen	1.195.100	1.212.000	+2.100	+11.000
Ausländerinnen	124.700	130.900	+5.100	+5.800
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+7.200**	**+16.800**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 17

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiterinnen	857.600	847.400	-13.600	-10.600
Angestellte	647.600	657.500	+8.900	+9.400
Beamte, Politiker	232.800	223.500	-13.500	-11.700
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	6.800	6.700	-400	-300
Alter				
Bis 18 Jahre	74.400	72.300	-2.800	-2.500
19–24 Jahre	175.700	173.700	-3.900	-3.200
25–29 Jahre	206.500	195.500	-10.200	-10.800
30–39 Jahre	557.100	545.900	-23.700	-14.400
40–44 Jahre	241.700	248.300	+5.200	+6.500
45–49 Jahre	191.600	197.700	+7.900	+6.100
50–54 Jahre	168.800	171.600	-3.400	+2.500
55–59 Jahre	108.700	107.100	+6.800	-200
60 Jahre und älter	20.200	23.200	+5.500	+2.900
Staatsbürgerschaft				
Inländer	1.538.900	1.526.600	-21.100	-16.400
Ausländer	205.800	208.600	+2.500	+3.100
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-18.600**	**-13.200**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 18

Geringfügige Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.980	3.200	+210	+190
Fischerei und Fischzucht	20	30	+0	+0
Bergbau	200	210	+10	+0
Sachgütererzeugung	17.110	17.810	+160	+620
Energie- und Wasserversorgung	570	570	+30	+10
Bauwesen	7.610	8.030	+330	+520
Handel, Reparatur	41.700	43.040	+700	+1.830
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	19.030	19.470	+1.040	+830
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.850	9.180	+260	+220
Kredit- und Versicherungswesen	4.760	5.000	+150	+240
Wirtschaftsdienste	39.550	42.440	+2.090	+3.120
Öffentliche Verwaltung	9.790	9.600	-20	-430
Unterrichtswesen	6.660	6.680	+130	+280
Gesundheit und Soziales	16.430	17.100	+760	+760
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	16.150	16.760	+870	+880
Private Haushalte	5.340	6.060	+650	+720
Exterritoriale Organisationen	20	20	+0	+0
Gesamt	**196.770**	**205.190**	**+7.370**	**+9.790**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 19

Geringfügige Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.780	1.930	+120	+120
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	120	130	+0	+0
Sachgütererzeugung	12.110	12.540	+40	+300
Energie- und Wasserversorgung	220	220	+10	-10
Bauwesen	4.980	5.230	+130	+280
Handel, Reparatur	31.680	32.650	+410	+1.270
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	14.350	14.720	+670	+560
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.820	3.850	+10	+100
Kredit- und Versicherungswesen	4.250	4.390	+90	+160
Wirtschaftsdienste	28.160	30.150	+1.380	+2.050
Öffentliche Verwaltung	5.790	5.730	-40	-150
Unterrichtswesen	3.300	3.330	+80	+160
Gesundheit und Soziales	14.530	15.010	+550	+620
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	11.660	12.150	+700	+680
Private Haushalte	4.910	5.540	+550	+620
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**141.670**	**147.600**	**+4.710**	**+6.770**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 20

Geringfügige Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.200	1.270	+90	+60
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	80	80	+10	+0
Sachgütererzeugung	5.000	5.270	+120	+330
Energie- und Wasserversorgung	350	350	+20	+20
Bauwesen	2.630	2.800	+200	+240
Handel, Reparatur	10.020	10.390	+290	+560
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.680	4.750	+370	+270
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.040	5.320	+260	+120
Kredit- und Versicherungswesen	510	610	+60	+80
Wirtschaftsdienste	11.390	12.290	+710	+1.070
Öffentliche Verwaltung	4.000	3.870	+20	-280
Unterrichtswesen	3.360	3.340	+50	+120
Gesundheit und Soziales	1.900	2.090	+210	+140
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.500	4.610	+180	+200
Private Haushalte	430	520	+100	+100
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**55.100**	**57.590**	**+2.660**	**+3.020**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 21

Geringfügige Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**17.120**	**17.810**	**+160**	**+620**
Nahrungs- und Genussmittel	4.240	4.350	+40	+60
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	730	700	-10	-30
Bekleidung	670	680	-10	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	320	340	-10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	1.240	1.310	+30	+70
Papierherstellung und -bearbeitung	200	210	-10	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.740	1.820	-30	+80
Kokerei, Mineralölverarbeitung	30	30	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	400	410	+0	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	380	380	-20	-10
Glas und Waren aus Steinen	730	760	+10	+30
Metallerzeugung und -bearbeitung	140	150	+10	+10
Metallerzeugnisse	1.920	2.040	+30	+160
Maschinenbau	1.070	1.110	-10	+60
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	260	260	-10	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	150	160	-10	+20
Medizin- und Steuertechnik, Optik	820	870	+30	+30
Kraftwagen	150	180	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	50	50	+0	+10
Möbel- und Schmuckproduktion	1.790	1.920	+80	+100
Recycling	50	50	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**39.550**	**42.440**	**+2.090**	**+3.120**
Realitätenwesen	13.590	14.100	+340	+510
Vermietung beweglicher Sachen	530	580	+40	+30
Datenverarbeitung	1.840	2.180	+290	+390
Forschung und Entwicklung	610	670	+40	+100
Unternehmensbezogene Dienstleistung	22.990	24.930	+1.380	+2.100

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 22

Geringfügige Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**12.110**	**12.540**	**+40**	**+300**
Nahrungs- und Genussmittel	3.240	3.300	+10	+30
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	560	540	-20	-30
Bekleidung	570	580	-10	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	260	280	-10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	730	770	+30	+40
Papierherstellung und -bearbeitung	150	150	+0	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.290	1.360	-10	+50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	280	280	+10	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	270	260	-20	-10
Glas und Waren aus Steinen	500	510	+10	+10
Metallerzeugung und -bearbeitung	90	90	+0	+10
Metallerzeugnisse	1.260	1.310	+10	+80
Maschinenbau	670	700	+0	+20
Büromaschinen	30	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	150	160	-10	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	90	90	-10	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	660	690	+10	+20
Kraftwagen	110	120	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	30	30	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	1.170	1.260	+40	+60
Recycling	20	30	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**28.160**	**30.150**	**+1.380**	**+2.050**
Realitätenwesen	9.220	9.560	+260	+380
Vermietung beweglicher Sachen	340	370	+20	+20
Datenverarbeitung	1.240	1.450	+200	+240
Forschung und Entwicklung	360	410	+40	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	17.000	18.370	+870	+1.360

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 23

Geringfügige Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**5.000**	**5.270**	**+110**	**+330**
Nahrungs- und Genussmittel	1.000	1.050	+20	+30
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	170	160	+10	+0
Bekleidung	90	100	+0	+0
Ledererzeugung und -verarbeitung	60	60	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	510	540	+10	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	60	60	-10	+10
Verlagswesen, Druckerei	450	460	-10	+40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	120	130	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	110	120	+0	+0
Glas und Waren aus Steinen	230	260	+0	+20
Metallerzeugung und -bearbeitung	50	60	+10	+0
Metallerzeugnisse	660	730	+20	+80
Maschinenbau	400	410	-10	+40
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	100	100	+10	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	70	70	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	170	180	+20	+20
Kraftwagen	50	60	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	20	30	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	620	650	+50	+40
Recycling	20	30	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**11.390**	**12.290**	**+710**	**+1.070**
Realitätenwesen	4.370	4.540	+90	+120
Vermietung beweglicher Sachen	190	210	+20	+10
Datenverarbeitung	600	730	+90	+150
Forschung und Entwicklung	250	260	+10	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.990	6.560	+510	+740

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

4
Arbeitslosigkeit im Jahr 2003

4.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	61
4.2	Arbeitslosigkeit nach dem Berufsgruppen	65

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	3.900	4.200	+400	+200
19–24 Jahre	24.000	26.700	+5.000	+2.500
25–29 Jahre	23.900	24.600	+2.600	+1.000
30–39 Jahre	56.800	59.800	+8.200	+4.800
40–44 Jahre	22.700	25.100	+4.800	+2.700
45–49 Jahre	19.400	20.500	+3.400	+1.600
50–54 Jahre	23.800	23.500	+2.500	+1.400
55–59 Jahre	18.100	16.400	+3.100	+1.700
60 Jahre und älter	1.700	2.900	+1.200	+1.000
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	6.800	7.200	+300	+400
Kärnten	15.500	15.900	+5.400	+1.600
Niederösterreich	31.900	34.200	+3.300	+2.600
Oberösterreich	22.400	22.900	+3.000	+1.200
Salzburg	9.100	9.700	+1.300	+700
Steiermark	29.500	30.200	+2.900	+1.800
Tirol	13.500	14.400	+500	+700
Vorarlberg	6.000	5.900	+1.000	+200
Wien	59.700	63.500	+13.400	+7.500
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	87.300	93.000	+13.300	+7.700
Lehre, Meisterprüfung	76.100	78.300	+10.600	+5.700
Berufs./sonst. mittlere Schule	12.200	12.300	+1.800	+800
Allgemein. höhere Schule	5.100	5.400	+1.500	+700
Berufs./sonst. höhere Schule	8.300	9.100	+2.200	+1.100
Universität, Hochschule	5.000	5.500	+1.600	+600
Ungeklärte Ausbildung	200	300	+100	+100
Staatsbürgerschaft				
Inländer/innen	168.600	173.300	+25.100	+14.500
Ausländer/innen	25.800	30.600	+6.000	+2.300
Gesamt	**194.300**	**203.900**	**+31.100**	**+16.800**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	2.000	2.100	+200	+0
19–24 Jahre	10.800	11.600	+1.800	+900
25–29 Jahre	11.800	11.500	+900	+200
30–39 Jahre	27.500	27.900	+3.400	+1.900
40–44 Jahre	10.200	10.900	+1.900	+1.000
45–49 Jahre	8.400	8.700	+1.300	+600
50–54 Jahre	11.800	10.800	+500	+300
55–59 Jahre	3.900	4.600	+2.100	+1.200
60 Jahre und älter	400	400	+0	+0
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	3.100	3.200	+100	+100
Kärnten	7.200	7.200	+600	+100
Niederösterreich	14.000	14.600	+1.400	+1.000
Oberösterreich	10.600	10.600	+1.300	+400
Salzburg	4.300	4.500	+600	+300
Steiermark	13.600	13.400	+1.000	+500
Tirol	6.500	6.700	+500	+400
Vorarlberg	3.100	3.000	+400	+100
Wien	24.400	25.400	+6.100	+3.300
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	42.400	43.500	+5.100	+2.700
Lehre, Meisterprüfung	26.000	25.900	+3.100	+1.400
Berufs./sonst. mittlere Schule	8.900	8.900	+1.100	+500
Allgemein. höhere Schule	2.700	2.900	+800	+400
Berufs./sonst. höhere Schule	4.100	4.500	+1.100	+600
Universität, Hochschule	2.600	2.800	+800	+400
Ungeklärte Ausbildung	100	200	+0	+0
Staatsbürgerschaft				
Inländerinnen	81.100	81.900	+10.700	+5.600
Ausländerinnen	5.700	6.700	+1.300	+500
Gesamt	**86.800**	**88.600**	**+12.000**	**+6.100**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	1.900	2.100	+200	+200
19–24 Jahre	13.200	15.100	+3.100	+1.600
25–29 Jahre	12.100	13.100	+1.700	+800
30–39 Jahre	29.300	31.900	+4.800	+2.900
40–44 Jahre	12.600	14.300	+2.900	+1.700
45–49 Jahre	11.000	11.800	+2.100	+900
50–54 Jahre	12.000	12.700	+2.000	+1.200
55–59 Jahre	14.200	11.800	+1.100	+400
60 Jahre und älter	1.400	2.500	+1.200	+900
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	3.700	4.100	+200	+300
Kärnten	8.300	8.700	+4.800	+1.600
Niederösterreich	17.900	19.600	+2.000	+1.700
Oberösterreich	11.700	12.200	+1.700	+800
Salzburg	4.800	5.200	+600	+400
Steiermark	15.900	16.800	+1.900	+1.300
Tirol	7.100	7.700	+0	+300
Vorarlberg	2.900	2.900	+600	+100
Wien	35.300	38.000	+7.300	+4.200
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	44.900	49.600	+8.200	+5.000
Lehre, Meisterprüfung	50.100	52.400	+7.500	+4.300
Berufs./sonst. mittlere Schule	3.300	3.400	+700	+300
Allgemein. höhere Schule	2.400	2.500	+700	+300
Berufs./sonst. höhere Schule	4.200	4.600	+1.200	+500
Universität, Hochschule	2.500	2.700	+700	+300
Ungeklärte Ausbildung	100	100	+100	+0
Staatsbürgerschaft				
Inländer	87.400	91.400	+14.400	+8.900
Ausländer	20.100	23.900	+4.700	+1.800
Gesamt	**107.500**	**115.300**	**+19.100**	**+10.700**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (gesamt) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	3.900	4.000	+200	+200
Bauberufe	23.900	26.700	+1.400	+2.300
Bauhilfsberufe	8.900	9.500	+200	+500
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	18.200	19.300	+4.600	+1.800
Hilfsberufe Produktion	19.000	20.500	+3.900	+2.200
Gelegenheitsarbeiten	10.000	11.200	+2.000	+1.400
Sonstige Produktionsberufe	17.300	17.800	+2.000	+1.000
Handelsberufe	19.300	19.800	+3.500	+1.900
Verkehrsberufe	8.500	9.200	+1.500	+900
Hotel-/Gaststättenberufe	24.200	24.200	+2.400	+900
Sonstige Dienstleistungsberufe	15.000	15.800	+2.100	+1.400
Technische Berufe	5.500	6.100	+2.100	+800
Verwaltungsberufe	28.100	28.800	+5.700	+2.600
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	11.500	11.700	+1.800	+800
Unbekannter Beruf	100	100	+0	+0
Gesamt	**194.300**	**203.900**	**+31.100**	**+16.800**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 28

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Frauen) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	1.500	1.500	+0	+0
Bauberufe	300	300	+0	+0
Bauhilfsberufe	100	100	+0	+0
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	2.500	2.500	+300	+0
Hilfsberufe Produktion	7.400	7.900	+1.100	+700
Gelegenheitsarbeiten	4.400	4.900	+700	+500
Sonstige Produktionsberufe	5.200	4.900	+200	-100
Handelsberufe	12.900	13.200	+2.000	+1.200
Verkehrsberufe	1.500	1.500	+300	+100
Hotel-/Gaststättenberufe	15.900	15.700	+1.200	+400
Sonstige Dienstleistungsberufe	11.600	12.100	+1.400	+1.000
Technische Berufe	800	900	+300	+200
Verwaltungsberufe	19.100	19.800	+3.900	+1.900
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	8.100	8.300	+1.200	+600
Unbekannter Beruf	100	100	+0	+0
Gesamt	**86.800**	**88.600**	**+12.000**	**+6.100**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 29

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Männer) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	2.400	2.500	+100	+100
Bauberufe	23.600	26.400	+1.400	+2.200
Bauhilfsberufe	8.800	9.400	+200	+500
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	15.700	16.800	+4.200	+1.800
Hilfsberufe Produktion	11.500	12.700	+2.800	+1.500
Gelegenheitsarbeiten	5.500	6.300	+1.400	+800
Sonstige Produktionsberufe	12.100	12.800	+1.800	+1.100
Handelsberufe	6.400	6.600	+1.500	+800
Verkehrsberufe	7.000	7.600	+1.200	+800
Hotel-/Gaststättenberufe	8.200	8.600	+1.200	+500
Sonstige Dienstleistungsberufe	3.400	3.700	+600	+400
Technische Berufe	4.700	5.200	+1.800	+700
Verwaltungsberufe	9.000	9.000	+1.800	+700
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	3.400	3.400	+600	+200
Unbekannter Beruf	100	100	+0	+0
Gesamt	**107.500**	**115.300**	**+19.100**	**+10.700**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Anhang

Tabellarium zur regionalen Beschäftigungsentwicklung	71
Verzeichnis der Tabellen	145
Verzeichnis der Berufsgruppen	159
Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen	161
Begriffserläuterungen zur Beschäftigung	164
Begriffserläuterungen zur Arbeitslosigkeit	167

Tabellarium zur regionalen Beschäftigungsentwicklung

Burgenland 73

Kärnten 81

Niederösterreich 89

Oberösterreich 97

Salzburg 105

Steiermark 113

Tirol 121

Vorarlberg 129

Wien 137

Tabelle 30

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.590	1.630	+220	+120
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	210	200	-10	-10
Sachgütererzeugung	12.780	12.770	-70	-40
Energie- und Wasserversorgung	920	900	+0	-10
Bauwesen	10.060	9.830	-230	-190
Handel, Reparatur	11.030	11.340	+450	+370
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.900	4.020	+180	+150
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4.710	4.800	+140	+110
Kredit- und Versicherungswesen	2.720	2.660	-30	-40
Wirtschaftsdienste	3.070	3.360	+220	+250
Öffentliche Verwaltung	14.000	13.700	-230	-270
Unterrichtswesen	4.170	4.270	+170	+140
Gesundheit und Soziales	5.370	5.690	+180	+250
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.830	3.910	+80	+60
Private Haushalte	150	140	-20	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**78.490**	**79.220**	**+1.030**	**+870**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 31

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	650	650	+80	+30
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	30	30	+0	-10
Sachgütererzeugung	5.150	5.020	-200	-150
Energie- und Wasserversorgung	140	150	+10	+10
Bauwesen	1.200	1.180	-40	-20
Handel, Reparatur	5.970	6.240	+350	+310
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	2.420	2.520	+130	+100
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.070	1.040	-10	-10
Kredit- und Versicherungswesen	1.130	1.120	+10	+0
Wirtschaftsdienste	1.690	1.820	+80	+120
Öffentliche Verwaltung	5.170	5.200	-50	-10
Unterrichtswesen	2.480	2.560	+140	+120
Gesundheit und Soziales	4.310	4.460	+80	+120
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	2.320	2.390	+60	+60
Private Haushalte	130	110	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**33.860**	**34.480**	**+620**	**+670**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 32

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	940	980	+140	+90
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	180	170	-10	-10
Sachgütererzeugung	7.630	7.760	+130	+110
Energie- und Wasserversorgung	780	760	-10	-20
Bauwesen	8.850	8.650	-200	-170
Handel, Reparatur	5.060	5.110	+90	+60
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1.470	1.510	+60	+40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.640	3.760	+150	+120
Kredit- und Versicherungswesen	1.590	1.530	-40	-40
Wirtschaftsdienste	1.370	1.540	+140	+130
Öffentliche Verwaltung	8.830	8.500	-180	-260
Unterrichtswesen	1.700	1.720	+40	+30
Gesundheit und Soziales	1.060	1.230	+100	+130
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	1.510	1.510	+20	+0
Private Haushalte	30	20	-10	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**44.630**	**44.750**	**+410**	**+200**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 33

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**12.780**	**12.770**	**-70**	**-40**
Nahrungs- und Genussmittel	2.720	2.770	-30	+10
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	660	630	-20	-30
Bekleidung	960	820	-140	-160
Ledererzeugung und -verarbeitung	310	340	+10	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	590	590	+90	+20
Papierherstellung und -bearbeitung	300	290	+0	-10
Verlagswesen, Druckerei	870	860	-60	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	230	250	-10	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.430	1.540	+60	+110
Glas und Waren aus Steinen	920	890	+10	-30
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	30	+20	+20
Metallerzeugnisse	980	1.080	+60	+80
Maschinenbau	290	260	-10	-10
Büromaschinen	110	110	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.610	1.570	+40	+20
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	100	100	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	200	200	-10	-10
Kraftwagen	0	0	-10	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	400	400	-100	-50
Recycling	0	0	+30	+20
Wirtschaftsdienste	**3.100**	**3.400**	**+220**	**+250**
Realitätenwesen	400	400	+10	+30
Vermietung beweglicher Sachen	200	200	+10	+0
Datenverarbeitung	200	300	+40	+50
Forschung und Entwicklung	100	100	+20	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.200	2.400	+140	+170

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 34

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**5.150**	**5.020**	**-200**	**-150**
Nahrungs- und Genussmittel	1.230	1.270	-30	+0
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	340	300	-30	-30
Bekleidung	890	770	-120	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	130	130	+10	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	90	90	+20	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	90	80	-10	-10
Verlagswesen, Druckerei	220	220	-10	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	120	120	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	370	400	+10	+40
Glas und Waren aus Steinen	190	180	+0	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	0	0	+0	+0
Metallerzeugnisse	110	140	+50	+40
Maschinenbau	80	70	+0	-10
Büromaschinen	70	70	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	930	880	-20	-20
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	100	100	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	100	100	+0	+0
Kraftwagen	0	0	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	100	100	-60	-30
Recycling	0	0	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**1.700**	**1.800**	**+80**	**+120**
Realitätenwesen	300	300	+20	+30
Vermietung beweglicher Sachen	0	0	+0	+0
Datenverarbeitung	100	100	+10	+10
Forschung und Entwicklung	0	0	+10	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	1.300	1.400	+50	+90

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 35

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**7.630**	**7.760**	**+130**	**+110**
Nahrungs- und Genussmittel	1.490	1.510	+10	+0
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	330	320	+10	+0
Bekleidung	80	50	-20	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	180	200	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	500	500	+70	+20
Papierherstellung und -bearbeitung	210	210	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	650	630	-50	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	110	130	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.070	1.140	+60	+70
Glas und Waren aus Steinen	730	710	+10	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	30	+20	+20
Metallerzeugnisse	870	950	+10	+50
Maschinenbau	210	190	+0	-10
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	680	690	+60	+50
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	0	0	+10	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	100	100	-10	-10
Kraftwagen	0	0	-10	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	300	300	-40	-20
Recycling	0	0	+20	+10
Wirtschaftsdienste	**1.400**	**1.500**	**+140**	**+130**
Realitätenwesen	200	200	-10	+0
Vermietung beweglicher Sachen	100	100	+0	+0
Datenverarbeitung	100	200	+40	+40
Forschung und Entwicklung	0	0	+10	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	900	1.100	+90	+80

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 36

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.050	1.960	-60	-70
Fischerei und Fischzucht	20	10	+0	+0
Bergbau	1.910	1.900	-40	-30
Sachgütererzeugung	36.610	37.320	-980	+110
Energie- und Wasserversorgung	3.050	2.910	-40	-110
Bauwesen	16.750	16.590	-350	-160
Handel, Reparatur	30.310	30.180	-100	-110
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	11.080	11.120	+260	+20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12.680	12.290	-480	-480
Kredit- und Versicherungswesen	6.740	6.820	+20	+50
Wirtschaftsdienste	9.990	10.640	+350	+590
Öffentliche Verwaltung	24.380	24.150	+200	-20
Unterrichtswesen	9.750	9.710	+220	+60
Gesundheit und Soziales	14.110	14.290	-180	+0
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.840	8.030	+80	+130
Private Haushalte	330	310	+0	-10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**187.600**	**188.240**	**-1.110**	**-30**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 37

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	700	710	+10	+20
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	190	190	-10	+0
Sachgütererzeugung	10.030	10.270	-170	+100
Energie- und Wasserversorgung	440	420	+0	-20
Bauwesen	1.870	1.890	-30	+0
Handel, Reparatur	15.870	16.090	+90	+170
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	7.740	7.810	+120	+10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2.370	2.330	-80	-70
Kredit- und Versicherungswesen	3.020	3.160	+80	+110
Wirtschaftsdienste	5.140	5.290	+170	+180
Öffentliche Verwaltung	10.310	10.360	+230	+140
Unterrichtswesen	6.490	6.500	+110	+60
Gesundheit und Soziales	11.260	11.460	-60	+80
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.820	4.960	+80	+100
Private Haushalte	290	270	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**80.530**	**81.720**	**+530**	**+850**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 38

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.350	1.240	-70	-90
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	1.720	1.710	-40	-30
Sachgütererzeugung	26.580	27.050	-810	+20
Energie- und Wasserversorgung	2.610	2.490	-40	-100
Bauwesen	14.880	14.700	-320	-160
Handel, Reparatur	14.450	14.090	-190	-270
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.340	3.310	+150	+10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10.310	9.960	-400	-410
Kredit- und Versicherungswesen	3.720	3.660	-60	-60
Wirtschaftsdienste	4.850	5.360	+180	+410
Öffentliche Verwaltung	14.070	13.790	-40	-160
Unterrichtswesen	3.260	3.210	+110	+10
Gesundheit und Soziales	2.850	2.830	-120	-80
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.020	3.070	+0	+30
Private Haushalte	40	40	+10	+10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**107.070**	**106.530**	**-1.640**	**-880**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 39

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**36.610**	**37.330**	**-980**	**+120**
Nahrungs- und Genussmittel	4.590	4.500	-40	-70
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	280	260	-10	-10
Bekleidung	280	250	-20	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	2.290	2.330	-10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	2.320	2.510	-10	+130
Papierherstellung und -bearbeitung	890	840	+0	-20
Verlagswesen, Druckerei	1.330	1.280	+0	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.580	1.600	+60	+30
Gummi- und Kunststoffwaren	830	870	-40	+10
Glas und Waren aus Steinen	2.720	2.650	-130	-90
Metallerzeugung und -bearbeitung	40	20	+0	+0
Metallerzeugnisse	4.180	4.100	-160	-90
Maschinenbau	4.450	4.730	-10	+180
Büromaschinen	50	70	+20	+20
Geräte der Elektrizitätserzeugung	360	380	-20	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4.000	4.400	-310	+160
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.000	1.100	+40	+60
Kraftwagen	1.400	1.500	+20	+20
Sonstiger Fahrzeugbau	700	800	-80	+40
Möbel- und Schmuckproduktion	3.200	3.100	-260	-210
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**10.000**	**10.600**	**+350**	**+590**
Realitätenwesen	1.100	1.100	+40	+20
Vermietung beweglicher Sachen	300	400	+110	+120
Datenverarbeitung	600	800	+140	+210
Forschung und Entwicklung	400	500	-20	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	7.600	7.800	+80	+220

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 40

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**10.030**	**10.280**	**-170**	**+100**
Nahrungs- und Genussmittel	2.010	2.000	-20	-20
Tabakverarbeitung	10	10	+0	+0
Textilien und Textilwaren	150	150	+0	+0
Bekleidung	250	230	-20	-20
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.510	1.540	+10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	270	320	+10	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	150	160	+20	+10
Verlagswesen, Druckerei	560	530	-20	-40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	410	440	+40	+30
Gummi- und Kunststoffwaren	210	220	-20	+0
Glas und Waren aus Steinen	500	520	-40	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	0	0	+0	+0
Metallerzeugnisse	600	580	-10	+0
Maschinenbau	710	720	-50	-10
Büromaschinen	30	40	+10	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	110	110	-10	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	900	900	-80	-20
Medizin- und Steuertechnik, Optik	400	400	+40	+30
Kraftwagen	500	500	-10	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	100	300	+30	+110
Möbel- und Schmuckproduktion	600	600	-50	-30
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**5.100**	**5.300**	**+170**	**+180**
Realitätenwesen	700	700	-10	+0
Vermietung beweglicher Sachen	100	100	+0	+10
Datenverarbeitung	200	200	+40	+60
Forschung und Entwicklung	100	100	-10	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	4.200	4.200	+150	+120

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 41

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**26.580**	**27.050**	**-810**	**+20**
Nahrungs- und Genussmittel	2.580	2.500	-10	-60
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	130	120	-10	-10
Bekleidung	30	20	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	770	790	-20	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	2.040	2.190	-20	+90
Papierherstellung und -bearbeitung	740	690	-20	-30
Verlagswesen, Druckerei	760	750	+20	+10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.170	1.160	+20	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	620	650	-20	+10
Glas und Waren aus Steinen	2.220	2.140	-90	-80
Metallerzeugung und -bearbeitung	30	20	+0	+0
Metallerzeugnisse	3.590	3.520	-150	-80
Maschinenbau	3.740	4.010	+40	+190
Büromaschinen	20	20	+10	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	250	270	-20	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3.100	3.500	-230	+180
Medizin- und Steuertechnik, Optik	600	700	+10	+30
Kraftwagen	900	1.000	+30	+20
Sonstiger Fahrzeugbau	600	500	-110	-70
Möbel- und Schmuckproduktion	2.600	2.500	-220	-180
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**4.900**	**5.400**	**+180**	**+410**
Realitätenwesen	400	400	+50	+30
Vermietung beweglicher Sachen	300	400	+110	+110
Datenverarbeitung	400	600	+100	+160
Forschung und Entwicklung	400	400	-10	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	3.400	3.600	-70	+100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 42

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	6.570	6.530	+230	+40
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	2.620	2.480	-50	-70
Sachgütererzeugung	109.530	108.480	-2.390	-1.550
Energie- und Wasserversorgung	3.610	3.460	-40	-110
Bauwesen	45.440	43.420	-1.110	-1.760
Handel, Reparatur	92.160	93.370	-540	+490
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	19.580	19.690	-130	+30
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41.030	40.320	-910	-820
Kredit- und Versicherungswesen	13.260	13.250	+90	+40
Wirtschaftsdienste	28.450	28.820	-370	+350
Öffentliche Verwaltung	73.620	72.810	-150	-320
Unterrichtswesen	25.050	25.000	-380	-150
Gesundheit und Soziales	26.680	28.460	+1.440	+1.550
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	20.160	20.910	+250	+520
Private Haushalte	690	680	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	60	60	+0	-10
Gesamt	**508.500**	**507.730**	**-4.080**	**-1.790**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 43

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.370	2.330	+110	+0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	280	270	+30	+0
Sachgütererzeugung	30.110	29.920	-640	-320
Energie- und Wasserversorgung	430	430	+30	+10
Bauwesen	6.050	6.010	-100	-70
Handel, Reparatur	46.290	47.510	+110	+720
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	12.770	12.850	-120	+10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.680	8.720	-140	-80
Kredit- und Versicherungswesen	6.350	6.450	+180	+140
Wirtschaftsdienste	14.380	14.850	+190	+430
Öffentliche Verwaltung	32.540	33.150	+410	+650
Unterrichtswesen	16.820	16.890	-180	-20
Gesundheit und Soziales	20.870	21.580	+820	+760
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	13.160	13.620	+170	+330
Private Haushalte	640	630	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	20	20	+0	+0
Gesamt	**211.750**	**215.220**	**+860**	**+2.540**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 44

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	4.200	4.200	+120	+40
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	2.340	2.210	-80	-80
Sachgütererzeugung	79.420	78.560	-1.750	-1.230
Energie- und Wasserversorgung	3.180	3.030	-70	-120
Bauwesen	39.390	37.420	-1.010	-1.700
Handel, Reparatur	45.870	45.860	-650	-230
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	6.810	6.840	-10	+20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32.340	31.600	-780	-740
Kredit- und Versicherungswesen	6.910	6.800	-80	-100
Wirtschaftsdienste	14.070	13.960	-570	-80
Öffentliche Verwaltung	41.080	39.660	-560	-970
Unterrichtswesen	8.220	8.110	-200	-140
Gesundheit und Soziales	5.810	6.870	+620	+790
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.000	7.290	+80	+190
Private Haushalte	50	50	-10	+0
Exterritoriale Organisationen	50	40	-10	-10
Gesamt	**296.750**	**292.510**	**-4.940**	**-4.330**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 45

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**109.530**	**108.480**	**-2.390**	**-1.560**
Nahrungs- und Genussmittel	14.370	14.320	+20	+0
Tabakverarbeitung	190	190	+20	+10
Textilien und Textilwaren	4.160	4.150	-260	-160
Bekleidung	1.950	1.950	-70	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	510	500	-20	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	11.750	11.560	-250	-220
Papierherstellung und -bearbeitung	3.190	3.250	+30	+40
Verlagswesen, Druckerei	4.500	4.370	-220	-170
Kokerei, Mineralölverarbeitung	980	930	-10	-30
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	4.570	4.390	-100	-160
Gummi- und Kunststoffwaren	8.670	8.480	-330	-270
Glas und Waren aus Steinen	6.300	6.300	-120	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.750	4.760	+520	+160
Metallerzeugnisse	15.630	15.700	-1.110	-370
Maschinenbau	13.610	13.880	-30	+180
Büromaschinen	60	60	+0	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.160	3.030	-130	-90
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.200	1.200	-100	-60
Medizin- und Steuertechnik, Optik	2.500	2.700	+240	+210
Kraftwagen	1.400	1.300	-50	-100
Sonstiger Fahrzeugbau	1.900	1.500	-180	-290
Möbel- und Schmuckproduktion	4.100	3.800	-260	-240
Recycling	100	100	+40	+50
Wirtschaftsdienste	**28.400**	**28.800**	**-370**	**+350**
Realitätenwesen	4.100	4.000	-30	-80
Vermietung beweglicher Sachen	700	700	-50	-10
Datenverarbeitung	1.500	2.000	+230	+380
Forschung und Entwicklung	1.300	1.400	+60	+70
Unternehmensbezogene Dienstleistung	20.900	20.800	-590	-10

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 46

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**30.110**	**29.920**	**-640**	**-320**
Nahrungs- und Genussmittel	6.760	6.750	+10	+0
Tabakverarbeitung	50	50	-10	+0
Textilien und Textilwaren	2.010	1.980	-140	-90
Bekleidung	1.690	1.690	-70	-30
Ledererzeugung und –verarbeitung	350	330	-20	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	1.940	1.920	-60	-30
Papierherstellung und –bearbeitung	680	710	+0	+10
Verlagswesen, Druckerei	1.670	1.610	-120	-80
Kokerei, Mineralölverarbeitung	80	70	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.200	1.200	-10	-10
Gummi- und Kunststoffwaren	2.140	2.100	+0	-30
Glas und Waren aus Steinen	1.110	1.130	-10	+20
Metallerzeugung und –bearbeitung	690	690	+10	+0
Metallerzeugnisse	3.460	3.530	-100	+20
Maschinenbau	2.140	2.170	+0	+20
Büromaschinen	20	30	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.190	1.150	-70	-30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	300	300	-40	-20
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.200	1.200	+80	+70
Kraftwagen	200	200	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	200	100	-30	-60
Möbel- und Schmuckproduktion	1.000	1.000	-70	-70
Recycling	0	0	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**14.400**	**14.900**	**+190**	**+430**
Realitätenwesen	2.900	2.800	-40	-60
Vermietung beweglicher Sachen	200	200	-10	+0
Datenverarbeitung	600	700	+50	+110
Forschung und Entwicklung	500	500	+20	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.200	10.500	+180	+340

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 47

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**79.420**	**78.560**	**-1.750**	**-1.230**
Nahrungs- und Genussmittel	7.610	7.570	+10	-10
Tabakverarbeitung	140	140	+20	+10
Textilien und Textilwaren	2.160	2.170	-120	-60
Bekleidung	260	250	+10	+0
Ledererzeugung und –verarbeitung	170	170	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	9.810	9.640	-190	-190
Papierherstellung und -bearbeitung	2.510	2.540	+30	+30
Verlagswesen, Druckerei	2.830	2.760	-100	-90
Kokerei, Mineralölverarbeitung	910	860	-10	-30
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.370	3.190	-90	-150
Gummi- und Kunststoffwaren	6.530	6.390	-330	-240
Glas und Waren aus Steinen	5.190	5.160	-110	-30
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.060	4.070	+510	+160
Metallerzeugnisse	12.170	12.170	-1.010	-390
Maschinenbau	11.480	11.700	-30	+160
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.970	1.880	-60	-60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	800	800	-60	-40
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.400	1.500	+160	+140
Kraftwagen	1.200	1.100	-50	-100
Sonstiger Fahrzeugbau	1.700	1.400	-150	-230
Möbel- und Schmuckproduktion	3.000	2.900	-190	-170
Recycling	100	100	+30	+40
Wirtschaftsdienste	**14.100**	**14.000**	**-570**	**-70**
Realitätenwesen	1.200	1.200	+20	-20
Vermietung beweglicher Sachen	500	500	-50	-10
Datenverarbeitung	900	1.200	+180	+270
Forschung und Entwicklung	800	800	+40	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.700	10.200	-760	-360

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 48

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	3.560	3.610	+130	+110
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	2.270	2.330	+120	+80
Sachgütererzeugung	143.090	144.670	-1.060	+330
Energie- und Wasserversorgung	5.860	5.660	+0	-160
Bauwesen	46.220	45.290	-1.090	-1.070
Handel, Reparatur	81.860	83.500	+1.350	+1.840
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	15.430	15.690	+320	+240
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33.020	32.680	-820	-530
Kredit- und Versicherungswesen	15.270	15.350	+160	+100
Wirtschaftsdienste	37.240	40.920	+1.430	+2.900
Öffentliche Verwaltung	66.030	65.410	+660	+70
Unterrichtswesen	27.190	26.960	-550	-420
Gesundheit und Soziales	21.780	23.270	+680	+1.180
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	19.710	20.280	+540	+390
Private Haushalte	590	580	-30	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**519.140**	**526.210**	**+1.820**	**+5.030**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 49

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.370	1.370	+20	+10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	270	280	+10	+0
Sachgütererzeugung	36.170	37.110	-310	+420
Energie- und Wasserversorgung	840	830	+20	-10
Bauwesen	5.670	5.700	-90	-10
Handel, Reparatur	42.530	43.950	+900	+1.320
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.550	10.720	+90	+130
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7.050	7.000	-300	-150
Kredit- und Versicherungswesen	7.030	7.220	+220	+200
Wirtschaftsdienste	16.630	17.890	+1.030	+1.180
Öffentliche Verwaltung	34.880	35.570	+1.010	+900
Unterrichtswesen	18.180	18.180	-280	-170
Gesundheit und Soziales	17.620	18.140	+300	+510
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	12.610	12.920	+390	+230
Private Haushalte	560	560	-30	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**211.950**	**217.430**	**+2.970**	**+4.530**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 50

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.190	2.250	+110	+100
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	1.990	2.050	+110	+70
Sachgütererzeugung	106.920	107.560	-750	-100
Energie- und Wasserversorgung	5.020	4.830	-20	-150
Bauwesen	40.560	39.590	-1.000	-1.060
Handel, Reparatur	39.330	39.550	+450	+520
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.890	4.970	+230	+120
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25.970	25.680	-510	-390
Kredit- und Versicherungswesen	8.240	8.130	-60	-100
Wirtschaftsdienste	20.620	23.030	+400	+1.720
Öffentliche Verwaltung	31.150	29.840	-360	-820
Unterrichtswesen	9.010	8.780	-280	-250
Gesundheit und Soziales	4.160	5.130	+380	+670
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.110	7.360	+150	+170
Private Haushalte	30	30	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**307.190**	**308.780**	**-1.150**	**+500**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 51

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**143.090**	**144.680**	**-1.060**	**+320**
Nahrungs- und Genussmittel	15.660	15.600	+150	+70
Tabakverarbeitung	250	260	+40	+20
Textilien und Textilwaren	2.260	2.290	+80	+90
Bekleidung	1.500	1.370	-190	-140
Ledererzeugung und -verarbeitung	890	750	-40	-160
Be- und Verarbeitung von Holz	6.760	6.720	+60	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	3.270	3.280	+40	+10
Verlagswesen, Druckerei	3.250	3.220	+60	+20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	20	-10	-20
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	8.870	8.990	+350	+120
Gummi- und Kunststoffwaren	7.570	7.650	-220	+30
Glas und Waren aus Steinen	5.600	5.490	-300	-240
Metallerzeugung und -bearbeitung	13.220	13.180	-50	-110
Metallerzeugnisse	15.770	16.210	-100	+200
Maschinenbau	20.180	20.670	-20	+140
Büromaschinen	110	100	+0	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.980	3.020	+40	+20
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2.000	2.200	-70	+90
Medizin- und Steuertechnik, Optik	3.700	4.100	+110	+250
Kraftwagen	7.900	8.000	-330	-30
Sonstiger Fahrzeugbau	4.600	5.200	+130	+430
Möbel- und Schmuckproduktion	16.300	16.000	-810	-520
Recycling	400	400	+30	+40
Wirtschaftsdienste	**37.200**	**40.900**	**+1.430**	**+2.900**
Realitätenwesen	3.600	3.600	+80	+10
Vermietung beweglicher Sachen	700	700	+10	+20
Datenverarbeitung	3.000	3.500	+370	+420
Forschung und Entwicklung	400	400	+70	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	29.600	32.700	+900	+2.390

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 52

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**36.170**	**37.110**	**-320**	**+420**
Nahrungs- und Genussmittel	7.580	7.680	+100	+120
Tabakverarbeitung	60	60	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.200	1.230	+60	+60
Bekleidung	1.330	1.210	-170	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	580	500	-30	-110
Be- und Verarbeitung von Holz	1.730	1.740	-20	+10
Papierherstellung und -bearbeitung	500	490	+10	-10
Verlagswesen, Druckerei	1.330	1.340	+50	+40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.840	1.900	+130	+80
Gummi- und Kunststoffwaren	1.800	1.850	-70	+0
Glas und Waren aus Steinen	1.120	1.090	-90	-70
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.480	1.440	-140	-80
Metallerzeugnisse	2.930	3.050	+10	+70
Maschinenbau	3.490	3.630	-10	+60
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	490	500	+20	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	600	700	-100	-30
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.900	2.200	+70	+190
Kraftwagen	600	600	+10	+30
Sonstiger Fahrzeugbau	700	1.100	+100	+280
Möbel- und Schmuckproduktion	4.700	4.700	-260	-120
Recycling	100	100	+10	+20
Wirtschaftsdienste	**16.600**	**17.900**	**+1.030**	**+1.180**
Realitätenwesen	2.500	2.400	+40	+0
Vermietung beweglicher Sachen	200	200	+10	+20
Datenverarbeitung	800	1.000	+90	+140
Forschung und Entwicklung	100	100	+30	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	13.000	14.100	+860	+1.000

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 53

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**106.920**	**107.570**	**-750**	**-90**
Nahrungs- und Genussmittel	8.080	7.930	+50	-50
Tabakverarbeitung	190	200	+40	+20
Textilien und Textilwaren	1.060	1.060	+30	+20
Bekleidung	170	160	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	310	260	-10	-60
Be- und Verarbeitung von Holz	5.020	4.980	+70	+20
Papierherstellung und -bearbeitung	2.780	2.790	+20	+10
Verlagswesen, Druckerei	1.920	1.870	+10	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	-10	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	7.030	7.090	+210	+40
Gummi- und Kunststoffwaren	5.760	5.800	-150	+30
Glas und Waren aus Steinen	4.480	4.400	-220	-170
Metallerzeugung und -bearbeitung	11.730	11.740	+90	-30
Metallerzeugnisse	12.840	13.160	-110	+130
Maschinenbau	16.690	17.040	-10	+80
Büromaschinen	80	80	-10	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.490	2.520	+10	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.400	1.500	+30	+120
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.800	1.900	+40	+60
Kraftwagen	7.300	7.400	-340	-60
Sonstiger Fahrzeugbau	3.900	4.100	+30	+150
Möbel- und Schmuckproduktion	11.600	11.300	-550	-400
Recycling	300	300	+20	+30
Wirtschaftsdienste	**20.600**	**23.000**	**+400**	**+1.720**
Realitätenwesen	1.100	1.200	+40	+10
Vermietung beweglicher Sachen	500	500	+0	+10
Datenverarbeitung	2.200	2.500	+280	+280
Forschung und Entwicklung	300	300	+40	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	16.500	18.600	+50	+1.390

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 54

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.700	1.620	-20	-50
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	920	920	-10	+0
Sachgütererzeugung	34.310	34.350	-380	-120
Energie- und Wasserversorgung	2.450	2.180	-70	-190
Bauwesen	16.950	16.540	-140	-270
Handel, Reparatur	37.980	38.770	+390	+640
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	17.150	17.500	+220	+180
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16.670	16.440	-290	-210
Kredit- und Versicherungswesen	8.390	8.450	-80	+20
Wirtschaftsdienste	15.070	15.860	+2.100	+1.360
Öffentliche Verwaltung	30.740	29.960	-490	-620
Unterrichtswesen	7.670	7.920	+390	+300
Gesundheit und Soziales	9.010	9.530	+300	+440
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	9.310	9.230	-70	-120
Private Haushalte	300	280	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**208.630**	**209.540**	**+1.850**	**+1.360**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 55

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	550	550	-10	+0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	110	120	+10	+10
Sachgütererzeugung	10.390	10.340	-240	-110
Energie- und Wasserversorgung	360	340	+10	-10
Bauwesen	2.050	2.090	+40	+40
Handel, Reparatur	19.120	19.660	+350	+500
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.460	10.660	+60	+60
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.290	3.290	-40	-10
Kredit- und Versicherungswesen	3.830	3.940	+80	+120
Wirtschaftsdienste	8.130	8.550	+1.580	+860
Öffentliche Verwaltung	15.800	15.760	-80	-50
Unterrichtswesen	5.010	5.180	+280	+220
Gesundheit und Soziales	7.160	7.280	+140	+150
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	5.390	5.380	-20	-30
Private Haushalte	270	250	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**91.890**	**93.390**	**+2.170**	**+1.740**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 56

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.150	1.070	-10	-40
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	820	810	-20	-10
Sachgütererzeugung	23.920	24.010	-150	-10
Energie- und Wasserversorgung	2.090	1.850	-80	-180
Bauwesen	14.900	14.450	-180	-310
Handel, Reparatur	18.870	19.110	+40	+140
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	6.700	6.840	+160	+130
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13.380	13.150	-250	-200
Kredit- und Versicherungswesen	4.570	4.510	-160	-90
Wirtschaftsdienste	6.940	7.310	+520	+500
Öffentliche Verwaltung	14.940	14.190	-410	-580
Unterrichtswesen	2.660	2.730	+120	+80
Gesundheit und Soziales	1.860	2.260	+150	+280
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.920	3.840	-50	-90
Private Haushalte	30	30	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**116.730**	**116.150**	**-330**	**-380**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 57

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**34.310**	**34.340**	**-380**	**-120**
Nahrungs- und Genussmittel	5.510	5.430	+0	-70
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	550	500	-50	-50
Bekleidung	760	740	-40	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	270	260	-10	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	3.290	3.270	-10	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	1.450	1.440	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	2.220	2.250	-60	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	50	10	-30	-40
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	880	860	-10	-10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.210	1.330	+150	+130
Glas und Waren aus Steinen	1.060	1.060	-20	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	450	450	+30	+10
Metallerzeugnisse	3.660	3.630	+40	+20
Maschinenbau	3.740	3.840	+30	+90
Büromaschinen	430	490	+50	+70
Geräte der Elektrizitätserzeugung	440	400	-10	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.800	1.800	-110	-60
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.000	1.100	+60	+70
Kraftwagen	1.400	1.400	-130	-70
Sonstiger Fahrzeugbau	400	300	-30	-40
Möbel- und Schmuckproduktion	3.800	3.800	-240	-60
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**15.100**	**15.900**	**+2.100**	**+1.360**
Realitätenwesen	2.300	2.200	-10	-30
Vermietung beweglicher Sachen	200	200	+60	+50
Datenverarbeitung	800	900	+150	+140
Forschung und Entwicklung	300	400	+30	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	11.400	12.100	+1.870	+1.170

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 58

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**10.380**	**10.340**	**-240**	**-110**
Nahrungs- und Genussmittel	2.480	2.510	+30	+20
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	310	280	-30	-30
Bekleidung	610	600	-30	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	150	150	-10	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	540	550	-10	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	200	190	+10	+0
Verlagswesen, Druckerei	680	700	-10	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	0	-10	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	350	350	+10	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	430	490	+40	+50
Glas und Waren aus Steinen	200	200	+0	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	60	60	+10	+0
Metallerzeugnisse	780	750	-10	-20
Maschinenbau	690	690	-20	-10
Büromaschinen	120	140	+20	+20
Geräte der Elektrizitätserzeugung	160	130	-10	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	400	400	-20	-10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	400	400	+10	+20
Kraftwagen	600	600	-90	-60
Sonstiger Fahrzeugbau	100	0	-20	-30
Möbel- und Schmuckproduktion	1.100	1.100	-110	-20
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**8.100**	**8.500**	**+1.580**	**+860**
Realitätenwesen	1.400	1.400	+0	-20
Vermietung beweglicher Sachen	100	100	+10	+10
Datenverarbeitung	300	300	+30	+40
Forschung und Entwicklung	100	100	+0	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	6.200	6.600	+1.540	+820

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 59

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**23.920**	**24.010**	**-150**	**-10**
Nahrungs- und Genussmittel	3.030	2.930	-30	-90
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	240	210	-20	-20
Bekleidung	150	140	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	120	110	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	2.760	2.730	+0	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	1.250	1.250	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	1.540	1.550	-50	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	10	-20	-30
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	530	510	-10	-10
Gummi- und Kunststoffwaren	780	840	+110	+80
Glas und Waren aus Steinen	860	860	-20	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	390	400	+20	+10
Metallerzeugnisse	2.870	2.890	+40	+30
Maschinenbau	3.050	3.160	+50	+90
Büromaschinen	310	350	+30	+50
Geräte der Elektrizitätserzeugung	290	270	+0	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.400	1.400	-90	-50
Medizin- und Steuertechnik, Optik	600	700	+40	+50
Kraftwagen	800	800	-50	-10
Sonstiger Fahrzeugbau	300	300	-10	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	2.700	2.700	-130	-40
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.900**	**7.300**	**+520**	**+500**
Realitätenwesen	900	900	-10	-20
Vermietung beweglicher Sachen	100	100	+40	+40
Datenverarbeitung	500	600	+120	+100
Forschung und Entwicklung	200	200	+30	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.200	5.500	+330	+350

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 60

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	4.220	4.220	+0	+0
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	3.780	3.600	-140	-150
Sachgütererzeugung	98.220	98.930	-360	+390
Energie- und Wasserversorgung	5.500	5.410	-730	-370
Bauwesen	33.880	33.040	-1.220	-1.060
Handel, Reparatur	67.270	68.530	-90	+890
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	16.630	16.860	+510	+310
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27.290	26.470	-1.000	-880
Kredit- und Versicherungswesen	12.320	12.260	+110	+20
Wirtschaftsdienste	27.160	28.850	+1.550	+1.720
Öffentliche Verwaltung	68.820	69.280	-30	+70
Unterrichtswesen	20.470	20.240	-50	-90
Gesundheit und Soziales	16.670	17.670	+1.000	+1.090
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	17.110	17.290	-220	+100
Private Haushalte	620	600	-30	-20
Exterritoriale Organisationen	20	30	+30	+20
Gesamt	**419.990**	**423.280**	**-660**	**+2.040**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 61

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.670	1.670	+40	+0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	400	380	-10	-10
Sachgütererzeugung	24.680	24.950	-450	+60
Energie- und Wasserversorgung	890	920	-120	-30
Bauwesen	4.360	4.380	-140	-60
Handel, Reparatur	34.390	35.370	+140	+750
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	11.660	11.800	+300	+190
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.700	5.550	-230	-190
Kredit- und Versicherungswesen	5.740	5.820	+140	+120
Wirtschaftsdienste	13.390	14.070	+570	+680
Öffentliche Verwaltung	34.960	35.540	+150	+270
Unterrichtswesen	13.260	13.140	+40	+0
Gesundheit und Soziales	13.510	14.250	+770	+820
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	10.730	11.070	+90	+250
Private Haushalte	590	560	-30	-30
Exterritoriale Organisationen	20	30	+20	+10
Gesamt	**175.940**	**179.500**	**+1.290**	**+2.840**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 62

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.550	2.550	-40	-10
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	3.380	3.220	-130	-130
Sachgütererzeugung	73.540	73.980	+90	+330
Energie- und Wasserversorgung	4.620	4.490	-610	-340
Bauwesen	29.520	28.650	-1.080	-1.000
Handel, Reparatur	32.880	33.160	-230	+140
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.960	5.060	+210	+120
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21.590	20.920	-770	-700
Kredit- und Versicherungswesen	6.580	6.440	-20	-90
Wirtschaftsdienste	13.770	14.780	+990	+1.050
Öffentliche Verwaltung	33.860	33.740	-180	-200
Unterrichtswesen	7.210	7.100	-90	-90
Gesundheit und Soziales	3.160	3.420	+230	+270
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	6.380	6.220	-320	-150
Private Haushalte	30	40	+0	+10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+10	+10
Gesamt	**244.050**	**243.780**	**-1.940**	**-800**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 63

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**98.220**	**98.920**	**-360**	**+390**
Nahrungs- und Genussmittel	10.280	10.110	-60	-120
Tabakverarbeitung	100	90	-10	-10
Textilien und Textilwaren	2.580	2.490	-190	-130
Bekleidung	1.520	1.410	-120	-120
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.710	1.400	-180	-250
Be- und Verarbeitung von Holz	6.190	5.940	-420	-310
Papierherstellung und -bearbeitung	5.200	5.130	+40	-20
Verlagswesen, Druckerei	3.150	3.160	-10	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	50	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	2.910	2.970	+90	+80
Gummi- und Kunststoffwaren	730	690	-30	-50
Glas und Waren aus Steinen	4.160	4.110	-170	-110
Metallerzeugung und -bearbeitung	10.350	10.330	-90	+0
Metallerzeugnisse	12.530	12.860	+80	+240
Maschinenbau	8.030	8.230	+390	+220
Büromaschinen	60	60	+10	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	5.350	5.450	-330	-40
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5.300	5.600	-490	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.100	1.100	+100	+90
Kraftwagen	9.200	10.300	+1.060	+1.020
Sonstiger Fahrzeugbau	1.800	1.700	+50	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	5.900	5.800	-80	-100
Recycling	0	0	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**27.200**	**28.900**	**+1.550**	**+1.720**
Realitätenwesen	4.200	4.100	-40	-30
Vermietung beweglicher Sachen	600	600	-10	+0
Datenverarbeitung	2.200	2.700	+450	+520
Forschung und Entwicklung	1.100	1.100	+50	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	19.200	20.300	+1.100	+1.190

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 64

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**24.680**	**24.950**	**-440**	**+50**
Nahrungs- und Genussmittel	4.490	4.530	+30	+30
Tabakverarbeitung	50	50	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.190	1.150	-70	-40
Bekleidung	1.380	1.260	-120	-120
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.100	960	-100	-120
Be- und Verarbeitung von Holz	1.340	1.280	-150	-90
Papierherstellung und -bearbeitung	790	780	+10	+0
Verlagswesen, Druckerei	1.320	1.300	+10	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	960	950	-10	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	150	130	-10	-20
Glas und Waren aus Steinen	620	630	-10	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.190	1.240	+40	+40
Metallerzeugnisse	2.280	2.400	+40	+110
Maschinenbau	1.460	1.500	+30	+20
Büromaschinen	10	10	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.620	1.670	-360	-100
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.600	1.700	-140	+50
Medizin- und Steuertechnik, Optik	500	600	+20	+40
Kraftwagen	1.200	1.400	+260	+230
Sonstiger Fahrzeugbau	200	100	+0	-30
Möbel- und Schmuckproduktion	1.200	1.200	+80	+60
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**13.400**	**14.100**	**+560**	**+680**
Realitätenwesen	2.800	2.700	-50	-50
Vermietung beweglicher Sachen	200	200	+10	+10
Datenverarbeitung	500	700	+140	+150
Forschung und Entwicklung	400	400	+20	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	9.600	10.100	+460	+540

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 65

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**73.540**	**73.980**	**+90**	**+330**
Nahrungs- und Genussmittel	5.790	5.580	-90	-150
Tabakverarbeitung	50	40	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.400	1.340	-120	-90
Bekleidung	150	150	+0	+0
Ledererzeugung und -verarbeitung	620	440	-80	-130
Be- und Verarbeitung von Holz	4.850	4.660	-280	-220
Papierherstellung und -bearbeitung	4.410	4.350	+30	-20
Verlagswesen, Druckerei	1.840	1.860	-20	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	40	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.950	2.020	+90	+70
Gummi- und Kunststoffwaren	580	560	-20	-30
Glas und Waren aus Steinen	3.540	3.470	-160	-110
Metallerzeugung und -bearbeitung	9.150	9.090	-120	-50
Metallerzeugnisse	10.250	10.470	+40	+140
Maschinenbau	6.570	6.730	+360	+200
Büromaschinen	50	50	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.720	3.780	+30	+60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3.700	3.900	-350	-40
Medizin- und Steuertechnik, Optik	500	600	+80	+60
Kraftwagen	8.000	8.800	+800	+780
Sonstiger Fahrzeugbau	1.600	1.600	+50	+10
Möbel- und Schmuckproduktion	4.700	4.500	-160	-160
Recycling	0	0	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**13.800**	**14.800**	**+980**	**+1.050**
Realitätenwesen	1.400	1.400	+10	+10
Vermietung beweglicher Sachen	400	400	-10	-20
Datenverarbeitung	1.600	2.000	+310	+370
Forschung und Entwicklung	700	700	+30	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	9.700	10.300	+640	+650

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 66

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.520	2.520	+20	+10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	820	860	-10	+10
Sachgütererzeugung	45.180	46.580	+590	+1.250
Energie- und Wasserversorgung	3.120	3.020	-50	-90
Bauwesen	23.200	23.010	+100	-160
Handel, Reparatur	41.560	42.870	+1.000	+1.310
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	26.340	26.180	+890	-170
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21.430	21.250	+0	-100
Kredit- und Versicherungswesen	9.040	9.110	+10	+70
Wirtschaftsdienste	12.970	14.060	+400	+800
Öffentliche Verwaltung	26.640	26.690	+1.190	+550
Unterrichtswesen	10.970	10.960	-10	-20
Gesundheit und Soziales	18.060	18.790	-260	+310
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	11.740	11.980	+430	+230
Private Haushalte	440	420	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**254.020**	**258.310**	**+4.290**	**+3.980**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 67

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	730	750	+0	+10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	60	70	+10	+10
Sachgütererzeugung	13.030	13.770	+200	+640
Energie- und Wasserversorgung	410	420	+30	+10
Bauwesen	3.210	3.300	+30	+60
Handel, Reparatur	21.390	22.280	+710	+900
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	16.180	16.020	+320	-230
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.530	3.550	+130	+70
Kredit- und Versicherungswesen	3.960	4.060	+60	+110
Wirtschaftsdienste	6.700	7.170	+300	+380
Öffentliche Verwaltung	11.290	11.880	+1.080	+790
Unterrichtswesen	6.290	6.330	-10	+10
Gesundheit und Soziales	13.430	13.580	-260	+0
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.100	7.260	+250	+160
Private Haushalte	410	380	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**107.710**	**110.810**	**+2.830**	**+2.890**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 68

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.790	1.770	+20	+0
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	760	790	-20	+10
Sachgütererzeugung	32.150	32.820	+390	+610
Energie- und Wasserversorgung	2.710	2.600	-80	-100
Bauwesen	19.990	19.710	+70	-230
Handel, Reparatur	20.180	20.590	+280	+410
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.160	10.160	+570	+60
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17.900	17.710	-130	-170
Kredit- und Versicherungswesen	5.080	5.040	-50	-40
Wirtschaftsdienste	6.270	6.900	+100	+420
Öffentliche Verwaltung	15.350	14.810	+120	-240
Unterrichtswesen	4.680	4.630	+0	-30
Gesundheit und Soziales	4.630	5.210	+0	+310
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.640	4.720	+180	+60
Private Haushalte	30	40	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**146.310**	**147.500**	**+1.450**	**+1.090**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 69

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**45.180**	**46.580**	**+590**	**+1.250**
Nahrungs- und Genussmittel	5.640	5.580	+60	+40
Tabakverarbeitung	110	120	+10	+10
Textilien und Textilwaren	1.150	1.150	-120	-70
Bekleidung	750	750	+30	+60
Ledererzeugung und -verarbeitung	200	190	-60	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	3.290	3.390	+100	+130
Papierherstellung und -bearbeitung	460	450	+50	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.740	1.730	+40	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	30	30	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.190	3.340	+250	+180
Gummi- und Kunststoffwaren	1.550	1.560	-50	-10
Glas und Waren aus Steinen	6.740	7.600	+280	+680
Metallerzeugung und -bearbeitung	2.250	2.300	-40	+30
Metallerzeugnisse	6.190	6.200	+30	+50
Maschinenbau	4.650	4.800	+40	+90
Büromaschinen	80	70	-10	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.060	1.130	+10	+70
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	0	0	+30	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	900	900	+40	+50
Kraftwagen	400	500	+50	+60
Sonstiger Fahrzeugbau	500	600	+40	+90
Möbel- und Schmuckproduktion	4.200	4.000	-140	-200
Recycling	100	100	-20	-10
Wirtschaftsdienste	**13.000**	**14.100**	**+400**	**+800**
Realitätenwesen	1.200	1.300	+10	+30
Vermietung beweglicher Sachen	400	400	-10	+0
Datenverarbeitung	700	900	+120	+160
Forschung und Entwicklung	500	600	+50	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.100	10.900	+220	+580

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 70

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**13.030**	**13.770**	**+200**	**+640**
Nahrungs- und Genussmittel	2.720	2.750	+70	+80
Tabakverarbeitung	40	40	+0	+0
Textilien und Textilwaren	650	650	-80	-60
Bekleidung	610	620	+20	+50
Ledererzeugung und -verarbeitung	130	130	-40	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	440	470	+20	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	90	90	+10	+10
Verlagswesen, Druckerei	740	740	+0	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	970	1.040	+100	+80
Gummi- und Kunststoffwaren	480	470	-50	-20
Glas und Waren aus Steinen	2.190	2.620	+80	+310
Metallerzeugung und -bearbeitung	350	360	-10	+10
Metallerzeugnisse	1.080	1.160	+40	+70
Maschinenbau	700	710	+0	+10
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	400	440	+10	+40
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	0	0	+30	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	300	400	+20	+30
Kraftwagen	100	100	+20	+20
Sonstiger Fahrzeugbau	100	200	+30	+60
Möbel- und Schmuckproduktion	900	800	-50	-60
Recycling	100	100	-20	-10
Wirtschaftsdienste	**6.700**	**7.200**	**+300**	**+380**
Realitätenwesen	600	700	+10	+20
Vermietung beweglicher Sachen	200	200	+0	+0
Datenverarbeitung	200	200	+40	+50
Forschung und Entwicklung	300	300	+30	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.400	5.800	+220	+290

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 71

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**32.150**	**32.820**	**+390**	**+610**
Nahrungs- und Genussmittel	2.920	2.830	-10	-40
Tabakverarbeitung	80	80	+10	+0
Textilien und Textilwaren	490	500	-30	-10
Bekleidung	130	140	+10	+10
Ledererzeugung und -verarbeitung	60	60	-30	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	2.850	2.930	+80	+100
Papierherstellung und -bearbeitung	370	370	+30	+10
Verlagswesen, Druckerei	1.010	990	+40	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	2.220	2.300	+140	+100
Gummi- und Kunststoffwaren	1.070	1.100	+0	+20
Glas und Waren aus Steinen	4.540	4.980	+210	+360
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.900	1.940	-30	+20
Metallerzeugnisse	5.100	5.040	-20	-20
Maschinenbau	3.950	4.090	+40	+80
Büromaschinen	60	60	-10	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	650	690	+0	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	0	0	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	500	500	+10	+20
Kraftwagen	400	400	+30	+40
Sonstiger Fahrzeugbau	400	500	+20	+30
Möbel- und Schmuckproduktion	3.400	3.200	-90	-140
Recycling	100	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.300**	**6.900**	**+100**	**+420**
Realitätenwesen	600	600	+10	+10
Vermietung beweglicher Sachen	200	200	-10	+0
Datenverarbeitung	500	700	+80	+110
Forschung und Entwicklung	300	300	+20	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	4.600	5.100	+0	+290

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 72

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	770	750	+40	-10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	130	130	+10	+10
Sachgütererzeugung	39.250	39.380	-660	-130
Energie- und Wasserversorgung	1.740	1.710	-10	-30
Bauwesen	11.500	11.030	-310	-410
Handel, Reparatur	18.570	19.080	+260	+430
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	8.000	8.110	-80	-20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.040	8.090	+30	+60
Kredit- und Versicherungswesen	4.620	4.690	-10	+50
Wirtschaftsdienste	6.070	6.500	+300	+380
Öffentliche Verwaltung	13.780	13.470	-50	-200
Unterrichtswesen	4.620	4.870	+350	+310
Gesundheit und Soziales	7.700	7.970	+40	+150
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.330	4.480	+40	+90
Private Haushalte	210	190	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**129.320**	**130.450**	**-70**	**+660**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 73

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	260	250	+10	+0
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	10	20	+0	+0
Sachgütererzeugung	11.720	11.790	-330	-70
Energie- und Wasserversorgung	220	230	+10	+10
Bauwesen	1.350	1.370	-10	+10
Handel, Reparatur	9.950	10.330	+200	+310
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.980	5.070	-70	+0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.440	1.500	+50	+60
Kredit- und Versicherungswesen	2.200	2.330	+40	+100
Wirtschaftsdienste	3.270	3.470	+110	+170
Öffentliche Verwaltung	7.000	7.050	+100	+70
Unterrichtswesen	2.540	2.750	+300	+260
Gesundheit und Soziales	5.570	5.610	-10	+10
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	2.550	2.660	-10	+50
Private Haushalte	190	180	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**53.260**	**54.610**	**+390**	**+970**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 74

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	510	500	+30	+0
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	110	120	+10	+10
Sachgütererzeugung	27.530	27.590	-340	-50
Energie- und Wasserversorgung	1.520	1.480	-10	-40
Bauwesen	10.150	9.660	-300	-420
Handel, Reparatur	8.620	8.760	+50	+110
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.020	3.040	-10	-10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6.600	6.590	-10	+0
Kredit- und Versicherungswesen	2.410	2.360	-50	-50
Wirtschaftsdienste	2.800	3.030	+190	+200
Öffentliche Verwaltung	6.780	6.410	-160	-280
Unterrichtswesen	2.080	2.120	+50	+40
Gesundheit und Soziales	2.130	2.360	+40	+140
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	1.780	1.820	+50	+40
Private Haushalte	20	10	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**76.060**	**75.840**	**-460**	**-310**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 75

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**39.250**	**39.380**	**-670**	**-130**
Nahrungs- und Genussmittel	4.280	4.390	+60	+110
Tabakverarbeitung	10	10	+0	+0
Textilien und Textilwaren	6.880	6.710	-280	-250
Bekleidung	3.180	2.990	-480	-320
Ledererzeugung und -verarbeitung	40	40	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	550	490	-20	-40
Papierherstellung und -bearbeitung	1.110	1.160	+50	+60
Verlagswesen, Druckerei	1.570	1.540	-40	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	290	290	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	1.660	1.730	-10	+40
Glas und Waren aus Steinen	680	680	-30	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	640	670	+50	+40
Metallerzeugnisse	7.130	7.370	+110	+230
Maschinenbau	3.500	3.720	+180	+220
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.930	2.000	+10	+60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.000	900	-190	-140
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.100	1.200	+40	+40
Kraftwagen	800	900	+60	+60
Sonstiger Fahrzeugbau	200	100	-60	-70
Möbel- und Schmuckproduktion	2.600	2.500	-110	-120
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.100**	**6.500**	**+300**	**+380**
Realitätenwesen	600	600	+20	+20
Vermietung beweglicher Sachen	100	100	+0	-10
Datenverarbeitung	400	400	+60	+70
Forschung und Entwicklung	0	0	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.000	5.400	+230	+290

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 76

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**11.720**	**11.800**	**-330**	**-11.400**
Nahrungs- und Genussmittel	1.580	1.640	+30	-1.730
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	3.020	2.980	-120	-2.770
Bekleidung	1.990	1.880	-280	-1.420
Ledererzeugung und –verarbeitung	20	20	+0	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	110	100	+0	-100
Papierherstellung und -bearbeitung	240	250	+20	-290
Verlagswesen, Druckerei	610	620	+0	-620
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	110	110	+0	-110
Gummi- und Kunststoffwaren	380	400	-10	-400
Glas und Waren aus Steinen	130	140	-10	-130
Metallerzeugung und -bearbeitung	100	110	+20	-150
Metallerzeugnisse	1.070	1.110	+20	-1.170
Maschinenbau	390	420	+20	-470
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	510	550	+20	-600
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	400	300	-70	-240
Medizin- und Steuertechnik, Optik	400	400	+20	-440
Kraftwagen	100	100	+10	-140
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	600	600	-10	-550
Recycling	0	0	+0	-10
Wirtschaftsdienste	**3.300**	**3.500**	**+110**	**-3.750**
Realitätenwesen	300	300	+20	-370
Vermietung beweglicher Sachen	0	0	+0	-30
Datenverarbeitung	200	200	+10	-200
Forschung und Entwicklung	0	0	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.800	2.900	+90	-3.150

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 77

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**27.530**	**27.590**	**-340**	**-60**
Nahrungs- und Genussmittel	2.700	2.750	+30	+50
Tabakverarbeitung	10	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	3.850	3.730	-150	-160
Bekleidung	1.200	1.100	-200	-140
Ledererzeugung und -verarbeitung	20	20	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	440	390	-20	-40
Papierherstellung und -bearbeitung	870	910	+30	+40
Verlagswesen, Druckerei	960	930	-40	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	180	170	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	1.280	1.330	+0	+30
Glas und Waren aus Steinen	550	540	-20	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	540	560	+20	+20
Metallerzeugnisse	6.060	6.260	+90	+180
Maschinenbau	3.110	3.300	+170	+180
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.420	1.460	-10	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	700	600	-130	-110
Medizin- und Steuertechnik, Optik	800	800	+20	+10
Kraftwagen	700	700	+50	+50
Sonstiger Fahrzeugbau	200	100	-60	-80
Möbel- und Schmuckproduktion	2.000	1.900	-100	-90
Recycling	0	0	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**2.800**	**3.000**	**+190**	**+200**
Realitätenwesen	300	300	+0	+0
Vermietung beweglicher Sachen	100	100	+0	+0
Datenverarbeitung	200	300	+50	+50
Forschung und Entwicklung	0	0	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.200	2.400	+140	+150

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 78

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.570	2.540	-120	-90
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	1.090	1.000	-40	-80
Sachgütererzeugung	93.360	91.180	-5.050	-3.440
Energie- und Wasserversorgung	3.190	3.400	+170	+190
Bauwesen	53.580	48.390	-4.360	-4.760
Handel, Reparatur	111.440	110.830	-2.460	-1.320
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	30.850	31.300	+440	+490
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63.980	61.750	-1.590	-1.760
Kredit- und Versicherungswesen	37.850	37.570	-70	-190
Wirtschaftsdienste	110.960	118.270	+3.830	+5.730
Öffentliche Verwaltung	158.040	154.170	-6.890	-5.520
Unterrichtswesen	14.460	14.820	+380	+380
Gesundheit und Soziales	28.580	30.380	+1.050	+1.390
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	45.490	46.250	+270	+470
Private Haushalte	690	660	-40	-30
Exterritoriale Organisationen	2.660	2.610	+30	-10
Gesamt	**758.780**	**755.110**	**-14.450**	**-8.530**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 79

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	900	920	-40	-20
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	250	250	+10	+10
Sachgütererzeugung	31.830	31.490	-1.660	-930
Energie- und Wasserversorgung	700	770	+100	+80
Bauwesen	5.640	5.380	-220	-230
Handel, Reparatur	54.030	54.040	-720	-240
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	14.990	15.150	+100	+180
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16.130	15.590	-450	-460
Kredit- und Versicherungswesen	18.810	18.900	+240	+190
Wirtschaftsdienste	60.720	63.680	+970	+2.040
Öffentliche Verwaltung	86.720	86.060	-3.610	-1.940
Unterrichtswesen	9.860	10.170	+290	+320
Gesundheit und Soziales	22.890	23.500	+410	+520
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	27.380	27.960	+160	+300
Private Haushalte	620	600	-30	-30
Exterritoriale Organisationen	1.380	1.350	+20	+0
Gesamt	**352.840**	**355.780**	**-4.440**	**-210**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 80

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.670	1.620	-80	-70
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	840	750	-50	-80
Sachgütererzeugung	61.530	59.700	-3.380	-2.510
Energie- und Wasserversorgung	2.490	2.630	+70	+110
Bauwesen	47.940	43.010	-4.150	-4.530
Handel, Reparatur	57.400	56.790	-1.740	-1.080
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	15.870	16.150	+340	+320
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47.850	46.160	-1.140	-1.300
Kredit- und Versicherungswesen	19.040	18.670	-310	-370
Wirtschaftsdienste	50.240	54.590	+2.860	+3.690
Öffentliche Verwaltung	71.330	68.110	-3.280	-3.580
Unterrichtswesen	4.610	4.650	+90	+60
Gesundheit und Soziales	5.690	6.890	+640	+870
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	18.110	18.290	+110	+170
Private Haushalte	70	70	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	1.280	1.260	+10	-10
Gesamt	**405.940**	**399.330**	**-10.010**	**-8.320**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 81

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**93.360**	**91.190**	**-5.050**	**-3.440**
Nahrungs- und Genussmittel	11.330	10.920	-630	-520
Tabakverarbeitung	380	370	-10	-10
Textilien und Textilwaren	690	600	-90	-80
Bekleidung	2.600	2.500	-170	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	810	850	+110	+70
Be- und Verarbeitung von Holz	1.070	980	-140	-130
Papierherstellung und -bearbeitung	1.490	1.340	-70	-120
Verlagswesen, Druckerei	9.600	9.570	-280	-210
Kokerei, Mineralölverarbeitung	1.180	1.110	-10	-40
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	7.550	7.650	+270	+140
Gummi- und Kunststoffwaren	2.800	2.830	-260	-70
Glas und Waren aus Steinen	1.460	1.380	-180	-130
Metallerzeugung und -bearbeitung	840	790	+10	-60
Metallerzeugnisse	7.280	7.070	-680	-380
Maschinenbau	6.670	6.480	-410	-310
Büromaschinen	320	320	+60	+40
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.610	3.410	-100	-170
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	18.400	17.800	-2.110	-1.200
Medizin- und Steuertechnik, Optik	3.200	3.300	-90	+20
Kraftwagen	2.400	2.300	-60	-70
Sonstiger Fahrzeugbau	5.700	5.900	-20	+40
Möbel- und Schmuckproduktion	3.600	3.500	-160	-120
Recycling	400	400	-10	+0
Wirtschaftsdienste	**111.000**	**118.300**	**+3.830**	**+5.730**
Realitätenwesen	25.500	24.600	-910	-880
Vermietung beweglicher Sachen	1.200	1.200	+10	+0
Datenverarbeitung	14.700	16.100	+150	+930
Forschung und Entwicklung	4.900	5.300	+390	+280
Unternehmensbezogene Dienstleistung	64.600	71.100	+4.190	+5.410

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 82

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**31.830**	**31.490**	**-1.670**	**-930**
Nahrungs- und Genussmittel	5.310	5.240	-360	-210
Tabakverarbeitung	150	160	+0	+0
Textilien und Textilwaren	460	410	-70	-60
Bekleidung	2.130	2.050	-120	-100
Ledererzeugung und -verarbeitung	650	690	+90	+60
Be- und Verarbeitung von Holz	220	190	-30	-30
Papierherstellung und -bearbeitung	450	400	-30	-40
Verlagswesen, Druckerei	4.080	4.090	-100	-90
Kokerei, Mineralölverarbeitung	390	360	-10	-20
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.670	3.720	+120	+70
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	1.050	-190	-100
Glas und Waren aus Steinen	410	380	-70	-40
Metallerzeugung und -bearbeitung	170	160	+10	-10
Metallerzeugnisse	1.700	1.690	-110	-50
Maschinenbau	1.270	1.230	-80	-60
Büromaschinen	90	80	+10	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	880	840	+0	-30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5.000	4.800	-660	-370
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.300	1.400	-20	+40
Kraftwagen	300	300	-20	-30
Sonstiger Fahrzeugbau	600	800	+60	+170
Möbel- und Schmuckproduktion	1.400	1.400	-90	-50
Recycling	100	100	-10	+0
Wirtschaftsdienste	**60.700**	**63.700**	**+970**	**+2.040**
Realitätenwesen	18.500	17.800	-740	-740
Vermietung beweglicher Sachen	600	600	+20	+10
Datenverarbeitung	4.900	5.300	-110	+220
Forschung und Entwicklung	2.300	2.500	+210	+150
Unternehmensbezogene Dienstleistung	34.400	37.500	+1.580	+2.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 83

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**61.530**	**59.700**	**-3.380**	**-2.510**
Nahrungs- und Genussmittel	6.020	5.680	-270	-310
Tabakverarbeitung	220	220	+0	-10
Textilien und Textilwaren	230	200	-20	-20
Bekleidung	470	450	-50	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	160	160	+10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	860	790	-110	-100
Papierherstellung und -bearbeitung	1.040	930	-40	-80
Verlagswesen, Druckerei	5.520	5.480	-180	-120
Kokerei, Mineralölverarbeitung	790	740	-10	-30
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.890	3.940	+140	+70
Gummi- und Kunststoffwaren	1.700	1.780	-70	+30
Glas und Waren aus Steinen	1.060	1.000	-110	-90
Metallerzeugung und -bearbeitung	680	630	+0	-60
Metallerzeugnisse	5.580	5.390	-570	-330
Maschinenbau	5.410	5.250	-340	-240
Büromaschinen	230	240	+60	+40
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.730	2.570	-100	-140
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	13.500	13.000	-1.450	-830
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.900	1.900	-70	-30
Kraftwagen	2.100	2.000	-40	-40
Sonstiger Fahrzeugbau	5.100	5.000	-80	-120
Möbel- und Schmuckproduktion	2.200	2.100	-70	-80
Recycling	200	200	-10	+0
Wirtschaftsdienste	**50.200**	**54.600**	**+2.860**	**+3.690**
Realitätenwesen	6.900	6.800	-180	-140
Vermietung beweglicher Sachen	700	600	-10	-10
Datenverarbeitung	9.800	10.800	+260	+700
Forschung und Entwicklung	2.600	2.800	+180	+130
Unternehmensbezogene Dienstleistung	30.200	33.600	+2.600	+3.010

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1
Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft im Jahr 2003
Unterer und oberer Grenzwert der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 25

Tabelle 2
Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut 26

Tabelle 3
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 31

Tabelle 4
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 32

Tabelle 5
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 33

Tabelle 6
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 35

Tabelle 7
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 36

Tabelle 8
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 37

Tabelle 9
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 39

Tabelle 10
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 40

Tabelle 11
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 41

Tabelle 12
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 43

Tabelle 13
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 44

Tabelle 14
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 45

Tabelle 15
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 47

Tabelle 16
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 48

Tabelle 17
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 49

Tabelle 18
Geringfügige Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 51

Tabelle 19
Geringfügige Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 52

Tabelle 20
Geringfügige Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 53

Tabelle 21
Geringfügige Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 55

Tabelle 22
Geringfügige Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 56

Tabelle 23
Geringfügige Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 57

Tabelle 24
Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 61

Tabelle 25
Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 62

Tabelle 26
Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 63

Tabelle 27
Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 65

Tabelle 28
Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 66

Tabelle 29
Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 67

Tabelle 30
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 73

Tabelle 31
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 74

Tabelle 32
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 75

Tabelle 33
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 77

Tabelle 34
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) im

Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 78

Tabelle 35
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 79

Tabelle 36
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 81

Tabelle 37
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 82

Tabelle 38
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 83

Tabelle 39
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 85

Tabelle 40
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 86

Tabelle 41
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 87

Tabelle 42
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 89

Tabelle 43
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 90

Tabelle 44
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 91

Tabelle 45
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 93

Tabelle 46
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 94

Tabelle 47
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 95

Tabelle 48
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 97

Tabelle 49
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 98

Tabelle 50
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 99

Tabelle 51
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 101

Tabelle 52
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 102

Tabelle 53
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
bsolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 103

Tabelle 54
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 105

Tabelle 55
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 106

Tabelle 56
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 107

Tabelle 57
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 109

Tabelle 58
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 110

Tabelle 59
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 111

Tabelle 60
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 113

Tabelle 61
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 114

Tabelle 62
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 115

Tabelle 63
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 117

Tabelle 64
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 118

Tabelle 65
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 119

Tabelle 66
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 121

Tabelle 67
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 122

Tabelle 68
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 123

Tabelle 69
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 125

Tabelle 70
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 126

Tabelle 71
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 127

Tabelle 72
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 129

Tabelle 73
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 130

Tabelle 74
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 131

Tabelle 75
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 133

Tabelle 76
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 134

Tabelle 77
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 135

Tabelle 78
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 137

Tabelle 79
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 138

Tabelle 80
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 139

Tabelle 81
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 141

Tabelle 82
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 142

Tabelle 83
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 143

Verzeichnis der Berufsgruppen

Für die Darstellung der Arbeitslosigkeit nach Berufen wurden folgende Berufsobergruppen gebildet:

Land- und Forstarbeit
Klassen 01–06: Land- und ForstarbeiterInnen

Bauberufe
Klassen 16–17: Bau

Eisen-, Metall-, Elektroberufe
Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Hilfsberufe Produktion
Klasse 39: Hilfsberufe

Sonstige Produktionsberufe
Klassen 10–11: Bergbau
Klassen 12–15: Steine – Erden
Klassen 25–26: Holz
Klasse 27: Leder
Klassen 28–29: Textil
Klassen 30–32: Bekleidung
Klasse 33: Papier
Klasse 34: Grafik
Klasse 35: Chemie
Klassen 36–37: Nahrung
Klasse 38: Maschinisten

Handelsberufe
Klassen 40–41: Handel

Verkehrsberufe
Klassen 42–47: Verkehr

Hotel- und Gaststättenberufe
Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Sonstige Dienstleistungsberufe
Klasse 48: Boten, Diener
Klasse 53: Hausgehilfen
Klassen 54–56: Reinigung
Klasse 57: Friseure
Klassen 58–59: sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe
Klassen 60–68: Techniker

Verwaltungsberufe
Klassen 71–73: Verwaltung
Klassen 74–75: Wirtschaftsberater/Jurist
Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-, Kultur- und Gesundheitsberufe
Klassen 80–81: Gesundheit
Klasse 82: Religion
Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Beruf ohne Zuordnung
Klasse 99: unbestimmter Beruf

Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft
Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd
Klasse 02: Forstwirtschaft

Fischerei und Fischzucht
Klasse 05: Fischerei und Fischzucht

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
Klasse 10: Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Klasse 11: Erdöl- und Erdgasbergbau sowie damit verbundene Dienstleistungen
Klasse 12: Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
Klasse 13: Erzbergbau
Klasse 14: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Sachgütererzeugung
Klasse 15: Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken
Klasse 16: Tabakverarbeitung
Klasse 17: Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)
Klasse 18: Herstellung von Bekleidung
Klasse 19: Ledererzeugung und -verarbeitung
Klasse 20: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)
Klasse 21: Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe
Klasse 22: Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Klasse 23: Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
Klasse 24: Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen
Klasse 25: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Klasse 26: Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
Klasse 27: Metallerzeugung und -bearbeitung
Klasse 28: Herstellung von Metallerzeugnissen
Klasse 29: Maschinenbau
Klasse 30: Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Klasse 31: Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung und Ähnliches
Klasse 32: Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
Klasse 33: Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
Klasse 34: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
Klasse 35: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 36: Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
Klasse 37: Rückgewinnung (Recycling)

Energie- und Wasserversorgung
Klasse 40: Energieversorgung
Klasse 41: Wasserversorgung

Bauwesen
Klasse 45: Bauwesen

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
Klasse 50: Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung
und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen
Klasse 51: Handelsvermittlung und Großhandel
(ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 52: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur
von Gebrauchsgütern

Beherbergungs- und Gaststättenwesen
Klasse 55: Beherbergungs- und Gaststättenwesen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Klasse 60: Landverkehr, Transport in Rohrleitungen
Klasse 61: Schifffahrt
Klasse 62: Flugverkehr
Klasse 63: Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros
Klasse 64: Nachrichtenübermittlung

Kredit- und Versicherungswesen
Klasse 65: Kreditwesen
Klasse 66: Versicherungswesen
Klasse 67: Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten

Wirtschaftsdienste
Klasse 70: Realitätenwesen
Klasse 71: Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

Klasse 72: Datenverarbeitung und Datenbanken
Klasse 73: Forschung und Entwicklung
Klasse 74: Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen

Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
Klasse 75: Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung

Unterrichtswesen
Klasse 80: Unterrichtswesen

Gesundheits- und Sozialwesen
Klasse 85: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen
Klasse 90: Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
Klasse 91: Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
Klasse 92: Kultur, Sport und Unterhaltung
Klasse 93: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Private Haushalte
Klasse 95: Private Haushalte

Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Begriffserläuterungen zur Beschäftigung

Aktive Standardbeschäftigung
Siehe Beschäftigungsabschnitte

Arbeitgeberbetrieb
Ein Arbeitgeberbetrieb ist dadurch definiert, dass bei ihm im Laufe eines Jahres zumindest einmal eine Person unselbstständig beschäftigt war. Ein Betrieb mit ausschließlich selbstständigen Erwerbstätigen gehört nicht zu dieser Art von Betrieben.

Beschäftigungsabschnitte
Beschäftigungsabschnitte sind in sich abgeschlossene Episoden unselbstständiger Beschäftigung einer Person bei einem Dienstgeber. Verschiedene Arten unselbstständiger Beschäftigung (Standardbeschäftigung, geringfügige Beschäftigung, Werkverträge) werden in eigenständigen Episoden erfasst.
Ein Beschäftigungsabschnitt endet, wenn die betreffende Person ihren bisherigen Arbeitsplatz für einen längeren Zeitraum als 28 Tage verlässt. Im Regelfall bedeutet dies, dass die Person das Beschäftigungsverhältnis mit dem Betrieb auflöst. Weitere Gründe für ein »Verlassen« des Arbeitsplatzes sind etwa Mutterschutz- und Karenzzeiten überwiegend für Frauen, der Präsenzdienst überwiegend bei Männern. Auch länger andauernde Krankheiten zwingen die Betreffenden zu einem Verlassen des Arbeitsplatzes, ohne dass dies notwendigerweise zur Auflösung des formellen Beschäftigungsverhältnisses führen muss. Als Sonderformen der Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses gelten die Veränderungen des sozialversicherungsrechtlichen Status einer Person, ohne dass es zu einer Unterbrechung des Beschäftigungsverhältnisses bei dem selben Dienstgeber käme. (Zum Beispiel: Verliert eine Person ihren bisherigen sozialversicherungsrechtlichen Status, weil der Monatsverdienst unter die Geringfügigkeitsgrenze abgesenkt wird, so ist dies als Beendigung des »alten« Beschäftigungsabschnittes auch dann erfasst, wenn Person und Dienstgeber nicht wechseln.)

Beschäftigungsverhältnis
Ein Beschäftigungsverhältnis ist der Vertrag zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber, im Rahmen dessen unter anderem Arbeitszeit und die arbeitsrechtliche Stellung des Dienstverhältnisses geregelt ist. Ein aufrechtes Beschäftigungsverhältnis ist jedoch nicht mit einem besetzten Arbeitsplatz gleichzusetzen: Zwischen einem Betrieb und einer erwerbstätigen Person kann auch dann noch ein Beschäftigungsverhältnis aufrecht sein, wenn die Person auf keinem Arbeitsplatz des Betriebes einer Beschäftigung nachgeht. Solche Umstände treten im Rahmen des Mutterschutzes, der Karenz, des Präsenz- und Zivildienstes und etwa bei länger anhaltender Krankheit auf (siehe auch »Beschäftigungsabschnitt«).

Standardbeschäftigte Person
Als standardbeschäftigt gilt eine Person, wenn sie zumindest eine Zeit lang in dem betreffenden Jahr voll versicherungspflichtig beschäftigt war (inkl. Zivildienst und AMSG-Förderungen).

Erwerbspersonen
Alle unselbstständig und selbstständig Erwerbstätigen einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen und unter Einschluss der arbeitslosen Personen.

Erwerbsfähige Bevölkerung
Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (zwischen 15 und 59 beziehungsweise 64 Jahren) befinden.

Erwerbsübliche Bevölkerung
Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsüblichen Alter (zwischen 15 und unter 55 bei Frauen beziehungsweise unter 60 Jahren bei Männern) befinden.
Die derzeit laufende Verschiebung des Antrittsalters für die vorzeitige Alterspension aufgrund der Pensionsreform wird nach deren endgültiger Anpassung ebenso wie das dann feststellbare faktische Antrittsalter Eingang in die Festlegung des erwerbsüblichen Alters finden.

Erwerbsquote (Verhältniszahl)
Die »Erwerbsquote« ist der Durchschnittsbestand aller unselbstständig und selbstständig Beschäftigten (einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen und einschließlich Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und Präsenzdiener/innen) und arbeitslosen Personen, bezogen am Erwerbspersonenpotential.

Erwerbstätige
Alle unselbstständig und selbstständig Beschäftigten einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

Geringfügig Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse)
Als geringfügig beschäftigt gelten Personen, deren monatliches Einkommen eine Obergrenze nicht überschreitet (diese betrug im Jahr 2001 3.977 Schilling). Diese Personen sind nur unfallversichert, werden jedoch von den Sozialversicherungsträgern seit 1. Jänner 1994 erfasst und in einer getrennten Statistik geführt.

Standardbeschäftigungsverhältnisse
Standardbeschäftigungsverhältnisse sind voll versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse inklusive Zivildienst und AMSG-Förderungen. Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, dienstnehmerähnliche und freie Werkverträge, Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und Präsenzdiener/innen.

Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot
Das unselbstständige Arbeitskräftepotential ist die Summe aus unselbstständig Beschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Begriffserläuterungen zur Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice (Verhältniszahl)
Die traditionelle Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in % des unselbstständigen Arbeitskräftepotentials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an. Die Berechnung kann hierbei als Jahresdurchschnitt erfolgen (Summe der Arbeitslosentage dividiert durch 365), was einer Volumensbetrachtung entspricht. Ein alternativer Berechnungsansatz beruht auf der Basis der Monatsstichtagswerte.

Arbeitslosigkeitsepisode
Eine Arbeitslosigkeitsepisode ist durch eine Vormerkperiode, das heißt entweder nur durch den Beginn (aufrechte Episode) oder durch Beginn und Ende (abgeschlossene Episode) der Arbeitslosigkeit, definiert, wobei Unterbrechungen bis zu 28 Tagen in die Arbeitslosigkeitsepisode eingerechnet werden.

Arbeitslose Person
Als »arbeitslos« gilt eine Person, wenn sie mindestens mit einer Episode in dem betreffenden Jahr im Vormerkregister aufscheint.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen (Stichtagsstatistik – Personen)
Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Verweildauer
Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode liegt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen werden in die Länge der Verweildauer eingerechnet.

Volumen an Arbeitslosigkeit (Tage)
Summe der Arbeitslosentage im Beobachtungszeitraum (Summe der kumulierten Dauern der Arbeitslosigkeit).

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) stehen (PST-Status »AL«). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

Vormerkdauer
Die Vormerkdauer ist die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit und stellt jene Zeitspanne dar, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt.

Vereinzelte Aussichten auf günstigere Arbeitsmarktbedingungen

Szenario C zu

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

im Zeitraum 2002/2003

Analyseband

Arbeitsmarktservice
Österreich

Synthesis
Forschung
Kolingasse 1/12
A-1090 Wien
Telefon 310 63 25
Fax 310 63 32
E-Mail: office@synthesis.co.at

Vereinzelte Aussichten auf günstigere Arbeitsmarktbedingungen

Szenario C zu

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

im Zeitraum 2002/2003

Analyseband

Erstellt im Auftrag des:

Arbeitsmarktservice
Österreich

Impressum

Medieninhaber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Treustraße 35–43
A-1200 Wien

Redaktion:
Abt. 7, Arbeitsmarktbeobachtung und Statistik
(Mag. Elisabeth Holzfeind, Dkfm. Johann Burgstaller)

Für den Inhalt verantwortlich:
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter
(Synthesis Forschung)

Wien, August 2002

An der Wende vom Jahr 2002 auf 2003 wird ein Ausblick auf vereinzelt günstigere Arbeitsmarktbedingungen sichtbar: Die Beschäftigung wird im Jahr 2003 wieder spürbar zunehmen und die Arbeitslosigkeit wird nur mehr leicht zunehmen.

Darin besteht die Kernaussage der Synthesis-Mikroprognose (Szenario C) für die Jahre 2002 und 2003.

Diese Kernaussage ist allerdings in mehrfacher Hinsicht zu differenzieren. Denn die verschiedenen Segmente des österreichischen Arbeitsmarktes (Frauen/Männer, Altersgruppen, Branchen, Bundesländer) sind jeweils mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert.

Die notwendigen Differenzierungen können den folgenden tabellarisch aufbereiteten Ergebnissen der Synthesis-Mikroprognose entnommen werden. In einem Zusatztabellarium sind für die Beschäftigung auch detaillierte Bundesländerergebnisse angeführt; diese Prognosewerte sind aufgrund der geringen Besetzungszahlen der prognostizierten Zellen nur als »indikativ« zu interpretieren.

Grundsätzlich lohnt es sich vor Augen zu halten, dass Prognosen als Basis eines systematischen Nachdenkens über die künftig zu erwartenden Entwicklungen zu verstehen sind. Eine solche Basis ist gerade im Wirkungsbereich des Arbeitsmarktservice dienlich, wenn es um die Planung von Maßnahmen und Programmen geht.

Die vorliegende Vorschau stellt eines der drei prognostizierten Szenarien dar, die von Synthesis Forschung zur Jahresmitte erstellt wurden. Das vorliegende Szenario trägt den Titel »Vereinzelte Aussichten auf günstigere Arbeitsmarktbedingungen«. Die beiden anderen Szenarien sind unter folgende Leitgedanken gestellt worden:
»Keine Entlastung des Arbeitsmarktes zu erwarten« und »Anhaltende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt«. Für diese beiden Szenarien liegt jeweils ein eigener Berichtsband vor, der bei der Abteilung 7 des AMS bezogen werden kann.

Für die Synthesis Forschung:
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter

Wien, August 2002

Arbeitsmarktentwicklung 2003 – Zusammenfassung

Das Wirtschaftswachstum wird sich im Jahr 2003 erneut beschleunigen. Es kann mit einem Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes von +2,5% gerechnet werden. Dies stellt eine deutliche Verbesserung der Rahmenbedingungen gegenüber 2001 und 2002 dar. Dies schlägt sich auch am Arbeitsmarkt nieder.

Die (voll versicherungspflichtige) Standardbeschäftigung wird um +22.700 zunehmen. Dies ist vor allem auf Arbeitsplatzgewinne in folgenden Branchen zurückzuführen: Wirtschaftsdienste (+16.800), Gesundheit und Soziales (+6.000) sowie Handel, Reparatur (+5.100). In einigen Branchen ist jedoch weiterhin mit Arbeitsplatzverlusten zu rechnen: Bauwesen (–7.100), Öffentliche Verwaltung (–2.900), Verkehr und Nachrichtenübermittlung (–1.600).

Die zusätzlichen Beschäftigungschancen werden vor allem von Frauen (+25.000) genutzt werden; die Beschäftigung von Männern wird sich voraussichtlich um –2.300 verringern.

Das Arbeitskräfteangebot wächst allerdings noch rascher als die Zahl der zusätzlichen Arbeitsplätze, wodurch es zu einem leichten Anstieg der vorgemerkten Arbeitslosigkeit (+2.500) kommt. Davon sind vor allem Männer (+2.200) betroffen. Die Arbeitslosigkeit von Frauen wird kaum zunehmen (+300).

Die Arbeitslosigkeit wird vor allem unter der Wohnbevölkerung Wiens (+2.300) und Niederösterreichs (+800) ansteigen.

Eine besondere Herausforderung stellt der Trend zu einer zunehmenden Konzentration der Arbeitslosigkeit unter den Betroffenen der Altersgruppe »45+« dar. Unter ihnen befinden sich zahlreiche Personen, denen es nicht gelungen ist, einen über den Pflichtschulabschluss hinausgehenden Abschluss zu erreichen. Dieser Personenkreis sieht sich damit konfrontiert, dass seine traditionellen Beschäftigungsfelder schrumpfen, obwohl die Gesamtbeschäftigung wächst.

Austrian labour marktet trends 2003

Growth in real GDP will accelerate to 2,5% in 2003. This compares favorably with the years 2001 und 2002 when Austria had experienced a marked slow down of growth.

Standard employment will expand by 22.700. This is due to additional jobs in following industries: business related services (+16.800), health and sozial work (+6.000), wholesale and retail trade (+4.600).

In some industries, however, there are still jobs to go. In particular in construction (–7.100), public administration (–2.900), transport and communication (–1.600).

It will be predominantly woman who will avail themselves of the opportunities of new job openings. The average level of standard employment of women will rise by +25.000; the employment of men will decrease by –2.300.

The rise of employment will not suffice to absorb the expansion of labour supply, which has been growing (notably among woman) substantially for several years.

Thus, a rise in unemployment is expected for 2003. The number of registered unemployment will rise by +2.500. This is likely to affect men more than women. The annual stock of unemployed men will increase by +2.200; those of women will stay nearly constant (+300).

It will be Vienna and Lower Austria, which will have to cope with most of the rise in unemployment. It´s level will increase by +2.300 in Vienna alone.

A particularly worrying feature of the trends in unemployment is the increasing concentration among the age group »45+«. Quite a large number of the people affected will not have progressed in their formal education above the secondary school level. They will find that their traditional fields of employment are contracting even though overall employment expands.

Inhaltsübersicht

1
Kommentierter Überblick zur Arbeitsmarktentwicklung **9**

2
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen bis zum Jahr 2003 **23**

3
Beschäftigung im Jahr 2003 **29**

4
Arbeitslosigkeit im Jahr 2003 **59**

Anhang **69**

1
Kommentierter Überblick zur Arbeitsmarktentwicklung

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	11
1.2	Gesamtentwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes	12
1.3	Branchenspezifische Trends	14
1.4	Betriebliche Beschäftigung nach Bundesländern	16
1.5	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	18
1.6	Wohnortverteilung der Arbeitslosigkeit nach Bundesländern	20

1.1
Makroökonomische Rahmenbedingungen

Wachstums-beschleunigung

Im Jahr 2003 wird sich in Österreich ein Konjunkturaufschwung vollziehen. Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes wird +2,5% erreichen, was nahe beim Durchschnitt der gesamten Euro-Zone liegt.

Der Konjunkturaufschwung ist in jener frühen Phase vom Exportwachstum getragen, wodurch vorerst eine Zunahme des Leistungsbilanzungleichgewichtes vermieden werden kann.

Ungewisse Struktur der Binnennachfrage

Die Dynamik der Binnennachfrage lässt sich nur innerhalb eines gewissen Entwicklungsspielraums abschätzen. Insbesondere die Gebarung der öffentlichen Haushalte wird einen maßgeblichen Einfluss auf das Wachstum ausüben. Das betrifft sowohl die öffentlichen Ausgaben (im laufenden Budgetvollzug des Jahres 2003) als auch die Dispositionen der privaten Haushalte. Je nach Reaktion auf die zu erwartende Steuerreform (deren Umfang und Zielrichtung noch offen ist) kann der private Konsum etwas rascher oder langsamer zunehmen.

Niedrige Inflation, vorsichtige Lohn-abschlüsse

Was die Preis- und Einkommensentwicklung betrifft, so sind von den Kollektivvertragsverhandlungen keine besonderen Inflationsimpulse zu erwarten. Die Lohn- und Gehaltssteigerungen werden die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich nicht schwächen.

Stundenproduktivität

Diese Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Euro-Zone wird auf jeden Fall durch den Anstieg der Stundenproduktivität gefördert werden. Deren Wachstum wird voraussichtlich über jenem des realen Bruttoinlandsproduktes liegen.

Personenproduktivität und Arbeitszeit

In welchem Ausmaß die korrespondierende »Personenproduktivität« steigt, hängt von dem Trend zu einer sich verringernden durchschnittlichen Wochenarbeitszeit ab.
Die Synthesis-Prognose lässt erwarten, dass die Verkürzung der Wochenarbeitszeit ausreicht, um den durchschnittlichen Beschäftigungsstand spürbar anzuheben.

1.2
Gesamtentwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes

Aufstockung der Personalstände

Die (am Bruttoinlandsprodukt) gemessene wirtschaftliche Leistung wird 2003 um 2,5% wachsen; dies veranlasst die Betriebe, die jahresdurchschnittliche Besetzung ihrer Arbeitsplätze um 0,78% aufzustocken. Dies wird zu einer Anhebung des Beschäftigungsniveaus um gut 22.700 führen.

Aufschwung der Beschäftigungskonjunktur

Damit ist 2003 der untere Wendepunkt der Beschäftigungskonjunktur (nach zwei Jahren des Abschwunges) durchschritten. Es kann wieder mit mehreren Jahren deutlicher Expansion gerechnet werden.

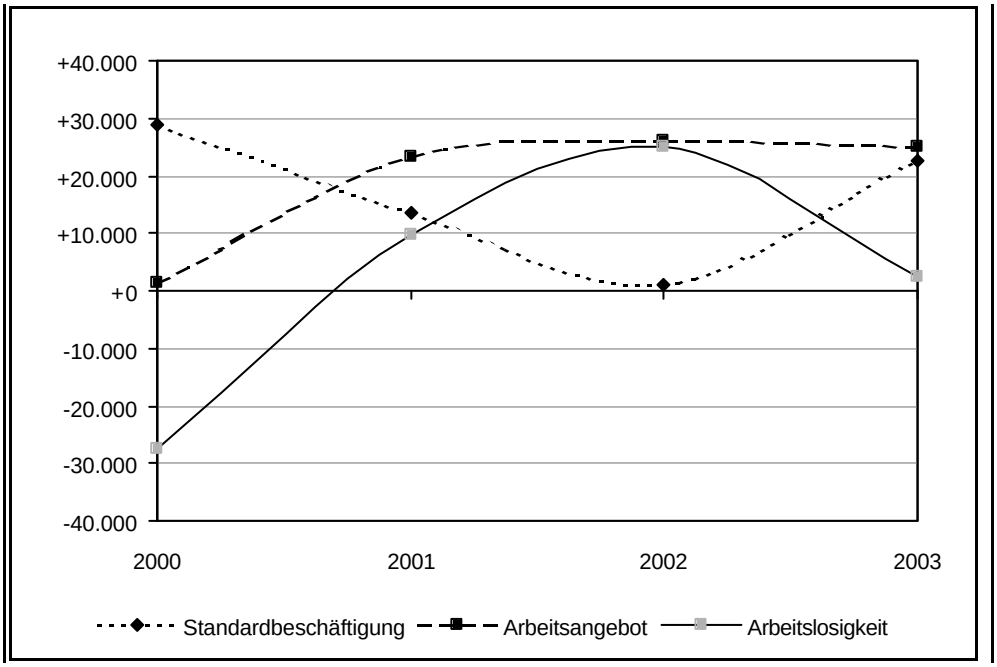
Zusätzliches Arbeitsangebot

Allerdings wird das Beschäftigungswachstum 2003 noch immer (wenn auch bloß knapp) nicht ausreichen, um einen weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit (voraussichtlich +2.500) zu verhindern.

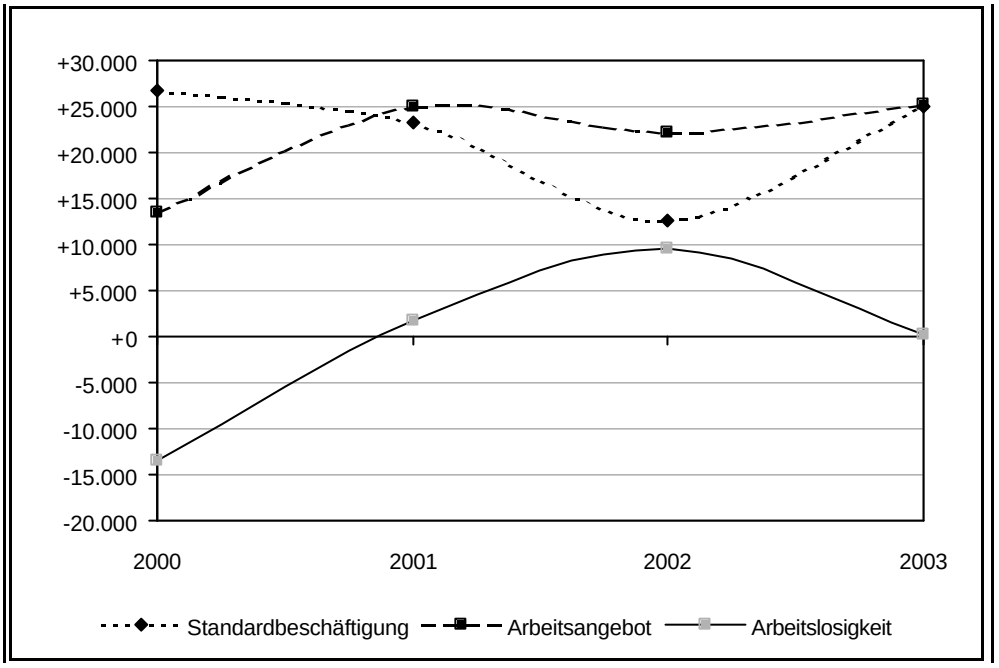
Frauen/Männer

Der Anstieg wird nur Männer betreffen; unter Frauen kommt es zu einer Stabilisierung des Niveaus der Arbeitslosigkeit.

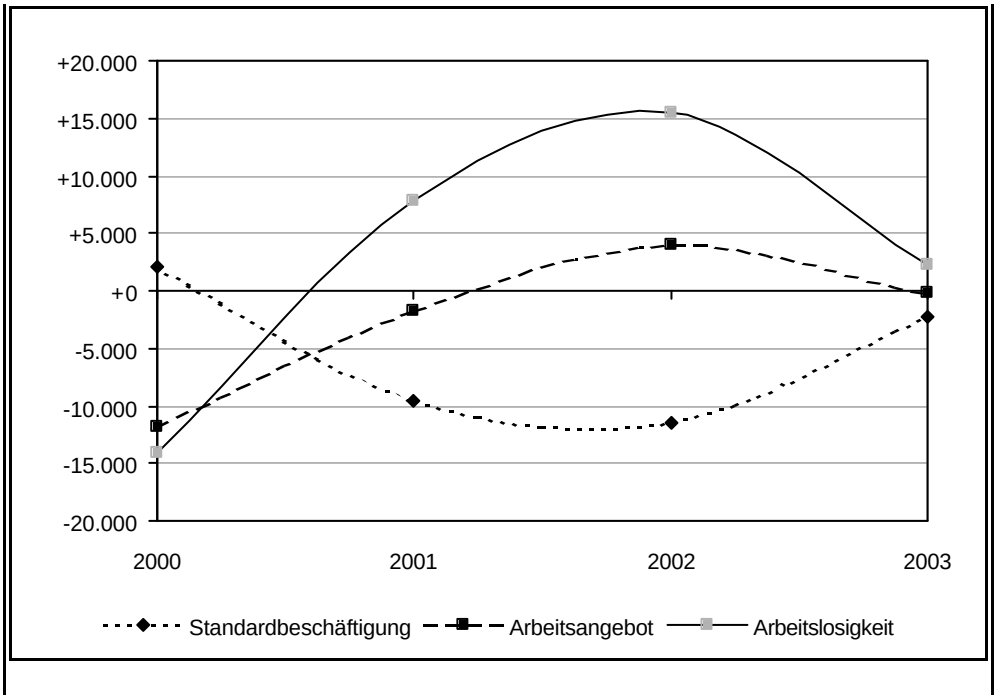
Grafik 1
Beschäftigung, Arbeitsangebot, Arbeitslosigkeit
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Grafik 2
Stetige Zunahme des Arbeitskräfteangebotes von Frauen
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Grafik 3
Sinkende Beschäftigung und steigende Arbeitslosigkeit bei Männern
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



1.3
Branchenspezifische Trends

Im Konjunkturaufschwung kommt es für die Betriebe darauf an, rasch die sich auf den Absatzmärkten bietenden Chancen zu nutzen. In solchen Situationen greifen Unternehmen häufiger auf die Dienste von Personalüberlassungsfirmen zurück. Diese werden wirtschaftsstatistisch (unabhängig vom Tätigkeitsbereich des bei ihnen beschäftigten Überlassungspersonals) zu den unternehmensbezogenen Dienstleistungen gezählt.

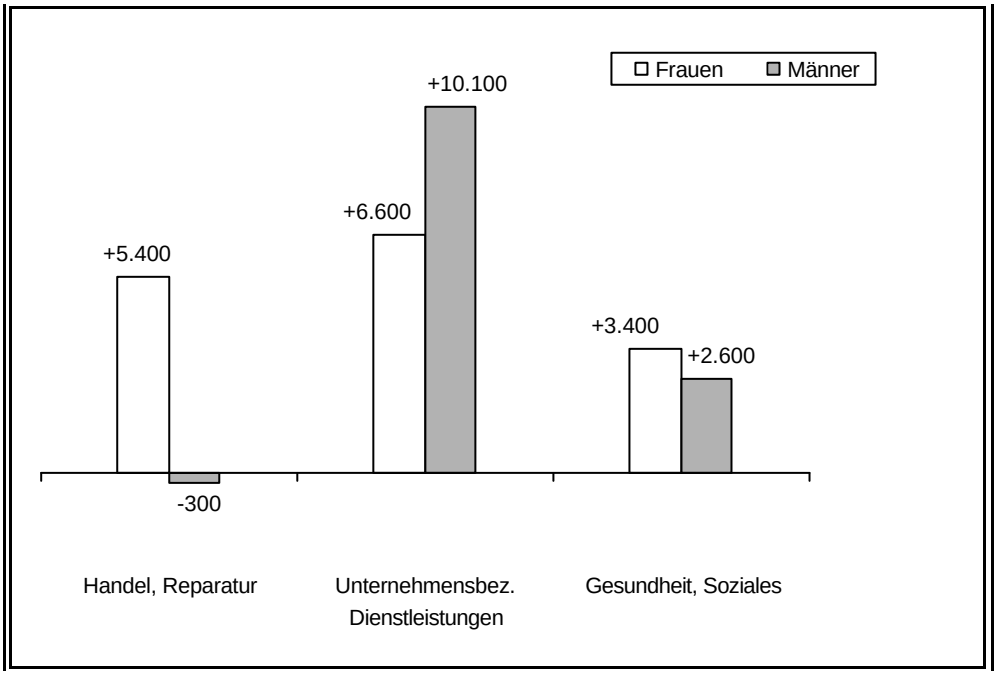
Unternehmensbezogene Dienstleistungen

Dies spiegelt sich in der für 2003 zu erwartenden Expansion dieser Wirtschaftsabteilung (Männer: +10.100, Frauen: +6.600) wider. Darüber hinaus ist das Wachstum dieser (in ihrem flexiblen Leistungsangebot recht heterogenen) Branche, abhängig von der Konjunktur durch den mittelfristigen Strukturwandel, begünstigt.

Gesundheit/Soziales

Ein ähnlich expansiver Trend lässt sich auch für in der Wirtschaftsabteilung »Gesundheit, Soziales« erfassten Betriebe konstatieren. Diese können mit einer langfristig stetigen Zunahme der Nachfrage nach ihren Leistungen (die verstärkt auf privatwirtschaftlicher Basis erbracht werden) rechnen.

Grafik 4
Branchen mit deutlichen Arbeitsplatzgewinnen
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Bei der Besetzung von Vakanzen wird ein Teil dieser Betriebe sich mit Engpässen konfrontiert sehen.

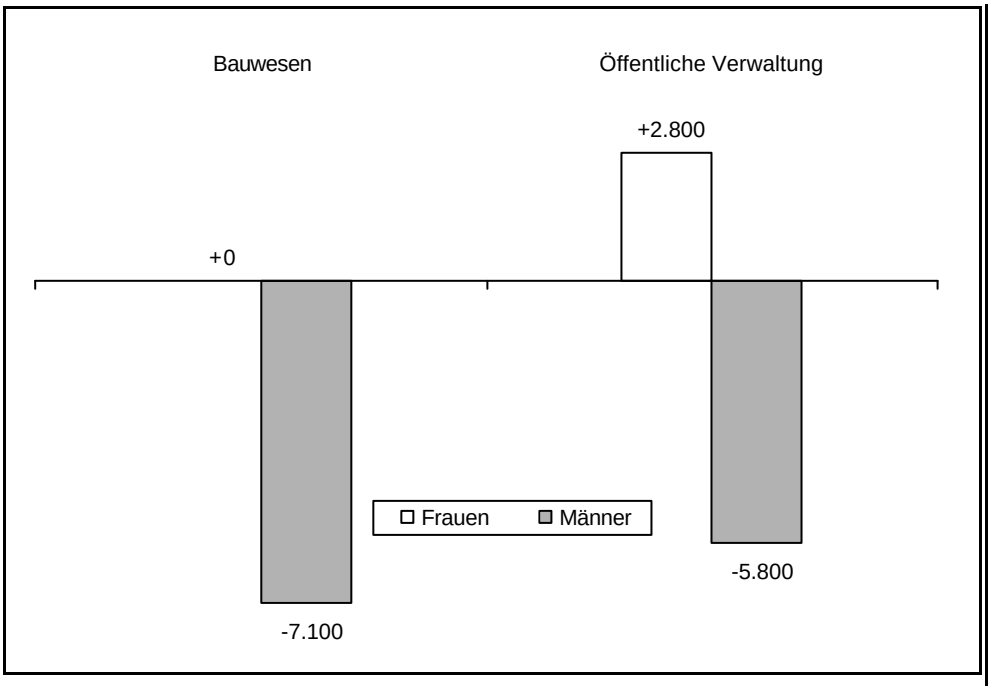
Umverteilung des Arbeitsvolumens

Nicht alle der prognostizierten Beschäftigungszuwächse sind auf einen konjunkturell bedingten Anstieg des nachgefragten Arbeitsvolumens zurückzuführen. Ein Teil der Beschäftigungsentwicklung ist auf eine verstärkte Umverteilung des Arbeitsvolumens auf Teilzeitarbeitsplätze zurückzuführen. So ist der Zuwachs von Beschäftigungsmöglichkeiten im Handel auf die Verringerung der damit verbundenen Wochenarbeitszeitkontingente verbunden. Dies werden ausschließlich Frauen nutzen können. Eine analoge Entwicklung zeigt sich in der öffentlichen Verwaltung; allerdings überwiegt dort der Verlust an Beschäftigung von Männern den Zugewinn an Möglichkeiten für Frauen.

Bauwirtschaft baut weiter Arbeitsplätze ab

Für einen Konjunkturaufschwung ungewohnt ist das Bild des für 2003 zu erwartenden schrumpfenden Beschäftigtenstandes in der Bauwirtschaft. Dieser Aspekt der Prognose entspringt der Einschätzung einer weiterhin großen Zurückhaltung der öffentlichen Hand bei Bauinvestitionen (oder deren Stützung im Rahmen der Wohnbauförderung).

Grafik 5
Branchen mit ausgeprägten Arbeitsplatzverlusten
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.4
Betriebliche Beschäftigung nach Bundesländern

Expandierende Bundesländer

Für das Jahr 2003 kann erwartet werden, dass die expansiven Impulse auf den Betriebsstandorten von drei Bundesländern spürbar werden: Oberösterreich, Steiermark und Tirol.

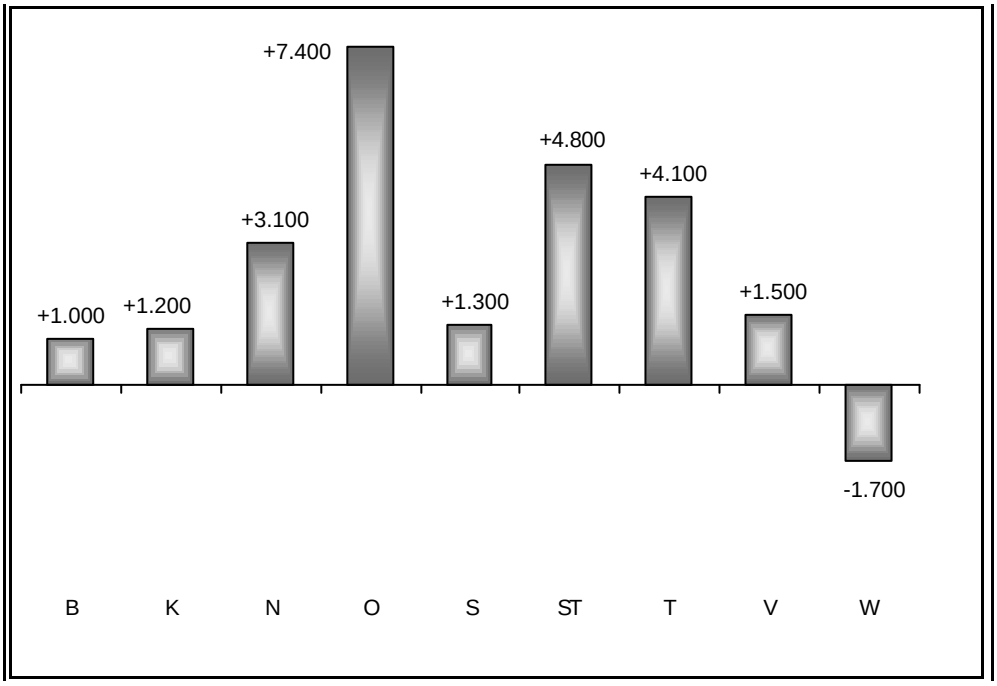
Frauen/Männer

Die zusätzlichen Beschäftigungschancen werden überwiegend Frauen zu nutzen wissen.

Weiterer Rückgang in Wien

Die Entwicklung am Betriebsstandort Wien ist (im Gegensatz zu Oberösterreich, Steiermark und Tirol) überwiegend von Personalstandsreduktionen geprägt. So wird Wien besonders hart vom Abbau der Planposten in der öffentlichen Verwaltung getroffen. Die verstärkte Einrichtung von Teilzeitarbeitsplätzen wird für Frauen die Verringerung von Beschäftigungschancen in der öffentlichen Verwaltung mehr als ausgleichen können.

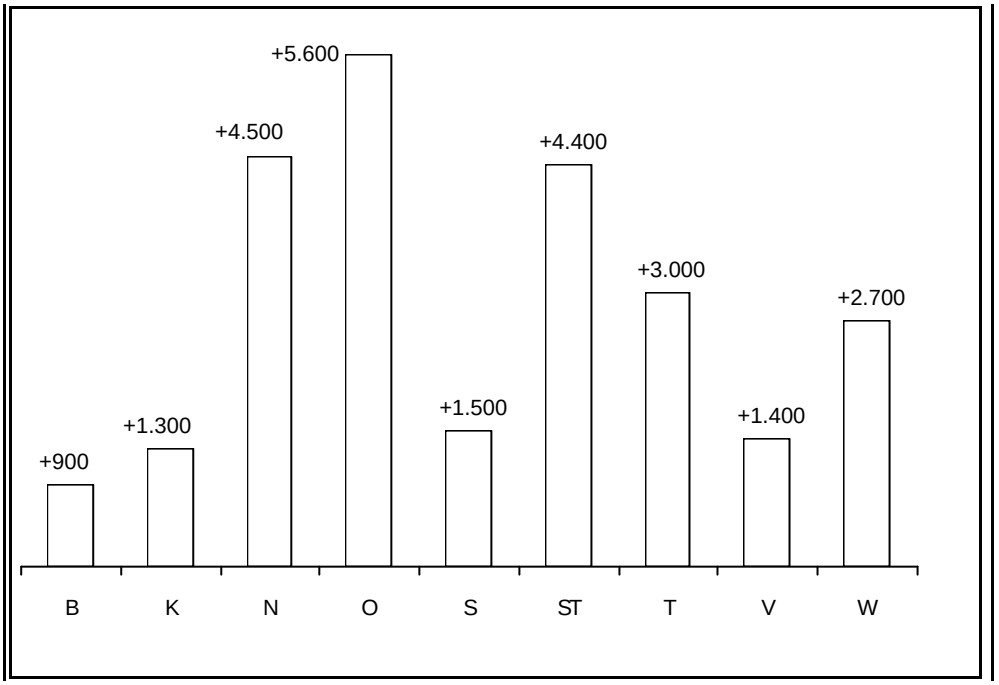
Grafik 6
Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern (gesamt)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 8

Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern (Frauen)

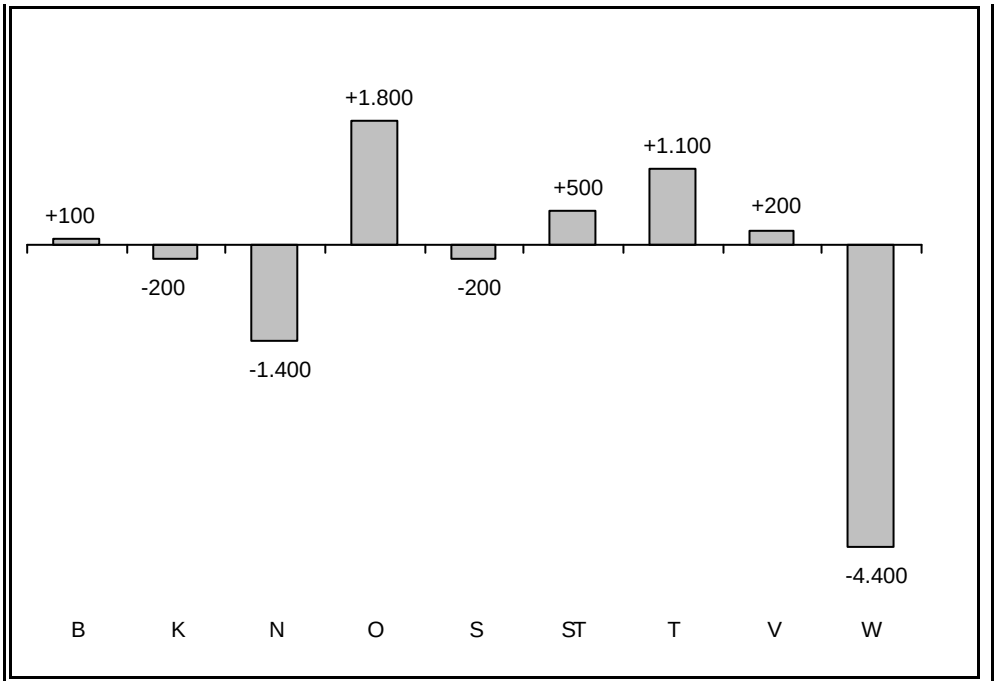
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7

Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern (Männer)

Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.5
Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

Das Beschäftigungswachstum erreicht 2003 nahezu jenen Wert, der langfristig notwendig ist, um das Angebot mit der Nachfrage am Arbeitsmarkt in Einklang zu bringen.

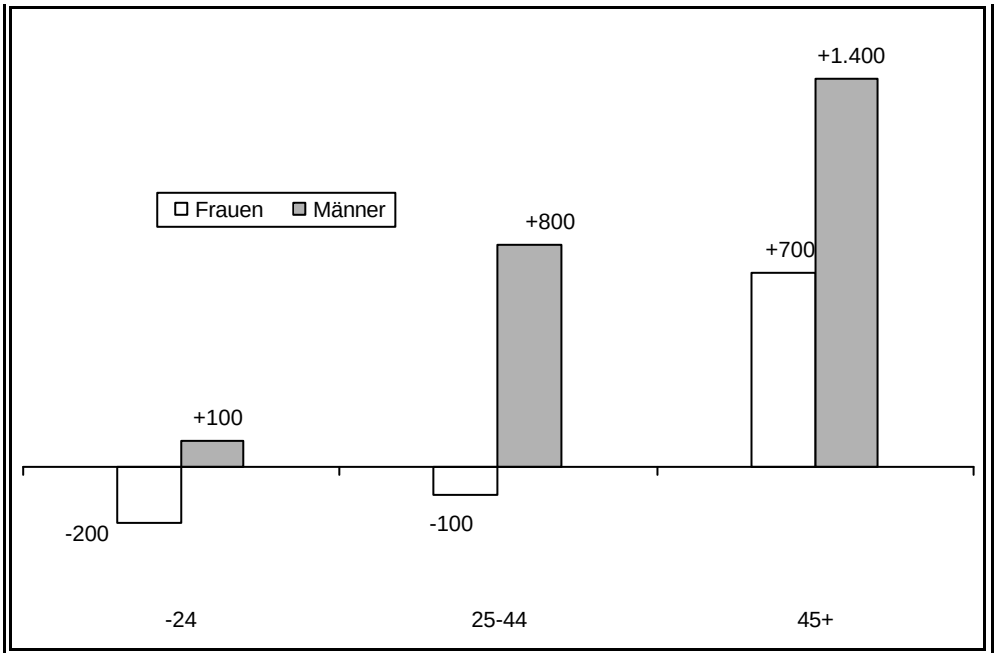
Effekte der Pensionsreform

Allerdings werden die Reformen der Alterssicherung im Jahr 2003 eine »stille« Steigerung des Arbeitskräfteangebotes mit sich bringen. Dazu tragen alle jene Personen bei, die in früheren Jahren in das System der Alterssicherung übergetreten wären, unter den neuen rechtlichen Bedingungen aber am Arbeitsmarkt aktiv bleiben müssen. Dieser Effekt ist voraussichtlich für eine stille Steigerung des Angebotes um rund 5.700 verantwortlich. Davon entfallen rund 3.500 auf Frauen und 2.200 auf Männer.

Altersgruppe »45+«

Der ausgeprägte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist (im Lichte der skizzierten Entwicklungen) in den Altersjahrgängen »45+« zu erwarten. In diesem Altersbereich wird auch die Arbeitslosigkeit von Frauen zunehmen.

Grafik 9
Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Altersprofil
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr

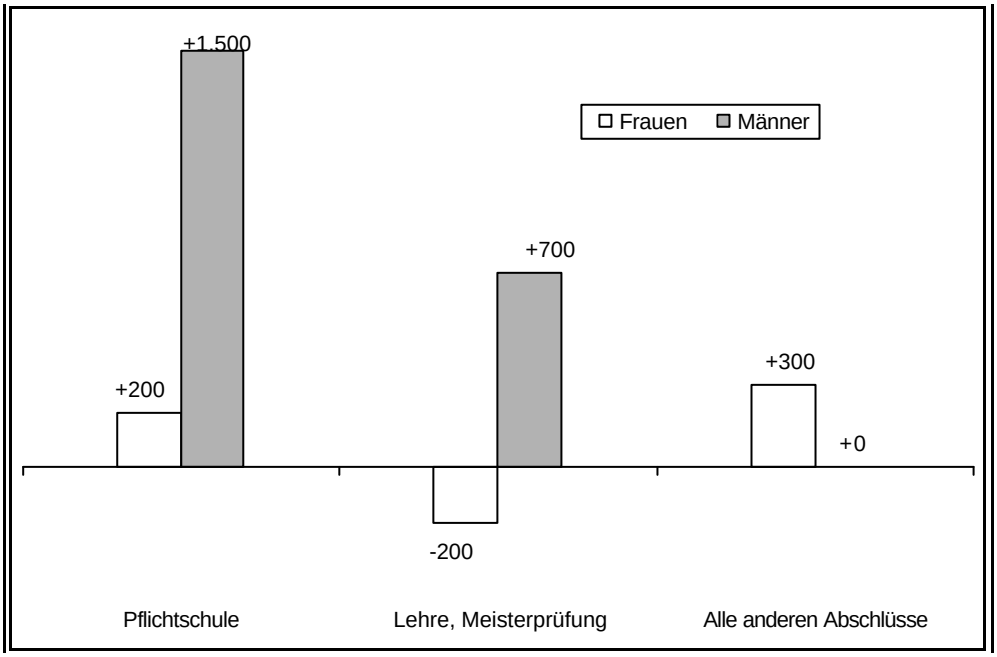


Pflichtschulabschluss unzureichend

Im Jahr 2003 wird sich der Zuwachs der Arbeitslosigkeit weiter auf jene Personengruppe konzentrieren, die auch schon während das Abschwunges der Jahre 2001 und 2002 am härtesten betroffen waren. Das sind primär Personen, denen es in jungen Jahren nicht gelungen ist, einen über die Pflichtschule hinausgehenden Bildungsabschluss zu erwerben. Diese Personen erreichen eine weit unterdurchschnittliche Integration in das Beschäftigungssystem. Sie schöpfen im Laufe eines Jahres nur einen Bruchteil ihres Beschäftigungspotentials aus; nach der Beendigung einer Beschäftigung lassen sie sich teils als arbeitslos vormerken, teils stellen sie ihre aktive Beteiligung am Arbeitsmarkt ein.

Dieser Personenkreis sieht sich mittelfristig mit einem Schrumpfen des Kreises prospektiver Arbeitgeber konfrontiert; damit sinken seine Chancen auf Beschäftigung weiter.

Grafik 10
Arbeitslosigkeitsrisiko für Personen mit geringem Ausbildungsniveau
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



1.6
Wohnortverteilung der Arbeitslosigkeit nach Bundesländern

Wien
Niederösterreich

Trotz der deutlich verbesserten gesamtösterreichischen Arbeitsmarktlage sehen sich Wien und Niederösterreich auch 2003 mit einer Zunahme der Arbeitslosigkeit konfrontiert. Das Ausmaß des Anstieges der Arbeitslosigkeit ist moderat, doch stimmt die Tatsache einer fortgesetzten Zunahme der Arbeitslosigkeit trotz Konjunkturaufschwunges bedenklich.

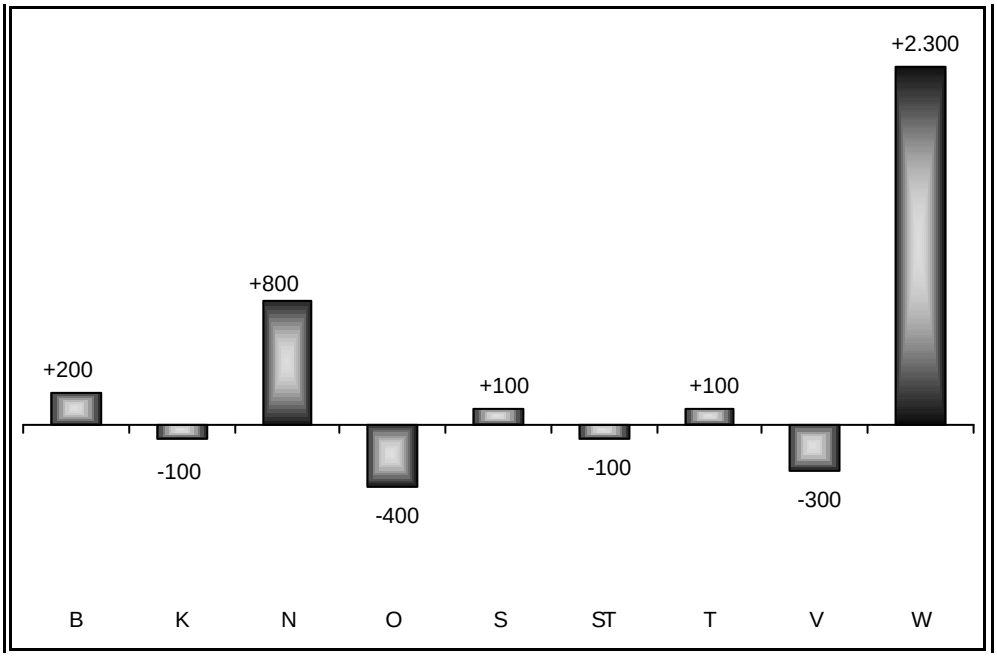
Berufspendeln

Das Arbeitsangebot der Wohnbevölkerung steigt rascher als regional verfügbare Arbeitsplätze. Dabei sind Wien und Niederösterreich als eng verflochtene Arbeitsmärkte anzusehen, in denen sich »Angebot« und »Nachfrage« überregional durch ausgeprägtes »Berufspendeln« ausgleichen. Wien erweist sich als Magnet für das Einpendeln von Personen, die in Niederösterreich wohnen.

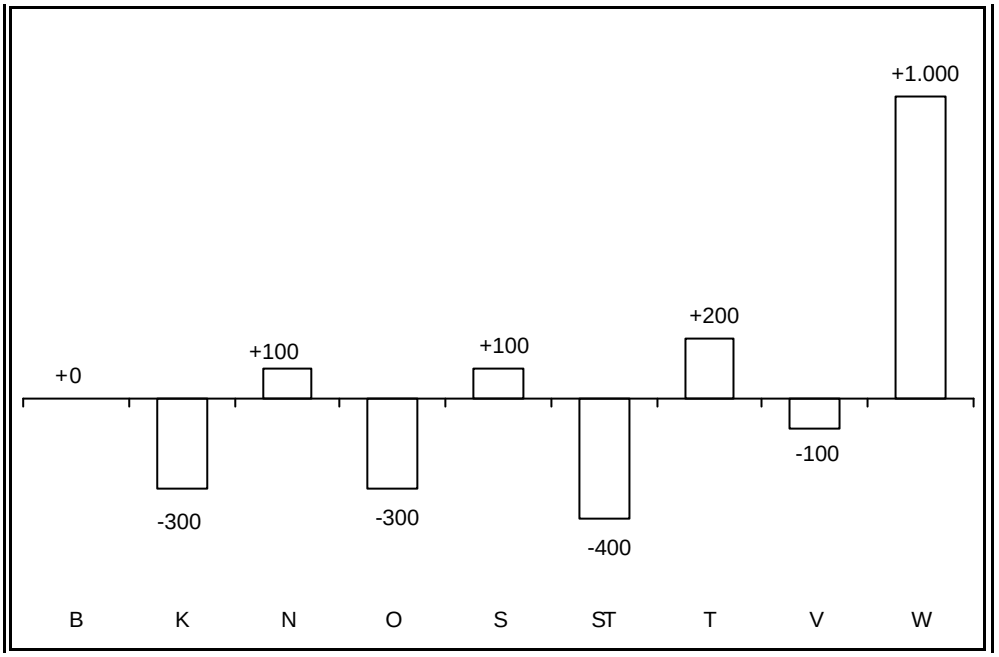
Gemeinsame Strategie

In diesem Sinne spiegelt der Anstieg der Arbeitslosigkeit in beiden Bundesländern eine gemeinsam zu bewältigende Herausforderung wider.

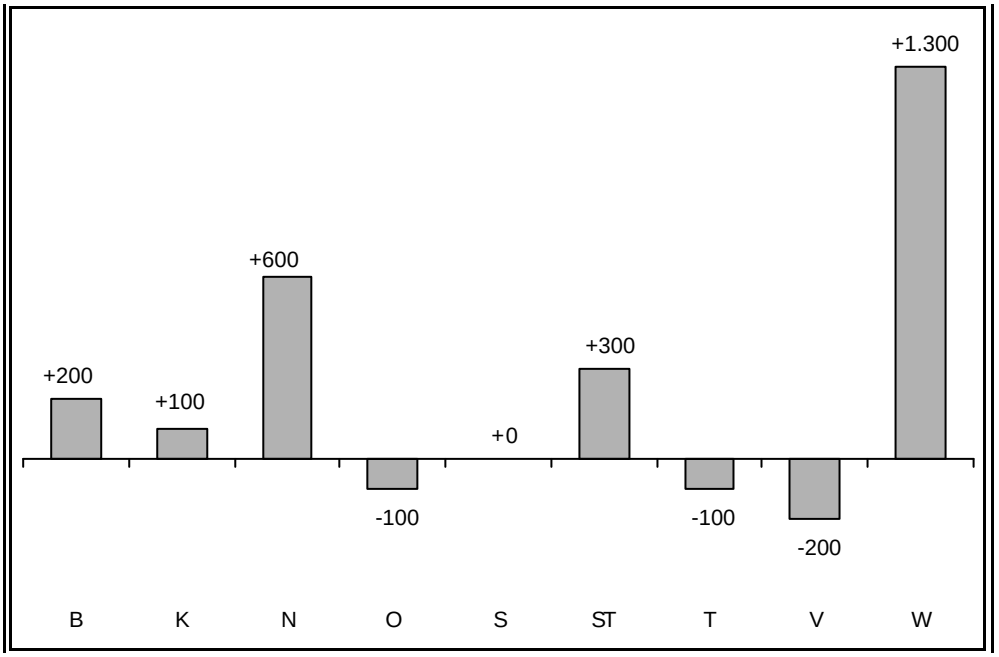
Grafik 11
Zunahme der Arbeitslosigkeit in der Ost-Region (gesamt)
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 12
Frauenarbeitslosigkeit steigt in der gesamten Ost-Region
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 13
Spürbare Zunahme der Arbeitslosigkeit bei Männern in Wien
Absolute Veränderungen im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr



2
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen bis zum Jahr 2003

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft bis zum Jahr 2003	25
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003	26

Tabelle 1
Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft im Jahr 2003
Unterer und oberer Grenzwert der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr[1]

	2002		2003	
	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	+0,5%	+1,5%	+1,5%	+2,5%
Privater Konsum, real	+1,5%	+2,5%	+1,0%	+2,0%
Investitionen, real	+0,0%	+2,0%	+1,0%	+3,5%
Leistungsbilanzsaldo (in % des BIP)	–1,0%	–2,0%	–1,5%	–2,5%
Verbraucherpreisindex	+1,5%	+2,0%	+1,5%	+2,0%

[1] Die Bandbreiten sind von Synthesis auf der Basis der vorliegenden Prognosen nationaler und internationaler Institutionen erstellt worden.

Rohdaten:
Österreichisches Statistisches Zentralamt;
Oesterreichische Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence Unit;
EUROSTAT;
OECD;
Oesterreichische Nationalbank;
IHS;
WIFO.

Tabelle 2
Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Voriahr	
	2001	2002	2003
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	5.284.200	+8.300	+10.600
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	4.820.752	+5.100	+4.000
Erwerbspersonen[3]	3.656.289	+27.400	+26.800
Selbstständig Erwerbstätige	374.300	+1.300	+1.600
Arbeitskräfteangebot[4]	3.281.989	+26.100	+25.200
Personenproduktivität[6]	–	+1,1%	+1,8%
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[6]	3.078.106	+1.200	+22.700
Karenzgeldbezug und Präsenzdienst	70.049	+14.000	+6.000
Arbeitsangebotseffekt durch AMS-Maßnahmen	–	+0	+0
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	203.883	+24.900	+2.500

[1] Frauen im Alter zwischen 15 und 59 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.
[2] Frauen im Alter zwischen 15 und 56 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 60 Jahren.
[3] Unselbstständig beschäftigte, selbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[4] Unselbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.
[5] Bruttoinlandsprodukt je Standardbeschäftigung.
[6] Ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und Präsenzdiener/innen.

Rohdaten: Österreichisches Statistisches Zentralamt; Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 2 – Fortsetzung

Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003 für Männer und Frauen

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Voriahr	
	2001	2002	2003
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	2.775.923	+10.200	+8.200
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	2.545.876	-7.400	-1.000
Erwerbspersonen[3]	2.079.301	+4.800	+900
Selbstständig Erwerbstätige	228.801	+800	+1.000
Arbeitskräfteangebot[4]	1.850.500	+4.000	-100
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[5]	1.735.200	-11.400	-2.300
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	115.300	+15.400	+2.200
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung[1]	2.482.021	-1.900	+2.400
Bevölkerung[2] im erwerbsüblichen Alter	2.269.460	+12.500	+5.000
Erwerbspersonen[3]	1.576.998	+22.700	+25.900
Selbstständig Erwerbstätige	145.498	+500	+600
Arbeitskräfteangebot[4]	1.431.500	+22.200	+25.300
Unselbstständige Aktivbeschäftigung[5]	1.342.900	+12.600	+25.000
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	88.600	+9.600	+300

[1] Frauen im Alter zwischen 15 und 59, Männer im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.

[2] Frauen im Alter zwischen 15 und 56 Jahren, Männer im Alter zwischen 15 und 60 Jahren.

[3] Unselbstständig beschäftigte, selbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.

[4] Unselbstständig beschäftigte und arbeitslose Personen.

[5] Ohne Karenzgeldbezieher/innen und Präsenzdiener/innen.

Rohdaten: Österreichisches Statistisches Zentralamt; Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

3
Beschäftigung im Jahr 2003

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern und Regionen	31
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	35
3.3	Beschäftigung nach Qualifikationen	43
3.4	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	47
3.5	Geringfügige Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	51

Tabelle 3

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	78.500	79.200	+1.100	+1.000
Kärnten	187.600	188.200	-300	+1.200
Niederösterreich	508.500	507.700	-800	+3.100
Oberösterreich	519.100	526.200	+3.400	+7.400
Salzburg	208.600	209.500	+1.800	+1.300
Steiermark	420.000	423.300	+1.200	+4.800
Tirol	254.000	258.300	+4.300	+4.100
Vorarlberg	129.300	130.500	+500	+1.500
Wien	758.800	755.100	-9.900	-1.700
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.345.800	1.342.100	-9.600	+2.400
Wien	758.800	755.100	-9.900	-1.700
Süd (Kärnten, Steiermark)	607.600	611.500	+900	+6.000
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.111.100	1.124.500	+10.000	+14.300
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**+1.200**	**+22.700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger,
Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2002.

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	33.900	34.500	+700	+900
Kärnten	80.500	81.700	+800	+1.300
Niederösterreich	211.700	215.200	+2.100	+4.500
Oberösterreich	211.900	217.400	+3.600	+5.600
Salzburg	91.900	93.400	+2.000	+1.500
Steiermark	175.900	179.500	+2.300	+4.400
Tirol	107.700	110.800	+2.900	+3.000
Vorarlberg	53.300	54.600	+600	+1.400
Wien	352.800	355.800	-2.500	+2.700
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	598.500	605.500	+300	+8.000
Wien	352.800	355.800	-2.500	+2.700
Süd (Kärnten, Steiermark)	256.500	261.200	+3.100	+5.700
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	464.800	476.200	+9.200	+11.300
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+12.600**	**+25.000**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Bundesländer (Betriebsort)				
Burgenland	44.600	44.700	+400	+100
Kärnten	107.100	106.500	-1.200	-200
Niederösterreich	296.700	292.500	-3.000	-1.400
Oberösterreich	307.200	308.800	-300	+1.800
Salzburg	116.700	116.200	-200	-200
Steiermark	244.000	243.800	-1.100	+500
Tirol	146.300	147.500	+1.500	+1.100
Vorarlberg	76.100	75.800	-100	+200
Wien	405.900	399.300	-7.400	-4.400
Regionen (Betriebsort)				
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	747.300	736.600	-10.000	-5.600
Wien	405.900	399.300	-7.400	-4.400
Süd (Kärnten, Steiermark)	351.100	350.300	-2.300	+300
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	646.300	648.300	+900	+2.900
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-11.400**	**-2.300**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	25.500	25.400	+200	-200
Fischerei und Fischzucht	100	100	+/-0	+/-0
Bergbau	13.700	13.400	-200	-300
Sachgütererzeugung	612.300	613.700	-7.100	+1.800
Energie- und Wasserversorgung	29.400	28.600	-700	-800
Bauwesen	257.600	247.100	-6.900	-7.100
Handel, Reparatur	492.200	498.500	+600	+5.100
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	148.900	150.500	+2.600	+1.300
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	228.800	224.100	-2.900	-1.600
Kredit- und Versicherungswesen	110.200	110.100	+200	+100
Wirtschaftsdienste	251.000	267.300	+11.600	+16.800
Öffentliche Verwaltung	476.000	469.600	-3.600	-2.900
Unterrichtswesen	124.300	124.800	+1.000	+1.300
Gesundheit und Soziales	147.900	156.000	+4.000	+6.000
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	139.500	142.300	+2.500	+3.500
Private Haushalte	4.000	3.900	-200	-200
Exterritoriale Organisationen	2.800	2.700	+/-0	+/-0
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**+1.200**	**+22.700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	9.200	9.200	+200	+/-0
Fischerei und Fischzucht	0	0	+/-0	+/-0
Bergbau	1.600	1.600	+/-0	+/-0
Sachgütererzeugung	173.100	174.700	-2.800	+1.100
Energie- und Wasserversorgung	4.400	4.500	+/-0	+/-0
Bauwesen	31.400	31.300	-400	+/-0
Handel, Reparatur	249.500	255.500	+2.600	+5.400
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	91.700	92.600	+1.300	+1.000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49.300	48.600	-300	+300
Kredit- und Versicherungswesen	52.100	53.000	+900	+800
Wirtschaftsdienste	130.000	136.800	+5.400	+6.600
Öffentliche Verwaltung	238.700	240.600	+600	+2.800
Unterrichtswesen	80.900	81.700	+1.000	+1.300
Gesundheit und Soziales	116.600	119.900	+2.500	+3.400
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	86.000	88.200	+1.800	+2.400
Private Haushalte	3.700	3.500	-200	-200
Exterritoriale Organisationen	1.400	1.400	+/-0	+/-0
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+12.600**	**+25.000**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	16.300	16.200	+100	-200
Fischerei und Fischzucht	100	100	+/-0	+/-0
Bergbau	12.100	11.800	-200	-300
Sachgütererzeugung	439.200	439.000	-4.300	+700
Energie- und Wasserversorgung	25.000	24.100	-700	-800
Bauwesen	226.200	215.800	-6.500	-7.100
Handel, Reparatur	242.700	243.000	-2.000	-300
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	57.200	57.900	+1.300	+200
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	179.600	175.500	-2.500	-1.800
Kredit- und Versicherungswesen	58.100	57.100	-700	-700
Wirtschaftsdienste	120.900	130.500	+6.200	+10.100
Öffentliche Verwaltung	237.400	229.100	-4.100	-5.800
Unterrichtswesen	43.400	43.100	+/-0	-100
Gesundheit und Soziales	31.300	36.200	+1.600	+2.600
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	53.500	54.100	+700	+1.100
Private Haushalte	300	300	+/-0	+/-0
Exterritoriale Organisationen	1.300	1.300	+/-0	+/-0
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-11.400**	**-2.300**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**612.300**	**613.700**	**-7.100**	**+1.800**
Nahrungs- und Genussmittel	74.400	73.600	-700	-900
Tabakverarbeitung	1.100	1.100	+/-0	+/-0
Textilien und Textilwaren	19.200	18.800	-800	-500
Bekleidung	13.500	12.800	-1.200	-900
Ledererzeugung und -verarbeitung	7.000	6.700	-200	-400
Be- und Verarbeitung von Holz	35.800	35.400	-500	-200
Papierherstellung und -bearbeitung	17.300	17.200	+/-0	-200
Verlagswesen, Druckerei	28.200	28.000	-500	-400
Kokerei, Mineralölverarbeitung	2.300	2.200	-100	-200
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	30.100	30.300	+700	+/-0
Gummi- und Kunststoffwaren	26.400	26.700	-300	+600
Glas und Waren aus Steinen	29.600	30.200	-500	+300
Metallerzeugung und -bearbeitung	32.600	32.500	+800	+600
Metallerzeugnisse	73.300	74.200	-1.000	+1.100
Maschinenbau	65.100	66.600	+300	+1.000
Büromaschinen	1.200	1.300	+/-0	+/-0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	20.500	20.400	-400	+/-0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	33.900	33.900	-2.100	+700
Medizin- und Steuertechnik, Optik	14.600	15.600	+300	+500
Kraftwagen	25.000	26.100	+900	+1.400
Sonstiger Fahrzeugbau	15.700	16.100	+/-0	+400
Möbel- und Schmuckproduktion	44.200	42.900	-1.800	-1.000
Recycling	1.100	1.200	+100	+100
Wirtschaftsdienste	**251.000**	**267.300**	**+11.600**	**+16.800**
Realitätenwesen	42.800	41.900	-700	-700
Vermietung beweglicher Sachen	4.300	4.500	+100	+200
Datenverarbeitung	24.200	27.700	+2.200	+3.600
Forschung und Entwicklung	9.000	9.700	+700	+600
Unternehmensbezogene Dienstleistung	170.600	183.500	+9.300	+13.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**173.100**	**174.700**	**-2.800**	**+1.100**
Nahrungs- und Genussmittel	34.200	34.400	-100	+100
Tabakverarbeitung	400	400	+/-0	+/-0
Textilien und Textilwaren	9.300	9.100	-400	-200
Bekleidung	10.900	10.300	-900	-700
Ledererzeugung und -verarbeitung	4.600	4.400	-100	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	6.700	6.700	-100	+100
Papierherstellung und -bearbeitung	3.200	3.200	+/-0	-100
Verlagswesen, Druckerei	11.200	11.100	-200	-200
Kokerei, Mineralölverarbeitung	500	500	+/-0	+/-0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	9.600	9.800	+300	+100
Gummi- und Kunststoffwaren	7.100	7.100	-100	+200
Glas und Waren aus Steinen	6.500	6.900	-100	+300
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.100	4.100	+/-0	+100
Metallerzeugnisse	14.000	14.400	+/-0	+400
Maschinenbau	10.900	11.100	+/-0	+200
Büromaschinen	400	400	+/-0	+/-0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	6.300	6.300	-400	+/-0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	9.300	9.300	-700	+200
Medizin- und Steuertechnik, Optik	6.500	7.000	+200	+300
Kraftwagen	3.600	3.900	+200	+200
Sonstiger Fahrzeugbau	2.000	2.600	+200	+500
Möbel- und Schmuckproduktion	11.600	11.400	-400	-100
Recycling	300	400	+/-0	+/-0
Wirtschaftsdienste	**130.000**	**136.800**	**+5.400**	**+6.600**
Realitätenwesen	29.900	29.100	-700	-700
Vermietung beweglicher Sachen	1.500	1.600	+100	+100
Datenverarbeitung	7.700	8.800	+500	+1.200
Forschung und Entwicklung	3.800	4.100	+300	+300
Unternehmensbezogene Dienstleistung	87.100	93.100	+5.200	+5.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**439.200**	**439.000**	**-4.300**	**+700**
Nahrungs- und Genussmittel	40.200	39.300	-600	-1.100
Tabakverarbeitung	700	700	+/-0	+/-0
Textilien und Textilwaren	9.900	9.700	-400	-300
Bekleidung	2.600	2.500	-300	-200
Ledererzeugung und -verarbeitung	2.400	2.200	-100	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	29.100	28.800	-400	-300
Papierherstellung und -bearbeitung	14.200	14.000	+/-0	-200
Verlagswesen, Druckerei	17.000	16.800	-300	-300
Kokerei, Mineralölverarbeitung	1.800	1.700	-100	-100
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	20.400	20.500	+300	-100
Gummi- und Kunststoffwaren	19.400	19.600	-100	+500
Glas und Waren aus Steinen	23.200	23.300	-400	+/-0
Metallerzeugung und -bearbeitung	28.500	28.500	+800	+500
Metallerzeugnisse	59.300	59.800	-1.000	+700
Maschinenbau	54.200	55.500	+300	+800
Büromaschinen	800	900	+/-0	+/-0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	14.200	14.100	-100	+/-0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	24.600	24.700	-1.400	+600
Medizin- und Steuertechnik, Optik	8.200	8.500	+200	+200
Kraftwagen	21.400	22.300	+700	+1.200
Sonstiger Fahrzeugbau	13.700	13.500	-200	-200
Möbel- und Schmuckproduktion	32.600	31.500	-1.300	-900
Recycling	700	800	+100	+100
Wirtschaftsdienste	**120.900**	**130.500**	**+6.200**	**+10.100**
Realitätenwesen	12.900	12.800	+/-0	-100
Vermietung beweglicher Sachen	2.800	3.000	+100	+100
Datenverarbeitung	16.500	18.900	+1.700	+2.500
Forschung und Entwicklung	5.200	5.500	+400	+300
Unternehmensbezogene Dienstleistung	83.600	90.400	+4.100	+7.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 12
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	321.400	320.000	-8.500	-3.900
Höhere Schule mit Matura	369.900	378.800	+6.800	+9.400
Fachschule ohne Matura	301.100	308.200	+6.900	+8.400
Lehrabschluss/Meisterprüfung	1.293.200	1.297.100	+400	+8.800
Pflichtschulabschluss	749.400	744.600	-4.100	+/-0
Keine abgeschlossene Ausbildung	29.400	29.300	-300	+/-0
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**+1.200**	**+22.700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 13

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Universität/Fachhochschule	137.700	138.600	-1.800	+100
Höhere Schule mit Matura	166.000	171.300	+3.100	+4.900
Fachschule ohne Matura	211.900	218.000	+4.600	+6.400
Lehrabschluss/Meisterprüfung	437.200	445.600	+5.200	+9.200
Pflichtschulabschluss	355.100	357.500	+1.200	+4.100
Keine abgeschlossene Ausbildung	11.800	12.000	+300	+300
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+12.600**	**+25.000**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 14

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	**2001**	**2002**	**2003**
Universität/Fachhochschule	183.800	181.400	-6.700	-4.000
Höhere Schule mit Matura	203.900	207.500	+3.700	+4.400
Fachschule ohne Matura	89.200	90.200	+1.400	+1.700
Lehrabschluss/Meisterprüfung	855.900	851.500	-3.700	+100
Pflichtschulabschluss	394.300	387.200	-5.600	-4.200
Keine abgeschlossene Ausbildung	17.700	17.300	-600	-400
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-11.400**	**-2.300**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeld-bezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäf-tigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozial-versicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 15

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiter/innen	1.263.300	1.253.900	-13.100	-3.800
Angestellte	1.448.700	1.481.500	+28.800	+37.200
Beamte/Beamtin, Politiker/in	344.400	334.700	-14.100	-10.600
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	8.000	8.000	-300	-100
Alter				
Bis 18 Jahre	121.400	118.000	-2.900	-2.000
19–24 Jahre	331.000	327.200	-6.700	-6.800
25–29 Jahre	381.600	363.700	-20.500	-14.500
30–39 Jahre	972.500	964.400	-21.200	+7.600
40–44 Jahre	435.900	451.600	+14.800	+17.400
45–49 Jahre	347.500	364.100	+16.200	+10.000
50–54 Jahre	295.500	304.500	+3.400	+12.300
55–59 Jahre	150.600	152.700	+12.800	-3.000
60 Jahre und älter	28.500	32.000	+5.400	+1.800
Staatsbürgerschaft				
Inländer/innen	2.733.900	2.738.600	-7.600	+11.600
Ausländer/innen	330.500	339.500	+8.900	+11.100
Gesamt	**3.064.500**	**3.078.100**	**+1.200**	**+22.700**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 16

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiterinnen	405.700	406.500	-1.600	+2.200
Angestellte	801.200	824.000	+15.400	+22.700
Beamtinnen, Politikerinnen	111.700	111.100	-1.200	+0
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	1.200	1.400	+0	+200
Alter				
Bis 18 Jahre	47.000	45.800	-1.000	-800
19–24 Jahre	155.300	153.500	-3.800	-5.000
25–29 Jahre	175.100	168.200	-10.200	-3.500
30–39 Jahre	415.400	418.500	-5.100	+10.600
40–44 Jahre	194.200	203.300	+8.700	+9.500
45–49 Jahre	156.000	166.400	+10.300	+7.100
50–54 Jahre	126.700	132.900	+4.700	+6.500
55–59 Jahre	41.800	45.600	+8.100	+400
60 Jahre und älter	8.300	8.800	+900	+300
Staatsbürgerschaft				
Inländerinnen	1.195.100	1.212.000	+7.000	+18.400
Ausländerinnen	124.700	130.900	+5.600	+6.700
Gesamt	**1.319.700**	**1.342.900**	**+12.600**	**+25.000**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 17

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sozialrechtliche Stellung				
Arbeiterinnen	857.600	847.400	-10.100	-5.400
Angestellte	647.600	657.500	+11.700	+13.800
Beamte, Politiker	232.800	223.500	-12.700	-10.500
Sozialrechtliche Stellung unbekannt	6.800	6.700	-300	-200
Alter				
Bis 18 Jahre	74.400	72.300	-1.900	-1.200
19–24 Jahre	175.700	173.700	-2.900	-1.800
25–29 Jahre	206.500	195.500	-10.300	-11.000
30–39 Jahre	557.100	545.900	-16.100	-3.000
40–44 Jahre	241.700	248.300	+6.100	+7.900
45–49 Jahre	191.600	197.700	+5.800	+3.000
50–54 Jahre	168.800	171.600	-1.200	+5.800
55–59 Jahre	108.700	107.100	+4.700	-3.500
60 Jahre und älter	20.200	23.200	+4.500	+1.500
Staatsbürgerschaft				
Inländer	1.538.900	1.526.600	-14.800	-6.800
Ausländer	205.800	208.600	+3.400	+4.500
Gesamt	**1.744.700**	**1.735.200**	**-11.400**	**-2.300**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 18

Geringfügige Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.980	3.200	+210	+190
Fischerei und Fischzucht	20	30	+0	+0
Bergbau	200	210	+10	+0
Sachgütererzeugung	17.110	17.810	+160	+620
Energie- und Wasserversorgung	570	570	+30	+10
Bauwesen	7.610	8.030	+330	+520
Handel, Reparatur	41.700	43.040	+700	+1.830
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	19.030	19.470	+1.040	+830
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.850	9.180	+260	+220
Kredit- und Versicherungswesen	4.760	5.000	+150	+240
Wirtschaftsdienste	39.550	42.440	+2.090	+3.120
Öffentliche Verwaltung	9.790	9.600	-20	-430
Unterrichtswesen	6.660	6.680	+130	+280
Gesundheit und Soziales	16.430	17.100	+760	+760
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	16.150	16.760	+870	+880
Private Haushalte	5.340	6.060	+650	+720
Exterritoriale Organisationen	20	20	+0	+0
Gesamt	**196.770**	**205.190**	**+7.370**	**+9.790**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 19

Geringfügige Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.780	1.930	+120	+120
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	120	130	+0	+0
Sachgütererzeugung	12.110	12.540	+40	+300
Energie- und Wasserversorgung	220	220	+10	-10
Bauwesen	4.980	5.230	+130	+280
Handel, Reparatur	31.680	32.650	+410	+1.270
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	14.350	14.720	+670	+560
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.820	3.850	+10	+100
Kredit- und Versicherungswesen	4.250	4.390	+90	+160
Wirtschaftsdienste	28.160	30.150	+1.380	+2.050
Öffentliche Verwaltung	5.790	5.730	-40	-150
Unterrichtswesen	3.300	3.330	+80	+160
Gesundheit und Soziales	14.530	15.010	+550	+620
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	11.660	12.150	+700	+680
Private Haushalte	4.910	5.540	+550	+620
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**141.670**	**147.600**	**+4.710**	**+6.770**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 20

Geringfügige Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.200	1.270	+90	+60
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	80	80	+10	+0
Sachgütererzeugung	5.000	5.270	+120	+330
Energie- und Wasserversorgung	350	350	+20	+20
Bauwesen	2.630	2.800	+200	+240
Handel, Reparatur	10.020	10.390	+290	+560
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.680	4.750	+370	+270
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.040	5.320	+260	+120
Kredit- und Versicherungswesen	510	610	+60	+80
Wirtschaftsdienste	11.390	12.290	+710	+1.070
Öffentliche Verwaltung	4.000	3.870	+20	-280
Unterrichtswesen	3.360	3.340	+50	+120
Gesundheit und Soziales	1.900	2.090	+210	+140
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.500	4.610	+180	+200
Private Haushalte	430	520	+100	+100
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**55.100**	**57.590**	**+2.660**	**+3.020**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 21

Geringfügige Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**17.120**	**17.810**	**+160**	**+620**
Nahrungs- und Genussmittel	4.240	4.350	+40	+60
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	730	700	-10	-30
Bekleidung	670	680	-10	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	320	340	-10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	1.240	1.310	+30	+70
Papierherstellung und -bearbeitung	200	210	-10	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.740	1.820	-30	+80
Kokerei, Mineralölverarbeitung	30	30	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	400	410	+0	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	380	380	-20	-10
Glas und Waren aus Steinen	730	760	+10	+30
Metallerzeugung und -bearbeitung	140	150	+10	+10
Metallerzeugnisse	1.920	2.040	+30	+160
Maschinenbau	1.070	1.110	-10	+60
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	260	260	-10	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	150	160	-10	+20
Medizin- und Steuertechnik, Optik	820	870	+30	+30
Kraftwagen	150	180	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	50	50	+0	+10
Möbel- und Schmuckproduktion	1.790	1.920	+80	+100
Recycling	50	50	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**39.550**	**42.440**	**+2.090**	**+3.120**
Realitätenwesen	13.590	14.100	+340	+510
Vermietung beweglicher Sachen	530	580	+40	+30
Datenverarbeitung	1.840	2.180	+290	+390
Forschung und Entwicklung	610	670	+40	+100
Unternehmensbezogene Dienstleistung	22.990	24.930	+1.380	+2.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 22

Geringfügige Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**12.110**	**12.540**	**+40**	**+300**
Nahrungs- und Genussmittel	3.240	3.300	+10	+30
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	560	540	-20	-30
Bekleidung	570	580	-10	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	260	280	-10	+10
Be- und Verarbeitung von Holz	730	770	+30	+40
Papierherstellung und -bearbeitung	150	150	+0	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.290	1.360	-10	+50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	280	280	+10	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	270	260	-20	-10
Glas und Waren aus Steinen	500	510	+10	+10
Metallerzeugung und -bearbeitung	90	90	+0	+10
Metallerzeugnisse	1.260	1.310	+10	+80
Maschinenbau	670	700	+0	+20
Büromaschinen	30	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	150	160	-10	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	90	90	-10	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	660	690	+10	+20
Kraftwagen	110	120	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	30	30	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	1.170	1.260	+40	+60
Recycling	20	30	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**28.160**	**30.150**	**+1.380**	**+2.050**
Realitätenwesen	9.220	9.560	+260	+380
Vermietung beweglicher Sachen	340	370	+20	+20
Datenverarbeitung	1.240	1.450	+200	+240
Forschung und Entwicklung	360	410	+40	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	17.000	18.400	+900	+1.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 23

Geringfügige Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**5.000**	**5.270**	**+110**	**+330**
Nahrungs- und Genussmittel	1.000	1.050	+20	+30
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	170	160	+10	+0
Bekleidung	90	100	+0	+0
Ledererzeugung und -verarbeitung	60	60	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	510	540	+10	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	60	60	-10	+10
Verlagswesen, Druckerei	450	460	-10	+40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	120	130	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	110	120	+0	+0
Glas und Waren aus Steinen	230	260	+0	+20
Metallerzeugung und -bearbeitung	50	60	+10	+0
Metallerzeugnisse	660	730	+20	+80
Maschinenbau	400	410	-10	+40
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	100	100	+10	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	70	70	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	170	180	+20	+20
Kraftwagen	50	60	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	20	30	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	620	650	+50	+40
Recycling	20	30	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**11.390**	**12.290**	**+710**	**+1.070**
Realitätenwesen	4.370	4.540	+90	+120
Vermietung beweglicher Sachen	190	210	+20	+10
Datenverarbeitung	600	730	+90	+150
Forschung und Entwicklung	250	260	+10	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.990	6.560	+510	+740

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher /innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

4
Arbeitslosigkeit im Jahr 2003

4.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	61
4.2	Arbeitslosigkeit nach dem Berufsgruppen	65

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	3.900	4.200	+300	-100
19–24 Jahre	24.000	26.700	+3.800	-100
25–29 Jahre	23.900	24.600	+1.700	-1.100
30–39 Jahre	56.800	59.800	+6.500	+900
40–44 Jahre	22.700	25.100	+3.900	+800
45–49 Jahre	19.400	20.500	+2.800	+200
50–54 Jahre	23.800	23.500	+2.000	+300
55–59 Jahre	18.100	16.400	+2.900	+1.000
60 Jahre und älter	1.700	2.900	+1.100	+600
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	6.800	7.200	+200	+200
Kärnten	15.500	15.900	+4.600	-100
Niederösterreich	31.900	34.200	+2.500	+800
Oberösterreich	22.400	22.900	+2.300	-400
Salzburg	9.100	9.700	+1.000	+100
Steiermark	29.500	30.200	+2.100	-100
Tirol	13.500	14.400	+300	+100
Vorarlberg	6.000	5.900	+800	-300
Wien	59.700	63.500	+11.100	+2.300
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	87.300	93.000	+10.700	+1.700
Lehre, Meisterprüfung	76.100	78.300	+8.400	+400
Berufs./sonst. mittlere Schule	12.200	12.300	+1.500	-100
Allgemein. höhere Schule	5.100	5.400	+1.200	+100
Berufs./sonst. höhere Schule	8.300	9.100	+1.900	+300
Universität, Hochschule	5.000	5.500	+1.300	+/-0
Ungeklärte Ausbildung	200	300	+100	+/-0
Staatsbürgerschaft				
Inländer/innen	0	0	+/-0	+/-0
Ausländer/innen	0	0	+/-0	+/-0
Gesamt	**194.300**	**203.900**	**+24.900**	**+2.500**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	2.000	2.100	+100	-100
19–24 Jahre	10.800	11.600	+1.300	-100
25–29 Jahre	11.800	11.500	+600	-700
30–39 Jahre	27.500	27.900	+2.700	+300
40–44 Jahre	10.200	10.900	+1.600	+300
45–49 Jahre	8.400	8.700	+1.100	+100
50–54 Jahre	11.800	10.800	+400	-100
55–59 Jahre	3.900	4.600	+1.800	+700
60 Jahre und älter	400	400	+/-0	+/-0
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	3.100	3.200	+100	+/-0
Kärnten	7.200	7.200	+400	-300
Niederösterreich	14.000	14.600	+1.000	+100
Oberösterreich	10.600	10.600	+1.000	-300
Salzburg	4.300	4.500	+500	+100
Steiermark	13.600	13.400	+700	-400
Tirol	6.500	6.700	+400	+200
Vorarlberg	3.100	3.000	+300	-100
Wien	24.400	25.400	+5.100	+1.000
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	42.400	43.500	+4.000	+200
Lehre, Meisterprüfung	26.000	25.900	+2.400	-200
Berufs./sonst. mittlere Schule	8.900	8.900	+900	-100
Allgemein. höhere Schule	2.700	2.900	+600	+100
Berufs./sonst. höhere Schule	4.100	4.500	+900	+200
Universität, Hochschule	2.600	2.800	+700	+100
Ungeklärte Ausbildung	100	200	+/-0	+/-0
Staatsbürgerschaft				
Inländerinnen	81.100	81.900	+7.800	-700
Ausländerinnen	5.700	6.700	+1.700	+1.000
Gesamt	**86.800**	**88.600**	**+9.600**	**+300**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Alter				
Bis 18 Jahre	1.900	2.100	+200	+100
19–24 Jahre	13.200	15.100	+2.500	+/-0
25–29 Jahre	12.100	13.100	+1.100	-400
30–39 Jahre	29.300	31.900	+3.800	+600
40–44 Jahre	12.600	14.300	+2.400	+600
45–49 Jahre	11.000	11.800	+1.700	+100
50–54 Jahre	12.000	12.700	+1.600	+400
55–59 Jahre	14.200	11.800	+1.000	+300
60 Jahre und älter	1.400	2.500	+1.000	+600
Bundesländer (Wohnort)				
Burgenland	3.700	4.100	+100	+200
Kärnten	8.300	8.700	+4.200	+100
Niederösterreich	17.900	19.600	+1.500	+600
Oberösterreich	11.700	12.200	+1.300	-100
Salzburg	4.800	5.200	+500	+/-0
Steiermark	15.900	16.800	+1.500	+300
Tirol	7.100	7.700	-100	-100
Vorarlberg	2.900	2.900	+400	-200
Wien	35.300	38.000	+6.000	+1.300
Qualifikationen				
Kein Abschluss, Pflichtschule	44.900	49.600	+6.600	+1.500
Lehre, Meisterprüfung	50.100	52.400	+6.000	+700
Berufs./sonst. mittlere Schule	3.300	3.400	+600	+/-0
Allgemein. höhere Schule	2.400	2.500	+600	+/-0
Berufs./sonst. höhere Schule	4.200	4.600	+1.000	+100
Universität, Hochschule	2.500	2.700	+600	-100
Ungeklärte Ausbildung	100	100	+/-0	+/-0
Staatsbürgerschaft				
Inländer	87.400	91.400	+9.200	-1.400
Ausländer	20.100	23.900	+6.200	+3.600
Gesamt	**107.500**	**115.300**	**+15.400**	**+2.200**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (gesamt) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	3.900	4.000	+100	+100
Bauberufe	23.900	26.700	+1.000	+1.200
Bauhilfsberufe	8.900	9.500	+/-0	+100
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	18.200	19.300	+3.700	-200
Hilfsberufe Produktion	19.000	20.500	+3.300	+800
Gelegenheitsarbeiten	10.000	11.200	+1.800	+700
Sonstige Produktionsberufe	17.300	17.800	+1.400	-400
Handelsberufe	19.300	19.800	+2.800	+400
Verkehrsberufe	8.500	9.200	+1.200	+200
Hotel-/Gaststättenberufe	24.200	24.200	+1.900	-300
Sonstige Dienstleistungsberufe	15.000	15.800	+1.700	+400
Technische Berufe	5.500	6.100	+1.700	+/-0
Verwaltungsberufe	28.100	28.800	+4.600	+200
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	11.500	11.700	+1.500	+/-0
Unbekannter Beruf	100	100	+/-0	+/-0
Gesamt	**194.300**	**203.900**	**+24.900**	**+2.500**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 28

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Frauen) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	1.500	1.500	+/-0	+/-0
Bauberufe	300	300	+/-0	+/-0
Bauhilfsberufe	100	100	+/-0	+/-0
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	2.500	2.500	+200	-200
Hilfsberufe Produktion	7.400	7.900	+900	+300
Gelegenheitsarbeiten	4.400	4.900	+600	+300
Sonstige Produktionsberufe	5.200	4.900	+100	-500
Handelsberufe	12.900	13.200	+1.600	+200
Verkehrsberufe	1.500	1.500	+200	+100
Hotel-/Gaststättenberufe	15.900	15.700	+900	-200
Sonstige Dienstleistungsberufe	11.600	12.100	+1.200	+300
Technische Berufe	800	900	+300	+/-0
Verwaltungsberufe	19.100	19.800	+3.200	+200
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	8.100	8.300	+900	+100
Unbekannter Beruf	100	100	+/-0	+/-0
Gesamt	**86.800**	**88.600**	**+9.600**	**+300**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 29

Bestand an Arbeitslosigkeit[1] (Männer) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstarbeit	2.400	2.500	+100	+100
Bauberufe	23.600	26.400	+1.000	+1.200
Bauhilfsberufe	8.800	9.400	+/-0	+100
Eisen-, Metall- und Elektroberufe	15.700	16.800	+3.400	+/-0
Hilfsberufe Produktion	11.500	12.700	+2.400	+500
Gelegenheitsarbeiten	5.500	6.300	+1.200	+400
Sonstige Produktionsberufe	12.100	12.800	+1.400	+100
Handelsberufe	6.400	6.600	+1.200	+200
Verkehrsberufe	7.000	7.600	+1.000	+200
Hotel-/Gaststättenberufe	8.200	8.600	+1.000	+/-0
Sonstige Dienstleistungsberufe	3.400	3.700	+500	+100
Technische Berufe	4.700	5.200	+1.500	+/-0
Verwaltungsberufe	9.000	9.000	+1.400	+/-0
Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe	3.400	3.400	+500	-100
Unbekannter Beruf	100	100	+/-0	+/-0
Gesamt	**107.500**	**115.300**	**+15.400**	**+2.200**

[1] Jahresdurchschnitt auf Basis von Monatsstichtagsbeständen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice, Stand Juli 2002.

Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Anhang

Tabellarium zur regionalen Beschäftigungsentwicklung	71
Verzeichnis der Tabellen	145
Verzeichnis der Berufsgruppen	159
Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen	161
Begriffserläuterungen zur Beschäftigung	164
Begriffserläuterungen zur Arbeitslosigkeit	167

Tabellarium zur regionalen Beschäftigungsentwicklung

Burgenland 73

Kärnten 81

Niederösterreich 89

Oberösterreich 97

Salzburg 105

Steiermark 113

Tirol 121

Vorarlberg 129

Wien 137

Tabelle 30

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.590	1.630	+170	+50
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	210	200	-10	+0
Sachgütererzeugung	12.780	12.770	-70	-40
Energie- und Wasserversorgung	920	900	+0	-20
Bauwesen	10.060	9.830	-210	-160
Handel, Reparatur	11.030	11.340	+450	+370
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.900	4.020	+160	+120
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4.710	4.800	+140	+110
Kredit- und Versicherungswesen	2.720	2.660	-40	-60
Wirtschaftsdienste	3.070	3.360	+230	+270
Öffentliche Verwaltung	14.000	13.700	-110	-80
Unterrichtswesen	4.170	4.270	+130	+70
Gesundheit und Soziales	5.370	5.690	+180	+260
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.830	3.910	+120	+110
Private Haushalte	150	140	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**78.490**	**79.220**	**+1.120**	**+1.000**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 31

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	650	650	+60	+10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	30	30	+0	+0
Sachgütererzeugung	5.150	5.020	-180	-120
Energie- und Wasserversorgung	140	150	+10	+0
Bauwesen	1.200	1.180	-30	-10
Handel, Reparatur	5.970	6.240	+340	+290
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	2.420	2.520	+110	+80
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.070	1.040	+20	+40
Kredit- und Versicherungswesen	1.130	1.120	+0	-10
Wirtschaftsdienste	1.690	1.820	+100	+150
Öffentliche Verwaltung	5.170	5.200	+20	+100
Unterrichtswesen	2.480	2.560	+100	+60
Gesundheit und Soziales	4.310	4.460	+110	+170
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	2.320	2.390	+90	+90
Private Haushalte	130	110	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**33.860**	**34.480**	**+730**	**+850**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 32

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	940	980	+110	+40
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	180	170	+0	+0
Sachgütererzeugung	7.630	7.760	+120	+90
Energie- und Wasserversorgung	780	760	-10	-20
Bauwesen	8.850	8.650	-190	-150
Handel, Reparatur	5.060	5.110	+100	+80
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	1.470	1.510	+50	+30
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.640	3.760	+120	+70
Kredit- und Versicherungswesen	1.590	1.530	-50	-50
Wirtschaftsdienste	1.370	1.540	+130	+120
Öffentliche Verwaltung	8.830	8.500	-120	-180
Unterrichtswesen	1.700	1.720	+30	+10
Gesundheit und Soziales	1.060	1.230	+70	+90
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	1.510	1.510	+30	+20
Private Haushalte	30	20	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**44.630**	**44.750**	**+380**	**+150**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 33

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**12.780**	**12.770**	**-70**	**-40**
Nahrungs- und Genussmittel	2.720	2.770	-30	+0
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	660	630	-10	-10
Bekleidung	960	820	-120	-120
Ledererzeugung und -verarbeitung	310	340	+30	+40
Be- und Verarbeitung von Holz	590	590	+60	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	300	290	+10	+0
Verlagswesen, Druckerei	870	860	-50	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	230	250	+0	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	1.430	1.540	+80	+130
Glas und Waren aus Steinen	920	890	+0	-40
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	30	+10	+10
Metallerzeugnisse	980	1.080	+60	+70
Maschinenbau	290	260	-20	-30
Büromaschinen	110	110	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.610	1.570	-40	-100
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	90	90	+10	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	180	170	-10	+0
Kraftwagen	40	40	+0	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	450	430	-70	+0
Recycling	10	20	+20	+10
Wirtschaftsdienste	**3.070**	**3.360**	**+230**	**+270**
Realitätenwesen	410	440	+10	+20
Vermietung beweglicher Sachen	160	170	+10	+0
Datenverarbeitung	220	270	+40	+40
Forschung und Entwicklung	70	70	+10	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.200	2.410	+160	+200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 34

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**5.150**	**5.020**	**-180**	**-130**
Nahrungs- und Genussmittel	1.230	1.270	-20	+10
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	340	300	-10	-10
Bekleidung	890	770	-110	-100
Ledererzeugung und -verarbeitung	130	130	+10	+20
Be- und Verarbeitung von Holz	90	90	+20	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	90	80	+0	+0
Verlagswesen, Druckerei	220	220	-10	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	120	120	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	370	400	+20	+60
Glas und Waren aus Steinen	190	180	+0	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	0	0	+0	+0
Metallerzeugnisse	110	140	+40	+10
Maschinenbau	80	70	-10	-10
Büromaschinen	70	70	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	930	880	-70	-90
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	50	50	+0	+10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	110	100	+0	+0
Kraftwagen	10	10	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	130	120	-40	+0
Recycling	10	10	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**1.690**	**1.820**	**+100**	**+150**
Realitätenwesen	260	280	+20	+20
Vermietung beweglicher Sachen	50	50	+0	+0
Datenverarbeitung	80	90	+10	+10
Forschung und Entwicklung	40	40	+10	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	1.270	1.360	+70	+120

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 35

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**7.630**	**7.760**	**+120**	**+90**
Nahrungs- und Genussmittel	1.490	1.510	-10	-20
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	330	320	+10	+10
Bekleidung	80	50	-20	-20
Ledererzeugung und -verarbeitung	180	200	+20	+30
Be- und Verarbeitung von Holz	500	500	+50	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	210	210	+10	+10
Verlagswesen, Druckerei	650	630	-40	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	110	130	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.070	1.140	+60	+80
Glas und Waren aus Steinen	730	710	+0	-30
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	30	+10	+10
Metallerzeugnisse	870	950	+20	+60
Maschinenbau	210	190	-10	-20
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	680	690	+30	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	40	40	+10	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	80	70	-10	+0
Kraftwagen	40	30	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	0	0	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	320	310	-30	+0
Recycling	0	10	+10	+0
Wirtschaftsdienste	**1.370**	**1.540**	**+130**	**+120**
Realitätenwesen	160	160	-10	+0
Vermietung beweglicher Sachen	120	120	+0	+10
Datenverarbeitung	140	180	+30	+30
Forschung und Entwicklung	30	30	+10	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	930	1.060	+90	+80

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 36

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.050	1.960	-60	-70
Fischerei und Fischzucht	20	10	+0	+0
Bergbau	1.910	1.900	-50	-30
Sachgütererzeugung	36.610	37.320	-670	+580
Energie- und Wasserversorgung	3.050	2.910	-60	-150
Bauwesen	16.750	16.590	-340	-140
Handel, Reparatur	30.310	30.180	+70	+150
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	11.080	11.120	+230	-30
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12.680	12.290	-380	-320
Kredit- und Versicherungswesen	6.740	6.820	+40	+80
Wirtschaftsdienste	9.990	10.640	+470	+770
Öffentliche Verwaltung	24.380	24.150	+150	-90
Unterrichtswesen	9.750	9.710	+170	-10
Gesundheit und Soziales	14.110	14.290	-30	+220
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.840	8.030	+140	+230
Private Haushalte	330	310	+0	-10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**187.600**	**188.240**	**-330**	**+1.170**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 37

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	700	710	+10	+20
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	190	190	-10	+0
Sachgütererzeugung	10.030	10.270	-130	+150
Energie- und Wasserversorgung	440	420	+0	-20
Bauwesen	1.870	1.890	-20	+20
Handel, Reparatur	15.870	16.090	+180	+300
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	7.740	7.810	+120	+30
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2.370	2.330	-50	-30
Kredit- und Versicherungswesen	3.020	3.160	+70	+100
Wirtschaftsdienste	5.140	5.290	+210	+250
Öffentliche Verwaltung	10.310	10.360	+220	+110
Unterrichtswesen	6.490	6.500	+100	+40
Gesundheit und Soziales	11.260	11.460	+30	+220
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.820	4.960	+110	+160
Private Haushalte	290	270	-10	-10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**80.530**	**81.720**	**+840**	**+1.320**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 38

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.350	1.240	-70	-90
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	1.720	1.710	-40	-40
Sachgütererzeugung	26.580	27.050	-540	+430
Energie- und Wasserversorgung	2.610	2.490	-60	-130
Bauwesen	14.880	14.700	-320	-160
Handel, Reparatur	14.450	14.090	-100	-150
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.340	3.310	+110	-60
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10.310	9.960	-320	-290
Kredit- und Versicherungswesen	3.720	3.660	-40	-20
Wirtschaftsdienste	4.850	5.360	+250	+520
Öffentliche Verwaltung	14.070	13.790	-70	-210
Unterrichtswesen	3.260	3.210	+70	-50
Gesundheit und Soziales	2.850	2.830	-60	+0
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.020	3.070	+30	+70
Private Haushalte	40	40	+10	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**107.070**	**106.530**	**-1.170**	**-150**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 39

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**36.610**	**37.330**	**-680**	**+580**
Nahrungs- und Genussmittel	4.590	4.500	-40	-80
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	280	260	-20	-20
Bekleidung	280	250	-30	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	2.290	2.330	-50	-60
Be- und Verarbeitung von Holz	2.320	2.510	-30	+100
Papierherstellung und -bearbeitung	890	840	+0	-20
Verlagswesen, Druckerei	1.330	1.280	-10	-50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.580	1.600	+40	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	830	870	-10	+40
Glas und Waren aus Steinen	2.720	2.650	-100	-30
Metallerzeugung und -bearbeitung	40	20	-10	-10
Metallerzeugnisse	4.180	4.100	-60	+60
Maschinenbau	4.450	4.730	-10	+180
Büromaschinen	50	70	+10	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	360	380	-30	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4.050	4.430	-150	+410
Medizin- und Steuertechnik, Optik	990	1.060	+30	+50
Kraftwagen	1.440	1.490	+30	+40
Sonstiger Fahrzeugbau	690	810	+0	+150
Möbel- und Schmuckproduktion	3.230	3.080	-230	-160
Recycling	20	30	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**10.000**	**10.640**	**+470**	**+770**
Realitätenwesen	1.060	1.060	+20	-10
Vermietung beweglicher Sachen	340	450	+90	+80
Datenverarbeitung	580	830	+130	+210
Forschung und Entwicklung	430	460	+0	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	7.590	7.850	+230	+430

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 40

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**10.030**	**10.270**	**-140**	**+150**
Nahrungs- und Genussmittel	2.010	2.000	-10	+0
Tabakverarbeitung	10	10	+0	+0
Textilien und Textilwaren	150	150	-10	-10
Bekleidung	250	230	-20	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.510	1.540	-30	-40
Be- und Verarbeitung von Holz	270	320	+0	+30
Papierherstellung und -bearbeitung	150	160	+10	+0
Verlagswesen, Druckerei	560	530	-20	-40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	410	440	+30	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	210	220	-10	+10
Glas und Waren aus Steinen	500	520	-30	+10
Metallerzeugung und -bearbeitung	0	0	+0	+0
Metallerzeugnisse	600	580	+0	+10
Maschinenbau	710	720	-30	+10
Büromaschinen	30	40	+10	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	110	110	-10	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	950	940	-40	+40
Medizin- und Steuertechnik, Optik	370	400	+30	+20
Kraftwagen	520	540	+0	+20
Sonstiger Fahrzeugbau	110	270	+30	+110
Möbel- und Schmuckproduktion	600	580	-40	-20
Recycling	0	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**5.140**	**5.290**	**+210**	**+240**
Realitätenwesen	690	680	+0	+10
Vermietung beweglicher Sachen	60	70	+0	+10
Datenverarbeitung	170	230	+30	+50
Forschung und Entwicklung	60	70	-10	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	4.170	4.240	+190	+170

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 41

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**26.580**	**27.050**	**-540**	**+430**
Nahrungs- und Genussmittel	2.580	2.500	-30	-80
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	130	120	-10	-10
Bekleidung	30	20	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	770	790	-30	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	2.040	2.190	-40	+70
Papierherstellung und -bearbeitung	740	690	-10	-30
Verlagswesen, Druckerei	760	750	+10	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.170	1.160	+10	-10
Gummi- und Kunststoffwaren	620	650	-10	+30
Glas und Waren aus Steinen	2.220	2.140	-70	-40
Metallerzeugung und -bearbeitung	30	20	-10	-10
Metallerzeugnisse	3.590	3.520	-60	+50
Maschinenbau	3.740	4.010	+20	+170
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	250	270	-30	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3.100	3.490	-110	+380
Medizin- und Steuertechnik, Optik	620	670	+10	+30
Kraftwagen	920	950	+30	+30
Sonstiger Fahrzeugbau	580	540	-30	+40
Möbel- und Schmuckproduktion	2.640	2.500	-190	-140
Recycling	20	20	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**4.850**	**5.350**	**+250**	**+520**
Realitätenwesen	380	390	+20	-20
Vermietung beweglicher Sachen	280	380	+90	+80
Datenverarbeitung	410	600	+100	+150
Forschung und Entwicklung	370	390	+10	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	3.420	3.600	+40	+270

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 42

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	6.570	6.530	+180	-40
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	2.620	2.480	-80	-110
Sachgütererzeugung	109.530	108.480	-1.820	-690
Energie- und Wasserversorgung	3.610	3.460	-70	-150
Bauwesen	45.440	43.420	-970	-1.550
Handel, Reparatur	92.160	93.370	+120	+1.500
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	19.580	19.690	+0	+220
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41.030	40.320	-490	-170
Kredit- und Versicherungswesen	13.260	13.250	+100	+50
Wirtschaftsdienste	28.450	28.820	+440	+1.590
Öffentliche Verwaltung	73.620	72.810	+170	+160
Unterrichtswesen	25.050	25.000	-80	+300
Gesundheit und Soziales	26.680	28.460	+1.210	+1.200
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	20.160	20.910	+460	+840
Private Haushalte	690	680	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	60	60	+0	-10
Gesamt	**508.500**	**507.730**	**-830**	**+3.140**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 43

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.370	2.330	+90	-30
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	280	270	+20	-10
Sachgütererzeugung	30.110	29.920	-470	-60
Energie- und Wasserversorgung	430	430	+20	-10
Bauwesen	6.050	6.010	-80	-30
Handel, Reparatur	46.290	47.510	+400	+1.160
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	12.770	12.850	+10	+210
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.680	8.720	-10	+110
Kredit- und Versicherungswesen	6.350	6.450	+160	+120
Wirtschaftsdienste	14.380	14.850	+360	+680
Öffentliche Verwaltung	32.540	33.150	+520	+810
Unterrichtswesen	16.820	16.890	+40	+320
Gesundheit und Soziales	20.870	21.580	+760	+660
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	13.160	13.620	+330	+580
Private Haushalte	640	630	-20	-10
Exterritoriale Organisationen	20	20	+0	+0
Gesamt	**211.750**	**215.220**	**+2.140**	**+4.490**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 44

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	4.200	4.200	+90	-10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	2.340	2.210	-100	-100
Sachgütererzeugung	79.420	78.560	-1.360	-630
Energie- und Wasserversorgung	3.180	3.030	-90	-140
Bauwesen	39.390	37.420	-890	-1.520
Handel, Reparatur	45.870	45.860	-280	+340
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	6.810	6.840	-10	+10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32.340	31.600	-470	-280
Kredit- und Versicherungswesen	6.910	6.800	-60	-60
Wirtschaftsdienste	14.070	13.960	+80	+910
Öffentliche Verwaltung	41.080	39.660	-350	-640
Unterrichtswesen	8.220	8.110	-120	-20
Gesundheit und Soziales	5.810	6.870	+460	+540
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.000	7.290	+130	+260
Private Haushalte	50	50	-10	+0
Exterritoriale Organisationen	50	40	-10	+0
Gesamt	**296.750**	**292.510**	**-2.980**	**-1.350**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 45

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**109.530**	**108.480**	**-1.820**	**-700**
Nahrungs- und Genussmittel	14.370	14.320	-100	-170
Tabakverarbeitung	190	190	+10	+0
Textilien und Textilwaren	4.160	4.150	-220	-90
Bekleidung	1.950	1.950	-70	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	510	500	-10	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	11.750	11.560	-220	-180
Papierherstellung und -bearbeitung	3.190	3.250	+10	+10
Verlagswesen, Druckerei	4.500	4.370	-130	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	980	930	-30	-50
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	4.570	4.390	-60	-100
Gummi- und Kunststoffwaren	8.670	8.480	-160	+0
Glas und Waren aus Steinen	6.300	6.300	-130	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.750	4.760	+380	-60
Metallerzeugnisse	15.630	15.700	-800	+110
Maschinenbau	13.610	13.880	-40	+160
Büromaschinen	60	60	+0	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.160	3.030	-70	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.160	1.170	-70	-10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	2.540	2.740	+180	+130
Kraftwagen	1.430	1.320	-30	-70
Sonstiger Fahrzeugbau	1.890	1.480	-110	-190
Möbel- und Schmuckproduktion	4.080	3.830	-190	-130
Recycling	80	130	+30	+40
Wirtschaftsdienste	**28.450**	**28.820**	**+440**	**+1.590**
Realitätenwesen	4.060	3.990	-10	-50
Vermietung beweglicher Sachen	690	700	-30	+30
Datenverarbeitung	1.530	1.970	+220	+360
Forschung und Entwicklung	1.260	1.390	+40	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	20.910	20.770	+220	+1.220

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 46

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**30.110**	**29.920**	**-460**	**-60**
Nahrungs- und Genussmittel	6.760	6.750	-20	-30
Tabakverarbeitung	50	50	+0	+0
Textilien und Textilwaren	2.010	1.980	-120	-60
Bekleidung	1.690	1.690	-70	-30
Ledererzeugung und –verarbeitung	350	330	-20	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	1.940	1.920	-40	-10
Papierherstellung und –bearbeitung	680	710	+0	+20
Verlagswesen, Druckerei	1.670	1.610	-70	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	80	70	+0	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.200	1.200	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	2.140	2.100	+10	-20
Glas und Waren aus Steinen	1.110	1.130	-20	+10
Metallerzeugung und –bearbeitung	690	690	+0	+0
Metallerzeugnisse	3.460	3.530	-60	+70
Maschinenbau	2.140	2.170	+0	+20
Büromaschinen	20	30	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.190	1.150	-40	+20
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	340	340	-30	-10
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.150	1.220	+60	+40
Kraftwagen	210	210	+0	+0
Sonstiger Fahrzeugbau	180	70	-10	-30
Möbel- und Schmuckproduktion	1.030	950	-60	-50
Recycling	20	20	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**14.380**	**14.850**	**+360**	**+680**
Realitätenwesen	2.890	2.840	-30	-30
Vermietung beweglicher Sachen	190	200	+0	+10
Datenverarbeitung	610	740	+60	+120
Forschung und Entwicklung	490	540	+20	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.190	10.530	+320	+560

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 47

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**79.420**	**78.560**	**-1.350**	**-640**
Nahrungs- und Genussmittel	7.610	7.570	-80	-140
Tabakverarbeitung	140	140	+20	+0
Textilien und Textilwaren	2.160	2.170	-100	-30
Bekleidung	260	250	+0	+0
Ledererzeugung und –verarbeitung	170	170	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	9.810	9.640	-180	-170
Papierherstellung und -bearbeitung	2.510	2.540	+10	-10
Verlagswesen, Druckerei	2.830	2.760	-60	-20
Kokerei, Mineralölverarbeitung	910	860	-30	-50
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.370	3.190	-60	-110
Gummi- und Kunststoffwaren	6.530	6.390	-170	+10
Glas und Waren aus Steinen	5.190	5.160	-110	-30
Metallerzeugung und -bearbeitung	4.060	4.070	+370	-50
Metallerzeugnisse	12.170	12.170	-730	+40
Maschinenbau	11.480	11.700	-40	+140
Büromaschinen	40	40	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.970	1.880	-40	-20
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	810	830	-40	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.390	1.520	+120	+90
Kraftwagen	1.220	1.110	-40	-70
Sonstiger Fahrzeugbau	1.710	1.410	-110	-170
Möbel- und Schmuckproduktion	3.050	2.880	-140	-80
Recycling	60	100	+30	+30
Wirtschaftsdienste	**14.070**	**13.960**	**+80**	**+910**
Realitätenwesen	1.170	1.150	+10	-20
Vermietung beweglicher Sachen	490	500	-30	+10
Datenverarbeitung	930	1.230	+160	+240
Forschung und Entwicklung	760	850	+30	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.720	10.240	-90	+660

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 48

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	3.560	3.610	+70	+10
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	2.270	2.330	+90	+30
Sachgütererzeugung	143.090	144.670	+60	+2.030
Energie- und Wasserversorgung	5.860	5.660	+20	-140
Bauwesen	46.220	45.290	-870	-730
Handel, Reparatur	81.860	83.500	+480	+520
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	15.430	15.690	+290	+200
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33.020	32.680	-460	+0
Kredit- und Versicherungswesen	15.270	15.350	+140	+70
Wirtschaftsdienste	37.240	40.920	+1.770	+3.410
Öffentliche Verwaltung	66.030	65.410	+630	+30
Unterrichtswesen	27.190	26.960	-170	+160
Gesundheit und Soziales	21.780	23.270	+760	+1.300
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	19.710	20.280	+630	+530
Private Haushalte	590	580	-40	-40
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**519.140**	**526.210**	**+3.370**	**+7.390**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 49

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.370	1.370	+20	+0
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	270	280	+10	+0
Sachgütererzeugung	36.170	37.110	-160	+660
Energie- und Wasserversorgung	840	830	+20	+0
Bauwesen	5.670	5.700	-50	+40
Handel, Reparatur	42.530	43.950	+800	+1.170
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.550	10.720	+140	+210
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7.050	7.000	-160	+80
Kredit- und Versicherungswesen	7.030	7.220	+190	+150
Wirtschaftsdienste	16.630	17.890	+1.010	+1.160
Öffentliche Verwaltung	34.880	35.570	+950	+810
Unterrichtswesen	18.180	18.180	-10	+230
Gesundheit und Soziales	17.620	18.140	+460	+760
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	12.610	12.920	+460	+340
Private Haushalte	560	560	-40	-40
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**211.950**	**217.430**	**+3.640**	**+5.560**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 50

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.190	2.250	+50	+10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	1.990	2.050	+80	+30
Sachgütererzeugung	106.920	107.560	+220	+1.370
Energie- und Wasserversorgung	5.020	4.830	+0	-130
Bauwesen	40.560	39.590	-810	-770
Handel, Reparatur	39.330	39.550	-330	-650
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.890	4.970	+150	+0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25.970	25.680	-310	-80
Kredit- und Versicherungswesen	8.240	8.130	-50	-80
Wirtschaftsdienste	20.620	23.030	+750	+2.260
Öffentliche Verwaltung	31.150	29.840	-320	-770
Unterrichtswesen	9.010	8.780	-160	-60
Gesundheit und Soziales	4.160	5.130	+290	+540
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.110	7.360	+160	+190
Private Haushalte	30	30	+0	-10
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**307.190**	**308.780**	**-280**	**+1.830**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 51

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**143.090**	**144.680**	**+60**	**+2.030**
Nahrungs- und Genussmittel	15.660	15.600	+50	-80
Tabakverarbeitung	250	260	+30	+0
Textilien und Textilwaren	2.260	2.290	-10	-50
Bekleidung	1.500	1.370	-180	-140
Ledererzeugung und -verarbeitung	890	750	-80	-230
Be- und Verarbeitung von Holz	6.760	6.720	+40	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	3.270	3.280	+30	-10
Verlagswesen, Druckerei	3.250	3.220	+20	-50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	20	-10	-20
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	8.870	8.990	+250	-30
Gummi- und Kunststoffwaren	7.570	7.650	-90	+230
Glas und Waren aus Steinen	5.600	5.490	-280	-200
Metallerzeugung und -bearbeitung	13.220	13.180	+430	+620
Metallerzeugnisse	15.770	16.210	+30	+400
Maschinenbau	20.180	20.670	+160	+420
Büromaschinen	110	100	+0	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.980	3.020	+110	+140
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2.000	2.180	+10	+210
Medizin- und Steuertechnik, Optik	3.710	4.060	+110	+240
Kraftwagen	7.910	8.010	-160	+230
Sonstiger Fahrzeugbau	4.620	5.200	+150	+460
Möbel- und Schmuckproduktion	16.290	15.960	-580	-170
Recycling	420	440	+30	+50
Wirtschaftsdienste	**37.240**	**40.920**	**+1.770**	**+3.420**
Realitätenwesen	3.600	3.610	+50	-30
Vermietung beweglicher Sachen	660	670	+20	+30
Datenverarbeitung	3.040	3.490	+390	+440
Forschung und Entwicklung	380	420	+60	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	29.570	32.720	+1.250	+2.930

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 52

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**36.170**	**37.110**	**-160**	**+670**
Nahrungs- und Genussmittel	7.580	7.680	+80	+100
Tabakverarbeitung	60	60	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.200	1.230	-10	-40
Bekleidung	1.330	1.210	-160	-120
Ledererzeugung und -verarbeitung	580	500	-50	-140
Be- und Verarbeitung von Holz	1.730	1.740	+0	+40
Papierherstellung und -bearbeitung	500	490	+10	-10
Verlagswesen, Druckerei	1.330	1.340	+20	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.840	1.900	+100	+30
Gummi- und Kunststoffwaren	1.800	1.850	-30	+60
Glas und Waren aus Steinen	1.120	1.090	-70	-40
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.480	1.440	-70	+40
Metallerzeugnisse	2.930	3.050	+40	+100
Maschinenbau	3.490	3.630	+40	+140
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	490	500	+20	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	650	670	-60	+30
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.910	2.180	+60	+180
Kraftwagen	600	630	+10	+20
Sonstiger Fahrzeugbau	720	1.090	+90	+260
Möbel- und Schmuckproduktion	4.690	4.680	-180	+0
Recycling	110	120	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**16.630**	**17.890**	**+1.010**	**+1.160**
Realitätenwesen	2.460	2.450	+20	-30
Vermietung beweglicher Sachen	180	200	+10	+20
Datenverarbeitung	830	990	+100	+150
Forschung und Entwicklung	120	140	+20	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	13.050	14.120	+860	+1.010

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 53

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**106.920**	**107.570**	**+210**	**+1.370**
Nahrungs- und Genussmittel	8.080	7.930	-30	-180
Tabakverarbeitung	190	200	+30	+0
Textilien und Textilwaren	1.060	1.060	+0	-20
Bekleidung	170	160	-20	-20
Ledererzeugung und -verarbeitung	310	260	-30	-90
Be- und Verarbeitung von Holz	5.020	4.980	+40	-40
Papierherstellung und -bearbeitung	2.780	2.790	+20	+10
Verlagswesen, Druckerei	1.920	1.870	-10	-50
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	-10	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	7.030	7.090	+140	-60
Gummi- und Kunststoffwaren	5.760	5.800	-60	+160
Glas und Waren aus Steinen	4.480	4.400	-210	-160
Metallerzeugung und -bearbeitung	11.730	11.740	+490	+580
Metallerzeugnisse	12.840	13.160	-10	+300
Maschinenbau	16.690	17.040	+130	+280
Büromaschinen	80	80	+0	-10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.490	2.520	+90	+130
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.350	1.510	+80	+190
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.800	1.880	+40	+60
Kraftwagen	7.310	7.380	-170	+210
Sonstiger Fahrzeugbau	3.900	4.120	+60	+200
Möbel- und Schmuckproduktion	11.600	11.280	-390	-170
Recycling	310	330	+30	+30
Wirtschaftsdienste	**20.620**	**23.030**	**+750**	**+2.260**
Realitätenwesen	1.150	1.170	+30	+0
Vermietung beweglicher Sachen	470	480	+10	+20
Datenverarbeitung	2.220	2.500	+290	+290
Forschung und Entwicklung	260	280	+40	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	16.520	18.600	+390	+1.920

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 54

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.700	1.620	-20	-50
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	920	920	-10	+0
Sachgütererzeugung	34.310	34.350	-180	+190
Energie- und Wasserversorgung	2.450	2.180	-90	-220
Bauwesen	16.950	16.540	-190	-340
Handel, Reparatur	37.980	38.770	+320	+530
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	17.150	17.500	+200	+150
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16.670	16.440	-220	-100
Kredit- und Versicherungswesen	8.390	8.450	-60	+50
Wirtschaftsdienste	15.070	15.860	+1.700	+760
Öffentliche Verwaltung	30.740	29.960	-310	-360
Unterrichtswesen	7.670	7.920	+340	+220
Gesundheit und Soziales	9.010	9.530	+300	+450
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	9.310	9.230	+20	+10
Private Haushalte	300	280	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**208.630**	**209.540**	**+1.790**	**+1.270**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 55

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	550	550	-10	+10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	110	120	+10	+0
Sachgütererzeugung	10.390	10.340	-150	+20
Energie- und Wasserversorgung	360	340	+0	-20
Bauwesen	2.050	2.090	+20	+10
Handel, Reparatur	19.120	19.660	+320	+450
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.460	10.660	+80	+90
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.290	3.290	-20	+20
Kredit- und Versicherungswesen	3.830	3.940	+60	+90
Wirtschaftsdienste	8.130	8.550	+1.220	+310
Öffentliche Verwaltung	15.800	15.760	+0	+80
Unterrichtswesen	5.010	5.180	+250	+170
Gesundheit und Soziales	7.160	7.280	+180	+220
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	5.380	5.380	+30	+40
Private Haushalte	270	250	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	10	10	+0	+0
Gesamt	**91.890**	**93.390**	**+1.980**	**+1.460**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 56

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.150	1.070	-20	-50
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	820	810	-20	-10
Sachgütererzeugung	23.920	24.010	-30	+170
Energie- und Wasserversorgung	2.090	1.850	-90	-200
Bauwesen	14.900	14.450	-210	-350
Handel, Reparatur	18.870	19.110	+0	+80
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	6.700	6.840	+110	+60
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13.380	13.150	-200	-120
Kredit- und Versicherungswesen	4.570	4.510	-120	-40
Wirtschaftsdienste	6.940	7.310	+480	+450
Öffentliche Verwaltung	14.940	14.190	-320	-440
Unterrichtswesen	2.660	2.730	+100	+50
Gesundheit und Soziales	1.860	2.260	+120	+240
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3.920	3.840	-10	-40
Private Haushalte	30	30	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**116.730**	**116.150**	**-200**	**-190**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 57

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**34.310**	**34.340**	**-180**	**+190**
Nahrungs- und Genussmittel	5.510	5.430	-10	-90
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	550	500	-20	+0
Bekleidung	760	740	-40	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	270	260	-10	-20
Be- und Verarbeitung von Holz	3.290	3.270	+0	+10
Papierherstellung und -bearbeitung	1.450	1.440	+0	-10
Verlagswesen, Druckerei	2.220	2.250	-40	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	50	10	-20	-30
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	880	860	+10	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.210	1.330	+120	+70
Glas und Waren aus Steinen	1.060	1.060	-10	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	450	450	+10	-10
Metallerzeugnisse	3.660	3.630	+50	+30
Maschinenbau	3.740	3.840	+70	+150
Büromaschinen	430	490	+40	+50
Geräte der Elektrizitätserzeugung	440	400	-10	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.820	1.790	-60	+20
Medizin- und Steuertechnik, Optik	980	1.070	+40	+40
Kraftwagen	1.370	1.370	-70	+20
Sonstiger Fahrzeugbau	380	320	-10	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	3.760	3.810	-200	+0
Recycling	10	10	+0	+10
Wirtschaftsdienste	**15.070**	**15.860**	**+1.700**	**+760**
Realitätenwesen	2.250	2.220	-20	-40
Vermietung beweglicher Sachen	200	250	+40	+30
Datenverarbeitung	830	950	+130	+110
Forschung und Entwicklung	340	360	+30	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	11.450	12.080	+1.510	+620

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 58

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**10.390**	**10.340**	**-150**	**+20**
Nahrungs- und Genussmittel	2.480	2.510	+20	+10
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	310	280	-10	+0
Bekleidung	610	600	-30	-30
Ledererzeugung und -verarbeitung	150	150	-10	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	540	550	+0	+10
Papierherstellung und -bearbeitung	200	190	+0	-10
Verlagswesen, Druckerei	680	700	-10	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	0	-10	-10
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	350	350	+10	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	440	490	+30	+40
Glas und Waren aus Steinen	200	200	+0	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	60	60	+0	-10
Metallerzeugnisse	780	750	-10	-20
Maschinenbau	690	690	+0	+20
Büromaschinen	120	140	+10	+10
Geräte der Elektrizitätserzeugung	160	130	+0	+10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	420	420	-10	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	380	420	+10	+10
Kraftwagen	590	570	-60	-10
Sonstiger Fahrzeugbau	100	50	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	1.100	1.120	-80	+20
Recycling	0	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**8.130**	**8.550**	**+1.220**	**+310**
Realitätenwesen	1.380	1.370	+0	-20
Vermietung beweglicher Sachen	90	100	+10	+10
Datenverarbeitung	300	340	+30	+40
Forschung und Entwicklung	140	140	+10	+10
Unternehmensbezogene Dienstleistung	6.210	6.590	+1.180	+270

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 59

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**23.920**	**24.010**	**-30**	**+170**
Nahrungs- und Genussmittel	3.030	2.930	-40	-100
Tabakverarbeitung	20	20	+0	+0
Textilien und Textilwaren	240	210	-10	+0
Bekleidung	150	140	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	120	110	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	2.760	2.730	+10	+0
Papierherstellung und -bearbeitung	1.250	1.250	-10	+0
Verlagswesen, Druckerei	1.540	1.550	-30	+10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	10	-20	-20
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	530	510	+0	+10
Gummi- und Kunststoffwaren	780	840	+80	+40
Glas und Waren aus Steinen	860	860	-20	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	390	400	+10	+0
Metallerzeugnisse	2.870	2.890	+50	+50
Maschinenbau	3.050	3.160	+80	+130
Büromaschinen	310	350	+20	+40
Geräte der Elektrizitätserzeugung	290	270	+0	-10
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.400	1.380	-40	+20
Medizin- und Steuertechnik, Optik	590	650	+30	+30
Kraftwagen	780	800	-10	+40
Sonstiger Fahrzeugbau	280	270	-10	-10
Möbel- und Schmuckproduktion	2.660	2.690	-120	-20
Recycling	10	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.940**	**7.310**	**+480**	**+450**
Realitätenwesen	880	860	-10	-20
Vermietung beweglicher Sachen	110	140	+30	+20
Datenverarbeitung	520	600	+100	+70
Forschung und Entwicklung	200	220	+30	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.230	5.490	+340	+360

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 60

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	4.220	4.220	-10	+0
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	3.780	3.600	-130	-130
Sachgütererzeugung	98.220	98.930	-210	+620
Energie- und Wasserversorgung	5.500	5.410	-540	-90
Bauwesen	33.880	33.040	-910	-590
Handel, Reparatur	67.270	68.530	+140	+1.250
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	16.630	16.860	+520	+310
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27.290	26.470	-650	-360
Kredit- und Versicherungswesen	12.320	12.260	+80	-30
Wirtschaftsdienste	27.160	28.850	+1.550	+1.720
Öffentliche Verwaltung	68.820	69.280	+690	+1.160
Unterrichtswesen	20.470	20.240	+40	+40
Gesundheit und Soziales	16.670	17.670	+500	+320
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	17.110	17.290	+130	+630
Private Haushalte	620	600	-20	-20
Exterritoriale Organisationen	20	30	+20	+10
Gesamt	**419.990**	**423.280**	**+1.190**	**+4.840**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 61

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.670	1.670	+40	+10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	400	380	-10	-20
Sachgütererzeugung	24.680	24.950	-220	+400
Energie- und Wasserversorgung	890	920	-90	+30
Bauwesen	4.360	4.380	-80	+40
Handel, Reparatur	34.390	35.370	+280	+950
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	11.660	11.800	+340	+260
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.700	5.550	-90	+10
Kredit- und Versicherungswesen	5.740	5.820	+120	+90
Wirtschaftsdienste	13.390	14.070	+610	+740
Öffentliche Verwaltung	34.960	35.540	+670	+1.050
Unterrichtswesen	13.260	13.140	+80	+70
Gesundheit und Soziales	13.510	14.250	+420	+280
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	10.730	11.070	+230	+460
Private Haushalte	590	560	-30	-30
Exterritoriale Organisationen	20	30	+20	+10
Gesamt	**175.940**	**179.500**	**+2.280**	**+4.350**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 62

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.550	2.550	-40	-10
Fischerei und Fischzucht	20	20	+0	+0
Bergbau	3.380	3.220	-120	-110
Sachgütererzeugung	73.540	73.980	+10	+220
Energie- und Wasserversorgung	4.620	4.490	-450	-110
Bauwesen	29.520	28.650	-840	-630
Handel, Reparatur	32.880	33.160	-130	+290
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.960	5.060	+170	+60
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21.590	20.920	-560	-370
Kredit- und Versicherungswesen	6.580	6.440	-40	-120
Wirtschaftsdienste	13.770	14.780	+940	+980
Öffentliche Verwaltung	33.860	33.740	+30	+110
Unterrichtswesen	7.210	7.100	-50	-30
Gesundheit und Soziales	3.160	3.420	+80	+40
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	6.380	6.220	-110	+170
Private Haushalte	30	40	+0	+10
Exterritoriale Organisationen	10	10	+10	+0
Gesamt	**244.050**	**243.780**	**-1.090**	**+480**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 63

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**98.220**	**98.920**	**-210**	**+610**
Nahrungs- und Genussmittel	10.280	10.110	-50	-110
Tabakverarbeitung	100	90	+0	-10
Textilien und Textilwaren	2.580	2.490	-140	-50
Bekleidung	1.520	1.410	-130	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.710	1.400	-110	-140
Be- und Verarbeitung von Holz	6.190	5.940	-300	-110
Papierherstellung und -bearbeitung	5.200	5.130	-30	-130
Verlagswesen, Druckerei	3.150	3.160	-40	-60
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	50	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	2.910	2.970	+50	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	730	690	-20	-30
Glas und Waren aus Steinen	4.160	4.110	-140	-70
Metallerzeugung und -bearbeitung	10.350	10.330	-20	+90
Metallerzeugnisse	12.530	12.860	-30	+80
Maschinenbau	8.030	8.230	+290	+80
Büromaschinen	60	60	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	5.350	5.450	-270	+70
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5.280	5.580	-190	+460
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.080	1.150	+20	-30
Kraftwagen	9.210	10.260	+1.150	+1.150
Sonstiger Fahrzeugbau	1.770	1.670	-160	-320
Möbel- und Schmuckproduktion	5.950	5.760	-110	-150
Recycling	40	50	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**27.160**	**28.850**	**+1.550**	**+1.720**
Realitätenwesen	4.160	4.140	-20	+0
Vermietung beweglicher Sachen	550	570	+10	+10
Datenverarbeitung	2.160	2.690	+400	+440
Forschung und Entwicklung	1.060	1.110	+70	+70
Unternehmensbezogene Dienstleistung	19.230	20.350	+1.100	+1.190

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 64

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**24.680**	**24.950**	**-220**	**+400**
Nahrungs- und Genussmittel	4.490	4.530	+50	+60
Tabakverarbeitung	50	50	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.190	1.150	-50	-10
Bekleidung	1.380	1.260	-130	-130
Ledererzeugung und -verarbeitung	1.100	960	-60	-60
Be- und Verarbeitung von Holz	1.340	1.280	-90	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	790	780	+0	-10
Verlagswesen, Druckerei	1.320	1.300	-10	-40
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	960	950	-10	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	150	130	-10	-20
Glas und Waren aus Steinen	620	630	-10	+10
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.190	1.240	+30	+30
Metallerzeugnisse	2.280	2.400	+40	+100
Maschinenbau	1.460	1.500	+30	+20
Büromaschinen	10	10	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.620	1.670	-250	+70
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.570	1.720	-30	+210
Medizin- und Steuertechnik, Optik	550	580	+0	+10
Kraftwagen	1.210	1.420	+240	+190
Sonstiger Fahrzeugbau	170	100	-10	-40
Möbel- und Schmuckproduktion	1.240	1.250	+60	+20
Recycling	10	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**13.390**	**14.070**	**+610**	**+740**
Realitätenwesen	2.780	2.730	-40	-30
Vermietung beweglicher Sachen	160	170	+10	+20
Datenverarbeitung	520	680	+120	+120
Forschung und Entwicklung	380	420	+20	+40
Unternehmensbezogene Dienstleistung	9.550	10.080	+500	+600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 65

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**73.540**	**73.980**	**+10**	**+220**
Nahrungs- und Genussmittel	5.790	5.580	-100	-170
Tabakverarbeitung	50	40	+0	+0
Textilien und Textilwaren	1.400	1.340	-90	-40
Bekleidung	150	150	-10	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	620	440	-50	-80
Be- und Verarbeitung von Holz	4.850	4.660	-200	-110
Papierherstellung und -bearbeitung	4.410	4.350	-30	-110
Verlagswesen, Druckerei	1.840	1.860	-30	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	40	40	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1.950	2.020	+50	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	580	560	-10	-20
Glas und Waren aus Steinen	3.540	3.470	-130	-70
Metallerzeugung und -bearbeitung	9.150	9.090	-50	+60
Metallerzeugnisse	10.250	10.470	-70	-20
Maschinenbau	6.570	6.730	+270	+60
Büromaschinen	50	50	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.720	3.780	-10	+0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3.710	3.860	-160	+250
Medizin- und Steuertechnik, Optik	540	560	+20	-40
Kraftwagen	8.000	8.830	+910	+960
Sonstiger Fahrzeugbau	1.610	1.570	-150	-290
Möbel- und Schmuckproduktion	4.710	4.510	-160	-170
Recycling	30	30	+10	+10
Wirtschaftsdienste	**13.770**	**14.780**	**+940**	**+980**
Realitätenwesen	1.380	1.410	+20	+30
Vermietung beweglicher Sachen	390	400	+0	+0
Datenverarbeitung	1.640	2.010	+280	+320
Forschung und Entwicklung	680	690	+40	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	9.680	10.270	+600	+590

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 66

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.520	2.520	+10	-10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	820	860	-20	+10
Sachgütererzeugung	45.180	46.580	+550	+1.200
Energie- und Wasserversorgung	3.120	3.020	-50	-80
Bauwesen	23.200	23.010	+120	-130
Handel, Reparatur	41.560	42.870	+1.010	+1.330
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	26.340	26.180	+870	-200
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21.430	21.250	+80	+20
Kredit- und Versicherungswesen	9.040	9.110	+20	+90
Wirtschaftsdienste	12.970	14.060	+420	+840
Öffentliche Verwaltung	26.640	26.690	+920	+140
Unterrichtswesen	10.970	10.960	-10	-30
Gesundheit und Soziales	18.060	18.790	-30	+650
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	11.740	11.980	+470	+280
Private Haushalte	440	420	-10	-30
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**254.020**	**258.310**	**+4.350**	**+4.080**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 67

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	730	750	+0	+10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	60	70	+0	+0
Sachgütererzeugung	13.030	13.770	+170	+600
Energie- und Wasserversorgung	410	420	+20	+0
Bauwesen	3.210	3.300	+60	+100
Handel, Reparatur	21.390	22.280	+670	+830
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	16.180	16.020	+410	-90
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3.530	3.550	+110	+40
Kredit- und Versicherungswesen	3.960	4.060	+60	+110
Wirtschaftsdienste	6.700	7.170	+300	+380
Öffentliche Verwaltung	11.290	11.880	+860	+450
Unterrichtswesen	6.290	6.330	+20	+50
Gesundheit und Soziales	13.430	13.580	-60	+300
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	7.100	7.260	+280	+210
Private Haushalte	410	380	-10	-30
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**107.710**	**110.810**	**+2.870**	**+2.960**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 68

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.790	1.770	+0	-20
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	760	790	-20	+10
Sachgütererzeugung	32.150	32.820	+380	+600
Energie- und Wasserversorgung	2.710	2.600	-70	-80
Bauwesen	19.990	19.710	+70	-230
Handel, Reparatur	20.180	20.590	+340	+500
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	10.160	10.160	+450	-110
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17.900	17.710	-30	-20
Kredit- und Versicherungswesen	5.080	5.040	-40	-20
Wirtschaftsdienste	6.270	6.900	+130	+460
Öffentliche Verwaltung	15.350	14.810	+60	-320
Unterrichtswesen	4.680	4.630	-30	-80
Gesundheit und Soziales	4.630	5.210	+30	+360
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.640	4.720	+190	+70
Private Haushalte	30	40	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**146.310**	**147.500**	**+1.480**	**+1.120**

Anmerkung: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten: Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis: Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 69

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**45.180**	**46.580**	**+550**	**+1.200**
Nahrungs- und Genussmittel	5.640	5.580	-10	-70
Tabakverarbeitung	110	120	+10	+10
Textilien und Textilwaren	1.150	1.150	-80	+0
Bekleidung	750	750	-40	-50
Ledererzeugung und -verarbeitung	200	190	-50	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	3.290	3.390	+70	+100
Papierherstellung und -bearbeitung	460	450	+30	+0
Verlagswesen, Druckerei	1.740	1.730	+30	-10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	30	30	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.190	3.340	+190	+100
Gummi- und Kunststoffwaren	1.550	1.560	-20	+40
Glas und Waren aus Steinen	6.740	7.600	+310	+710
Metallerzeugung und -bearbeitung	2.250	2.300	-10	+70
Metallerzeugnisse	6.190	6.200	+100	+160
Maschinenbau	4.650	4.800	+50	+120
Büromaschinen	80	70	-10	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.060	1.130	+0	+60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	30	40	+20	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	860	910	+30	+40
Kraftwagen	420	490	+40	+40
Sonstiger Fahrzeugbau	500	630	+40	+100
Möbel- und Schmuckproduktion	4.220	4.030	-140	-200
Recycling	100	100	-10	+0
Wirtschaftsdienste	**12.970**	**14.060**	**+430**	**+840**
Realitätenwesen	1.220	1.270	+10	+20
Vermietung beweglicher Sachen	400	400	+0	+10
Datenverarbeitung	730	910	+120	+150
Forschung und Entwicklung	550	590	+60	+50
Unternehmensbezogene Dienstleistung	10.070	10.890	+250	+610

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 70

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**13.030**	**13.770**	**+170**	**+590**
Nahrungs- und Genussmittel	2.720	2.750	+30	+20
Tabakverarbeitung	40	40	+0	+0
Textilien und Textilwaren	650	650	-50	+0
Bekleidung	610	620	-40	-40
Ledererzeugung und -verarbeitung	130	130	-30	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	440	470	+10	+20
Papierherstellung und -bearbeitung	90	90	+10	+0
Verlagswesen, Druckerei	740	740	+0	+10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10	10	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	970	1.040	+80	+50
Gummi- und Kunststoffwaren	480	470	-30	+0
Glas und Waren aus Steinen	2.190	2.620	+110	+360
Metallerzeugung und -bearbeitung	350	360	-10	+20
Metallerzeugnisse	1.080	1.160	+40	+60
Maschinenbau	700	710	+0	+20
Büromaschinen	20	20	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	400	440	+0	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	10	10	+20	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	350	370	+20	+20
Kraftwagen	70	80	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	90	150	+30	+60
Möbel- und Schmuckproduktion	850	800	-30	-30
Recycling	60	50	-10	+0
Wirtschaftsdienste	**6.700**	**7.170**	**+300**	**+380**
Realitätenwesen	650	680	+0	+20
Vermietung beweglicher Sachen	160	160	+0	+0
Datenverarbeitung	190	250	+40	+40
Forschung und Entwicklung	260	290	+30	+30
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.450	5.790	+220	+290

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 71

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**32.150**	**32.820**	**+380**	**+600**
Nahrungs- und Genussmittel	2.920	2.830	-40	-80
Tabakverarbeitung	80	80	+10	+0
Textilien und Textilwaren	490	500	-30	+0
Bekleidung	130	140	+0	-10
Ledererzeugung und -verarbeitung	60	60	-20	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	2.850	2.930	+70	+80
Papierherstellung und -bearbeitung	370	370	+20	+0
Verlagswesen, Druckerei	1.010	990	+20	-30
Kokerei, Mineralölverarbeitung	20	20	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	2.220	2.300	+110	+50
Gummi- und Kunststoffwaren	1.070	1.100	+10	+40
Glas und Waren aus Steinen	4.540	4.980	+200	+350
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.900	1.940	-10	+60
Metallerzeugnisse	5.100	5.040	+60	+90
Maschinenbau	3.950	4.090	+50	+100
Büromaschinen	60	60	-10	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	650	690	+0	+30
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	20	20	+0	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	520	540	+10	+20
Kraftwagen	350	400	+20	+30
Sonstiger Fahrzeugbau	410	480	+20	+40
Möbel- und Schmuckproduktion	3.370	3.230	-110	-170
Recycling	50	40	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.270**	**6.900**	**+130**	**+460**
Realitätenwesen	580	590	+10	+0
Vermietung beweglicher Sachen	250	240	+0	+10
Datenverarbeitung	530	670	+80	+110
Forschung und Entwicklung	290	300	+20	+20
Unternehmensbezogene Dienstleistung	4.630	5.100	+20	+320

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 72

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	770	750	+20	-30
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	130	130	+10	+0
Sachgütererzeugung	39.250	39.380	-350	+350
Energie- und Wasserversorgung	1.740	1.710	-20	-40
Bauwesen	11.500	11.030	-230	-280
Handel, Reparatur	18.570	19.080	+270	+440
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	8.000	8.110	-10	+80
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.040	8.090	+70	+110
Kredit- und Versicherungswesen	4.620	4.690	+20	+100
Wirtschaftsdienste	6.070	6.500	+300	+380
Öffentliche Verwaltung	13.780	13.470	+10	-110
Unterrichtswesen	4.620	4.870	+260	+170
Gesundheit und Soziales	7.700	7.970	+110	+260
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	4.330	4.480	+70	+130
Private Haushalte	210	190	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**129.320**	**130.450**	**+520**	**+1.550**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 73

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	260	250	+0	-10
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	10	20	+0	+0
Sachgütererzeugung	11.720	11.790	-210	+100
Energie- und Wasserversorgung	220	230	+10	+0
Bauwesen	1.350	1.370	+0	+20
Handel, Reparatur	9.950	10.330	+210	+330
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	4.980	5.070	-20	+70
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.440	1.500	+50	+70
Kredit- und Versicherungswesen	2.200	2.330	+50	+130
Wirtschaftsdienste	3.270	3.470	+130	+200
Öffentliche Verwaltung	7.000	7.050	+110	+90
Unterrichtswesen	2.540	2.750	+230	+160
Gesundheit und Soziales	5.570	5.610	+60	+110
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	2.550	2.660	+20	+100
Private Haushalte	190	180	-10	-20
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**53.260**	**54.610**	**+650**	**+1.370**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 74

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	510	500	+20	-20
Fischerei und Fischzucht	10	10	+0	+0
Bergbau	110	120	+0	+0
Sachgütererzeugung	27.530	27.590	-140	+250
Energie- und Wasserversorgung	1.520	1.480	-20	-50
Bauwesen	10.150	9.660	-230	-300
Handel, Reparatur	8.620	8.760	+50	+110
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	3.020	3.040	+10	+10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6.600	6.590	+20	+50
Kredit- und Versicherungswesen	2.410	2.360	-30	-30
Wirtschaftsdienste	2.800	3.030	+170	+180
Öffentliche Verwaltung	6.780	6.410	-100	-200
Unterrichtswesen	2.080	2.120	+40	+20
Gesundheit und Soziales	2.130	2.360	+50	+140
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	1.780	1.820	+50	+30
Private Haushalte	20	10	+0	+0
Exterritoriale Organisationen	0	0	+0	+0
Gesamt	**76.060**	**75.840**	**-130**	**+180**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 75

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**39.250**	**39.380**	**-350**	**+350**
Nahrungs- und Genussmittel	4.280	4.390	+50	+100
Tabakverarbeitung	10	10	+0	+0
Textilien und Textilwaren	6.880	6.710	-230	-190
Bekleidung	3.180	2.990	-360	-120
Ledererzeugung und -verarbeitung	40	40	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	550	490	-30	-50
Papierherstellung und -bearbeitung	1.110	1.160	+60	+70
Verlagswesen, Druckerei	1.570	1.540	-20	+10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	290	290	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	1.660	1.730	+10	+60
Glas und Waren aus Steinen	680	680	-30	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	640	670	+40	+30
Metallerzeugnisse	7.130	7.370	+160	+300
Maschinenbau	3.500	3.720	+140	+160
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.930	2.000	+30	+100
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1.030	900	-130	-40
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.110	1.160	+40	+40
Kraftwagen	820	870	+40	+40
Sonstiger Fahrzeugbau	200	110	-40	-40
Möbel- und Schmuckproduktion	2.640	2.530	-100	-100
Recycling	30	30	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**6.070**	**6.500**	**+310**	**+380**
Realitätenwesen	570	620	+20	+20
Vermietung beweglicher Sachen	100	90	+0	+0
Datenverarbeitung	370	430	+50	+50
Forschung und Entwicklung	10	10	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	5.020	5.360	+240	+300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 76

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**11.720**	**11.800**	**-210**	**+100**
Nahrungs- und Genussmittel	1.580	1.640	+20	+40
Tabakverarbeitung	0	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	3.020	2.980	-100	-60
Bekleidung	1.990	1.880	-210	-80
Ledererzeugung und –verarbeitung	20	20	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	110	100	+0	-10
Papierherstellung und -bearbeitung	240	250	+20	+10
Verlagswesen, Druckerei	610	620	+0	+10
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	110	110	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	380	400	+0	+20
Glas und Waren aus Steinen	130	140	-10	+0
Metallerzeugung und -bearbeitung	100	110	+20	+10
Metallerzeugnisse	1.080	1.110	+40	+60
Maschinenbau	390	420	+20	+30
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	510	550	+20	+40
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	380	350	-40	+0
Medizin- und Steuertechnik, Optik	360	390	+10	+20
Kraftwagen	120	130	+10	+10
Sonstiger Fahrzeugbau	10	10	+0	+0
Möbel- und Schmuckproduktion	610	590	+0	-20
Recycling	10	10	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**3.270**	**3.470**	**+130**	**+200**
Realitätenwesen	300	340	+10	+20
Vermietung beweglicher Sachen	40	30	+0	+0
Datenverarbeitung	150	160	+20	+20
Forschung und Entwicklung	0	0	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.770	2.930	+100	+170

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 77

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**27.530**	**27.590**	**-140**	**+250**
Nahrungs- und Genussmittel	2.700	2.750	+30	+50
Tabakverarbeitung	10	0	+0	+0
Textilien und Textilwaren	3.850	3.730	-130	-130
Bekleidung	1.200	1.100	-140	-50
Ledererzeugung und -verarbeitung	20	20	+0	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	440	390	-20	-40
Papierherstellung und -bearbeitung	870	910	+40	+60
Verlagswesen, Druckerei	960	930	-20	+0
Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	+0	+0
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	180	170	+0	+0
Gummi- und Kunststoffwaren	1.280	1.330	+10	+50
Glas und Waren aus Steinen	550	540	-20	-10
Metallerzeugung und -bearbeitung	540	560	+20	+20
Metallerzeugnisse	6.060	6.260	+130	+240
Maschinenbau	3.110	3.300	+130	+130
Büromaschinen	0	0	+0	+0
Geräte der Elektrizitätserzeugung	1.420	1.460	+10	+60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	650	550	-90	-40
Medizin- und Steuertechnik, Optik	760	770	+20	+20
Kraftwagen	700	750	+40	+30
Sonstiger Fahrzeugbau	190	100	-40	-40
Möbel- und Schmuckproduktion	2.030	1.940	-90	-80
Recycling	30	20	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**2.800**	**3.030**	**+170**	**+180**
Realitätenwesen	270	280	+10	+0
Vermietung beweglicher Sachen	60	60	+0	+0
Datenverarbeitung	220	270	+40	+30
Forschung und Entwicklung	10	10	+0	+0
Unternehmensbezogene Dienstleistung	2.250	2.420	+130	+140

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 78

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	2.570	2.540	-110	-70
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	1.090	1.000	-10	-30
Sachgütererzeugung	93.360	91.180	-4.390	-2.440
Energie- und Wasserversorgung	3.190	3.400	+120	+120
Bauwesen	53.580	48.390	-3.310	-3.180
Handel, Reparatur	111.440	110.830	-2.240	-980
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	30.850	31.300	+380	+400
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63.980	61.750	-1.000	-870
Kredit- und Versicherungswesen	37.850	37.570	-100	-230
Wirtschaftsdienste	110.960	118.270	+4.670	+7.020
Öffentliche Verwaltung	158.040	154.170	-5.750	-3.790
Unterrichtswesen	14.460	14.820	+340	+330
Gesundheit und Soziales	28.580	30.380	+1.040	+1.370
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	45.490	46.250	+440	+720
Private Haushalte	690	660	-40	-30
Exterritoriale Organisationen	2.660	2.610	+10	-40
Gesamt	**758.780**	**755.110**	**-9.930**	**-1.690**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 79

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	900	920	-40	-10
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	250	250	+10	+10
Sachgütererzeugung	31.830	31.490	-1.450	-600
Energie- und Wasserversorgung	700	770	+70	+40
Bauwesen	5.640	5.380	-200	-200
Handel, Reparatur	54.030	54.040	-620	-100
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	14.990	15.150	+90	+160
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16.130	15.590	-200	-70
Kredit- und Versicherungswesen	18.810	18.900	+160	+60
Wirtschaftsdienste	60.720	63.680	+1.450	+2.770
Öffentliche Verwaltung	86.720	86.060	-2.790	-690
Unterrichtswesen	9.860	10.170	+240	+240
Gesundheit und Soziales	22.890	23.500	+520	+690
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	27.380	27.960	+250	+430
Private Haushalte	620	600	-30	-30
Exterritoriale Organisationen	1.380	1.350	+0	-30
Gesamt	**352.840**	**355.780**	**-2.540**	**+2.670**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 80

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Land- und Forstwirtschaft	1.670	1.620	-70	-60
Fischerei und Fischzucht	0	0	+0	+0
Bergbau	840	750	-20	-40
Sachgütererzeugung	61.530	59.700	-2.940	-1.840
Energie- und Wasserversorgung	2.490	2.630	+50	+80
Bauwesen	47.940	43.010	-3.120	-2.980
Handel, Reparatur	57.400	56.790	-1.610	-880
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	15.870	16.150	+290	+240
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47.850	46.160	-800	-790
Kredit- und Versicherungswesen	19.040	18.670	-260	-300
Wirtschaftsdienste	50.240	54.590	+3.230	+4.260
Öffentliche Verwaltung	71.330	68.110	-2.960	-3.100
Unterrichtswesen	4.610	4.650	+110	+80
Gesundheit und Soziales	5.690	6.890	+520	+690
Sonstige öffentliche Dienstleistungen	18.110	18.290	+190	+290
Private Haushalte	70	70	-10	+0
Exterritoriale Organisationen	1.280	1.260	+10	-10
Gesamt	**405.940**	**399.330**	**-7.390**	**-4.360**

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 81

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (gesamt) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**93.360**	**91.180**	**-4.390**	**-2.440**
Nahrungs- und Genussmittel	11.330	10.920	-590	-450
Tabakverarbeitung	380	370	-10	-10
Textilien und Textilwaren	690	600	-100	-90
Bekleidung	2.600	2.500	-220	-210
Ledererzeugung und -verarbeitung	810	850	+50	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	1.070	980	-120	-100
Papierherstellung und -bearbeitung	1.490	1.340	-70	-120
Verlagswesen, Druckerei	9.600	9.570	-300	-230
Kokerei, Mineralölverarbeitung	1.180	1.110	-40	-90
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	7.550	7.650	+190	+20
Gummi- und Kunststoffwaren	2.800	2.830	-170	+80
Glas und Waren aus Steinen	1.460	1.380	-150	-80
Metallerzeugung und -bearbeitung	840	790	-40	-140
Metallerzeugnisse	7.280	7.070	-510	-130
Maschinenbau	6.670	6.480	-370	-240
Büromaschinen	320	320	-10	-70
Geräte der Elektrizitätserzeugung	3.610	3.410	-170	-270
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	18.450	17.770	-1.520	-310
Medizin- und Steuertechnik, Optik	3.200	3.260	-100	+0
Kraftwagen	2.390	2.290	-80	-100
Sonstiger Fahrzeugbau	5.670	5.860	+100	+220
Möbel- und Schmuckproduktion	3.610	3.480	-170	-140
Recycling	360	360	-10	+10
Wirtschaftsdienste	**110.960**	**118.270**	**+4.670**	**+7.020**
Realitätenwesen	25.450	24.560	-780	-680
Vermietung beweglicher Sachen	1.240	1.230	+10	-10
Datenverarbeitung	14.730	16.150	+770	+1.860
Forschung und Entwicklung	4.920	5.260	+380	+270
Unternehmensbezogene Dienstleistung	64.620	71.070	+4.300	+5.590

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 82

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**31.830**	**31.490**	**-1.450**	**-600**
Nahrungs- und Genussmittel	5.310	5.240	-300	-110
Tabakverarbeitung	150	160	+0	+0
Textilien und Textilwaren	460	410	-70	-60
Bekleidung	2.130	2.050	-160	-160
Ledererzeugung und -verarbeitung	650	690	+50	+0
Be- und Verarbeitung von Holz	220	190	-30	-20
Papierherstellung und -bearbeitung	450	400	-30	-50
Verlagswesen, Druckerei	4.080	4.090	-100	-90
Kokerei, Mineralölverarbeitung	390	360	-10	-30
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.670	3.720	+100	+30
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	1.050	-130	+0
Glas und Waren aus Steinen	410	380	-60	-20
Metallerzeugung und -bearbeitung	170	160	+0	-20
Metallerzeugnisse	1.700	1.690	-90	-20
Maschinenbau	1.270	1.230	-70	-50
Büromaschinen	90	80	-10	-20
Geräte der Elektrizitätserzeugung	880	840	-20	-60
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4.960	4.780	-480	-90
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.310	1.380	-30	+20
Kraftwagen	320	280	-20	-30
Sonstiger Fahrzeugbau	600	840	+70	+190
Möbel- und Schmuckproduktion	1.400	1.370	-70	-20
Recycling	120	120	+0	+0
Wirtschaftsdienste	**60.720**	**63.680**	**+1.450**	**+2.770**
Realitätenwesen	18.500	17.780	-660	-620
Vermietung beweglicher Sachen	580	590	+20	+10
Datenverarbeitung	4.890	5.320	+150	+610
Forschung und Entwicklung	2.340	2.500	+200	+130
Unternehmensbezogene Dienstleistung	34.400	37.480	+1.740	+2.650

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Tabelle 83

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003

Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003

	2000	2001	2002	2003
Sachgütererzeugung	**61.530**	**59.700**	**-2.950**	**-1.830**
Nahrungs- und Genussmittel	6.020	5.680	-290	-340
Tabakverarbeitung	220	220	-10	-10
Textilien und Textilwaren	230	200	-30	-40
Bekleidung	470	450	-60	-50
Ledererzeugung und -verarbeitung	160	160	+0	-10
Be- und Verarbeitung von Holz	860	790	-90	-80
Papierherstellung und -bearbeitung	1.040	930	-40	-70
Verlagswesen, Druckerei	5.520	5.480	-190	-140
Kokerei, Mineralölverarbeitung	790	740	-30	-60
Chemikalien und chemische Erzeugnisse	3.890	3.940	+90	-10
Gummi- und Kunststoffwaren	1.700	1.780	-40	+80
Glas und Waren aus Steinen	1.060	1.000	-90	-50
Metallerzeugung und -bearbeitung	680	630	-40	-120
Metallerzeugnisse	5.580	5.390	-430	-110
Maschinenbau	5.410	5.250	-300	-190
Büromaschinen	230	240	+0	-50
Geräte der Elektrizitätserzeugung	2.730	2.570	-150	-210
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	13.490	13.000	-1.050	-220
Medizin- und Steuertechnik, Optik	1.890	1.890	-70	-20
Kraftwagen	2.070	2.010	-60	-60
Sonstiger Fahrzeugbau	5.060	5.020	+30	+40
Möbel- und Schmuckproduktion	2.200	2.110	-100	-120
Recycling	240	240	-10	+10
Wirtschaftsdienste	**50.240**	**54.590**	**+3.230**	**+4.260**
Realitätenwesen	6.950	6.780	-120	-60
Vermietung beweglicher Sachen	650	640	-10	-20
Datenverarbeitung	9.840	10.830	+620	+1.250
Forschung und Entwicklung	2.580	2.750	+180	+130
Unternehmensbezogene Dienstleistung	30.220	33.590	+2.560	+2.940

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Aktivbeschäftigung (ohne Karenzgeldbezieher/innen und ohne Präsenzdiener/innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juli 2002.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2002.

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1
Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft im Jahr 2003
Unterer und oberer Grenzwert der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 25

Tabelle 2
Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes bis zum Jahr 2003
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr absolut 26

Tabelle 3
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 31

Tabelle 4
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 32

Tabelle 5
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 33

Tabelle 6
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 35

Tabelle 7
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 36

Tabelle 8
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 37

Tabelle 9
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 39

Tabelle 10
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 40

Tabelle 11
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 41

Tabelle 12
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 43

Tabelle 13
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 44

Tabelle 14
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Qualifikationen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 45

Tabelle 15
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 47

Tabelle 16
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 48

Tabelle 17
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 49

Tabelle 18
Geringfügige Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 51

Tabelle 19
Geringfügige Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 52

Tabelle 20
Geringfügige Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 53

Tabelle 21
Geringfügige Beschäftigung (gesamt) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 55

Tabelle 22
Geringfügige Beschäftigung (Frauen) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 56

Tabelle 23
Geringfügige Beschäftigung (Männer) in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 57

Tabelle 24
Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 61

Tabelle 25
Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 62

Tabelle 26
Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach dem Sozialprofil bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 63

Tabelle 27
Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 65

Tabelle 28
Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 66

Tabelle 29
Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach Berufsgruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 67

Tabelle 30
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 73

Tabelle 31
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 74

Tabelle 32
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) im Burgenland nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 75

Tabelle 33
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 77

Tabelle 34
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) im

Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 78

Tabelle 35
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) im Burgenland in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 79

Tabelle 36
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 81

Tabelle 37
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 82

Tabelle 38
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Kärnten nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 83

Tabelle 39
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 85

Tabelle 40
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 86

Tabelle 41
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Kärnten in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 87

Tabelle 42
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 89

Tabelle 43
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 90

Tabelle 44
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Niederösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 91

Tabelle 45
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 93

Tabelle 46
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 94

Tabelle 47
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Niederösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 95

Tabelle 48
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 97

Tabelle 49
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 98

Tabelle 50
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Oberösterreich nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 99

Tabelle 51
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 101

Tabelle 52
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 102

Tabelle 53
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Oberösterreich in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
bsolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 103

Tabelle 54
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 105

Tabelle 55
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 106

Tabelle 56
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Salzburg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 107

Tabelle 57
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 109

Tabelle 58
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 110

Tabelle 59
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Salzburg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 111

Tabelle 60
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 113

Tabelle 61
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 114

Tabelle 62
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Steiermark nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 115

Tabelle 63
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 117

Tabelle 64
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 118

Tabelle 65
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in der Steiermark in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 119

Tabelle 66
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 121

Tabelle 67
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 122

Tabelle 68
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Tirol nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 123

Tabelle 69
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 125

Tabelle 70
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 126

Tabelle 71
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Tirol in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 127

Tabelle 72
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 129

Tabelle 73
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 130

Tabelle 74
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Vorarlberg nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 131

Tabelle 75
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 133

Tabelle 76
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 134

Tabelle 77
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Vorarlberg in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 135

Tabelle 78
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 137

Tabelle 79
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 138

Tabelle 80
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) in Wien nach ÖNACE-Obergruppen bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 139

Tabelle 81
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 141

Tabelle 82
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Frauen) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 142

Tabelle 83
Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung[1] (Männer) in Wien in der Sachgütererzeugung und bei den Wirtschaftsdiensten nach ÖNACE-2-Stellern bis zum Jahr 2003
Absolutwerte 2000 und 2001, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2002 und 2003 143

Verzeichnis der Berufsgruppen

Für die Darstellung der Arbeitslosigkeit nach Berufen wurden folgende Berufsobergruppen gebildet:

Land- und Forstarbeit
Klassen 01–06: Land- und ForstarbeiterInnen

Bauberufe
Klassen 16–17: Bau

Eisen-, Metall-, Elektroberufe
Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Hilfsberufe Produktion
Klasse 39: Hilfsberufe

Sonstige Produktionsberufe
Klassen 10–11: Bergbau
Klassen 12–15: Steine – Erden
Klassen 25–26: Holz
Klasse 27: Leder
Klassen 28–29: Textil
Klassen 30–32: Bekleidung
Klasse 33: Papier
Klasse 34: Grafik
Klasse 35: Chemie
Klassen 36–37: Nahrung
Klasse 38: Maschinisten

Handelsberufe
Klassen 40–41: Handel

Verkehrsberufe
Klassen 42–47: Verkehr

Hotel- und Gaststättenberufe
Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Sonstige Dienstleistungsberufe
Klasse 48: Boten, Diener
Klasse 53: Hausgehilfen
Klassen 54–56: Reinigung
Klasse 57: Friseure
Klassen 58–59: sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe
Klassen 60–68: Techniker

Verwaltungsberufe
Klassen 71–73: Verwaltung
Klassen 74–75: Wirtschaftsberater/Jurist
Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-, Kultur- und Gesundheitsberufe
Klassen 80–81: Gesundheit
Klasse 82: Religion
Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Beruf ohne Zuordnung
Klasse 99: unbestimmter Beruf

Verzeichnis der Wirtschaftsabteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft
Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd
Klasse 02: Forstwirtschaft

Fischerei und Fischzucht
Klasse 05: Fischerei und Fischzucht

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
Klasse 10: Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Klasse 11: Erdöl- und Erdgasbergbau sowie damit verbundene Dienstleistungen
Klasse 12: Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
Klasse 13: Erzbergbau
Klasse 14: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Sachgütererzeugung
Klasse 15: Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken
Klasse 16: Tabakverarbeitung
Klasse 17: Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)
Klasse 18: Herstellung von Bekleidung
Klasse 19: Ledererzeugung und -verarbeitung
Klasse 20: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)
Klasse 21: Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe
Klasse 22: Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Klasse 23: Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
Klasse 24: Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen
Klasse 25: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Klasse 26: Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
Klasse 27: Metallerzeugung und -bearbeitung
Klasse 28: Herstellung von Metallerzeugnissen
Klasse 29: Maschinenbau
Klasse 30: Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Klasse 31: Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung und Ähnliches
Klasse 32: Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
Klasse 33: Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
Klasse 34: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
Klasse 35: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 36: Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
Klasse 37: Rückgewinnung (Recycling)

Energie- und Wasserversorgung
Klasse 40: Energieversorgung
Klasse 41: Wasserversorgung

Bauwesen
Klasse 45: Bauwesen

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
Klasse 50: Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung
und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen
Klasse 51: Handelsvermittlung und Großhandel
(ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 52: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur
von Gebrauchsgütern

Beherbergungs- und Gaststättenwesen
Klasse 55: Beherbergungs- und Gaststättenwesen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Klasse 60: Landverkehr, Transport in Rohrleitungen
Klasse 61: Schifffahrt
Klasse 62: Flugverkehr
Klasse 63: Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros
Klasse 64: Nachrichtenübermittlung

Kredit- und Versicherungswesen
Klasse 65: Kreditwesen
Klasse 66: Versicherungswesen
Klasse 67: Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten

Wirtschaftsdienste
Klasse 70: Realitätenwesen
Klasse 71: Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

Klasse 72: Datenverarbeitung und Datenbanken
Klasse 73: Forschung und Entwicklung
Klasse 74: Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen

Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
Klasse 75: Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung

Unterrichtswesen
Klasse 80: Unterrichtswesen

Gesundheits- und Sozialwesen
Klasse 85: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen
Klasse 90: Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
Klasse 91: Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
Klasse 92: Kultur, Sport und Unterhaltung
Klasse 93: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Private Haushalte
Klasse 95: Private Haushalte

Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Begriffserläuterungen zur Beschäftigung

Aktive Standardbeschäftigung
Siehe Beschäftigungsabschnitte

Arbeitgeberbetrieb
Ein Arbeitgeberbetrieb ist dadurch definiert, dass bei ihm im Laufe eines Jahres zumindest einmal eine Person unselbstständig beschäftigt war. Ein Betrieb mit ausschließlich selbstständigen Erwerbstätigen gehört nicht zu dieser Art von Betrieben.

Beschäftigungsabschnitte
Beschäftigungsabschnitte sind in sich abgeschlossene Episoden unselbstständiger Beschäftigung einer Person bei einem Dienstgeber. Verschiedene Arten unselbstständiger Beschäftigung (Standardbeschäftigung, geringfügige Beschäftigung, Werkverträge) werden in eigenständigen Episoden erfasst.
Ein Beschäftigungsabschnitt endet, wenn die betreffende Person ihren bisherigen Arbeitsplatz für einen längeren Zeitraum als 28 Tage verlässt. Im Regelfall bedeutet dies, dass die Person das Beschäftigungsverhältnis mit dem Betrieb auflöst. Weitere Gründe für ein »Verlassen« des Arbeitsplatzes sind etwa Mutterschutz- und Karenzzeiten überwiegend für Frauen, der Präsenzdienst überwiegend bei Männern. Auch länger andauernde Krankheiten zwingen die Betreffenden zu einem Verlassen des Arbeitsplatzes, ohne dass dies notwendigerweise zur Auflösung des formellen Beschäftigungsverhältnisses führen muss. Als Sonderformen der Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses gelten die Veränderungen des sozialversicherungsrechtlichen Status einer Person, ohne dass es zu einer Unterbrechung des Beschäftigungsverhältnisses bei dem selben Dienstgeber käme. (Zum Beispiel: Verliert eine Person ihren bisherigen sozialversicherungsrechtlichen Status, weil der Monatsverdienst unter die Geringfügigkeitsgrenze abgesenkt wird, so ist dies als Beendigung des »alten« Beschäftigungsabschnittes auch dann erfasst, wenn Person und Dienstgeber nicht wechseln.)

Beschäftigungsverhältnis
Ein Beschäftigungsverhältnis ist der Vertrag zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber, im Rahmen dessen unter anderem Arbeitszeit und die arbeitsrechtliche Stellung des Dienstverhältnisses geregelt ist. Ein aufrechtes Beschäftigungsverhältnis ist jedoch nicht mit einem besetzten Arbeitsplatz gleichzusetzen: Zwischen einem Betrieb und einer erwerbstätigen Person kann auch dann noch ein Beschäftigungsverhältnis aufrecht sein, wenn die Person auf keinem Arbeitsplatz des Betriebes einer Beschäftigung nachgeht. Solche Umstände treten im Rahmen des Mutterschutzes, der Karenz, des Präsenz- und Zivildienstes und etwa bei länger anhaltender Krankheit auf (siehe auch »Beschäftigungsabschnitt«).

Standardbeschäftigte Person
Als standardbeschäftigt gilt eine Person, wenn sie zumindest eine Zeit lang in dem betreffenden Jahr voll versicherungspflichtig beschäftigt war (inkl. Zivildienst und AMSG-Förderungen).

Erwerbspersonen
Alle unselbstständig und selbstständig Erwerbstätigen einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen und unter Einschluss der arbeitslosen Personen.

Erwerbsfähige Bevölkerung
Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (zwischen 15 und 59 beziehungsweise 64 Jahren) befinden.

Erwerbsübliche Bevölkerung
Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsüblichen Alter (zwischen 15 und unter 55 bei Frauen beziehungsweise unter 60 Jahren bei Männern) befinden.
Die derzeit laufende Verschiebung des Antrittsalters für die vorzeitige Alterspension aufgrund der Pensionsreform wird nach deren endgültiger Anpassung ebenso wie das dann feststellbare faktische Antrittsalter Eingang in die Festlegung des erwerbsüblichen Alters finden.

Erwerbsquote (Verhältniszahl)
Die »Erwerbsquote« ist der Durchschnittsbestand aller unselbstständig und selbstständig Beschäftigten (einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen und einschließlich Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und Präsenzdiener/innen) und arbeitslosen Personen, bezogen am Erwerbspersonenpotential.

Erwerbstätige
Alle unselbstständig und selbstständig Beschäftigten einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

Geringfügig Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse)
Als geringfügig beschäftigt gelten Personen, deren monatliches Einkommen eine Obergrenze nicht überschreitet (diese betrug im Jahr 2001 3.977 Schilling). Diese Personen sind nur unfallversichert, werden jedoch von den Sozialversicherungsträgern seit 1. Jänner 1994 erfasst und in einer getrennten Statistik geführt.

Standardbeschäftigungsverhältnisse
Standardbeschäftigungsverhältnisse sind voll versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse inklusive Zivildienst und AMSG-Förderungen. Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, dienstnehmerähnliche und freie Werkverträge, Karenzgeldbezieher/innen, Kindergeldbezieher/innen mit aufrechten Beschäftigungsverhälltnis und Präsenzdiener/innen.

Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot
Das unselbstständige Arbeitskräftepotential ist die Summe aus unselbstständig Beschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Begriffserläuterungen zur Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice (Verhältniszahl)
Die traditionelle Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in % des unselbstständigen Arbeitskräftepotentials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an. Die Berechnung kann hierbei als Jahresdurchschnitt erfolgen (Summe der Arbeitslosentage dividiert durch 365), was einer Volumensbetrachtung entspricht. Ein alternativer Berechnungsansatz beruht auf der Basis der Monatsstichtagswerte.

Arbeitslosigkeitsepisode
Eine Arbeitslosigkeitsepisode ist durch eine Vormerkperiode, das heißt entweder nur durch den Beginn (aufrechte Episode) oder durch Beginn und Ende (abgeschlossene Episode) der Arbeitslosigkeit, definiert, wobei Unterbrechungen bis zu 28 Tagen in die Arbeitslosigkeitsepisode eingerechnet werden.

Arbeitslose Person
Als »arbeitslos« gilt eine Person, wenn sie mindestens mit einer Episode in dem betreffenden Jahr im Vormerkregister aufscheint.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen (Stichtagsstatistik – Personen)
Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Verweildauer
Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode liegt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen werden in die Länge der Verweildauer eingerechnet.

Volumen an Arbeitslosigkeit (Tage)
Summe der Arbeitslosentage im Beobachtungszeitraum (Summe der kumulierten Dauern der Arbeitslosigkeit).

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) stehen (PST-Status »AL«). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

Vormerkdauer
Die Vormerkdauer ist die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit und stellt jene Zeitspanne dar, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt.